Freistaat Bayern

Nachtragshaushalt

für das Haushaltsjahr

1984

Inhalt

Seite

Nachtragshaushaltsgesetz 1984

mit Gesamtplan und Begründung 3

Übersichten zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1984 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan) 13

Nachtragshaushaltsplan 1984

— Einzelplan 01 (Landtag und Senat) 55

— Einzelplan 02 (Ministerpräsident und Staatskanzlei) 63

— Einzelplan 03A (Staatsministerium des Innern) 71

— Einzelplan 03B (Staatsbauverwaltung) 101

— Einzelplan 04 (Staatsministerium der Justiz) 125

— Einzelplan 05 (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) .. 139

— Einzelplan 06 (Staatsministerium der Finanzen) 193

— Einzelplan 07 (Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr) . 211

— Einzelplan 08 (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —) 235

— Einzelplan 09 (Staatsforstverwaltung) 263

— Einzelplan 10 (Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung) 273

— Einzelplan 11 (Oberster Rechnungshof) 299

— Einzelplan 13 (Allgemeine Finanzverwaltung) 303

— Einzelplan 14 (Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen) 329

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1983 und 1984

(Nachtragshaushaltsgesetz 1984)

Vom 20. Dezember 1983 (GVBl S. 1102)

§ 1

Änderung des Haushaltsgesetzes 1983/1984

Das Haushaltsgesetz 1983/1984 vom 21. Juli 1983 (GVBl S. 508, ber. S. 792) wird für das Haushaltsjahr 1984 wie folgt geändert:

1. Art. 1 wird wie folgt geändert:

   Für das Haushaltsjahr 1984 wird die Zahl „36 842 247 100 DM" durch die Zahl „36 982 456 200 DM" ersetzt. Gleichzeitig wird der Haushaltsplan nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert.

2. Art. 2 wird wie folgt geändert:

   In Absatz 1 Nr. 2 wird die Zahl „3 442 900 000 DM" durch die Zahl „3 217 600 000 DM" ersetzt.

3. Art. 4 wird wie folgt geändert:

   In Absatz 2 wird die Zahl „83 v. H." durch die Zahl „85 v. H." ersetzt.

4. Art. 8 wird durch folgende Absätze 4 und 5 ergänzt:

   „(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem jeweils zuständigen Staatsministerium und mit Zustimmung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags die bei den einzelnen Titeln der Anlage S (Staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des jeweiligen Einzelplans ohne Änderung der Einzelplanabschlüsse je nach Baufortschritt und unter Berücksichtigung der genehmigten Gesamtkosten umzuschichten.

   (5) [1]Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, der Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH an den Grundstücken FlstNrn. 470/6 zu 0,2726 ha und 470/7 zu 0,0845 ha sowie an einer Teilfläche des Grundstücks FlstNr. 470 zu ca. 0,1800 ha, jeweils Gemarkung Neuhausen an der Artillerie-/Leonrodstraße, ein auf 60 Jahre befristetes unentgeltliches Erbbaurecht einzuräumen. [2]Ferner wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, das Grundstück FlstNr. 470 zu 0,6049 ha zugunsten der Bebauung der Grundstücke 470/6 und 470/7 unentgeltlich mit einer Grunddienstbarkeit zur Übernahme von Abstandsflächen zu belasten."

5. Die Anlage „Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1983/1984" wird wie folgt geändert:

   a) Nummer 3 Abs. 1 wird durch folgenden Satz 7 ergänzt:
   „[7]Unter den Voraussetzungen des Satzes 5 dürfen auf Stellen für Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung (Titel 422 21) auch Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister verrechnet werden."

   b) An Nummer 4 wird folgender Absatz 4 angefügt:

   „(4) [1]Den zur Ausbildung zugewiesenen Beamten (Art. 22 Abs. 2 BayRKG) werden die bei den staatlichen Lehreinrichtungen verfügbaren Unterkünfte unentgeltlich überlassen. [2]Eine geschlossene Unterbringung (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BayTGV) wird dadurch nicht begründet. [3]Art. 132 BayBG bleibt unberührt."

§ 2

Änderung des Waldgesetzes für Bayern

Das Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1982 (GVBl S. 824), geändert durch Gesetz vom 21. Juli 1983 (GVBl S. 508), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 20 wird folgender Satz 3 angefügt:

   „[3]Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft findet entsprechende Anwendung."

2. Art. 21 Abs. 1 Satz 3 wird aufgehoben.

§ 3

Geltungsdauer, Inkrafttreten

(1) [1]Dieses Gesetz ist dringlich. [2]Es tritt am 1. Januar 1984 in Kraft.

(2) § 2 gilt unbefristet.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 1984

Gesamtplan

Teil I: Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über
die Verpflichtungsermächtigungen

Teil II: Finanzierungsübersicht

Teil III: Kreditfinanzierungsplan

NACHTRAGSHAUSHALT 1984
GESAMTPLAN

EINZEL-PLAN	BEZEICHNUNG	EINNAHMEN BISHERIGER BETRAG 1984 TSD.DM	EINNAHMEN ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	EINNAHMEN NEUER BETRAG 1984 TSD.DM
1	2	3	4	5
01	LANDTAG UND SENAT	104,5	-	104,5
02	MINISTERPRÄSIDENT UND STAATSKANZLEI	793,0	-	793,0
03	STAATSMINISTERIUM DES INNERN	840.852,2	+6.870,0	847.722,2
04	STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ	575.520,7	+33.000,0	608.520,7
05	STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS	1.543.837,1	+7.310,0	1.551.147,1
06	STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN	535.961,2	+9.600,0	545.561,2
07	STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND VERKEHR	243.024,5	-14.000,0	229.024,5
08	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -	564.565,4	-1.170,9	563.394,5
09	STAATSMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - STAATSFORSTVERWALTUNG -	443.464,1	+3.000,0	446.464,1
10	STAATSMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG	208.476,5	-11.300,0	197.176,5
11	OBERSTER RECHNUNGSHOF	22,8	-	22,8
12	STAATSMINISTER FÜR BUNDESANGELEGENHEITEN	88,0	-	88,0
13	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	31.876.804,3	+106.400,0	31.983.204,3
14	STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN	8.732,8	+500,0	9.232,8
	SUMME	36.842.247,1	+ 140.209,1	36.982.456,2

TEIL I: HAUSHALTSÜBERSICHT 1984

AUSGABEN			ÜBERSCHUSS (+) ZUSCHUSS (-)	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN			EINZEL-PLAN
BISHERIGER BETRAG 1984 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1984 TSD.DM	TSD.DM	BISHERIGER BETRAG 1984 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+), ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1984 TSD.DM	
6	7	8	9	10	11	12	13
68.870,4	+5.630,0	74.500,4	- 74.395,9	150,0	+ 1.400,0	1.550,0	01
44.191,5	-498,0	43.693,5	- 42.900,5	5.000,0	-	5.000,0	02
5.445.131,7	+153.582,0	5.598.713,7	- 4.750.991,5	1.094.726,0	+ 48.800,0	1.143.526,0	03
1.288.281,6	+11.960,0	1.300.241,6	- 691.720,9	52.655,0	- 100,0	52.555,0	04
11.138.751,1	-38.932,7	11.099.818,4	- 9.548.671,3	351.444,7	+ 13.000,0	364.444,7	05
1.836.288,0	-7.925,0	1.828.363,0	- 1.282.801,8	42.338,0	-	42.338,0	06
873.851,7	+18.937,0	892.788,7	- 663.764,2	385.605,0	+ 19.050,0	404.655,0	07
1.364.005,5	+18.460,0	1.382.465,5	- 819.071,0	411.046,0	+ 11.075,0	422.121,0	08
511.672,4	+1.094,0	512.766,4	- 66.302,3	17.870,0	-	17.870,0	09
1.124.197,0	-12.411,8	1.111.785,2	- 914.608,7	155.775,0	+ 7.500,0	163.275,0	10
21.798,0	-740,0	21.058,0	- 21.035,2	0,0	-	0,0	11
4.839,6	-	4.839,6	- 4.751,6	0,0	-	0,0	12
12.882.469,8	-27.841,4	12.854.628,4	+19.128.575,9	1.045.080,0	+ 10.000,0	1.055.080,0	13
237.898,8	+18.895,0	256.793,8	- 247.561,0	68.670,0	+ 2.750,0	71.420,0	14
36.842.247,1	+ 140.209,1	36.982.456,2	-	3.630.359,7	+ 113.475,0	3.743.834,7	

NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN 1984
GESAMTPLAN

TEIL II: FINANZIERUNGSÜBERSICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984	BISHERIGER BETRAG 1984 TSD.DM	ES TRETEN HINZU (+) ES FALLEN WEG (-) TSD.DM	NEUER BETRAG 1984 TSD.DM
A. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS			
1. AUSGABEN (OHNE AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT, ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN UND AUSGABEN ZUR DECKUNG EINES FEHLBETRAGS)	35.519.240,1	+ 115.209,1	35.634.449,2
2. EINNAHMEN (OHNE EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT, ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN, EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN)	33.391.943,1	+ 365.509,1	33.757.452,2
3. FINANZIERUNGSSALDO (NR. 1 ABZÜGL. NR. 2)	2.127.297,0	- 250.300,0	1.876.997,0
B. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS			
1. NETTO-NEUVERSCHULDUNG AM KREDITMARKT *)			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	3.442.900,0	- 225.300,0	3.217.600,0
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	1.253.200,0	-	1.253.200,0
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	42.207,0	-	42.207,0
1.3 NETTOKREDITAUFNAHME AM KREDITMARKT (NR. 1.1 ABZÜGL. NR.1.2)	2.147.493,0	- 225.300,0	1.922.193,0
2. ABWICKLUNG DER RECHNUNGSERGEBNISSE AUS VORJAHREN			
2.1 EINNAHMEN AUS ÜBERSCHÜSSEN	0,0	-	0,0
2.2 AUSGABEN ZUR DECKUNG VON FEHLBETRÄGEN	0,0	-	0,0
3. RÜCKLAGENBEWEGUNG			
3.1 ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN	7.404,0	-	7.404,0
3.2 ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN	27.600,0	+ 25.000,0	52.600,0
3.3 SALDO (NR. 3.1 ABZÜGL. NR. 3.2)	20.196,0-	- 25.000,0	45.196,0-
4. FINANZIERUNGSSALDO (AUS 1.3 UND 3.3)	2.127.297,0	- 250.300,0	1.876.997,0
TEIL III: KREDITFINANZIERUNGSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984 *)			
1. KREDITE AM KREDITMARKT			
1.1 EINNAHMEN AUS KREDITEN VOM KREDITMARKT	3.442.900,0	- 225.300,0	3.217.600,0
1.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG			
1.2.1 FÜR KREDITMARKTMITTEL	1.253.200,0	-	1.253.200,0
1.2.2 FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	42.207,0	-	42.207,0
1.3 SALDO (NR. 1.1 ABZÜGL. NR. 1.2)	2.147.493,0	- 225.300,0	1.922.193,0
2. KREDITE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH			
2.1 EINNAHMEN AUS ZWECKBESTIMMTEN KREDITEN VON GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. Ä.	262.900,0	-	262.900,0
2.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG BEI GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U.Ä.	45.700,0	-	45.700,0
2.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 2.1 ABZÜGL. NR. 2.2)	217.200,0	-	217.200,0
3. KREDITAUFNAHMEN INSGESAMT			
3.1 BRUTTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.1 UND NR. 2.1)	3.705.800,0	- 225.300,0	3.480.500,0
3.2 AUSGABEN ZUR SCHULDENTILGUNG (NR. 1.2 UND NR. 2.2)	1.341.107,0	-	1.341.107,0
3.3 NETTOKREDITAUFNAHME (NR. 1.3 UND NR. 2.3)	2.364.693,0	- 225.300,0	2.139.393,0

*) OHNE EVENTUALKREDITERMÄCHTIGUNG NACH ART. 8 ABS. 2 HG 1983/1984.

Begründung

zum Nachtragshaushaltsgesetz 1984

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1984 wurde am 18. Januar 1983 zusammen mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1983 dem Landtag vorgelegt und am 13. Juli 1983 vom Landtag verabschiedet (Zweijahreshaushalt). Parlament und Staatsregierung sind dabei davon ausgegangen, daß der Haushaltsplan 1984 durch einen Nachtrag ergänzt wird. Ebenso wie bei vorausgegangenen Zweijahreshaushalten ist es deshalb notwendig, die zwischenzeitlich eingetretenen bzw. vorhersehbaren Veränderungen in einem Nachtragshaushaltsplan zusammenzufassen. Dabei wurde angestrebt,

   a) den Ausgabezuwachs gegenüber 1983 deutlich niedriger zu halten als die voraussichtliche Steigerungsrate des Bruttosozialprodukts (Ausgabezuwachs: Stammhaushalt 1984 = +2,5%, einschließlich Nachtrag 1984 = + rd. 3%),

   b) die Investitionsausgaben und die Leistungen an die Gemeinden (GV) zu verstärken und

   c) die Neuverschuldung zu senken.

2. Wie bereits in den vergangenen Nachtragshaushalten wird der Stellenplan nicht geöffnet. Die im Stammhaushalt 1983/1984 vorgesehenen Stelleneinsparungsmaßnahmen gelten unverändert weiter.

3. Alle Einnahme- und Ausgabeveränderungen werden, gegliedert nach Einzelplänen, in einem Gesamtband (Nachtragshaushalt 1984) dargestellt. Einnahme- und Ausgabekorrekturen werden dabei auf das Wesentliche beschränkt (teilweise bei den Sammelansätzen für den jeweiligen Einzelplan).

   Zur Beschleunigung des Haushaltsdruckes wurden die Zweckbestimmungs- und Erläuterungsseiten im EDV-Verfahren erstellt (unter Einsatz des Lichtsatzverfahrens).

4. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich 1984 wie folgt:

— in Mio DM —

	Soll 1983	Soll 1984		
		Bisher	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–)	Neu
	1	2	3	4
4.1 Formales Ausgabevolumen	35876,3	36842,2	+140,2	36982,5
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H. (Soll-Soll-Vergleich)	+2,6%	+2,7%		+3,1%*)
4.2 Ausgaben nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates				
Formales Ausgabevolumen	35876,3	36842,2	+140,2	36982,5
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge (insbesondere Tilgung von Kreditmarktmitteln und Zuführung an Rücklagen)	–1262,5	–1378,8	–25,2	–1404,0
	34613,8	35463,4	+115,0	35578,5
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H. (Soll-Soll-Vergleich)	+2,0%	+2,5%		+2,8%*)

Abweichungen durch Runden!

*) Steigerungsraten unter Ausklammerung des Wegfalls des horizontalen Sozialhilfeausgleichs zwischen den Bezirken:
a) Formales Ausgabevolumen +3,4%,
b) Ausgaben nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates +3,1%.

B. Im einzelnen

Zu § 1 Nr. 1 (betr. Art. 1 HG — Feststellung des Haushaltsplans —)

Durch § 1 Nr. 1 werden die gegenüber dem Stammhaushalt 1984 geänderten Einnahmen und Ausgaben festgestellt. Die Änderung des Gesamtvolumens des Haushaltsplans 1984 ist in Abschnitt A Nr. 4 dargestellt.

Zu § 1 Nr. 2 (betr. Art. 2 HG — Kreditermächtigungen —)

Der Nachtragshaushaltsplan enthält eine Verringerung der Kreditermächtigung um 225,3 Mio DM (neue Bruttokreditermächtigung = 3217,6 Mio DM, neue Nettokreditermächtigung = 1922,2 Mio DM). Vgl. auch den Kreditfinanzierungsplan in Teil III des Gesamtplans.

Der Freistaat Bayern setzt damit seine zurückhaltende Schuldenpolitik fort. Gleichwohl steigt die Neuverschuldung im Laufe des Doppelhaushalts 1983/1984 voraussichtlich um rd. 4,3 Mrd DM auf rd. 22,6 Mrd DM (Pro-Kopf-Verschuldung Ende 1984 voraussichtlich über 2000 DM).

Zu § 1 Nr. 3 (betr. Art. 4 HG — Haushaltswirtschaftliche Sperren —)

Zur Stärkung der Hochbauausgaben in allen Einzelplänen — ohne Öffnung der Anlage S — wird der Sperresatz für Hochbauausgaben von 17 v. H. auf 15 v. H. gesenkt.

Zu § 1 Nr. 4 (betr. Art. 8 HG — Sonstige Ermächtigungen und Regelungen —)

a) Zum neuen Absatz 4:
Es handelt sich um eine vorsorgliche Regelung analog § 1 Nr. 6 Buchst. c (neuer Absatz 13) des Nachtragshaushaltsgesetzes 1982. Von der Ermächtigung soll insoweit Gebrauch gemacht werden, als die gemäß Nummer 1 Abs. 2 DBestHG 1983/1984 vorgesehenen Verstärkungsmöglichkeiten nicht ausreichen.

b) Zum neuen Absatz 5:
Die Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH, durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 als Organ staatlicher Wohnungspolitik begründet, unterstützt den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge. Der Gesellschaft, deren Gesellschaftsanteile sich bei einem Stammkapital von 3 Mio DM zu 100 % im Eigentum des Freistaates Bayern befinden, obliegt der Bau und die Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die Erbbaurechtsflächen an der Artillerie-/Leonrodstraße in München-Neuhausen sind für die Errichtung im Großraum München dringend benötigter Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert dieser Flächen liegt nach heutigem Preisstand bei etwa 8 bis 9 Mio DM. Da die Gesellschaft einen Kaufpreis für diese Liegenschaft nur bei entsprechender Zuweisung aus Mitteln des Staatshaushalts aufbringen könnte, sollen ihr die betreffenden Grundstücke bzw. Teilflächen auf die Dauer von 60 Jahren unentgeltlich im Erbbaurecht überlassen werden.

Die Erbbaurechtsflächen gehören zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 Bayerische Verfassung in seinem Wertbestand nur aufgrund eines Gesetzes vermindert werden darf. Diese gesetzliche Ermächtigung für eine Erbbaurechtsbestellung ohne Wertansatz auf die Dauer von 60 Jahren an die zu 100 % im Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft wird in Art. 8 Abs. 5 geschaffen. Die Vorschrift umfaßt gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 BayHO.

Zu § 1 Nr. 5 (betr. Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1983/1984)

a) Zu Buchstabe a (betr. Nr. 3 Abs. 1 — Besetzung von Planstellen und Stellen —)
Die Kumulierung verschiedener Haushaltssperren könnte möglicherweise dazu führen, daß Anwärter nach bestandener Laufbahnprüfung nicht zu Beamten zur Anstellung ernannt werden können. Nummer 3 Abs. 1 Satz 5 sieht daher die Möglichkeit vor, daß Beamte zur Anstellung vorübergehend auf Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst geführt werden können. Da Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung nach Abschluß ihrer Ausbildung nicht zu Beamten z. A., sondern gleich zu planmäßigen Beamten (Polizeihauptwachtmeister) ernannt werden, ist die vorgesehene Ergänzung der Nummer 3 Abs. 1 durch einen Satz 7 geboten; die Stellen bei BesGr A 6/A 7 (Polizeihauptwachtmeister/Polizeimeister) sind in den Polizeikapiteln gebündelt.

b) Zu Buchstabe b (betr. Nr. 4 — Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen —)
Zur Einsparung von Trennungsgeld soll die geschlossene Unterbringung von Teilnehmern an Ausbildungslehrgängen künftig auf die gesetzlich vorgeschriebenen Fälle (Art. 132 BayBG) beschränkt werden. Den im Rahmen ihrer Ausbildung bei staatlichen Ausbildungsstätten zugewiesenen Beamten werden jedoch verfügbare Unterkünfte unentgeltlich bereitgestellt. Hierzu ist gemäß Art. 52 BayHO eine besondere haushaltsrechtliche Ermächtigung notwendig, die mit dem neuen Absatz 4 geschaffen wird.

Zu § 2 (Änderung des Waldgesetzes für Bayern)

Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft bestimmt, daß land- und forstwirtschaftliche Betriebe öffentlich-rechtlicher Gebietskörperschaften von einzelbetrieblichen Förderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" ausgeschlossen sind. Mit den Gesetzesänderungen wird das BayWaldG an die Regelung des Gesetzes zur Förderung der bayerischen Landwirtschaft angeglichen.

Damit wird einer Empfehlung der Kommission für den Abbau von Staatsaufgaben und für Verwaltungsvereinfachung Rechnung getragen.

Die Einzelregelung in Art. 21 Abs. 1 BayWaldG wird damit entbehrlich.

Zu § 3 (Geltungsdauer, Inkrafttreten)

Absatz 1 regelt das Inkrafttreten des Nachtragshaushaltsgesetzes.

Das Gesetz ist dringlich, weil es noch vor dem 1. Januar 1984 verabschiedet werden soll. Damit wird insbesondere erreicht, daß über zusätzlich vorgesehene Investitionsmittel u. dgl. alsbald verfügt werden kann.

Absatz 2 bestimmt vorsorglich und klarstellend, daß die in § 2 vorgesehene Änderung des Waldgesetzes unbefristet gilt.

Übersichten

zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1984 (einschließlich Nachtragshaushaltsplan)

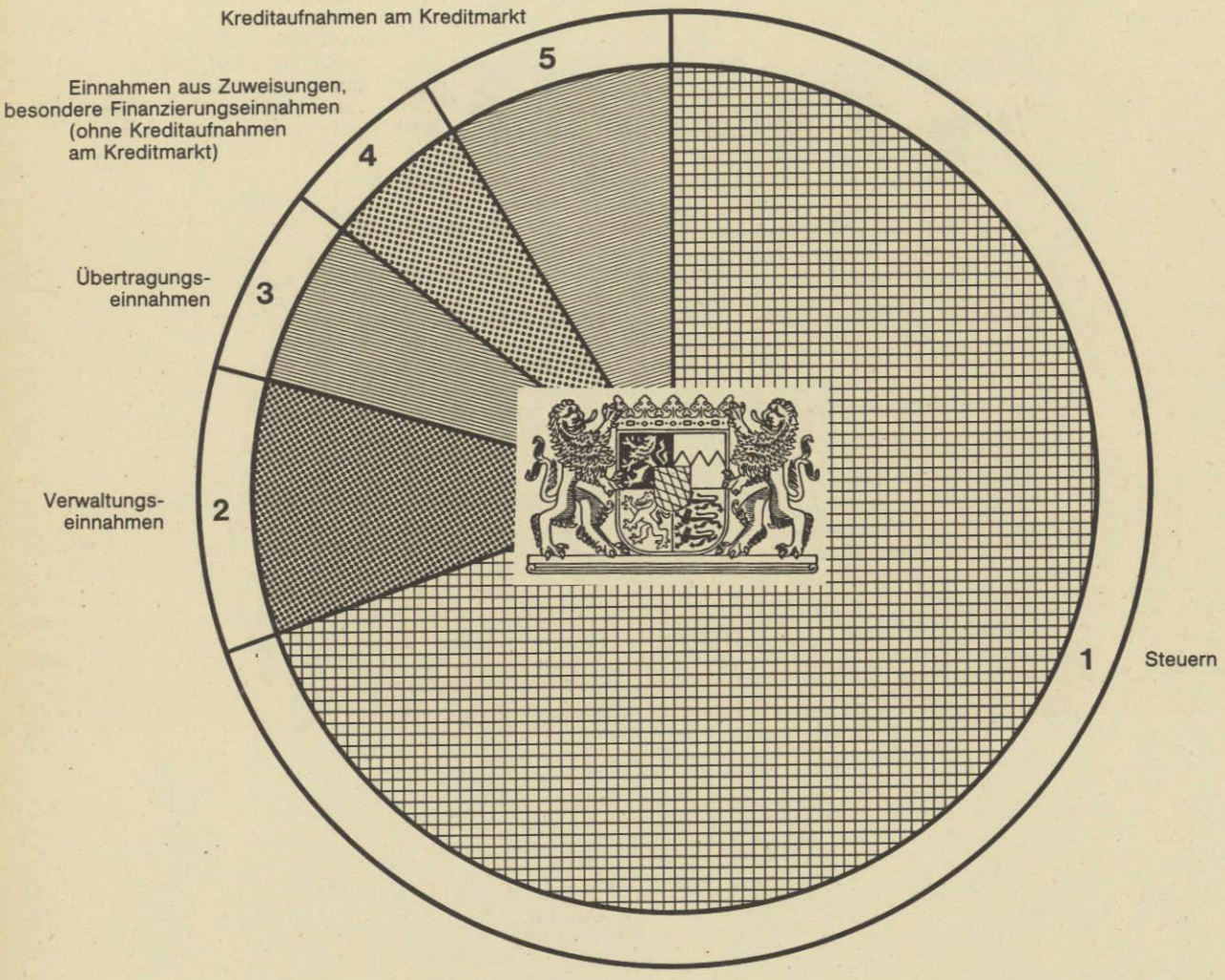
Inhalt

		Seite
Teil I:	Graphische Darstellungen	14
Teil II:	Gruppierungsübersicht	17
Teil III:	Funktionenübersicht	27
Teil IV:	Haushaltsquerschnitt	35

Einnahmen des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1984

Gliederung nach Einnahmearten

1984 = 36 982,5 Mio DM



Einnahmeart	1984*) Mio DM	1983 Mio DM
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben davon:	25 766,7	24 111,4
a) Steuern	*25 601,9*	*23 959,7*
b) Steuerähnliche Abgaben	*164,8*	*151,7*
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3 583,8	3 573,4
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2 258,7	2 509,8
4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2 155,7	2 100,5
5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (brutto)	3 217,6	3 581,2
Einnahmen insgesamt	36 982,5	35 876,3

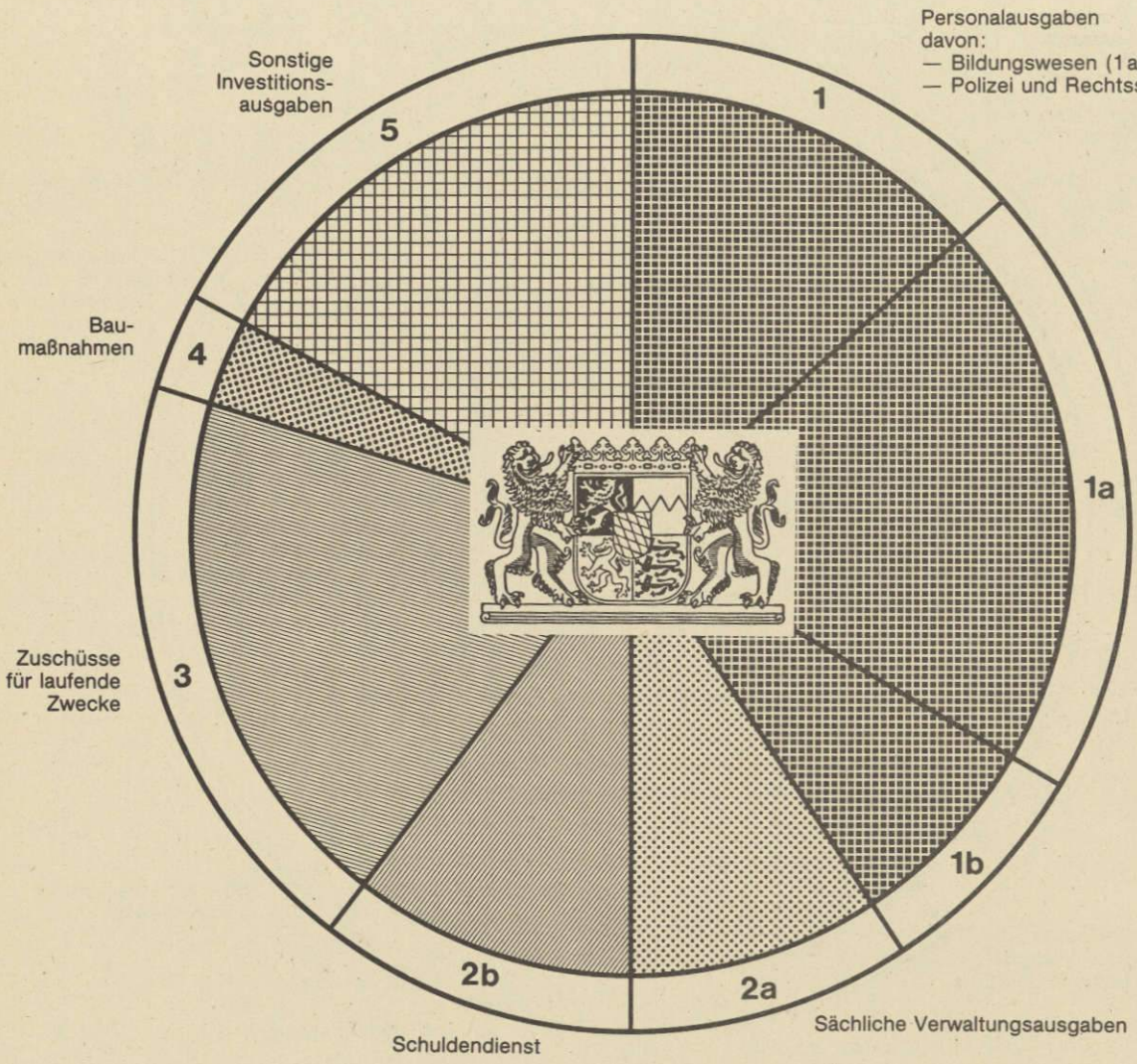
Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1984 die Steuerdeckungsquote 72,0 % und die Kreditfinanzierungsquote 5,4 %.

*) Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1984

Gliederung nach Ausgabearten

1984 = 36 982,5 Mio DM



Ausgabeart	1984*) Mio DM	1983 Mio DM
1. Personalausgaben davon:	15468,1	15038,0
a) Bildungswesen	*7183,5*	*6924,2*
b) Polizei und Rechtsschutz	*2375,0*	*2276,5*
2. a) Sächliche Verwaltungsausgaben	2388,1	2263,1
b) Ausgaben für den Schuldendienst	3170,8	2851,7
3. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8725,7	8874,1
4. Baumaßnahmen davon:	1041,4	983,6
a) Staatlicher Hochbau	*593,8*	*555,7*
b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	*309,2*	*294,2*
5. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen davon:	6579,7	6339,4
a) Eigeninvestitionen	*331,7*	*313,2*
b) Investitionsförderungsmaßnahmen	*6248,0*	*6026,2*
6. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	−391,3	−473,6
Ausgaben insgesamt	36982,5	35876,3

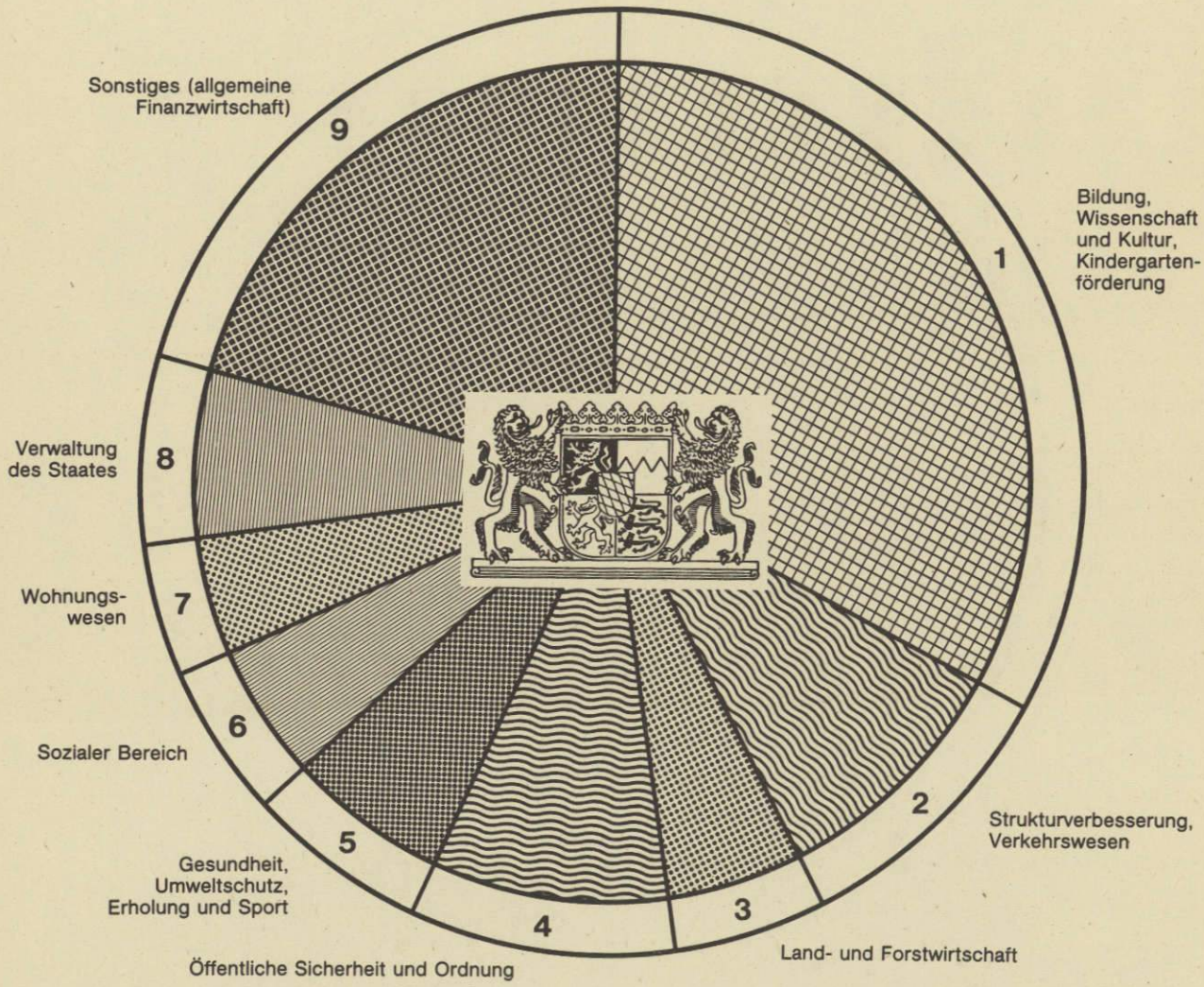
Nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates beträgt 1984 die Personalausgabenquote 43,5 % und die Investitionsquote 21,4 %.

*) Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts.

Ausgaben des Freistaates Bayern im Haushaltsjahr 1984

Gliederung nach Aufgabenbereichen

1984 = 36 982,5 Mio DM



Aufgabenbereich	1984*) Mio DM	1983 Mio DM
1. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kindergartenförderung (ohne Versorgung) davon:	12 168,4	11 857,4
a) Schulbereich	*6 753,1*	*6 539,0*
b) Hochschulbereich	*3 361,5*	*3 175,2*
2. Strukturverbesserung (einschl. Wirtschaftsförderung und Landesplanung) davon:	3 271,2	3 195,3
Verkehrswesen	*2 101,0*	*2 035,8*
3. Land- und Forstwirtschaft davon:	1 819,9	1 718,2
a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	*487,1*	*477,9*
b) übrige Bereiche	*1 332,8*	*1 240,3*
4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Rechtsschutz)	3 267,5	3 123,0
5. Gesundheit, Umweltschutz, Erholung und Sport davon:	2 170,5	2 104,7
a) Gesundheit	*1 148,5*	*1 142,7*
b) Umweltschutz	*155,2*	*141,1*
6. Sozialer Bereich (einschl. Jugend und Familie)	1 745,1	1 818,0
7. Wohnungswesen (einschl. Wohngeld und Wohnungsbauprämien)	1 645,3	1 665,8
8. Verwaltung des Staates (soweit vorstehend nicht enthalten)	2 073,5	2 034,6
9. Sonstiges (allgemeine Finanzwirtschaft) davon:	8 821,1	8 359,3
9.1 Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*3 394,0*	*3 281,4*
9.2 Schuldendienst am Kreditmarkt	*3 109,1*	*2 793,2*
9.3 Versorgung	*2 565,4*	*2 407,1*
Ausgaben insgesamt	36 982,5	35 876,3

*) Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts.

Teil II: Gruppierungsübersicht über die im Haushaltsplan 1984 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

GRUPP. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRÄGE		ISTERGEBNIS	
		NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	1983 MIO DM	1982 MIO DM
	EINNAHMEN				
0	STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	551,9	25.766,7	24.111,4	22.821,5
	DAVON: STEUERN	551,9	25.601,9	23.959,7	22.727,3
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	32,5	3.583,8	3.573,4	3.642,9
2	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	229,4-	2.258,7	2.509,8	2.593,4
3	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	214,8-	5.373,3	5.681,7	6.080,0
	DAVON: SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	225,3-	3.217,6	3.581,2	3.571,0
	SUMME EINNAHMEN	140,2	36.982,5	35.876,3	35.137,7
	AUSGABEN				
4	PERSONALAUSGABEN	166,3-	15.468,1	15.038,0	14.711,2
5	A) SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	35,7	2.388,1	2.263,0	2.090,1
	B) AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	22,0-	3.170,8	2.851,7	2.309,4
6	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	74,3-	8.725,7	8.874,1	8.888,1
7	BAUMASSNAHMEN	39,1	1.041,4	983,6	1.087,1
	DAVON: STAATLICHER HOCHBAU	16,0	593,8	555,7	579,2
8	SONSTIGE SACHINVESTITIONEN (OBERGR. 81 UND 82) .	16,4	331,8	313,2	261,8
8	INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGR. 83 MIT 89)	286,4	6.248,0	6.026,2	5.861,2
9	BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	25,2	391,4-	473,6-	42,3
	SUMME AUSGABEN	140,2	36.982,5	35.876,3	35.251,3

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
0	EINNAHMEN AUS STEUERN UND STEUERÄHNLICHEN ABGABEN	551,9	25.766,7	24.111,4	22.821,5
01	GEMEINSCHAFTSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE	653,5	22.090,5	20.439,7	19.588,5
011	LOHNSTEUER	262,0	10.074,0	9.453,0	8.902,0
012	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	44,0	2.364,0	2.378,1	2.467,2
013	NICHT VERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG	13,0	351,0	335,0	311,6
014	KÖRPERSCHAFTSTEUER	109,0	1.869,0	1.676,0	1.800,7
015	UMSATZSTEUER	109,0	3.871,0	3.530,0	3.065,5
016	EINFUHRUMSATZSTEUER	136,5	3.221,5	2.711,6	2.531,4
017	GEWERBESTEUERUMLAGE	20,0-	340,0	356,0	510,2
05	LANDESSTEUERN (EINSCHLIESSLICH 06)	101,6-	3.511,4	3.520,0	3.138,8
051	VERMÖGENSTEUER	211,0-	720,0	840,0	817,3
052	ERBSCHAFTSTEUER	61,0	310,0	282,0	267,8
053	GRUNDERHERBSTEUER	-	560,0	535,0	225,7
054	KRAFTFAHRZEUGSTEUER	45,0	1.309,0	1.261,0	1.226,5
055	TOTALISATORSTEUER	-	18,0	18,0	17,0
056	ANDERE RENNWETTSTEUERN	-	1,5	1,5	0,6
057	LOTTERIESTEUER	-	182,0	176,0	179,2
058	SPORTWETTSTEUER	-	9,5	9,5	8,3
059	FEUERSCHUTZSTEUER	5,4	57,4	51,0	53,6
061	BIERSTEUER	2,0-	344,0	346,0	342,9
069	SONSTIGE	-	-	-	-
09	STEUERÄHNLICHE ABGABEN	-	164,8	151,7	94,2
093	ABGABEN VON SPIELBANKEN	-	83,0	80,0	75,8
099	SONSTIGE	-	81,8	71,7	18,4
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN, EINNAHMEN AUS SCHULDENDIENST U. DGL.	32,5	3.583,8	3.573,4	3.642,9
11	VERWALTUNGSEINNAHMEN	54,6	1.317,8	1.232,5	1.561,2
111	GEBÜHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE	38,7	926,1	862,4	1.175,6
112	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER (EINSCHL. DER DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDEN GERICHTS- UND VERWALTUNGSKOSTEN)	8,8	271,9	256,0	247,1
113	VERKAUFSERLÖSE BIS 10 000 DM IM EINZELFALL, SOWEIT NICHT GRUPPE 125	-	4,1	4,9	7,7
119	SONSTIGE	7,1	115,6	109,3	130,8
12	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT UND AUS VERMÖGEN (OHNE ZINSEN)	22,3-	1.868,2	1.821,9	1.434,4
121	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	4,0-	108,7	105,3	104,9
122	KONZESSIONSABGABEN	15,0-	52,3	67,3	64,8
123	EINNAHMEN AUS LOTTERIE, LOTTO UND TOTO	10,0-	252,4	252,7	240,0
124	MIETEN UND PACHTEN	1,7	109,4	105,2	106,3
125	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT (EINSCHLIESSLICH 126, 127 UND 128)	5,0	1.320,0	1.266,7	886,4
129	SONSTIGE	-	25,4	24,7	32,0
13	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON GEGENSTÄNDEN, KAPITALRÜCKZAHLUNGEN	-	2,4	2,4	3,0
132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCKVERMÖGEN	-	0,4	0,4	1,3
133	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMÖGEN	-	2,0	2,0	1,8
14	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWÄHRLEISTUNGEN	-	0,2	0,2	0,2
141	AUS DEM INLAND	-	0,2	0,2	0,2

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
15	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	4,5	4,8	6,0
153	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	4,4	4,6	5,2
157	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	0,1	0,1	0,9
16	ZINSEINNAHMEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,0-	109,4	105,5	166,2
161	ZINSEINNAHMEN VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	-	1,8	2,0	4,7
162	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	4,0-	107,6	103,5	161,5
166	ZINSEINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	-	0,0	0,0	-
17	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	22,6	22,1	31,3
173	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	19,7	19,3	29,8
177	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	2,8	2,7	1,4
18	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,2	258,7	383,9	440,5
181	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE VON ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	-	3,9	4,1	4,0
182	SONSTIGE DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM INLAND	4,2	254,8	379,8	436,5
186	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM AUSLAND	-	0,0	0,0	0,0
2	EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	229,4-	2.258,7	2.509,8	2.593,4
21	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	105,0-	460,0	531,0	452,4
211	VOM BUND	5,0	360,0	331,0	319,1
212	VON LÄNDERN	110,0-	100,0	200,0	133,4
22	SCHULDENDIENSTHILFEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	50,0	30,0	21,7
221	VOM BUND	-	50,0	30,0	21,7
23	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	9,1-	184,0	186,9	166,3
231	VOM BUND	9,1-	167,0	173,5	155,0
232	VON LÄNDERN	-	0,5	0,4	0,4
233	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	8,1	3,7	2,8
234	VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	-
236	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	8,4	9,2	8,0
237	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	0,0	0,0	0,0
24	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	10,9-	837,8	817,7	872,2
241	VOM BUND	11,8-	729,8	715,6	764,7
242	VON LÄNDERN	-	6,9	7,0	8,7
243	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	0,9	99,4	93,5	97,0
246	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	0,9	0,9	0,8
247	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	0,8	0,8	0,9
25	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	106,8-	424,0	648,3	779,6
251	VOM BUND	6,8-	407,1	531,3	660,1
252	VON LÄNDERN	-	0,1	0,1	0,4
253	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	100,0-	15,3	115,4	114,8
256	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	1,5	1,5	4,3
257	VON ZWECKVERBÄNDEN	-	-	-	-
26	SCHULDENDIENSTHILFEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	-	-
261	AUS DEM INLAND	-	-	-	-
27	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1,6	92,0	86,1	85,8

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
271	AUS DEM INLAND	0,5	84,7	80,1	79,0
276	AUS DEM AUSLAND	1,1	7,3	6,0	6,9
28	SONSTIGE ERSTATTUNGEN UND ZUSCHÜSSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	0,9	168,8	169,0	175,8
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	0,3	65,7	65,7	36,1
282	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	-	66,0	65,7	85,9
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND	0,6	37,0	37,5	53,6
287	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	-	0,1	0,1	0,2
29	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FÜR INVESTITIONEN	-	42,2	40,9	39,6
291	VOM BUND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUWEISUNGEN	-	42,2	40,9	39,6
298	VON SONSTIGEN AUS DEM INLAND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUSCHÜSSE	-	-	-	-
3	EINNAHMEN AUS SCHULDAUFNAHMEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	214,8-	5.373,3	5.681,7	6.080,0
31	SCHULDENAUFNAHMEN BEI GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHEN ZUSAMMENSCHLÜSSEN	-	262,9	237,3	275,6
311	BEIM BUND	-	262,9	237,3	275,6
315	BEIM ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
32	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	225,3-	3.217,6	3.581,2	3.571,0
322	BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN, DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DER VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	-	-	50,0
325	AUF DEM SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	225,3-	3.217,6	3.581,2	3.521,0
33	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AUS DEM ÖFFENTLICHEN BEREICH	10,5	1.816,8	1.737,8	1.802,5
331	VOM BUND	10,5	1.438,0	1.359,0	1.327,9
332	VON LÄNDERN	-	-	-	-
333	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	-	378,8	378,8	474,6
34	BEITRÄGE UND SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	-	12,1	12,1	13,0
341	BEITRÄGE	-	7,1	7,1	10,0
342	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AUS DEM INLAND	-	5,0	5,0	2,9
35	ENTNAHMEN AUS RÜCKLAGEN, FONDS UND STÜCKEN	-	7,4	56,7	389,4
351	AUS DER AUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	50,0	357,5
355	AUS DER KONJUNKTURAUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
356	AUS FONDS UND STÜCKEN	-	7,4	6,7	31,9
359	SONSTIGE	-	0,0	0,0	0,0
38	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	56,5	56,6	28,5
	SUMME EINNAHMEN	140,2	36.982,5	35.876,3	35.137,7

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
4	PERSONALAUSGABEN	166,3-	15.468,1	15.038,0	14.711,2
41	AUFWENDUNGEN FÜR ABGEORDNETE, SENATOREN UND EHRENAMTLICH TÄTIGE	1,5	46,6	46,0	37,5
411	FÜR ABGEORDNETE UND SENATOREN	1,5	40,1	39,5	31,8
412	FÜR EHRENAMTLICH TÄTIGE	-	6,5	6,5	5,7
42	DIENSTBEZÜGE U. DGL.	6,6-	12.690,2	12.233,4	11.985,3
421	BEZÜGE DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETÄRE	-	4,3	4,1	3,8
422	BEZÜGE DER BEAMTEN UND RICHTER	2,9	9.094,6	8.729,2	8.243,9
425	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2,3-	2.655,4	2.594,9	2.681,4
426	LÖHNE DER ARBEITER	6,5-	832,8	807,9	771,0
427	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	1,4-	134,6	130,5	133,2
428	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 429)	0,8	31,4-	33,1-	152,0
43	VERSORGUNGSBEZÜGE U. DGL.	-	2.354,2	2.209,8	2.120,9
431	DES MINISTERPRÄSIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSEKRETÄRE	-	4,4	4,1	3,6
432	DER BEAMTEN UND RICHTER	-	2.346,9	2.202,9	2.115,0
435	DER ANGESTELLTEN	-	0,2	0,2	0,2
436	DER ARBEITER	-	0,1	0,1	-
437	NACH G 131	-	0,0	0,0	-
439	SONSTIGE	-	2,5	2,5	2,1
44	BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN U. DGL.	-	528,3	494,0	484,5
441	BEIHILFEN, SOWEIT NICHT FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER U. DGL.	-	359,8	336,3	329,7
442	UNTERSTÜTZUNGEN	-	0,2	0,2	0,1
443	FÜRSORGELEISTUNGEN	-	8,3	7,9	7,8
446	BEIHILFEN FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER U. DGL.	-	160,0	149,6	146,9
45	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	0,2-	96,4	94,2	83,1
451	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	-	15,3	15,2	13,4
453	TRENNUNGSGELD, UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	0,2-	33,1	33,1	28,5
459	SONSTIGES	0,0-	48,0	45,9	41,2
46	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	161,0-	247,5-	39,5-	-
461	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	0,1	33,5	18,5	-
462	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	161,1-	281,1-	58,0-	-
5	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN UND AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	13,7	5.558,9	5.114,7	4.399,6
51	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 52, 53 UND 54)	35,7	2.388,1	2.263,0	2.090,1
511	GESCHÄFTSBEDARF	0,6	49,4	49,2	43,3
512	BÜCHER, ZEITSCHRIFTEN	-	12,8	12,7	11,2
513	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2,8	156,8	150,6	137,1
514	HALTUNG VON FAHRZEUGEN U. DGL.	0,6	51,2	50,3	46,7
515	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	0,3	83,3	80,9	73,7
516	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE (EINSCHL. ZUSCHÜSSE AN KLEIDERKASSEN U. DGL.)	-	22,3	22,3	21,4
517	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,1	314,3	304,1	278,5
518	MIETEN UND PACHTEN	0,6-	151,0	142,0	122,1
519	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1,4	197,4	182,4	164,8

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
521	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	-	67,6	66,0	67,6
522	VERBRAUCHSMITTEL	0,7	77,4	73,9	72,1
523	KUNST- UND WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEKEN	-	36,2	34,5	31,7
524	LEHR- UND LERNMITTEL	-	23,3	25,4	20,6
525	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	0,3-	19,0	19,6	16,4
526	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	23,6	195,1	168,4	157,6
527	DIENSTREISEN	-	70,0	69,6	63,8
529	VERFÜGUNGSMITTEL	-	1,8	1,8	1,2
531	KOSTEN FÜR VERÖFFENTLICHUNGEN UND DER DOKUMENTATION	0,1	27,2	26,7	26,9
532	SONSTIGES (EINSCHLIESSLICH 533 - 546)	1,6-	661,6	612,3	562,6
547	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERHALTUNGSAUSGABEN	1,0	172,5	171,5	170,8
548	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERHALTUNGSAUSGABEN	6,1	23,6	0,7	-
549	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERHALTUNGSAUSGABEN	1,0-	25,5-	1,9-	-
***	AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST (56 - 59)	22,0-	3.170,8	2.851,7	2.309,4
56	ZINSAUSGABEN AN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE	-	16,0	14,8	13,6
561	AN BUND	-	16,0	14,8	13,6
565	AN ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
57	ZINSAUSGABEN AN KREDITMARKT	22,0-	1.813,7	1.607,0	1.309,0
571	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	-	0,0	0,1	0,1
572	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER, DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	23,2	29,8	38,2
573	FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	29,6	30,9	32,2
575	AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	22,0-	1.760,8	1.546,1	1.238,4
576	AN AUSLAND	-	0,1	0,1	-
58	TILGUNGSAUSGABEN AN GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SONDERVERMÖGEN UND GEBIETSKÖRPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLÜSSE	-	45,7	43,7	49,8
581	AN BUND	-	45,7	41,3	37,1
584	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	2,4	12,7
585	AN ERP-SONDERVERMÖGEN	-	-	-	-
59	TILGUNGSAUSGABEN AN KREDITMARKT	-	1.295,4	1.186,2	937,0
591	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	-	-	-	-
592	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER, DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LÄNDER	-	86,9	100,9	109,4
593	FÜR AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	42,2	40,9	39,6
595	AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	-	1.166,1	1.044,2	788,0
596	AN AUSLAND	-	0,2	0,2	-
6	AUSGABEN FÜR ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	74,3-	8.725,7	8.874,1	8.888,1
61	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	38,5	3.394,0	3.281,4	3.084,7
613	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	38,5	3.394,0	3.281,4	3.084,7
62	SCHULDENDIENSTHILFEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	204,9	210,9	282,1
623	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	-	171,8	173,7	212,7
627	AN ZWECKVERBÄNDE	-	33,2	37,1	69,3
63	ERSTATTUNGEN VON VERHALTUNGSAUSGABEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	5,6-	45,7	52,2	36,4
631	AN BUND	-	1,3	1,5	1,8
632	AN LÄNDER	0,8-	3,5	4,1	3,5
633	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	4,8-	27,9	34,3	20,1

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
636	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	0,1	10,4	9,8	8,7
637	AN ZWECKVERBÄNDE	-	2,5	2,5	2,3
64	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2,2	116,8	109,8	121,8
641	AN BUND	-	16,8	16,5	19,0
642	AN LÄNDER	-	6,8	6,9	7,4
643	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	2,2	87,7	81,1	89,6
646	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	5,5	5,2	5,7
647	AN ZWECKVERBÄNDE	-	0,1	0,1	0,1
65	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	79,3-	1.176,6	1.296,6	1.433,7
651	AN BUND	-	-	-	-
652	AN LÄNDER	-	1,1	1,1	22,6
653	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	79,5-	1.082,0	1.200,4	1.313,9
654	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	65,7	68,6	71,7
656	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER SOWIE AN DIE BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	-	0,4	0,4	-
657	AN ZWECKVERBÄNDE	0,2	27,4	26,1	25,5
66	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE BEREICHE	3,5-	422,0	419,3	436,3
661	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	3,6-	220,5	232,2	238,8
662	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	-	30,1	9,1	1,4
663	AN SONSTIGE IM INLAND	0,1	171,4	178,1	196,1
67	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE	14,0-	56,2	64,1	60,0
671	AN SONSTIGE IM IMLAND	14,0-	56,2	64,1	60,0
676	AN AUSLAND	0,0	0,0	-	-
68	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	12,6-	3.309,4	3.439,8	3.433,1
681	RENTEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATÜRLICHE PERSONEN	1,2-	1.084,3	1.323,3	1.451,5
682	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 661 UND 687)	14,8-	35,2	37,8	30,7
683	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 662)	7,7-	460,6	403,2	388,6
684	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN	6,4	1.120,6	1.092,2	1.005,3
685	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND	8,1	387,8	366,3	337,8
686	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN AUSLAND	3,4-	220,9	216,9	219,2
687	ZUSCHÜSSE AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN, SOWEIT NICHT DURCH DEN LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT	-	-	-	-
69	VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN, SOWEIT NICHT FÜR INVESTITIONEN	-	-	-	-
698	AN SONSTIGE IM INLAND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUSCHÜSSE	-	-	-	-
7	BAUMASSNAHMEN	39,1	1.041,4	983,6	1.087,1
70	STAATLICHER HOCHBAU (EINSCHLIESSLICH 71, 72, 73 UND 74)	16,0	593,8	555,7	579,2
701	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	0,2	65,6	61,3	59,1
710	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500 000 DM JE MASSNAHME (EINSCHLIESSLICH 711 - 749)	15,8	528,2	494,4	520,1
75	STAATLICHER STRASSEN- UND BRÜCKENBAU (EINSCHLIESSLICH 76 UND 77)	20,0	309,2	294,2	360,7
78	STAATLICHER WASSERBAU	3,0	103,2	100,6	113,9

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
79	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	0,0	35,2	33,2	33,4
8	SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	302,8	6.579,7	6.339,4	6.123,0
***	SONSTIGE SACHINVESTITIONEN (81 - 82)	16,4	331,8	313,2	261,8
81	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	16,4	330,0	311,5	258,7
811	VON FAHRZEUGEN IM INLAND	0,1	33,8	36,6	33,6
812	VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	16,3	269,5	249,0	198,3
813	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	-	25,7	24,5	21,8
814	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	-	-	0,4	0,7
817	VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	-	1,0	1,0	2,5
818	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	-	-	-	1,8
82	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	-	1,8	1,8	3,1
***	INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN (83 - 89)	286,4	6.248,0	6.026,2	5.861,2
83	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U. DGL.	45,0-	38,4	109,9	92,2
831	IM INLAND	45,0-	38,4	109,9	92,1
836	IM AUSLAND	-	-	-	0,0
85	DARLEHEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	16,0	131,9	114,4	98,2
851	AN BUND	-	-	-	0,2
853	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	16,0	131,9	114,4	98,0
857	AN ZWECKVERBÄNDE	-	-	-	-
86	DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE	79,0	1.263,1	1.115,2	1.107,0
861	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	8,6	69,3	67,4	89,4
862	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	9,0	125,0	115,2	121,0
863	AN SONSTIGE IM INLAND	61,4	1.068,7	932,6	896,6
866	AN AUSLAND	-	0,1	0,1	0,0
87	INANSPRUCHNAHME AUS GEWÄHRLEISTUNGEN	-	0,8	0,8	0,5
88	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	146,5	3.512,8	3.312,7	2.862,2
881	AN BUND	5,0	15,0	10,5	13,2
883	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	129,4	3.217,2	3.019,4	2.532,0
887	AN ZWECKVERBÄNDE	12,1	280,6	282,7	317,1
89	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE	89,9	1.300,9	1.373,3	1.701,2
891	AN ÖFFENTLICHE UNTERNEHMEN	1,1-	120,9	131,8	142,0
892	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	27,5	472,1	486,9	387,8
893	AN SONSTIGE IM INLAND	63,2	707,5	754,5	1.171,4
896	AN AUSLAND	0,3	0,5	0,1	0,1
9	BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	25,2	391,4-	473,6-	42,3
91	ZUFÜHRUNGEN AN RÜCKLAGEN, FONDS UND STÖCKE	25,0	52,6	20,7	12,2
911	AN AUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
915	AN KONJUNKTURAUSGLEICHSRÜCKLAGE	-	-	-	-
916	AN FONDS UND STÖCKE	25,0	52,5	20,6	12,1
919	SONSTIGE	-	0,1	0,1	0,1
97	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN	-	500,0-	550,0-	-

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	NACHTRAG 1984 MIO DM	GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	HAUSHALT 1983 MIO DM	ISTERGEB. 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6
971	GLOBALE MEHRAUSGABEN	-	-	-	-
972	GLOBALE MINDERAUSGABEN	-	500,0-	550,0-	-
98	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	0,2	56,0	55,7	30,1
	SUMME AUSGABEN	140,2	36.982,5	35.876,3	35.251,3

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

Teil III: Funktionenübersicht über die im Haushaltsplan 1984 (einschließlich Nachtragshaushalt) veranschlagten Einnahmen und Ausgaben (Gliederung nach Funktionen/Aufgabenbereichen)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	ALLGEMEINE DIENSTE	48,3	1.293,0	48,9	5.346,0	5.163,8	4.902,3
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	8,8	1.574,5	92,5	12.282,0	11.968,2	11.382,1
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG .	109,3-	761,0	109,0-	2.351,2	2.398,0	2.538,2
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	0,5	591,1	24,1	1.360,7	1.341,3	1.413,3
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE .	-	521,8	77,2	1.280,4	1.319,8	1.440,7
5	ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	1,2-	539,7	26,8	1.317,7	1.227,5	1.212,2
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN . . .	13,8-	404,6	78,8	1.660,0	1.612,3	1.424,9
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN .	0,3	409,2	52,5	2.099,7	2.034,5	2.167,5
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN	15,0-	870,0	46,3-	561,0	605,4	552,1
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT . .	221,6	30.017,5	105,3-	8.723,6	8.205,5	8.218,0
	GESAMTSUMME	140,2	36.982,5	140,2	36.982,5	35.876,3	35.251,3

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
0	ALLGEMEINE DIENSTE	48,3	1.293,0	48,9	5.346,0	5.163,8	4.902,3
01	POLITISCHE FÜHRUNG UND ZENTRALE VERWALTUNG	6,5	544,7	2,9	2.073,1	2.034,4	1.922,2
011	POLITISCHE FÜHRUNG	-	22,7	11,7	467,3	457,3	406,2
012	INNERE VERWALTUNG	7,2	224,1	0,5	318,4	309,8	308,2
013	INFORMATIONSWESEN	-	-	-	4,0	4,0	3,5
014	STATISTISCHER DIENST	9,1-	3,2	12,4-	65,0	83,7	55,3
016	STEUER- UND ZOLLVERWALTUNG, VERMÖGENSVERWALTUNG	7,0	118,6	0,9	869,3	833,5	800,6
017	SCHULDENVERWALTUNG UND SONSTIGE FINANZVERWALTUNG	1,4	23,4	1,9	115,6	111,0	107,5
018	HOCHBAUVERWALTUNG	-	152,0	0,3	226,8	219,1	232,6
019	SONSTIGE ALLGEMEINE STAATSAUFGABEN	-	0,8	-	6,8	16,0	8,3
02	AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN	-	0,1	-	5,4	6,4	9,4
023	WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT	-	0,1	-	5,1	6,2	9,2
024	AUSLANDSSCHULWESEN UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN IM AUSLAND	-	-	-	0,1	0,1	0,1
029	SONSTIGES	-	-	-	0,1	0,1	0,1
04	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG	8,3	130,1	16,6	1.843,5	1.785,3	1.712,4
042	POLIZEI	8,3	120,8	1,7	1.745,9	1.691,8	1.620,6
044	FEUERSCHUTZ	-	0,5	4,1	45,0	40,2	41,7
045	KATASTROPHENSCHUTZ	-	6,0	10,9	24,5	26,1	26,0
049	SONSTIGES	-	2,7	-	28,1	27,1	24,1
05	RECHTSSCHUTZ	33,5	618,1	29,3	1.424,0	1.337,7	1.258,3
052	ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	31,0	546,7	23,0	960,3	900,2	853,2
053	VERWALTUNGSGERICHTE	-	5,6	0,0	48,4	47,0	43,1
054	ARBEITS- UND SOZIALGERICHTE	0,5	3,1	3,5	69,3	65,3	64,1
055	FINANZGERICHTE	-	0,9	-	10,3	9,7	9,3
056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	2,0	61,8	2,9	335,6	315,2	288,6
059	SONSTIGE RECHTSSCHUTZAUFGABEN	-	-	0,1-	0,1	0,1	-
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	8,8	1.574,5	92,5	12.282,0	11.968,2	11.382,1
11	VERWALTUNG	1,5	30,1	0,1	119,8	116,9	118,0
111	UNTERRICHTSVERWALTUNG	-	0,0	-	44,4	43,2	45,2
112	WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSVERWALTUNG	-	-	0,1	1,9	1,7	1,6
113	VERWALTUNG FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	1,5	30,1	-	73,4	72,0	71,2
12	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG	0,9	50,1	58,1	6.753,1	6.539,0	6.208,4
121	GRUND- UND HAUPTSCHULEN	-	5,1	30,8	3.181,6	3.015,9	2.562,1
122	SONDERSCHULEN	-	10,2	11,6	578,5	583,7	596,5
123	REALSCHULEN	-	0,8	1,8	505,0	483,5	497,3
124	GYMNASIEN	-	28,4	1,3	1.451,5	1.462,3	1.499,8
125	GESAMTSCHULEN	-	-	-	-	0,5	7,8
126	KINDERGÄRTEN	-	-	2,0-	212,5	209,6	192,3
127	BERUFLICHE SCHULEN	-	1,5	12,3	778,4	740,3	787,0
128	FACHSCHULEN	-	0,8	2,0	7,4	5,5	31,7
129	SONSTIGES	0,9	3,3	0,3	38,2	37,6	33,8
13	HOCHSCHULEN	0,4-	1.084,9	2,5	3.361,5	3.175,2	2.915,2
131	UNIVERSITÄTEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITÄTEN	-	238,6	2,6	1.642,5	1.574,7	1.466,9

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
132	HOCHSCHULKLINIKEN	0,4-	821,8	0,8-	1.398,3	1.301,4	1.198,3
134	PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN UND ENTSPRECHENDE EINRICHTUNGEN DER LEHRERBILDUNG	-	-	-	7,0	6,8	6,9
136	KUNSTHOCHSCHULEN	-	2,0	0,1-	32,1	29,4	27,6
137	FACHHOCHSCHULEN	-	21,6	0,8	278,6	259,9	212,3
139	SONSTIGES	-	1,0	-	2,9	2,9	3,2
14	FÖRDERUNG DES BILDUNGSWESENS	4,2	294,9	22,1	917,4	1.057,2	1.089,1
141	AUSBILDUNGSFÖRDERUNG FÜR SCHÜLER	-	55,3	-	99,5	229,0	306,3
142	AUSBILDUNGSFÖRDERUNG FÜR STUDIERENDE	4,2	239,2	-	374,7	358,2	334,0
143	ANDERE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN FÜR STUDIERENDE	-	-	-	11,1	11,1	10,3
144	ANDERE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN FÜR STUDIERENDE	-	0,4	2,1	53,5	50,4	45,0
145	SCHÜLERBEFÖRDERUNG	-	-	19,0	359,0	391,7	369,5
146	STUDENTENWOHNRAUMFÖRDERUNG	-	0,1	1,0	19,7	16,8	24,0
15	SONSTIGES BILDUNGSWESEN	-	2,3	1,6	74,3	73,2	77,2
153	SONSTIGE WEITERBILDUNG	-	-	-	26,3	26,3	27,2
154	LEHRERFORTBILDUNG	-	0,3	0,2-	16,2	16,1	14,8
155	BETRIEBLICHE UND ÜBERBETRIEBLICHE BERUFLICHE AUS- UND FORTBILDUNG EINSCHL. AUSBILDERFÖRDERUNG	-	1,1	1,0	4,0	4,0	8,7
156	FÖRDERUNG DER POLITISCHEN BILDUNG	-	0,0	-	11,9	11,8	12,0
157	BIBLIOTHEKSWESEN	-	0,1	0,6	11,7	11,0	10,8
158	BERUFSAKADEMIEN, FACHAKADEMIEN	-	-	-	0,1	0,1	0,1
159	SONSTIGES	-	0,8	0,2	4,2	4,0	3,7
16	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (EINSCHL.OBERFUNKTION 17)	2,6	48,0	0,3	481,3	460,3	437,0
162	WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN, ARCHIVE, DOKUMENTATION, DOKUMENTATIONSFORSCHUNG	0,1	2,6	1,2-	64,0	55,8	57,0
163	WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN	-	0,7	-	23,6	24,0	26,8
164	SONDERFORSCHUNGSBEREICHE	-	26,2	-	26,2	25,9	30,7
165	KERNFORSCHUNG	-	-	0,2-	8,6	8,4	6,9
167	WELTRAUMFORSCHUNG UND -TECHNIK	-	-	-	9,1	8,8	8,5
168	INFORMATIK, DATENVERARBEITUNG	-	-	-	1,4	1,4	1,2
169	TECHNOLOGISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	-	-	-	2,5	4,3	6,3
171	WIRTSCHAFT, EINSCHL. INFRASTRUKTUR	-	-	-	9,3	8,8	8,2
173	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LÄRMBEKÄMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	-	0,3	0,2-	19,8	18,2	18,4
174	ERNÄHRUNG, LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT	-	10,7	1,9	62,3	63,5	56,4
175	SOZIALE FRAGEN, ARBEITSMARKT, GESUNDHEITSWESEN	-	-	-	0,6	0,6	0,7
177	BODEN- UND MEERESFORSCHUNG	0,3	1,1	0,3	4,5	4,4	4,6
178	BILDUNGSWESEN	-	0,5	-	11,3	10,9	12,0
179	SONSTIGES	2,3	5,9	0,3-	238,1	225,4	199,3
18	KUNST- UND KULTURPFLEGE	-	63,9	7,9	405,4	385,3	388,4
181	THEATER	-	44,7	3,6	203,8	192,3	186,3
182	BERUFSORCHESTER UND -CHÖRE, SONSTIGE MUSIKPFLEGE	-	-	0,7	21,8	20,8	18,0
183	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	-	3,6	0,5	72,0	67,7	58,9
184	DENKMALSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE	-	0,7	1,0	51,9	51,4	68,9
185	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	-	4,0	0,7	23,8	21,9	17,0
189	SONSTIGES	-	10,8	1,4	32,1	31,2	39,2
19	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	-	0,3	-	169,2	161,2	148,8
190	**********	-	0,3	-	169,2	161,2	148,8

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGSFOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG .	109,3-	761,0	109,0-	2.351,2	2.398,0	2.538,2
21	VERHALTUNG	-	3,2	1,0-	207,2	199,4	188,4
211	VERSICHERUNGSBEHÖRDEN	-	2,9	-	6,9	6,4	5,8
214	VERSORGUNGSÄMTER	-	0,3	0,0	128,1	121,8	116,4
215	LASTENAUSGLEICHSVERHALTUNG . .	-	-	1,0-	64,3	63,5	59,4
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEHÖRDEN . . .	-	0,0	-	8,0	7,7	6,7
22	SOZIALVERSICHERUNG EINSCHLIESSLICH ARBEITSLOSENVERSICHERUNG . . .	-	2,3	-	34,2	31,7	30,3
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	2,3	-	34,2	31,7	30,3
23	FAMILIEN-, SOZIAL- U. JUGENDHILFE	107,0-	404,7	104,8-	1.068,0	1.121,7	1.138,2
231	KINDERGELD	-	190,0	0,5-	189,4	189,9	213,6
233	WOHNGELD	-	173,0	-	346,0	320,0	325,6
234	SOZIALHILFELEISTUNGEN	107,0-	22,2	120,8-	328,5	414,5	404,6
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE DES ÖFFENTLICHEN BEREICHS	-	3,0	8,0	26,2	19,7	10,5
236	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE	-	1,9	3,0	54,9	57,4	60,9
237	JUGENDHILFELEISTUNGEN	-	11,5	-	53,8	53,8	52,1
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE DES ÖFFENTLICHEN BEREICHS	-	-	-	5,6	5,5	10,8
239	FÖRDERUNG DER FREIEN JUGENDHILFE	-	3,2	5,5	63,8	60,9	60,1
24	SOZIALE LEISTUNGEN FÜR FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN	4,8-	144,1	13,2-	469,7	474,7	445,3
241	LEISTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG UND GLEICHARTIGE LEISTUNGEN	-	-	-	-	-	0,0
242	EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVERSORGUNG	-	17,7	-	35,4	40,8	32,5
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	-	65,7	68,6	71,7
244	WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHÄDIGUNGSGESETZEN	-	80,0	4,0-	258,1	253,6	260,8
245	SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUNGEN	-	0,3	0,1	2,0	1,9	1,9
246	VERTRIEBENE UND FLÜCHTLINGE . .	-	7,4	0,1	34,7	29,5	21,6
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	4,8-	32,7	6,0-	38,0	40,9	32,6
249	SONSTIGES	-	6,0	3,4-	35,9	39,4	24,4
25	ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITSSCHUTZ	-	9,0	1,0	82,2	83,2	83,3
252	HILFEN FÜR BERUFSAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND UMSCHULUNG . .	-	3,1	1,0	12,9	12,6	16,6
253	SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN UND PRODUKTIVE ARBEITSFÖRDERUNG . .	-	2,2	-	16,4	19,2	19,2
254	ARBEITSSCHUTZ	-	3,7	-	52,9	51,4	47,5
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	1,1	1,1	0,3
260	**********	-	-	-	1,1	1,1	0,3
27	FÖRDERUNG DER VERMÖGENSBILDUNG .	2,5	130,0	5,0	260,0	260,0	410,9
270	**********	2,5	130,0	5,0	260,0	260,0	410,9
29	SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN	-	67,8	4,0	228,7	226,3	241,5
299	ÜBRIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN .	-	67,8	4,0	228,7	226,3	241,5
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	0,5	591,1	24,1	1.360,7	1.341,3	1.413,3

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
31	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	574,2	0,2	1.126,5	1.119,7	1.145,4
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	-	3,6	-	111,8	105,5	106,2
312	KRANKENHÄUSER UND HEILSTÄTTEN	-	559,5	-	945,4	948,0	973,5
314	MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	-	11,0	0,2	69,2	66,1	65,6
319	SONSTIGES	-	0,0	-	0,1	0,1	0,1
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	11,0	5,5	102,9	102,4	171,0
323	SPORTSTÄTTEN	-	11,0	5,5	39,5	39,0	98,8
324	FÖRDERUNG DES SPORTS	-	-	-	27,4	27,4	31,9
329	SONSTIGES	-	-	-	36,0	36,0	40,3
33	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LÄRMBEKÄMPFUNG, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	0,5	6,0	18,4	131,4	119,2	96,9
330	**********	0,5	6,0	18,4	131,4	119,2	96,9
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	-	521,8	77,2	1.280,4	1.319,8	1.440,7
41	WOHNUNGSWESEN	-	381,8	69,0	929,9	986,1	1.057,1
411	FÖRDERUNG DES WOHNUNGSWESENS	-	381,8	69,0	929,9	986,1	1.056,7
419	SONSTIGES	-	-	-	-	-	0,4
42	RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMESSUNGSWESEN	-	131,5	0,2	239,2	232,0	220,8
421	KATASTER- U. VERMESSUNGSVERWALTUNG	-	131,5	0,2	220,8	214,0	203,1
422	RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG	-	-	-	18,4	18,1	17,7
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE	-	8,5	-	2,0	2,0	56,4
439	SONSTIGES	-	8,5	-	2,0	2,0	56,4
44	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	8,0	109,4	99,7	106,4
440	**********	-	-	8,0	109,4	99,7	106,4
5	ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	1,2-	539,7	26,8	1.317,7	1.227,5	1.212,2
51	VERHALTUNG (OHNE BETRIEBSVERHALTUNG)	-	6,8	0,2-	352,1	338,0	322,5
511	ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT	-	6,6	0,0	316,3	303,4	291,6
512	FORSTEN	-	0,3	0,3-	35,9	34,6	30,9
52	VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR	6,3	301,8	29,5	620,0	603,4	562,6
521	FLURBEREINIGUNG	1,1-	116,6	12,6	252,1	249,2	255,6
522	EINZELBETRIEBLICHE FÖRDERUNG	-	55,2	-	78,0	77,6	71,3
523	VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR	-	6,2	-	10,5	10,5	4,5
524	WIRTSCHAFTSWEGE	7,4	15,1	8,4	22,8	14,4	20,6
529	SONSTIGES	-	108,7	8,5	256,7	251,7	210,5
53	EINKOMMENSSTABILISIERENDE MASSNAHMEN	7,4-	199,6	8,9-	202,3	145,5	149,2
532	MARKTORDNUNGEN (EINSCHL. EG)	0,6	12,6	0,9-	12,6	13,0	-
533	GASÖLVERBILLIGUNG	8,0-	187,0	8,0-	187,0	130,0	145,6
539	SONSTIGES	-	0,0	-	2,7	2,5	3,6
54	SONSTIGE BEREICHE	-	31,4	6,4	143,2	140,5	177,9

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
541	VERSUCHSGÜTER UND -FELDER . . .	-	25,2	0,2-	49,4	49,1	42,9
542	FISCHEREI	-	1,4	0,1	2,5	2,4	2,5
549	SONSTIGES	-	4,8	6,5	91,3	89,0	132,5
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN . . .	13,8-	404,6	78,8	1.660,0	1.612,3	1.424,9
61	VERWALTUNG	15,0-	69,8	-	134,6	129,6	125,6
610	**********	15,0-	69,8	-	134,6	129,6	125,6
62	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	6,3-	182,0	54,9	848,9	824,9	717,3
621	KERNENERGIE	-	1,4	-	-	-	-
622	SONSTIGE ENERGIEFORMEN	6,5-	22,5	12,0-	54,7	78,0	34,0
623	WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU .	0,2	156,8	59,7	736,3	692,6	587,6
624	TALSPERREN, HOCHWASSERÜCKHALTE-BECKEN	-	1,4	1,6	43,9	42,9	53,9
629	SONSTIGES	-	-	5,6	14,0	11,4	41,9
63	BERGBAU, VERARBEITENDES GEWERBE UND BAUGEWERBE	-	1,5	7,9	46,4	39,5	37,3
634	VERARBEITENDE INDUSTRIE . . .	-	-	0,8	5,8	5,0	3,7
635	HANDWERK UND KLEINGEWERBE . . .	-	1,5	7,1	40,6	34,5	33,6
64	HANDEL	-	-	0,6	10,2	17,8	16,8
642	EXPORTFÖRDERUNG, AUSLANDSMESSEN .	-	-	0,5	4,0	3,5	2,4
643	MÄRKTE UND INLANDSMESSEN . . .	-	-	-	4,8	13,0	13,1
649	SONSTIGES	-	-	0,1	1,4	1,4	1,3
65	FREMDENVERKEHR	-	-	0,2	31,8	31,6	45,7
650	**********	-	-	0,2	31,8	31,6	45,7
67	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN . . .	-	-	-	1,6	1,6	1,5
670	**********	-	-	-	1,6	1,6	1,5
68	SONSTIGE BEREICHE	-	0,2	-	1,9	1,9	1,5
680	**********	-	0,2	-	1,9	1,9	1,5
69	REGIONALE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN .	7,5	151,1	15,2	584,6	565,3	479,0
692	VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR .	6,3	95,3	14,5	513,9	493,6	436,2
699	SONSTIGES	1,2	55,8	0,7	70,7	71,7	42,8
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN .	0,3	409,2	52,5	2.099,7	2.034,5	2.167,5
71	VERWALTUNG	-	5,0	-	132,5	128,7	123,5
711	STRASSEN- UND BRÜCKENBAU . . .	-	5,0	-	131,4	127,5	121,8
719	SONSTIGES	-	-	-	1,2	1,2	1,7
72	STRASSEN	0,3	248,9	39,8	1.602,7	1.544,9	1.677,2
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	12,6	1,4-	38,5	38,4	36,0
722	BUNDESSTRASSEN	-	12,7	1,0-	29,1	28,9	28,0
723	LANDSTRASSEN	0,3	22,0	16,5	499,7	482,0	537,0
724	KREISSTRASSEN	-	1,6	-	1,6	1,6	161,1
725	GEMEINDESTRASSEN	-	200,0	25,6	1.032,5	992,8	913,7
729	SONSTIGES	-	-	0,1	1,3	1,2	1,4

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
73	WASSERSTRASSEN UND HÄFEN, FÖRDERUNG DER SCHIFFAHRT	-	-	12,6	63,0	56,0	61,2
731	WASSERSTRASSEN UND HÄFEN	-	-	12,6	63,0	56,0	61,2
732	FÖRDERUNG DER SCHIFFAHRT	-	-	-	0,0	0,0	0,0
74	SCHIENENVERKEHR	-	155,2	3,1	286,9	299,9	301,7
741	MASSNAHMEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR	-	155,0	2,0	277,3	290,3	292,6
749	SONSTIGES	-	0,2	1,1	9,6	9,6	9,1
75	LUFTFAHRT	-	0,2	3,0-	13,7	4,1	3,8
751	FLUGSICHERUNG	-	0,2	3,0-	11,1	1,9	1,5
759	SONSTIGES	-	-	-	2,6	2,2	2,2
77	NACHRICHTENWESEN	-	-	-	0,7	0,7	-
772	RUNDFUNKANSTALTEN UND FERNSEHEN	-	-	-	0,7	0,7	-
78	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	0,3	0,2	0,2
780	**********	-	-	-	0,3	0,2	0,2
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN	15,0-	870,0	46,3-	561,0	605,4	552,1
81	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	3,0	434,4	3,0-	439,9	427,1	405,3
811	DOMÄNEN	-	0,3	-	0,4	0,4	0,8
812	FORSTEN	3,0	434,1	3,0-	439,5	426,7	404,5
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	-	38,2	45,0-	2,0	48,8	51,5
821	ELEKTRIZITÄTSUNTERNEHMEN	-	35,1	45,0-	-	45,0	47,5
822	GASUNTERNEHMEN	-	3,1	-	2,0	3,8	4,0
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	-	-	2,0	2,0	1,5
835	FLUGHÄFEN UND LUFTVERKEHR	-	-	-	2,0	2,0	1,5
85	BERGBAU- UND GEWERBEUNTERNEHMEN	4,0-	61,0	-	41,9	60,8	37,3
851	BERGBAU	-	0,5	-	3,3	3,3	0,8
852	INDUSTRIELLE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	26,2	6,8
853	BANKEN UND KREDITINSTITUTE	4,0-	49,1	-	25,0	25,0	25,0
854	MÜNZBETRIEBE	-	9,4	-	13,6	6,3	4,6
859	SONSTIGES	-	2,0	-	-	-	-
86	SONSTIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	10,0-	272,9	1,2	29,8	28,0	23,9
861	STAATSBÄDER	-	0,1	1,2	21,6	22,5	16,8
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	10,0-	269,0	-	1,9	1,9	1,5
869	SONSTIGES	-	3,8	-	6,3	3,7	5,6
87	ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVERMÖGEN, SONDERVERMÖGEN	4,0-	63,5	0,5	45,4	38,6	32,7
871	ALLGEMEINES GRUNDVERMÖGEN	-	38,4	0,5	45,4	38,6	32,7
872	ALLGEMEINES KAPITALVERMÖGEN	4,0-	25,1	-	-	-	-
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	221,6	30.017,5	105,3-	8.723,6	8.205,5	8.218,0

FUNKTIONENÜBERSICHT (EINSCHL. NACHTRAGSHAUSHALT)

FKZ	AUFGABENBEREICHE	EINNAHMEN NACHTRAG 1984 MIO DM	EINNAHMEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN NACHTRAG 1984 MIO DM	AUSGABEN GESAMTBETRAG 1984 MIO DM	ANSATZ AUSGABEN 1983 MIO DM	ISTERGEB. AUSGABEN 1982 MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
91	STEUERN UND ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN	446,9	26.144,9	38,5	3.407,6	3.292,9	3.125,3
910	**********	446,9	26.144,9	38,5	3.407,6	3.292,9	3.125,3
92	SCHULDEN	225,3-	3.539,9	22,0-	3.173,9	2.855,0	2.312,6
921	AUSGLEICHSFORDERUNGEN	-	59,4	-	74,2	74,4	74,5
922	FÜR WOHNUNGSBAUDARLEHEN . . .	-	262,9	-	61,7	58,5	63,5
928	SONSTIGE	225,3-	3.217,6	22,0-	3.037,9	2.722,1	2.174,5
93	VERSORGUNG	-	256,1	2,2	2.565,4	2.407,1	2.312,0
931	VERSORGUNG DER BEAMTEN UND RICHTER	-	83,7	2,2	2.388,1	2.240,7	2.148,6
933	BEIHILFEN FÜR VERSORGUNGSEMPFÄNGER	-	-	-	160,1	149,7	147,0
935	VERSORGUNG VON VERDRÄNGTEN ANGEHÖRIGEN DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES	-	172,4	-	17,1	16,7	16,5
94	BEILHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN U.Ä.	-	0,1	3,3-	425,9	405,1	396,6
940	**********	-	0,1	3,3-	425,9	405,1	396,6
95	RÜCKLAGEN	-	10,4	25,0	52,6	20,7	12,2
950	**********	-	10,4	25,0	52,6	20,7	12,2
96	SONSTIGES	-	9,0	3,5	122,6-	141,2-	8,2
960	**********	-	9,0	3,5	122,6-	141,2-	8,2
98	GLOBALPOSTEN	-	-	149,4-	835,6-	690,1-	-
981	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR PERSONALAUSGABEN	-	-	66,5-	152,7-	39,6-	-
988	GLOBALE MEHRAUSGABEN/GLOBALE MINDEREINNAHMEN	-	-	1,3	6,3	-	-
989	GLOBALE MINDERAUSGABEN/GLOBALE MEHREINNAHMEN	-	-	84,3-	689,2-	650,6-	-
99	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	57,1	0,2	56,4	56,1	51,1
990	**********	-	57,1	0,2	56,4	56,1	51,1
	GESAMTSUMME	140,2	36.982,5	140,2	36.982,5	35.876,3	35.251,3

OHNE ISTERGEBNISSE BEI AUSSERPLANMÄSSIGEN UND WEGFALLENDEN TITELN, FÜR DIE IM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1984 KEINE HAUSHALTSSTELLEN VORGESEHEN SIND.

Teil IV: Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 1984 (einschließlich Nachtragshaushalt) (Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz" errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Wegen der Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes wird auf die Vorbemerkungen zum Haushaltsquerschnitt für den Stammhaushalt 1984 verwiesen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt: Seite

Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen 36

Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen 44

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	ALLGEMEINE DIENSTE	898,6	173,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
01	ZENTRALE VERWALTUNG	235,3	100,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
011	POLITISCHE FÜHRUNG	2,4	10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012	INNERE VERWALTUNG	222,5	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATISTISCHER DIENST	0,3	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERWALTUNG	10,1	77,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZVERHALT	-	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERWALTUNG	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	SON.ALLG.STAATSAUFG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	AUSWÄRT.ANGELEGENH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
023	WIRTSCH.ZUSAMM.ARBEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	ÖFFENTL. SICHERHEIT	111,2	9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042	POLIZEI	111,1	9,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
045	KATASTROPHENSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
049	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	552,1	63,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	ORDENTLICHE GERICHTE	544,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053	VERWALTUNGSGERICHTE	5,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARBEITS-,SOZIALGER.	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	FINANZGERICHTE	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	JUSTIZVOLLZUGSANST.	-	61,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	BILDUNGSW/WISSENSCH	47,3	874,9	0,2	-	-	0,2	-	0,7	-	-	0,6	-	10,8
11	VERWALTUNG	10,5	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111	UNTERRICHTSVERWALT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	VERW.F.KULTUR.ANGEL.	10,5	19,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	SCHULEN,VORSCH.BILD	0,1	18,9	-	-	-	-	-	0,5	-	-	0,3	-	1,4
121	GRUND-U.HAUPTSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-
122	SONDERSCHULEN	-	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	REALSCHULEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
124	GYMNASIEN	-	9,2	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	1,0
127	BERUFLICHE SCHULEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
128	FACHSCHULEN	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	HOCHSCHULEN	1,2	820,9	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	0,3	-	-
131	UNIVERSITÄTEN	1,0	60,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
132	HOCHSCHULKLINIKEN	-	754,6	0,1	-	-	0,2	-	-	-	-	0,3	-	-
136	KUNSTHOCHSCHULEN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	0,2	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	SONSTIGES	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	FÖRD.BILDUNGSWESENS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,3
141	AUSBILDFÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	AUSBILDFÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2
144	ANDERE FÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
146	STUDENTWOHNRAUMFÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	SONST.BILDUNGSWESEN	-	0,9	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,9
154	LEHRERFORTBILDUNG	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	BETRIEB.BERUFL.BILD	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,9
156	FÖRD.POLIT.BILDUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
157	BIBLIOTHEKSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	SONSTIGES	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	FORSCH.AUSSERH.HOCH.	3,2	8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
162	WISSEN.BIBLIOTHEKEN	0,9	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
163	WISSENSCHAFTL.MUSEEN	0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	SONDERFORSCH.BEREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	REINHALT.LUFT,WASSER	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
174	ERNÄHRUNG,LANDWIRT.	1,2	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	BODEN-U.MEERESFORSCH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
178	BILDUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SONSTIGES	0,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	KUNST-,KULTURPFLEGE	32,3	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	THEATER	30,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
183	MUSEEN,SAMMLUNGEN	1,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
184	DENKMALSCHUTZ,PFLEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	NATURSCHUTZ	-	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	SONSTIGES	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN			SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
171,6	-	1,6	4,8	43,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.293,0	0
161,6	-	1,6	4,7	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	544,7	01
8,5	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,7	011
0,3	-	0,3	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224,1	012
0,4	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	014
0,5	-	-	-	30,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118,6	016
6,0	-	0,4	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,4	017
145,2	-	0,9	4,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152,0	018
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	023
9,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130,1	04
0,2	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120,8	042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	044
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	045
2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	049
1,0	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	618,1	05
0,8	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546,7	052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	053
-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	054
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	055
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,8	056
94,1	-	22,3	2,0	98,0	418,4	-	-	-	5,0	-	-	-	-	1.574,5	1
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,1	113
1,4	-	3,4	1,2	18,4	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	50,1	12
-	-	-	-	0,3	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	121
-	-	-	1,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,2	122
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	123
0,2	-	0,3	-	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,4	124
-	-	0,9	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	128
1,2	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	129
27,9	-	6,4	0,8	48,3	175,7	-	-	-	3,2	-	-	-	-	1.084,9	13
24,4	-	0,3	-	21,9	128,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-	238,6	131
3,5	-	0,5	-	25,5	35,9	-	-	-	1,2	-	-	-	-	821,8	132
-	-	0,1	-	0,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	136
-	-	5,6	0,8	0,3	10,7	-	-	-	-	-	-	-	-	21,6	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	139
55,5	-	-	-	0,2	230,8	-	-	-	-	-	-	-	-	294,9	14
55,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,3	141
-	-	-	-	0,2	230,8	-	-	-	-	-	-	-	-	239,2	142
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	156
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	159
4,2	-	-	-	28,3	2,3	-	-	-	1,8	-	-	-	-	48,0	16
0,2	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	163
-	-	-	-	24,4	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	26,2	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	173
0,7	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,7	174
-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	177
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	178
2,7	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	179
5,0	-	12,2	-	2,5	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	63,9	18
-	-	12,0	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,7	181
-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	183
-	-	0,2	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	185
5,0	-	-	-	0,7	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,8	189

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
19	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	SOZIALE SICHERUNG	61,6	0,7	-	-	-	0,7	-	0,6	-	-	2,5	1,8	8,3
21	VERHALTUNG	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
211	VERSICHERUNGSBEHÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	VERSORGUNGSÄMTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	SOZIAL-,JUGENDHILFE	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	1,1	1,8	1,3
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
234	SOZIALHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
235	EINRICHT.SOZ.HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1,8	-
236	FÖRD.FREI.WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	1,3
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	FÖRD.FREI.JUG.WILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	SOZ.KRIEGSFOLGLEISTG	8,7	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5
242	EINRICHT.KRIEGSOPF.V	1,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
245	SONST.WIEDERGUTMACH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
246	VERTRIEBENE,FLÜCHTL	7,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1
249	SONSTIGES	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	3,7	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	1,4	-	-
252	HILFE BERUFSAUSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
253	SONST.ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	1,4	-	-
254	ARBEITSSCHUTZ	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SONST.SOZ.ANGELEG.H	49,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
299	ÜBRIGE SOZ.ANGELEG.	49,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5
3	GESUNDH.,SPORT,ERHOL	18,5	18,1	-	-	-	0,5	-	0,1	-	-	8,9	0,8	2,5
31	EINRICHTGESUNDHHESEN	13,5	17,6	-	-	-	0,5	-	-	-	-	8,9	0,8	2,4
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	2,9	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
312	KRANKENHÄUSER	-	16,4	-	-	-	0,5	-	-	-	-	8,9	0,8	2,4
314	MASSN.GESUNDHEITSHES	10,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
319	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
323	SPORTSTÄTTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	REINHALT.LUFT,WASSER	5,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
330	REINHALT.LUFT,WASSER	5,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
4	WOHNUNGSWES.,RAUMORD	144,7	3,5	-	-	-	2,5	-	68,2	-	-	5,8	0,1	218,0
41	WOHNUNGSWESEN	16,6	-	-	-	-	-	-	68,2	-	-	-	-	218,0
411	FÖRD.WOHNUNGSBAU	16,6	-	-	-	-	-	-	68,2	-	-	-	-	218,0
42	RAUMORDNUNG,VERMESS.	128,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
421	VERMESSUNGSVERWALT.	128,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	KOMMUN.GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	5,8	0,1	-
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	5,8	0,1	-
5	ERNÄHR,LANDW.FORSTEN	5,3	31,6	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	14,2
51	VERWALTUNG	2,6	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
511	ERNÄHR.,LANDWIRTSCH	2,6	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
512	FORSTEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	VERBESSAGRARSTRUKTUR	-	0,8	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	14,1
521	FLURBEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	EINZELBETRIEBL.FÖRD	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	8,1
523	VERBESSMARKTSTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
529	SONSTIGES	-	0,8	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	6,0

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN	SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	190
539,0	0,6	-	2,9	9,2	133,0	-	-	-	-	-	-	-	-	761,0	2
-	0,1	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	21
-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	211
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216
1,7	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	22
1,7	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	223
393,9	-	-	-	2,9	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	404,7	23
190,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190,0	231
173,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,0	233
22,0	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	236
8,7	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	237
0,2	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	239
128,9	0,5	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144,1	24
15,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	242
80,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,0	244
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	245
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	246
27,7	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,7	247
5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	249
-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	25
-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	252
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	254
-	-	-	-	-	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	130,0	27
-	-	-	-	-	130,0	-	-	-	-	-	-	-	-	130,0	270
14,5	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,8	29
14,5	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,8	299
0,2	-	-	-	0,3	171,0	-	370,0	-	-	-	-	-	-	591,1	3
-	-	-	-	0,3	160,0	-	370,0	-	-	-	-	-	-	574,2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	311
-	-	-	-	0,3	160,0	-	370,0	-	-	-	-	-	-	559,5	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	319
-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	32
-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	323
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	33
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	330
-	-	-	-	29,0	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	521,8	4
-	-	-	-	29,0	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	381,8	41
-	-	-	-	29,0	-	-	-	-	-	50,0	-	-	-	381,8	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,5	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131,5	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	439
255,7	-	0,6	-	43,8	183,1	-	-	-	-	-	-	-	-	539,7	5
-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	51
-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	512
68,5	-	-	-	30,2	183,1	-	-	-	-	-	-	-	-	301,8	52
-	-	-	-	-	116,6	-	-	-	-	-	-	-	-	116,6	521
-	-	-	-	-	45,3	-	-	-	-	-	-	-	-	55,2	522
-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	523
-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	524
68,5	-	-	-	30,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108,7	529

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHENSRÜCKFLÜSSE				
					AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
53	EINKOMM.STABIL.MASSN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
532	MARKTORDNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
533	GASÖLVERBILLIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
539	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	SONSTIGE BEREICHE	2,7	27,5	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
541	VERSUCHSGÜTER	-	25,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	FISCHEREI	1,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
549	SONSTIGES	1,4	2,2	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
6	ENERGIE,WASSERWIRT.	102,8	49,2	-	-	-	0,4	-	9,7	-	-	1,8	-	3,0
61	VERWALTUNG	22,8	46,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
610	VERWALTUNG	22,8	46,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIE,WASSERWIRT.	80,0	2,4	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,4
621	KERNENERGIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	SONSTIGE ENERGIEFORM	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,4
623	WASSERWIRTSCHAFT	80,0	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
624	TALSPERREN	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	BERGBAU U. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
635	HANDWERK.KLEINGEWERB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5
68	SONSTIGE BEREICHE	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680	SONSTIGE BEREICHE	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	REGIONALE FÖRDMASSN	-	-	-	-	-	0,4	-	9,1	-	-	1,8	-	1,1
692	VERBESSINFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	0,4	-	9,1	-	-	1,8	-	1,1
699	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	VERWALTUNG	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	STRASSENBAU	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	ÖFFL.PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	FLUGSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	0,8	832,3	2,2	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	1,8
81	LANDWIRT.UNTERNEHMEN	0,8	433,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	DOMÄNEN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	0,8	432,7	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	38,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	ELEKTRIZITÄTSUNTERN	-	35,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHMEN	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	-	60,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4
851	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4
853	BANKEN,KREDITINSTIT.	-	49,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	MÜNZBETRIEBE	-	9,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONST.WIRTSCHUNTERN.	-	270,1	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	1,4
861	STAATSBÄDER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
862	LOTTERIE,LOTTO,TOTO	-	269,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	1,1	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	1,3
87	ALL.GRUND-,KAPITALV	-	30,5	2,0	-	-	-	-	20,8	-	-	-	-	-
871	ALLG.GRUNDVERMÖGEN	-	27,5	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-
872	ALLG.KAPITALVERMÖG.	-	3,0	2,0	-	-	-	-	20,1	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	25.684,9	2,3	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
91	STEUERN,ALLG.FINZUH.	25.684,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN	SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
187,0	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199,6	53
-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	532
187,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	539
0,2	-	0,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,4	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,2	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	542
0,2	-	0,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	549
56,0	0,2	20,0	0,1	19,1	137,2	-	2,8	-	2,1	-	-	-	-	404,6	6
-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,8	61
-	0,2	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,8	610
0,2	-	20,0	0,1	6,4	67,0	-	2,8	-	2,1	-	-	-	-	182,0	62
-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	621
-	-	-	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	22,5	622
0,2	-	20,0	-	6,4	44,1	-	2,7	-	2,1	-	-	-	-	156,8	623
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	680
55,8	-	-	-	12,6	70,2	-	-	-	-	-	-	-	-	151,1	69
-	-	-	-	12,6	70,2	-	-	-	-	-	-	-	-	95,3	692
55,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,8	699
0,9	-	3,3	-	6,2	385,2	-	6,0	-	5,0	-	-	-	-	409,2	7
-	-	1,2	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	71
-	-	1,2	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	711
0,6	-	2,1	-	5,0	230,2	-	6,0	-	5,0	-	-	-	-	248,9	72
-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	721
-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	722
0,5	-	0,5	-	5,0	5,0	-	6,0	-	5,0	-	-	-	-	22,0	723
-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	724
-	-	-	-	-	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	200,0	725
-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	155,2	74
-	-	-	-	-	155,0	-	-	-	-	-	-	-	-	155,0	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	749
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	75
0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	751
-	-	-	0,3	0,7	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	870,0	8
-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	434,4	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	811
-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	434,1	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,2	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,1	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,0	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,1	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,4	854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	859
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	272,9	86
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269,0	862
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	869
-	-	-	-	0,2	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	63,5	87
-	-	-	-	0,2	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	38,4	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,1	872
588,6	106,5	75,0	1,5	11,3	-	-	-	-	-	-	-	3.480,5	63,9	30.017,5	9
360,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.144,9	91

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBÜHREN UND STEUERN	ÜBRIGE VERWALTUNGS-EINNAHMEN	ERLÖSE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	ZINSEINNAHMEN AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	ZINSEINNAHMEN AUS SONST. BEREICHEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH BUND, LAF, ERP	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH LÄNDER	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH GEMEINDEN	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH SONSTIGE	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
910	STEUERN,ALLG.FINZUH.	25.684,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	AUSGLEICHSFORDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F.WOHNUNGSBAUDARL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	SONSTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
931	VERS.BEAMTE,RICHTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS.NACH G 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
950	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		26.964,7	1.988,2	2,4	0,0	0,0	4,4	0,1	109,4	0,0	0,0	19,7	2,8	258,7

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON					
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH				AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SONSTIGEN	SCHULDENAUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE		BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONSTIGE							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
360,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.144,9	910
57,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.480,5	-	3.539,9	92
57,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,4	921
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262,9	-	262,9	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.217,6	-	3.217,6	928
171,6	4,1	75,0	1,5	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,1	93
-	3,3	75,0	1,5	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,7	931
171,6	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172,4	935
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	94
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	10,4	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	10,4	950
-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	96
-	-	-	-	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,5	57,1	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56,5	57,1	990
1.706,2	107,4	122,8	11,5	260,8	1.438,0	0,0	378,8	0,0	12,1	50,0	0,0	3.480,5	63,9	36.982,5	

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÜFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	ALLGEMEINE DIENSTE	4.075,2	843,1	-	0,3	3,2	44,6	-	32,8	3,6	22,9	-	-	-
01	ZENTRALE VERWALTUNG	1.669,8	286,8	-	-	0,2	7,8	-	0,8	-	18,2	-	-	-
011	POLITISCHE FÜHRUNG	349,0	53,3	-	-	0,2	7,8	-	-	-	14,9	-	-	-
012	INNERE VERWALTUNG	285,1	29,5	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
013	INFORMATIONSWESEN	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
014	STATISTISCHER DIENST	48,9	15,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016	STEUERVERWALTUNG	706,3	125,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
017	SONST.FINANZVERWALT	96,2	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	HOCHBAUVERWALTUNG	183,9	38,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
019	SON.ALLG.STAATSAUFG.	0,3	2,6	-	-	-	-	-	0,8	-	3,2	-	-	-
02	AUSWÄRT.ANGELEGENH.	2,0	0,3	-	-	-	-	-	0,8	0,1	2,0	-	-	-
023	WIRTSCH.ZUSAMM.ARBEIT	2,0	0,2	-	-	-	-	-	0,8	0,1	1,8	-	-	-
024	KULT.ANGELEG.IM AUSL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
029	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	ÖFFENTL. SICHERHEIT	1.445,9	227,7	-	-	2,2	1,3	-	0,2	3,4	2,3	-	-	-
042	POLIZEI	1.417,6	218,3	-	-	2,0	1,3	-	-	-	0,1	-	-	-
044	FEUERSCHUTZ	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
045	KATASTROPHENSCHUTZ	6,1	0,6	-	-	-	-	-	0,1	-	0,9	-	-	-
049	SONSTIGES	18,3	5,7	-	-	0,2	-	-	-	3,4	0,1	-	-	-
05	RECHTSSCHUTZ	957,4	328,3	-	0,2	0,8	35,5	-	31,0	-	0,5	-	-	-
052	ORDENTLICHE GERICHTE	711,6	218,0	-	0,2	0,8	-	-	9,6	-	-	-	-	-
053	VERWALTUNGSGERICHTE	36,8	6,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	ARBEITS-,SOZIALGER.	46,3	22,6	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
055	FINANZGERICHTE	8,7	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	JUSTIZVOLLZUGSANST.	154,0	79,5	-	-	-	35,5	-	21,4	-	0,3	-	-	-
059	RECHTSSCHUTZAUFGABEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	BILDUNGSW/WISSENSCH	7.183,5	1.001,0	-	-	2,6	838,7	27,3	144,2	9,8	1.218,9	156,2	-	-
11	VERWALTUNG	88,5	26,0	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-
111	UNTERRICHTSVERWALT.	44,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	WISSENSCHAFTSVERWALT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-
113	VERW.F.KULTUR.ANGEL.	44,4	25,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	SCHULEN,VORSCH.BILD	4.756,4	34,4	-	-	-	413,9	20,1	4,3	-	722,3	155,0	-	-
121	GRUND-U.HAUPTSCHULEN	2.452,6	5,7	-	-	-	25,7	1,3	-	-	32,6	155,0	-	-
122	SONDERSCHULEN	311,2	4,6	-	-	-	2,4	-	4,3	-	174,8	-	-	-
123	REALSCHULEN	358,9	0,9	-	-	-	49,4	-	-	-	95,8	-	-	-
124	GYMNASIEN	1.118,9	12,6	-	-	-	98,7	18,5	-	-	193,8	-	-	-
126	KINDERGÄRTEN	-	-	-	-	-	50,3	-	-	-	149,2	-	-	-
127	BERUFLICHE SCHULEN	511,6	2,3	-	-	-	183,2	-	-	-	72,6	-	-	-
128	FACHSCHULEN	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
129	SONSTIGES	3,1	7,2	-	-	-	4,2	0,3	-	-	3,5	-	-	-
13	HOCHSCHULEN	2.026,8	815,6	-	-	-	11,4	-	1,1	-	31,3	-	-	-
131	UNIVERSITÄTEN	1.078,6	291,2	-	-	-	-	-	-	-	23,8	-	-	-
132	HOCHSCHULKLINIKEN	751,1	480,2	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-
134	PÄDAGOG.HOCHSCHULEN	6,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
136	KUNSTHOCHSCHULEN	23,8	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
137	FACHHOCHSCHULEN	166,8	38,2	-	-	-	1,3	-	0,2	-	6,7	-	-	-
139	SONSTIGES	0,3	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-	0,8	-	-	-
14	FÖRD.BILDUNGSWESENS	2,3	-	-	-	-	359,0	-	134,7	-	46,8	-	-	-
141	AUSBILDFÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	99,5	-	-	-	-	-
142	AUSBILDFÖ.STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	19,4	-	0,3	-	-	-
143	ANDERE FÖ.SCHÜLER	-	-	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-
144	ANDERE FÖ.STUDENTEN	2,3	-	-	-	-	-	-	4,7	-	46,5	-	-	-
145	SCHÜLERBEFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	359,0	-	-	-	-	-	-	-
146	STUDENTWOHNRAUMFÖRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	SONST.BILDUNGSWESEN	11,3	10,2	-	-	-	6,8	-	-	0,8	33,8	-	-	-
153	SONSTIGE WEITERBILD.	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	23,7	-	-	-
154	LEHRERFORTBILDUNG	4,3	6,0	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
155	BETRIEB.BERUFL.BILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	FÖRD.POLIT.BILDUNG	1,3	3,0	-	-	-	-	-	-	0,8	6,9	-	-	-
157	BIBLIOTHEKSWESEN	2,6	0,3	-	-	-	4,2	-	-	-	1,8	-	-	-
158	BERUFS-,FACHAKADEMIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
159	SONSTIGES	3,1	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
16	FORSCH.AUSSERH.HOCH.	139,8	44,9	-	-	2,6	-	-	-	2,6	237,2	-	-	-
162	WISSEN.BIBLIOTHEKEN	35,0	19,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
163	WISSENSCHAFTL.MUSEEN	9,7	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	SONDERFORSCH.BEREICH	20,3	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
165	KERNFORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

	ERHERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN		
				ÖFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	ÖFFENTLICHEN BEREICH							
BAUMASSNAHMEN	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BEREICH	BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
205,7	62,0	-	-	-	-	-	-	-	36,3	-	16,2	0,4	5.346,0	0
71,8	17,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	2.073,1	01
35,2	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	467,3	011
2,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	318,4	012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	013
0,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	65,0	014
31,6	5,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	869,3	016
-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115,6	017
2,7	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,8	018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	5,4	02
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	5,1	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	029
72,7	35,7	-	-	-	-	-	-	-	36,3	-	15,9	-	1.843,5	04
72,7	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.745,9	042
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	45,0	044
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	-	24,5	045
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,1	049
61,1	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.424,0	05
16,7	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	960,3	052
4,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,4	053
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69,3	054
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	055
40,3	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	335,6	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	059
403,6	223,3	-	-	-	-	366,2	-	-	548,5	0,4	157,8	-	12.282,0	1
2,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44,4	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	112
2,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,4	113
14,0	1,6	-	-	-	-	3,7	-	-	535,4	-	92,1	-	6.753,1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	507,8	-	1,0	-	3.181,6	121
5,5	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	-	578,5	122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	505,0	123
8,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.451,5	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-	-	212,5	126
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	8,4	-	-	-	778,4	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	7,4	128
-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	16,1	-	38,2	129
280,1	189,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	5,7	-	3.361,5	13
152,8	90,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	1.642,5	131
78,3	78,4	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	1.398,3	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	134
3,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,1	136
45,9	19,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278,6	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	139
-	-	-	-	-	-	355,0	-	-	-	-	19,7	-	917,4	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,5	141
-	-	-	-	-	-	355,0	-	-	-	-	-	-	374,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,5	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359,0	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,7	-	19,7	146
4,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	4,0	-	74,3	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,3	153
4,0	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	4,0	155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	11,7	157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	159
32,2	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,7	-	481,3	16
8,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	64,0	162
9,0	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	23,6	163
-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,2	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	8.6	165

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PER-SONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VER-WALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF-BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFF-BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
167	WELTRAUMFORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	-	-	-
168	DATENVERARBEITUNG	0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	TECHNOLOG.FORSCHUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-
171	WIRTSCH.,INFRASTRUKT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	-	-
173	REINHALT.LUFT,WASSER	4,0	1,4	-	-	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-
174	ERNÄHRUNG,LANDWIRT.	38,1	13,7	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-
175	SOZIALE FRAGEN	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	BODEN-U.MEERESFORSCH.	2,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-
178	BILDUNGSWESEN	10,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
179	SONSTIGES	20,4	2,1	-	-	-	-	-	-	-	204,2	-	-	-
18	KUNST-,KULTURPFLEGE	158,4	45,8	-	-	-	47,6	7,3	4,1	6,5	28,2	1,2	-	-
181	THEATER	116,1	25,0	-	-	-	40,3	7,2	0,4	2,7	2,4	1,2	-	-
182	ORCHESTER, CHÖRE	-	-	-	-	-	5,0	-	-	3,8	12,8	-	-	-
183	MUSEEN,SAMMLUNGEN	28,8	13,1	-	-	-	-	-	0,2	-	2,7	-	-	-
184	DENKMALSCHUTZ,PFLEGE	3,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
185	NATURSCHUTZ	7,6	4,7	-	-	-	1,2	-	2,2	-	0,2	-	-	-
189	SONSTIGES	2,9	1,4	-	-	-	1,0	-	1,4	-	10,2	-	-	-
19	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	24,2	-	-	-	-	-	-	-	117,5	-	-	-
190	KIRCHL.ANGELEGENHEIT	-	24,2	-	-	-	-	-	-	-	117,5	-	-	-
2	SOZIALE SICHERUNG	214,4	82,8	-	71,2	1,1	168,6	12,2	902,2	34,1	385,6	-	-	55,9
21	VERWALTUNG	146,1	33,7	-	-	-	14,5	9,1	-	-	-	-	-	-
211	VERSICHERUNGSBEHÖRD	2,8	0,7	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-
214	VERSORGUNGSÄMTER	90,2	28,5	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-
215	LASTENAUSGLEICHSVW.	46,0	3,7	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	7,2	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	34,2	-	-	-	-	-
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	34,2	-	-	-	-	-
23	SOZIAL-,JUGENDHILFE	0,6	0,4	-	1,4	-	147,5	1,5	703,3	22,0	102,2	-	-	-
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	189,4	-	-	-	-	-
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	346,0	-	-	-	-	-
234	SOZIALHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	110,0	1,5	150,5	22,0	44,4	-	-	-
235	EINRICHT.SOZ.HILFE	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-
236	FÖRD.FREI.WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,4	-	-	-
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	1,4	-	35,0	-	17,4	-	-	-	-	-
238	EINRICHT.JUGENDHILFE	0,6	0,4	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-
239	FÖRD.FREI.JUG.HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,5	-	-	-
24	SOZ.KRIEGSFOLGLEISTG	30,2	31,0	-	69,8	-	6,1	0,4	82,1	1,1	226,2	-	-	1,9
242	EINRICHT.KRIEGSOPF.V	19,9	8,2	-	-	-	0,3	-	-	1,1	0,2	-	-	-
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	-	65,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	38,7	-	219,4	-	-	-
245	SONST.WIEDERGUTMACH.	-	0,6	-	-	-	-	0,4	-	-	1,0	-	-	-
246	VERTRIEBENE,FLÜCHTL	6,2	12,9	-	-	-	-	-	2,4	-	2,1	-	-	1,9
247	KRIEGSOPFERFÜRSORGE	-	-	-	4,0	-	1,0	-	26,8	-	1,3	-	-	-
249	SONSTIGES	4,1	9,3	-	-	-	4,8	-	14,1	-	2,2	-	-	-
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	37,5	15,7	-	-	-	0,3	-	1,7	3,7	14,2	-	-	-
252	HILFE BERUFSAUSBILD	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	9,3	-	-	-
253	SONST.ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	0,3	-	1,7	3,7	4,9	-	-	-
254	ARBEITSSCHUTZ	37,5	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
260	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
27	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270	FÖRD.VERMÖGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	SONST.SOZ.ANGELEG.H	-	2,0	-	-	1,0	0,2	1,3	81,0	6,2	43,0	-	-	54,0
299	ÜBRIGE SOZ.ANGELEG.	-	2,0	-	-	1,0	0,2	1,3	81,0	6,2	43,0	-	-	54,0
3	GESUNDH.,SPORT,ERHOL	147,4	44,6	-	-	-	23,6	0,5	0,9	6,1	33,4	-	-	-
31	EINRICHTGESUNDHHESEN	133,8	32,0	-	-	-	23,0	0,4	0,9	6,1	6,1	-	-	-
311	GESUNDHEITSBEHÖRDEN	78,1	9,0	-	-	-	19,1	-	0,3	-	-	-	-	-
312	KRANKENHÄUSER	15,0	9,2	-	-	-	3,1	-	-	6,1	-	-	-	-
314	MASSN.GESUNDHEITSHES	40,7	13,6	-	-	-	0,9	0,4	0,6	-	6,1	-	-	-
319	SONSTIGES	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	0,1	-	-	-	0,6	-	-	-	27,0	-	-	-
323	SPORTSTÄTTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	FÖRDERUNG D.SPORTS	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	26,9	-	-	-
329	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

BAUMASSNAHMEN	ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMÖGEN	ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	ERWERB VON: BETEILIGUNGEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE	SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	9,1	167
-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	9,3	171
3,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	19,8	173
6,1	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,3	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	175
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	178
6,0	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238,1	179
47,8	15,9	-	-	-	-	7,5	-	-	10,1	0,4	24,6	-	405,4	18
8,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203,8	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	21,8	182
11,5	13,6	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	0,6	-	72,0	183
27,8	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	14,5	-	51,9	184
0,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	1,6	0,4	4,2	-	23,8	185
-	0,5	-	-	-	-	7,5	-	-	2,0	-	5,3	-	32,1	189
23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	169,2	19
23,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	169,2	190
10,1	2,1	-	-	22,8	-	28,2	-	-	10,0	-	350,0	-	2.351,2	2
3,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	207,2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	211
3,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128,1	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,3	215
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,2	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,2	223
-	-	-	-	19,8	-	12,6	-	-	8,5	-	48,3	-	1.068,0	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189,4	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346,0	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	328,5	234
-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	6,1	-	-	-	26,2	235
-	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	21,7	-	54,9	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,8	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	5,6	238
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	26,5	-	63,8	239
6,5	1,6	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	8,0	-	469,7	24
2,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	35,4	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,7	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	258,1	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	245
3,5	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	-	34,7	246
-	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	-	-	38,0	247
1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,9	249
-	0,2	-	-	3,0	-	0,2	-	-	1,0	-	4,7	-	82,2	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	-	12,9	252
-	-	-	-	3,0	-	0,2	-	-	1,0	-	1,7	-	16,4	253
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,9	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260,0	-	260,0	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260,0	-	260,0	270
-	-	-	-	-	-	10,6	-	-	0,5	-	29,0	-	228,7	29
-	-	-	-	-	-	10,6	-	-	0,5	-	29,0	-	228,7	299
12,3	6,3	-	-	-	-	-	-	-	977,2	29,5	78,7	-	1.360,7	3
12,3	3,6	-	-	-	-	-	-	-	903,3	-	4,9	-	1.126,5	31
4,9	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111,8	311
3,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	903,0	-	4,9	-	945,4	312
4,3	2,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	69,2	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	319
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,4	0,2	42,5	-	102,9	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-	27,5	-	39,5	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,4	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,4	0,2	15,0	-	36,0	329

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
33	REINHALT.LUFT,WASSER	13,6	12,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
330	REINHALT.LUFT,WASSER	13,6	12,6	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-
4	WOHNUNGSWES.,RAUMORD	201,9	23,5	-	-	-	0,1	2,5	-	-	0,3	-	-	97,3
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,3
411	FÜRD.WOHNUNGSBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,3
42	RAUMORDNUNG,VERMESS.	201,9	23,5	-	-	-	0,1	2,5	-	-	-	-	-	-
421	VERMESSUNGSVERWALT.	186,9	22,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
422	RAUMORDNUNG	15,0	0,7	-	-	-	0,1	2,5	-	-	-	-	-	-
43	KOMMUN.GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
440	STÄDTEBAUFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
5	ERNÄHR,LANDW.FORSTEN	332,0	86,5	-	-	0,2	5,8	-	5,1	323,3	57,4	0,4	-	60,3
51	VERWALTUNG	302,4	42,0	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-
511	ERNÄHR.,LANDWIRTSCH	271,8	37,4	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-	-
512	FORSTEN	30,5	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	VERBESSAGRARSTRUKTUR	-	5,7	-	-	-	-	-	-	119,0	16,2	0,4	-	60,3
521	FLURBEREINIGUNG	-	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
522	EINZELBETRIEBL.FÜRD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
523	VERBESSMARKTSTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-
529	SONSTIGES	-	1,9	-	-	-	-	-	-	119,0	16,2	-	-	60,2
53	EINKOMM.STABIL.MASSN	-	-	-	-	-	-	-	-	202,3	-	-	-	-
532	MARKTORDNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	-	-	-	-
533	GASÖLVERBILLIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	-	-	-	-
539	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-
54	SONSTIGE BEREICHE	29,6	38,8	-	-	0,2	3,0	-	5,1	1,9	41,2	-	-	-
541	VERSUCHSGÜTER	17,2	21,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	FISCHEREI	1,2	0,5	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-
549	SONSTIGES	11,2	17,1	-	-	0,2	3,0	-	5,1	1,3	41,2	-	-	-
6	ENERGIE,WASSERWIRT.	181,6	25,9	-	-	-	2,0	-	-	68,5	58,5	15,2	33,2	194,9
61	VERWALTUNG	111,4	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
610	VERWALTUNG	111,4	11,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	ENERGIE,WASSERWIRT.	70,2	14,4	-	-	-	2,0	-	-	-	14,0	15,2	33,2	2,0
622	SONSTIGE ENERGIEFORM	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
623	WASSERWIRTSCHAFT	63,5	13,3	-	-	-	2,0	-	-	-	-	15,2	33,2	2,0
624	TALSPERREN	6,7	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	-	-	-
63	BERGBAU U. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,0	-	-	-
634	VERARBEIT.INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	-	-
635	HANDWERK.KLEINGEWERB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,2	-	-	-
64	HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,4	-	-	3,0
642	EXPORTFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
643	MÄRKTE,INLANDSMESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0
649	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
65	FREMDENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
650	FREMDENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
67	SONST.DIENSTLEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
670	SONST.DIENSTLEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
68	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
680	SONSTIGE BEREICHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-
69	REGIONALE FÜRDMASSN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	68,5	2,3	-	-	189,8
692	VERBESSINFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	189,8
699	SONSTIGES	-	0,3	-	-	-	-	-	-	68,5	1,2	-	-	-
7	VERKEHRSWESEN	281,3	109,7	-	1,2	-	67,4	-	-	44,5	7,1	-	-	13,7
71	VERHALTUNG	115,4	11,4	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	STRASSENBAU	115,4	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

BAUMASS-NAHMEN	ERWERB VON: BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	ERWERB VON: UN-BEWEG-LICHEM VER-MÖGEN	ERWERB VON: BE-TEILI-GUNGEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: GEMEIN-DEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHR-LEISTG.	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄN-DER	ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEIN-DEN	ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	41,5	29,3	31,3	-	131,4	33
-	2,7	-	-	-	-	-	-	-	41,5	29,3	31,3	-	131,4	330
6,3	4,9	-	-	109,0	-	751,9	-	-	0,7	-	82,1	-	1.280,4	4
-	-	-	-	-	-	750,4	-	-	-	-	82,1	-	929,9	41
-	-	-	-	-	-	750,4	-	-	-	-	82,1	-	929,9	411
6,3	4,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	239,2	42
6,3	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220,8	421
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,4	422
-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	43
-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	439
-	-	-	-	107,0	-	1,5	-	-	0,7	-	-	-	109,4	44
-	-	-	-	107,0	-	1,5	-	-	0,7	-	-	-	109,4	440
12,6	6,8	-	-	-	-	48,2	-	-	3,0	30,5	345,6	-	1.317,7	5
2,9	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	352,1	51
2,3	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	316,3	511
0,6	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,9	512
-	1,2	-	-	-	-	48,0	-	-	3,0	30,5	335,7	-	620,0	52
-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	216,5	-	252,1	521
-	-	-	-	-	-	48,0	-	-	-	-	30,0	-	78,0	522
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	-	10,5	523
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	19,4	-	22,8	524
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59,5	-	256,7	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	202,3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187,0	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	539
9,7	3,8	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	9,7	-	143,2	54
7,6	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,4	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	542
2,0	0,3	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	9,7	-	91,3	549
129,2	6,0	1,7	-	-	-	10,9	-	-	449,5	220,2	262,8	-	1.660,0	6
9,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134,6	61
9,9	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	134,6	610
119,3	3,9	1,7	-	-	-	2,0	-	-	324,7	220,2	26,0	-	848,9	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,0	-	11,5	-	54,7	622
83,1	3,7	1,7	-	-	-	2,0	-	-	281,7	220,2	14,5	-	736,3	623
36,2	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,9	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,0	629
-	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	12,5	-	46,4	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	634
-	-	-	-	-	-	4,9	-	-	-	-	12,5	-	40,6	635
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	1,0	-	10,2	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	4,0	642
-	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	4,8	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	649
-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,8	-	20,6	-	31,8	65
-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	3,8	-	20,6	-	31,8	650
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	670
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	1,9	68
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	1,9	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	121,0	-	202,7	-	584,6	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	121,0	-	202,0	-	513,9	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	70,7	699
308,5	12,4	-	-	-	-	40,2	15,0	-	1.191,5	-	7,3	-	2.099,7	7
3,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132,5	71
3,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131.4	711

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONAL-AUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZINS- / TILGUNGS-AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			ÖFF. BEREICH		
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL.	SONST. BEREICHE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
719	SONSTIGES	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	165,9	86,7	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
721	BUNDESAUTOBAHNEN	31,3	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSEN	23,9	5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	109,7	73,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	1,0	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-
73	WASSERSTRASSEN,HÄFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7
731	WASSERSTRASSEN,HÄFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7
732	FÖRDER.SCHIFFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	67,4	-	-	43,3	6,2	-	-	5,0
741	ÖFFL.PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	67,4	-	-	39,8	6,0	-	-	5,0
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	0,2	-	-	-
75	LUFTFAHRT	-	10,5	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
751	FLUGSICHERUNG	-	10,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
759	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-
77	NACHRICHTENWESEN	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
772	RUNDFUNK, FERNSEHEN	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	SONSTIGE BEREICHE	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
780	SONSTIGE BEREICHE	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	323,6	128,9	-	-	-	-	-	0,2	6,0	-	-	-	-
81	LANDWIRT.UNTERNEHMEN	319,0	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	DOMÄNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	319,0	104,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	FLUGHÄFEN,LUFTVERK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	3,0	1,3	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-
853	BANKEN,KREDITINSTIT.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	MÜNZBETRIEBE	3,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONST.WIRTSCHUNTERN.	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-
861	STAATSBÄDER	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-
862	LOTTERIE,LOTTO,TOTO	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-
87	ALL.GRUND-,KAPITALV	1,5	23,6	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
871	ALLG.GRUNDVERMÖGEN	1,5	23,6	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	2.527,2	42,1	3.170,8	11,2	4,4	3.440,8	3,8	1,1-	-	1,4	-	-	-
91	STEUERN,ALLG.FINZUW.	-	-	-	-	-	3.407,6	-	-	-	-	-	-	-
910	STEUERN,ALLG.FINZUW.	-	-	-	-	-	3.407,6	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	0,6	3.170,8	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
921	AUSGLEICHSFORDERUNG	-	-	71,8	-	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-
922	F.WOHNUNGSBAUDARL.	-	-	61,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
928	SONSTIGE	-	0,6	3.037,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	2.514,3	-	-	11,2	1,8	33,0	3,8	-	-	1,4	-	-	-
931	VERS.BEAMTE,RICHTER	2.351,6	-	-	-	1,8	33,0	0,4	-	-	1,4	-	-	-
933	BEIHILFE VERS.EMPF.	160,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS.NACH G 131	2,5	-	-	11,2	-	-	3,4	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	425,8	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	425,8	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
95	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RÜCKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	165,5-	34,8	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	165,5-	34,8	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
98	GLOBALPOSTEN	247,3-	6,0	-	-	-	-	-	1,1-	-	-	-	-	-

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

BAUMASSNAHMEN	ERWERB VON: BEWEGLICHEM VERMÖGEN	ERWERB VON: UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	DARLEHEN AN: BETEILIGUNGEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: GEMEINDEN	DARLEHEN AN: ÖFFENTL. BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	DARLEHEN AN: SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: ÖFFENTLICHEN BEREICH: BUND, LAF, ERP	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: ÖFFENTLICHEN BEREICH: LÄNDER	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: ÖFFENTLICHEN BEREICH: GEMEINDEN	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: ÖFFENTLICHEN BEREICH: SONST. ÖFF. BEREICH	ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN: SONSTIGE BEREICHE	SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	719
305,0	10,7	-	-	-	-	1,0	-	-	1.032,5	-	-	-	1.602,7	72
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,5	721
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	722
305,0	10,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	499,7	723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.032,5	-	-	-	1.032,5	725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	729
-	-	-	-	-	-	39,3	15,0	-	-	-	-	-	63,0	73
-	-	-	-	-	-	39,3	15,0	-	-	-	-	-	63,0	731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	732
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159,0	-	5,9	-	286,9	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	159,0	-	-	-	277,3	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	-	9,6	749
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	13,7	75
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	751
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	2,6	759
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	772
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	78
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	780
39,9	4,8	-	38,4	-	-	18,2	-	-	0,6	-	0,5	-	561,0	8
11,1	4,2	-	0,4	-	-	-	-	-	0,6	-	0,5	-	439,9	81
-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	811
11,1	4,2	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	0,5	-	439,5	812
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	82
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	822
-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	83
-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0	835
8,7	0,5	-	25,0	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	41,9	85
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	-	-	3,3	851
-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	853
8,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	854
-	-	-	11,0	-	-	13,7	-	-	-	-	-	-	29,8	86
-	-	-	7,0	-	-	11,7	-	-	-	-	-	-	21,6	861
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	862
-	-	-	4,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	6,3	869
20,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,4	87
20,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,4	871
86,7-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	391,8-	8.723,6	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.407,6	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.407,6	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.173,9	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,2	921
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61,7	922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.037,9	928
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.565,4	93
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.388,1	931
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160,1	933
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,1	935
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	425,9	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	425,9	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,6	52,6	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,6	52,6	950
6,4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,6-	96
6,4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,6-	960
93,2-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0-	835,6-	98

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	PERSONALAUSGABEN	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	ZINS- / TILGUNGSAUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN		
					ÖFFENTLICHER BEREICH			SONSTIGE BEREICHE				ÖFF. BEREICH		SONST. BEREICHE
					BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTERNEHMEN	SONSTIGE	GEMEINDEN	SONST. ÖFFENTL. BER.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
981	VERSTÄRKPERSONALAUS	152,7-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	GLOBMEHRAUS/MINDEIN.	-	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	GLOBMINDAUS/MEHREIN.	94,6-	0,3-	-	-	-	-	-	1,1-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		15.468,1	2.388,1	3.170,8	83,8	11,4	4.591,7	46,4	1.084,3	495,8	1.785,5	171,8	33,2	422,0

A. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1984

BAUMASS-NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN AN					SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEGLICHEM VERMÖGEN	UNBEWEGLICHEM VERMÖGEN	BETEILIGUNGEN	ÖFFENTL. BEREICH		SONSTIGE BEREICHE	ÖFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			
				GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BEREICH	EINSCHL. GEWÄHRLEISTG.	BUND, LAF, ERP	LÄNDER	GEMEINDEN	SONST. ÖFF. BEREICH		(BESOND. FINANZG. AUSG.)		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152,7-	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	988
93,2-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0-	689,2-	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,6	56,4	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,6	56,4	990
1.041,4	330,0	1,8	38,4	131,9	0,0	1.263,9	15,0	0,0	3.217,2	280,6	1.300,9	391,4-	36.982,5	

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Landtags
und des Bayerischen Senats

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
411 01–8	011	AUFWENDUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*		A 29.849,5 B +1.200,0	31.049,5	A 31.300,0 B 29.107,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01–8	011	LEISTUNGEN AN DIE FRAKTIONEN ZUR ERFÜLLUNG IHRER PARLAMENTARISCHEN AUFGABEN *DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.*		A 5.296,0 B +588,0	5.884,0	A 5.296,0 B 5.295,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–7	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	A 1.190,0 B +494,0	1.684,0	A 780,0 B 1.040,6
710 00–7	011	HOCHBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES MAXIMILIANEUMS (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	900,0	A 2.643,6 B +3.678,0	6.321,6	A 4.900,0 B 2.808,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01–3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN		A 303,0 B +318,0	621,0	A 805,0 B 340,8
		GESAMTAUSGABEN		A 63.610,1 B +6.278,0	69.888,1	A 76.355,4 B 51.825,8

Zu 01 01/411 01

1. Nach dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Bayerischen Landtags (Bayerisches Abgeordnetengesetz — BayAbgG) vom 25. 7. 1977 (GVBl S. 369), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. 12. 1983, erhalten die Abgeordneten des Landtags Entschädigung nach Art. 5 und Aufwandsentschädigung nach Art. 6. Zu den Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern (Art. 6 Abs. 6 BayAbgG) wird den Abgeordneten auf Antrag monatlich bis zu 1 740 DM erstattet. Der Erstattungshöchstbetrag orientiert sich an der Beschäftigung einer Halbtagskraft in Anlehnung an die Vergütungsgruppe BAT VIb nach dem Stand vom 1. 1. 1983 (Endstufe, verheiratet, Ortszuschlag ohne Kind, einschl. Sonderzuwendung und Urlaubsgeld — Vergütungsanteil — und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung unter Berücksichtigung des Beitragssatzes der AOK München — Sozialversicherungsanteil —). Der Vergütungsanteil des Erstattungshöchstbetrages ändert sich um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten des Freistaates Bayern durch Vergütungstarife durchschnittlich geändert werden. Der Sozialversicherungsanteil wird den Beitragssatzänderungen angepaßt.
2. Ferner wird gegebenenfalls den Abgeordneten ein Übergangsgeld (Art. 11 BayAbgG) gewährt.
3. Die Mitglieder des Landtags erhalten für Dienstreisen außerhalb des Freistaates Bayern Reisekostenvergütung (Art. 10 BayAbgG).
4. Außerdem wird gegebenenfalls ein Zuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag nach Art. 20 Abs. 3 BayAbgG gewährt.
5. Kosten für die Unfallversicherung der Mitglieder des Bayerischen Landtags gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 13. Dezember 1949.

Mehr aufgrund Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs infolge Änderung des Bayerischen Abgeordnetengesetzes.

Zu 01 01/684 01

Mehr wegen Erhöhung der Pauschalerstattungen an die Fraktionen sowie Anpassung dieser Leistungen an die Tarifrunde 1983.

Die Fraktionen erhalten nach Art. 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 vom 21.7.1983 (GVBl S. 508) i. V. m. Art. 8 Abs. 9 des Haushaltsgesetzes 1981/1982 vom 6.8.1981 (GVBl S. 301) zur Erfüllung ihrer parlamentarischen Aufgaben, insbesondere zur Einrichtung und zum Betrieb der Fraktionsgeschäftsstellen, Pauschalerstattungen in folgender Höhe:

a) Sockelbetrag je Fraktion monatlich:
   CSU 104 167,- DM, ab 1.3.1984: 104 688,- DM
   SPD 104 167,- DM, ab 1.3.1984: 104 688,- DM
b) Oppositionsbonus in Höhe von 25 % des Sockelbetrags monatlich:
   SPD 26 042,- DM, ab 1.3.1984: 26 172,- DM.
c) Kopfbetrag je Abgeordneter monatlich:
   1 244,- DM, ab 1.3.1984: 1 251,- DM.

Nach dem 1.3.1984 ändern sich die vorgenannten Leistungen um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten des Freistaats Bayern durch Vergütungstarife durchschnittlich geändert werden. Die Beträge sind auf volle DM aufzurunden und monatlich im voraus zu zahlen.

Zu 01 01/701 01

Mehr für die Sanierung des Rückgebäudes Max-Planck-Straße 5 zur Gewinnung weiterer Abgeordnetenbüros.

Die neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigung ist für die rechtzeitige Auftragsvergabe von Umbauarbeiten erforderlich.

Zu 01 01/812 01

Mehr für die Ausstattung von Abgeordnetenbüros in den Erweiterungsbauten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 85,3 B	85,3	A 91,3 B 794,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 16,0 B	16,0	A 16,0 B 9,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 101,3 B	101,3	A 107,3 B 804,5
		PERSONALAUSGABEN	A 41.506,8 B +1.200,0	42.706,8	A 42.499,8 B 36.722,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 7.094,5 B	7.094,5	A 6.588,5 B 4.411,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 9.747,6 B +588,0	10.335,6	A 19.050,7 B 6.254,2
		BAUMASSNAHMEN	A 3.833,6 B +4.172,0	8.005,6	A 5.680,0 B 3.849,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.303,0 B +318,0	1.621,0	A 2.415,0 B 376,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 124,6 B	124,6	A 121,4 B 212,4
		GESAMTAUSGABEN	A 63.610,1 B +6.278,0	69.888,1	A 76.355,4 B 51.825,8
		ZUSCHUSS	A 63.508,8 B 6.278,0	69.786,8	A 76.248,1 B 51.021,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–4	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –648,0	648,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 279,8 B –648,0	368,2–	A 150,3 B
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 277,5 B –648,0	370,5–	A 148,0 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2,3 B	2,3	A 2,3 B
		GESAMTAUSGABEN	A 279,8 B –648,0	368,2–	A 150,3 B
		ZUSCHUSS	A 279,8		A 150,3
		ÜBERSCHUSS		368,2	
			B 648,0		

Erläuterungen

Zu 01 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 01			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 88,5		A 99,5
			B	88,5	B 801,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 16,0		A 16,0
			B	16,0	B 9,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 104,5		A 115,5
			B	104,5	B 810,9
		PERSONALAUSGABEN	A 46.257,8		A 46.663,3
			B +552,0	46.809,8	B 41.950,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 7.483,8		A 6.970,8
			B	7.483,8	B 4.843,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 9.862,6		A 19.165,7
			B +588,0	10.450,6	B 6.317,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 150,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 3.833,6		A 5.680,0
			B +4.172,0	8.005,6	B 3.849,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.400,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.308,0		A 2.474,9
			B +318,0	1.626,0	B 387,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 124,6		A 121,4
			B	124,6	B 212,4
		GESAMTAUSGABEN	A 68.870,4		A 81.076,1
			B +5.630,0	74.500,4	B 57.560,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.550,0			
		ZUSCHUSS	A 68.765,9	74.395,9	A 80.960,6
			B 5.630,0		B 56.749,7

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 01

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
01 01				
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		+500,0	500,0
EPL. 01				
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 500,0 TSD.DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)		+900,0	900,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	150,0	+1.400,0	1.550,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B IST 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
01 01		**LANDTAG**				
710 01–6	011	DURCHFÜHRUNG VON SICHERHEITSMASSNAHMEN IM MAXIMILIANEUM		A --- B +678,0	678,0	A --- B ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	900,0			
710 02–5	011	RENOVIERUNG DES MAXIMILIANEUMS (BAYERISCHER LANDTAG) – SANIERUNG DER WESTFASSADE – *GESPERRT.*		A --- B +3.000,0	3.000,0	A --- B ---
		SUMME KAPITEL 01 01		A 2.643,6		A ---
		ZUGLEICH SUMME ANLAGE S EPL. 01		B +3.678,0	6.321,6	B ---
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	900,0			

Erläuterungen

Zu 01 01/710 01
Gesamtkosten 2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24. 8. 1983.
Ab 1985 noch benötigt: 1 150,0 Tsd DM
Zu den bisher vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen müssen weitere Maßnahmen, u. a. im Vollzug der Versammlungsstättenverordnung, durchgeführt werden.

Zu 01 01/710 02
Der Mehrbedarf ergibt sich aus der unaufschiebbaren Sanierung der Westfassade des Maximilianeums. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Ministerpräsidenten

und der Staatskanzlei

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN FÜR DAS DOKUMENTATIONSSYSTEM DER STAATS–KANZLEI *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
511 72–9	011	GESCHÄFTSBEDARF	A B ---	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 160,0 B	160,0	A 130,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 26.531,9 B	26.531,9	A 24.103,1 B 23.047,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 469,0 B	469,0	A 469,0 B 406,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 469,0 B	469,0	A 469,0 B 406,7
		PERSONALAUSGABEN	A 19.667,5 B	19.667,5	A 18.847,5 B 17.667,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.000,4 B	4.000,4	A 3.907,4 B 3.738,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 1,3
		BAUMASSNAHMEN	A 2.500,0 B	2.500,0	A 1.000,0 B 744,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 155,6 B	155,6	A 144,9 B 895,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 208,4 B	208,4	A 203,3 B
		GESAMTAUSGABEN	A 26.531,9 B	26.531,9	A 24.103,1 B 23.047,2
		ZUSCHUSS	A 26.062,9	26.062,9	A 23.634,1 B 22.640,5

Zu 02 01/511 72
Der Titel ist erforderlich, um einschlägige Ausgaben der TG 72 der Haushaltssystematik entsprechend rechnungsmäßig nachweisen zu können.

02 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 02

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–2	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –548,0	548,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 185,5 B –548,0	362,5–	A 185,5 B 22,3
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 48,0 B –548,0	500,0–	A 48,0 B 0,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 137,5 B	137,5	A 137,5 B 21,5
		GESAMTAUSGABEN	A 185,5 B –548,0	362,5–	A 185,5 B 22,3
		ZUSCHUSS	A 185,5		A 185,5 B 22,3
		ÜBERSCHUSS	B 548,0	362,5	

Erläuterungen

Zu 02 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–0	011	ZUWENDUNGEN AN VEREINIGUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES EUROPA–GEDANKENS	A 230,0 B +50,0	280,0	A 280,0 B 290,4
		GESAMTAUSGABEN	A 6.947,0 B +50,0	6.997,0	A 6.997,0 B 6.370,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 240,0 B	240,0	A 240,0 B 272,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 240,0 B	240,0	A 240,0 B 272,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.717,0 B	5.717,0	A 5.717,0 B 5.216,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.230,0 B +50,0	1.280,0	A 1.280,0 B 1.153,9
		GESAMTAUSGABEN	A 6.947,0 B +50,0	6.997,0	A 6.997,0 B 6.370,6
		ZUSCHUSS	A 6.707,0 B 50,0	6.757,0	A 6.757,0 B 6.098,3

Erläuterungen

Zu 02 03/685 02
Mehr aufgrund zusätzlicher Aufwendungen der Vereinigungen zur Förderung des Europa-Gedankens aus Anlaß der zweiten Direktwahl zum Europäischen Parlament.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 02–5	019	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE IM RAHMEN DER SACHARBEIT *VGL. VERMERK BEI 533 71.*	A B ----	----	A B
119 02–7	019	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON AUSSTELLUNGSKATALOGEN *VGL. VERMERK BEI 533 71.*	A 10,0 B	10,0	A ---- B
		GESAMTEINNAHMEN	A 80,0 B	80,0	A B
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 SACHARBEIT DES HAUSES DER BAYERISCHEN GESCHICHTE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
533 71–1	019	FILMHERSTELLUNG UND –VORFÜHRUNG, KLEINERE VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 111 02 UND DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 02.*	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B
		72 AUSSTELLUNG "LEBEN UND ARBEITEN IM INDUSTRIEZEITALTER" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
701 72–6	183	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A B ----	----	A B
812 72–2	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A B ----	----	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 3.420,0 B	3.420,0	A 2.400,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 4.142,2 B	4.142,2	A 3.089,0 B

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 80,0 B	80,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 80,0 B	80,0	A B
		PERSONALAUSGABEN	A 1.150,8 B	1.150,8	A 1.287,8 B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.991,4 B	2.991,4	A 1.788,7 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 12,5 B
		GESAMTAUSGABEN	A 4.142,2 B	4.142,2	A 3.089,0 B
		ZUSCHUSS	A 4.062,2	4.062,2	A 3.089,0

Erläuterungen

Zu 02 07/111 02 (119 02 und 533 71)
Abdeckung des Mehrbedarfs für etwa notwendig werdende Verlängerungen von Ausstellungen oder Wiederholungen anderer Veranstaltungen durch entsprechende Mehreinnahmen.

Zu 02 07/701 72 (und 812 72)
Die Titel sind erforderlich, um einschlägige Ausgaben der TG 72 für die Ausstellung "Leben und Arbeiten im Industriezeitalter" der Haushaltssystematik entsprechend rechnungsmäßig nachweisen zu können.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 02				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A	553,0		473,0
			B		553,0	466,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	240,0		240,0
			B		240,0	603,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A			
			B			119,1
		GESAMTEINNAHMEN	A	793,0		713,0
			B		793,0	1.188,3
		PERSONALAUSGABEN	A	23.144,7		22.371,4
			B	–548,0	22.596,7	22.967,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A	15.997,1		14.701,4
			B		15.997,1	14.020,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A	2.176,7		2.226,7
			B	+50,0	2.226,7	2.032,3
		BAUMASSNAHMEN	A	2.500,0		1.000,0
			B		2.500,0	744,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 5.000,0				
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A	164,6		166,4
			B		164,6	895,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A	208,4		203,3
			B		208,4	
		GESAMTAUSGABEN	A	44.191,5		40.669,2
			B	–498,0	43.693,5	40.659,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 5.000,0				
		ZUSCHUSS	A	43.398,5	42.900,5	39.956,2
						B 39.471,0
		ÜBERSCHUSS	B	498,0		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03–7	011	ANSCHAFFUNG VON SCHREIBAUTOMATEN	A 80,0 B +78,0	158,0	A 295,0 B
		TITELGRUPPEN			
		72 KOSTEN DES EUROPA–BEAUFTRAGTEN DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
531 72–3	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	A 60,0 B +60,0	120,0	A 50,0 B 15,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 143,5 B +60,0	203,5	A 130,5 B 29,1
		GESAMTAUSGABEN	A 32.364,3 B +138,0	32.502,3	A 31.422,6 B 30.792,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.516,0 B	1.516,0	A 1.472,0 B 1.339,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.516,0 B	1.516,0	A 1.472,0 B 1.339,6
		PERSONALAUSGABEN	A 28.458,8 B	28.458,8	A 27.341,1 B 26.089,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.671,5 B +60,0	3.731,5	A 3.672,5 B 4.201,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 13,0 B	13,0	A 13,0 B 9,8
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 364,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 221,0 B +78,0	299,0	A 396,0 B 127,5
		GESAMTAUSGABEN	A 32.364,3 B +138,0	32.502,3	A 31.422,6 B 30.792,2
		ZUSCHUSS	A 30.848,3 B 138,0	30.986,3	A 29.950,6 B 29.452,6

Erläuterungen

Zu 03 01/812 03
Mehr für die Umstellung des Fernschreibbetriebs auf Teletex.

Zu 03 01/531 72
Mehr zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit aus Anlaß der Wahlen zum Europäischen Parlament.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–0	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –1.700,0	1.700,0–	A B
462 02–9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –850,0	850,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 01–4	012	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	A 680,0 B +720,0	1.400,0	A 680,0 B 940,1
526 11–2	012	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	A 2.300,0 B –500,0	1.800,0	A 2.200,0 B 1.454,3
532 01–6	012	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	A 1.600,0 B +300,0	1.900,0	A 1.600,0 B 1.378,1
548 01–8	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529, KAP. 03 23 UND 03 26; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 4.900,0 B +530,0	5.430,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 25.631,0 B –1.500,0	24.131,0	A 21.155,0 B 15.160,2

03 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A –ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG–

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 20,0		A 20,0
			B	20,0	B 23,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 50,0		A 50,0
			B	50,0	B 50,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 70,0		A 70,0
			B	70,0	B 74,3
		PERSONALAUSGABEN	A 6.107,0		A 6.107,0
			B –2.550,0	3.557,0	B 4.740,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 18.224,0		A 12.448,0
			B +1.050,0	19.274,0	B 8.600,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A		A 1.500,0
			B		B 1.818,8
		BAUMASSNAHMEN	A 1.300,0		A 1.100,0
			B	1.300,0	B
		GESAMTAUSGABEN	A 25.631,0		A 21.155,0
			B –1.500,0	24.131,0	B 15.160,2
		ZUSCHUSS	A 25.561,0	24.061,0	A 21.085,0
					B 15.085,9
		ÜBERSCHUSS	B 1.500,0		

Erläuterungen

Zu 03 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifänderungen 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 03 02/462 02
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Tarifänderungen 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 03 02/526 01
Mehr wegen der stark steigenden Zahl von Bußgeldverfahren bei der Zentralen Bußgeldstelle.

Zu 03 02/526 11
Weniger infolge Rückgangs der Gutachtensaufträge.

Zu 03 02/532 01
Mehr zur Anpassung an den erkennbaren voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/548 01
Betragsänderungen von mehr als 150,0 Tsd DM sind in der Regel beim jeweiligen Titel ausgebracht. Der Verstärkungsansatz dient zur Deckung von zwangsläufigem Mehrbedarf bei anderen Titeln.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–3	042	ANTEIL AN DEN KOSTEN DER POLIZEIFÜHRUNGSAKADEMIE MÜNSTER UND DER WASSERSCHUTZPOLIZEISCHULE HAMBURG	A 2.570,0 B –825,0	1.745,0	A 2.450,0 B 2.296,7
684 03–8	299	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 1.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1985 – 1994 MIT JEWEILS 100,0 TSD DM.*	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 88,0
684 04–7	729	ZUSCHÜSSE ZU VERKEHRSERZIEHUNGSMASSNAHMEN, INSBESONDERE DER BAYERISCHEN LANDESVERKEHRSWACHT	A 800,0 B +100,0	900,0	A 800,0 B 878,3
685 08–2	112	ANTEIL AN DEN KOSTEN DES INSTITUTS FÜR MEDIZINISCHE PRÜFUNGSFRAGEN	A 1.180,0 B +120,0	1.300,0	A 1.120,0 B 1.029,8
		TITELGRUPPEN			
		73 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG VON TIERSEUCHEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMNE BEI 03 35/111 02.*			
522 73–9	549	VERBRAUCHSMITTEL	A 7.810,0 B –300,0	7.510,0	A 7.340,0 B 5.487,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 13.850,0 B –300,0	13.550,0	A 13.410,0 B 10.534,8
		75 VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN BEIM MENSCHEN *427 75 UND 547 75 SOWIE 643 75 UND 681 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *643 75 UND 681 75 ÜBERTRAGBAR.*			
812 75–6	314	ANSCHAFFUNG EINES ISOLIERZELTES	A B +150,0	150,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 301,0 B +150,0	451,0	A 301,0 B 160,2
		GESAMTAUSGABEN	A 41.729,0 B –755,0	40.974,0	A 42.117,0 B 31.092,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10,0		A 10,0
			B	10,0	B 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 8.750,0		A 9.800,0
			B	8.750,0	B 2.128,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 8.760,0		A 9.810,0
			B	8.760,0	B 2.130,2
		PERSONALAUSGABEN	A 3.110,0		A 3.195,0
			B	3.110,0	B 1.023,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.244,0		A 10.559,0
			B –300,0	10.944,0	B 10.512,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 23.445,0		A 24.433,0
			B –605,0	22.840,0	B 15.275,3
		BAUMASSNAHMEN	A 1.330,0		A 1.330,0
			B	1.330,0	B 1.173,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.600,0		A 2.600,0
			B +150,0	2.750,0	B 3.108,1
		GESAMTAUSGABEN	A 41.729,0		A 42.117,0
			B –755,0	40.974,0	B 31.092,4
		ZUSCHUSS	A 32.969,0	32.214,0	A 32.307,0
					B 28.962,2
		ÜBERSCHUSS	B 755,0		

Erläuterungen

Zu 03 03/632 01
Weniger infolge wegfallender Hochbauausgaben bei der Polizeiführungsakademie.

Zu 03 03/684 03
Das Altenheim soll ggf. unter zeitlich begrenzter Weitergewährung des Zuschusses auf einen Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege übertragen werden. Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine entsprechende Zuwendungszusage bestimmt.

Zu 03 03/684 04
Mehr für die Bezuschussung eines Verkehrsübungsplatzes sowie eines Modellversuchs (mobile Fahrverkehrsschule).

Zu 03 03/685 08
Mehr infolge erhöhter Ausgaben des Instituts.

Zu 03 03/522 73
Weniger infolge günstiger Entwicklung der Seuchenlage.

Zu 03 03/812 75
Mehr zur Beschaffung eines Isolierzeltes für hochinfektiöse Patienten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 11–3	053	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	A 612,0 B –190,0	422,0	A 612,0 B 540,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 04–5	053	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN	A 110,0 B +215,0	325,0	A --- B 83,1
		GESAMTAUSGABEN	A 33.651,0 B +25,0	33.676,0	A 33.526,0 B 31.089,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5.213,0 B	5.213,0	A 5.213,0 B 5.180,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 73,0 B	73,0	A 73,0 B 72,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.286,0 B	5.286,0	A 5.286,0 B 5.252,8
		PERSONALAUSGABEN	A 25.398,0 B	25.398,0	A 24.407,0 B 23.658,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.729,0 B –190,0	5.539,0	A 5.684,0 B 5.378,4
		BAUMASSNAHMEN	A 2.230,0 B	2.230,0	A 3.300,0 B 1.891,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 294,0 B +215,0	509,0	A 135,0 B 161,8
		GESAMTAUSGABEN	A 33.651,0 B +25,0	33.676,0	A 33.526,0 B 31.089,9
		ZUSCHUSS	A 28.365,0 B 25,0	28.390,0	A 28.240,0 B 25.837,1

Zu 03 06/518 11
Weniger infolge Beendigung des Mietvertrages für das bei dem Verwaltungsgericht München eingesetzte Textsystem (vgl. Erläuterung zu 03 06/812 04).

Zu 03 06/812 04
Mehr für den Kauf eines Textsystems für das Verwaltungsgericht München (vgl. Erläuterung zu 03 06/518 11).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01–9	014	LEISTUNGEN DES BUNDES	A 9.511,8 B –9.130,0	381,8	A 9.344,5 B 69,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 17.951,2 B –9.130,0	8.821,2	A 17.105,4 B 2.943,1
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		77 VOLKS–, BERUFS– UND ARBEITSSTÄTTENZÄHLUNG 1983 *INNERHALB DER TG SIND DIE TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 77–4	014	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 5.895,0 B –5.895,0	---	A 10.670,0 B 266,8
459 77–3	014	VERMISCHTE PERSONALAUSGABEN	A 36,0 B –36,0	---	A 61,0 B 1,8
547 77–7	014	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.637,0 B –2.637,0	---	A 6.460,0 B 1.309,8
633 77–2	014	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN	A 3.835,0 B –3.835,0	---	A 3.835,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 12.403,0 B –12.403,0	---	A 21.226,0 B 1.578,4
		GESAMTAUSGABEN	A 77.399,3 B –12.403,0	64.996,3	A 83.661,8 B 55.292,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.646,0		A 2.540,0
			B	2.646,0	B 1.989,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 9.711,8		A 9.539,5
			B –9.130,0	581,8	B 400,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 5.593,4		A 5.025,9
			B	5.593,4	B 553,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 17.951,2		A 17.105,4
			B –9.130,0	8.821,2	B 2.943,1
		PERSONALAUSGABEN	A 54.869,7		A 57.718,8
			B –5.931,0	48.938,7	B 41.062,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 17.915,3		A 20.824,2
			B –2.637,0	15.278,3	B 13.104,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 3.836,0		A 3.836,0
			B –3.835,0	1,0	B 1,2
		BAUMASSNAHMEN	A 230,0		A 535,0
			B	230,0	B 450,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 365,0		A 571,0
			B	365,0	B 673,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 183,3		A 176,8
			B	183,3	B
		GESAMTAUSGABEN	A 77.399,3		A 83.661,8
			B –12.403,0	64.996,3	B 55.292,4
		ZUSCHUSS	A 59.448,1	56.175,1	A 66.556,4
					B 52.349,3
		ÜBERSCHUSS	B 3.273,0		

Erläuterungen

Zu 03 07/231 01

Der Entwurf des Bundeshaushalts für 1984 enthält keinen Ansatz für eine Finanzzuweisung an die Länder zu den Kosten einer Volkszählung (Kap. 60 02 Tit. 652 04). Die Einnahmeveranschlagung im Staatshaushalt ist entsprechend anzupassen. Im übrigen vgl. auch Erläuterung zu TG 77.

Zu 03 07/77

Die zum 27. April 1983 festgelegte Volkszählung 1983 wurde mit einstweiliger Anordnung des Bundesverfassungsgerichts vom 13. April 1983 ausgesetzt. Das Hauptsacheurteil liegt noch nicht vor. Infolge der bereits eingetretenen und noch absehbaren Verzögerung ist ein neuer Zählungstermin für 1984 voraussichtlich nicht mehr zu erwarten. Davon geht offenbar auch der Bund aus (vgl. Erläuterung zu Tit. 231 01). Für die Vorbereitung einer neuen Volkszählung steht bei Bedarf ein Ausgaberest aus dem Haushaltsjahr 1983 zur Verfügung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 03–9	215	ENTSCHÄDIGUNGEN AN DIE KREISFREIEN STÄDTE ZU DEN KOSTEN DER AUSGLEICHSÄMTER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 13.940,0 B –800,0	13.140,0	A 14.040,0 B 13.574,4
		GESAMTAUSGABEN	A 176.097,3 B –800,0	175.297,3	A 172.171,0 B 168.850,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 14.115,0 B	14.115,0	A 14.115,0 B 13.695,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 410,0 B	410,0	A 405,0 B 362,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 14.525,0 B	14.525,0	A 14.520,0 B 14.057,9
		PERSONALAUSGABEN	A 136.684,6 B	136.684,6	A 131.245,9 B 129.089,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 19.656,5 B	19.656,5	A 19.491,5 B 18.413,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 16.161,0 B –800,0	15.361,0	A 16.225,0 B 16.188,0
		BAUMASSNAHMEN	A 2.125,0 B	2.125,0	A 3.028,4 B 1.851,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.470,2 B	1.470,2	A 2.180,2 B 3.307,7
		GESAMTAUSGABEN	A 176.097,3 B –800,0	175.297,3	A 172.171,0 B 168.850,2
		ZUSCHUSS	A 161.572,3	160.772,3	A 157.651,0 B 154.792,3
		ÜBERSCHUSS	B 800,0		

Erläuterungen

Zu 03 08/633 03
Weniger wegen Auflösung des Ausgleichsamtes der Stadt Regensburg.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–0	012	KOSTEN, DIE DEN LANDKREISEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 21.*	A 190.000,0 B +6.000,0	196.000,0	A 185.000,0 B 184.891,5
112 05–5	012	GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDER, DIE DEN GEMEINDEN ZUFLIESSEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.* *1984 DÜRFEN DIE EINNAHMEN VORLÄUFIG IN HÖHE DES ISTERGEBNISSES 1983 GEBUCHT WERDEN.* *DAS STAATSMINISTERIUM DES INNERN WIRD ERMÄCHTIGT, DIE EINNAHMEN AUFGRUND UND IN HÖHE DER BETREFFENDEN ANGABEN IN DER KOMMUNALEN RECHNUNGSSTATISTIK ZU ERMITTELN UND NACHZUWEISEN.*	A 3.500,0 B +1.000,0	4.500,0	A 3.400,0 B 4.427,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 201.232,0 B +7.000,0	208.232,0	A 196.132,0 B 197.130,2
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
633 01–9	215	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.504,0 B –200,0	1.304,0	A 1.496,0 B 959,5
		GESAMTAUSGABEN	A 158.871,0 B –200,0	158.671,0	A 152.953,0 B 150.524,3

Erläuterungen

Zu 03 09/111 01
Mehr zur Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 09/112 05
Mehr infolge Anpassung an das Istergebnis 1982.

Zu 03 09/633 01
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 200.959,0 B +7.000,0	207.959,0	A 195.859,0 B 197.027,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 223,0 B	223,0	A 223,0 B 68,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B 34,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 201.232,0 B +7.000,0	208.232,0	A 196.132,0 B 197.130,2
		PERSONALAUSGABEN	A 154.011,0 B	154.011,0	A 148.155,0 B 145.945,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.306,0 B	3.306,0	A 3.252,0 B 3.190,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.504,0 B –200,0	1.304,0	A 1.496,0 B 959,5
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 342,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A B 51,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B 34,9
		GESAMTAUSGABEN	A 158.871,0 B –200,0	158.671,0	A 152.953,0 B 150.524,3
		ÜBERSCHUSS	A 42.361,0 B 7.200,0	49.561,0	A 43.179,0 B 46.605,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		72 BETRIEB, INSTANDHALTUNG, ÜBERWACHUNG, ERWEITERUNG UND VERLEGUNG VON POLIZEIEIGENEN FERNMELDEANLAGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
518 72–6	042	MIETEN FÜR DAS DIGITALE SONDERNETZ DER POLIZEI – DISPOL VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.660,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 2.660,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 BIS 1987 JÄHRLICH TSD. DM 680,0* *1988 TSD. DM 550,0* *1989 TSD. DM 70,0*	A 5.200,0 B –230,0	4.970,0	A 4.300,0 B 2.853,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.380,0 B –230,0	9.150,0	A 8.380,0 B 7.001,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
518 99–5	042	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 250,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 250,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD.DM 100,0* *1986 TSD.DM 100,0* *1987 TSD.DM 50,0*	A 5.100,0 B –160,0	4.940,0	A 4.800,0 B 4.185,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 7.450,0 B –160,0	7.290,0	A 7.150,0 B 7.360,1
		GESAMTAUSGABEN	A 65.273,0 B –390,0	64.883,0	A 61.827,0 B 61.061,2

Erläuterungen

Zu 03 17/518 72
Weniger infolge Minderung der Mietausgaben durch Restkauf von Geräten.

Zu 03 17/518 99
Weniger infolge Minderung der Mietausgaben durch Restkauf von Geräten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 93,0		A 93,0
			B	93,0	B 143,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 20,0		A 20,0
			B	20,0	B 57,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 113,0		A 113,0
			B	113,0	B 200,1
		PERSONALAUSGABEN	A 41.421,0		A 39.726,0
			B	41.421,0	B 39.709,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 21.289,0		A 19.929,0
			B –390,0	20.899,0	B 17.592,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 44,0		A 44,0
			B	44,0	B 37,0
		BAUMASSNAHMEN	A 765,0		A 360,0
			B	765,0	B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.754,0		A 1.768,0
			B	1.754,0	B 3.721,7
		GESAMTAUSGABEN	A 65.273,0		A 61.827,0
			B –390,0	64.883,0	B 61.061,2
		ZUSCHUSS	A 65.160,0	64.770,0	A 61.714,0
					B 60.861,1
		ÜBERSCHUSS	B 390,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–1	042	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 5.800,0 B +500,0	6.300,0	A 5.800,0 B 5.884,7
112 02–9	042	VERWARNUNGSGELDER	A 40.000,0 B +3.800,0	43.800,0	A 40.000,0 B 40.688,4
112 03–8	042	VERWARNUNGSGELDER MODELLVERSUCH INGOLSTADT *VGL. VERMERK BEI 13 10/613 22.*	A B ---	---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 48.940,0 B +4.300,0	53.240,0	A 48.940,0 B 50.175,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
453 01–7	042	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	A 1.200,0 B –150,0	1.050,0	A 1.200,0 B 904,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
514 01–4	042	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	A 26.970,0 B +600,0	27.570,0	A 27.000,0 B 25.343,6
517 05–7	042	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 13.033,0 B +600,0	13.633,0	A 13.033,0 B 11.459,9
533 03–9	042	KOSTEN FÜR BLUTENTNAHMEN	A 1.630,0 B +470,0	2.100,0	A 1.630,0 B 1.530,0
533 07–5	042	SONSTIGE SACHAUSGABEN IM VOLLZUGSDIENST	A 2.400,0 B +400,0	2.800,0	A 2.400,0 B 2.497,0
		TITELGRUPPEN			
		74 NEUORGANISATION DER BAYERISCHEN LANDESPOLIZEI *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *SIE DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUTREFFENDEN ANSÄTZE BEI KAP. 03 17 UND 03 18 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*			
701 74–9	042	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A B ---	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.300,0 B	2.300,0	A 2.300,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 1.260.405,2 B +1.920,0	1.262.325,2	A 1.218.940,0 B 1.173.855,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 48.770,0 B +4.300,0	53.070,0	A 48.770,0 B 49.980,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 170,0 B	170,0	A 170,0 B 195,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 48.940,0 B +4.300,0	53.240,0	A 48.940,0 B 50.175,7
		PERSONALAUSGABEN	A 1.041.653,0 B –150,0	1.041.503,0	A 1.001.214,0 B 970.337,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 140.458,0 B +2.070,0	142.528,0	A 138.876,0 B 128.614,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.330,0 B	1.330,0	A 1.630,0 B 1.227,5
		BAUMASSNAHMEN	A 50.874,2 B	50.874,2	A 51.100,0 B 42.216,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 26.090,0 B	26.090,0	A 26.120,0 B 31.459,3
		GESAMTAUSGABEN	A 1.260.405,2 B +1.920,0	1.262.325,2	A 1.218.940,0 B 1.173.855,1
		ZUSCHUSS	A 1.211.465,2	1.209.085,2	A 1.170.000,0 B 1.123.679,4
		ÜBERSCHUSS	B 2.380,0		

Erläuterungen

Zu 03 18/111 01
Mehr infolge Anpassung an das voraussichtliche Gebührenaufkommen.

Zu 03 18/112 02
Mehr infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 18/112 03
Leertitel zur Verbuchung von Einnahmen aus einem Modellversuch.

Zu 03 18/453 01
Weniger infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/514 01
Mehr infolge gestiegener Reparaturkosten und zusätzlichen Bedarfs für neue Kraftfahrzeuge.

Zu 03 18/517 05
Mehr für neue Dienstgebäude und Erschließungsbeiträge.

Zu 03 18/533 03
Mehr infolge Änderung der Gebührenordnung für Ärzte und vermehrter Blutentnahmen.

Zu 03 18/533 07
Mehr infolge erheblich gestiegener Ausgaben, z.B. für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen.

Zu 03 18/701 74
Im Rahmen der Maßnahmen zur Polizeineuorganisation müssen gelegentlich auch neue Diensträume angemietet werden, die erst den polizeilichen Erfordernissen anzupassen sind. Deckung für diesen Leertitel erfolgt zu Lasten der übrigen Ausgabeansätze dieser Titelgruppe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–8	181	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 1.850,0 B +1.070,0	2.920,0	A 1.810,0 B 1.378,5
		GESAMTAUSGABEN	A 150.516,0 B +1.070,0	151.586,0	A 143.814,0 B 138.702,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 7.441,0 B	7.441,0	A 7.441,0 B 6.401,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 11,0 B	11,0	A 11,0 B 6,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 7.452,0 B	7.452,0	A 7.452,0 B 6.407,6
		PERSONALAUSGABEN	A 133.237,0 B	133.237,0	A 127.475,0 B 122.446,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 12.933,0 B +1.070,0	14.003,0	A 12.853,0 B 11.844,1
		BAUMASSNAHMEN	A 1.750,0 B	1.750,0	A 690,0 B 1.904,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.596,0 B	2.596,0	A 2.796,0 B 2.506,9
		GESAMTAUSGABEN	A 150.516,0 B +1.070,0	151.586,0	A 143.814,0 B 138.702,0
		ZUSCHUSS	A 143.064,0 B 1.070,0	144.134,0	A 136.362,0 B 132.294,4

Erläuterungen

Zu 03 19/518 01
Mehr infolge Festsetzung endgültiger Mieten durch den Bund und daraus folgender Nachzahlungen für die Unterbringung in Zolldienstgebäuden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
522 03–8	042	VERPFLEGUNG	A 5.665,0		A 5.665,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.	B –340,0	5.325,0	B 4.166,4
		GESAMTAUSGABEN	A 234.970,8		A 235.129,6
			B –340,0	234.630,8	B 215.197,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5.128,0		A 5.128,0
			B	5.128,0	B 4.231,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 140,0		A 140,0
			B	140,0	B 114,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.268,0		A 5.268,0
			B	5.268,0	B 4.345,5
		PERSONALAUSGABEN	A 180.869,0		A 172.887,0
			B	180.869,0	B 167.972,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 36.124,0		A 35.774,0
			B –340,0	35.784,0	B 33.516,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 99,0		A 96,0
			B	99,0	B 97,7
		BAUMASSNAHMEN	A 17.231,8		A 21.411,6
			B	17.231,8	B 11.709,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 647,0		A 4.961,0
			B	647,0	B 1.901,8
		GESAMTAUSGABEN	A 234.970,8		A 235.129,6
			B –340,0	234.630,8	B 215.197,5
		ZUSCHUSS	A 229.702,8	229.362,8	A 229.861,6
					B 210.852,0
		ÜBERSCHUSS	B 340,0		

Erläuterungen

Zu 03 20/522 03
Weniger infolge geringerer Zahl von Verpflegungsteilnehmern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
112 01–4	042	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	A 50.000,0 B +4.000,0	54.000,0	A 49.000,0 B 48.090,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 58.489,0 B +4.000,0	62.489,0	A 57.472,0 B 56.694,0
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–9	042	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	A 2.880,0 B +1.320,0	4.200,0	A 2.880,0 B 2.829,9
		GESAMTAUSGABEN	A 28.699,0 B +1.320,0	30.019,0	A 27.803,0 B 27.297,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 50.728,0 B +4.000,0	54.728,0	A 49.728,0 B 49.029,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 7.761,0 B	7.761,0	A 7.744,0 B 7.664,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 58.489,0 B +4.000,0	62.489,0	A 57.472,0 B 56.694,0
		PERSONALAUSGABEN	A 15.045,0 B	15.045,0	A 14.442,0 B 14.261,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.991,0 B +1.320,0	6.311,0	A 4.983,0 B 5.070,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 146,8
		BAUMASSNAHMEN	A 725,0 B	725,0	A 545,0 B 85,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 177,0 B	177,0	A 89,0 B 117,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 7.761,0 B	7.761,0	A 7.744,0 B 7.616,5
		GESAMTAUSGABEN	A 28.699,0 B +1.320,0	30.019,0	A 27.803,0 B 27.297,1
		ÜBERSCHUSS	A 29.790,0 B 2.680,0	32.470,0	A 29.669,0 B 29.396,9

Erläuterungen

Zu 03 21/112 01
Mehr infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 21/513 01
Mehr infolge Zunahme der Zahl der Bußgeldverfahren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–7	044	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	A 32.247,0		A 31.756,0
		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM	B +4.050,0	36.297,0	B 32.459,6
		– DIE MEHREINNAHMEN UND MINDERAUSGABEN DER KAP. 03 23 UND 03 26,			
		– 75 V. H. DER MEHREINNAHMEN AUS DER FEUERSCHUTZSTEUER BEI KAP. 13 01 TIT. 059 01.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHMEN DES KAP. 03 26.			
		VGL. VERMERK BEI KAP. 03 26 TIT. 740 01 DER ANLAGE S.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 40.000,0			
		VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 40.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN			
		1985 12000,0 TSD DM			
		1986 10000,0 TSD DM			
		1987 9000,0 TSD DM			
		1988 9000,0 TSD DM			
		GESAMTAUSGABEN	A 33.023,0		A 32.516,0
			B +4.050,0	37.073,0	B 33.491,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A		A
			B		B 8,8
		GESAMTEINNAHMEN	A		A
			B		B 8,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 90,0		A 90,0
			B	90,0	B 431,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 686,0		A 670,0
			B	686,0	B 599,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 32.247,0		A 31.756,0
			B +4.050,0	36.297,0	B 32.459,6
		GESAMTAUSGABEN	A 33.023,0		A 32.516,0
			B +4.050,0	37.073,0	B 33.491,0
		ZUSCHUSS	A 33.023,0	37.073,0	A 32.516,0
			B 4.050,0		B 33.482,2

Erläuterungen

Zu 03 23/883 01
Mehr zur Verstärkung der Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aufgrund erhöhter Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.
Die Verpflichtungsermächtigung 1984 ist um 5 Mio DM erhöht (fällig 1985).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–3	045	LEISTUNGEN GEM. ART. 9 BAYRDG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM MIT 684 02.*	A 5.000,0 B +10.912,0	15.912,0	A 17.700,0 B 18.046,1
		GESAMTAUSGABEN	A 15.456,0 B +10.912,0	26.368,0	A 28.015,0 B 27.785,7
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.045,0 B	6.045,0	A 5.809,0 B 5.430,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 0,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.045,0 B	6.045,0	A 5.809,0 B 5.430,6
		PERSONALAUSGABEN	A 6.100,0 B	6.100,0	A 5.861,0 B 5.511,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 716,0 B	716,0	A 829,0 B 588,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.040,0 B	1.040,0	A 1.035,0 B 1.066,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 800,0 B	800,0	A 790,0 B 710,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 5.000,0 B +10.912,0	15.912,0	A 17.700,0 B 18.108,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 1.800,0 B	1.800,0	A 1.800,0 B 1.800,0
		GESAMTAUSGABEN	A 15.456,0 B +10.912,0	26.368,0	A 28.015,0 B 27.785,7
		ZUSCHUSS	A 9.411,0 B 10.912,0	20.323,0	A 22.206,0 B 22.355,1

Erläuterungen

Zu 03 24/893 01
Mehr zur Erfüllung der staatlichen Kostenerstattungspflicht nach Art. 9 Abs. 1 BayRDG i.d.F. des Haushaltsgesetzes 1983/1984.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
533 01–6	044	FEUERWEHREHRENZEICHEN UND –LEISTUNGSABZEICHEN	A 410,0 B –30,0	380,0	A 400,0 B 320,1
547 01–0	044	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND	A 20,0 B +30,0	50,0	A 20,0 B 16,8
		GESAMTAUSGABEN	A 4.075,5 B	4.075,5	A 4.007,5 B 3.826,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 266,0 B	266,0	A 266,0 B 169,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 266,0 B	266,0	A 266,0 B 169,0
		PERSONALAUSGABEN	A 2.873,0 B	2.873,0	A 2.764,0 B 2.718,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.202,5 B	1.202,5	A 1.187,5 B 1.063,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 56,0 B 43,9
		GESAMTAUSGABEN	A 4.075,5 B	4.075,5	A 4.007,5 B 3.826,5
		ZUSCHUSS	A 3.809,5	3.809,5	A 3.741,5 B 3.657,5

Erläuterungen

Zu 03 25/533 01
Weniger nach dem zu erwartenden Bedarf.

Zu 03 25/547 01
Mehr für die Verstärkung der Jugendarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
676 01–2	314	ERSTATTUNG VON BETRIEBSKOSTEN DER VIEHABFERTIGUNGS–ANLAGEN AN GRENZÜBERGANGSSTELLEN AN DIE REPUBLIK ÖSTERREICH	A B +10,0	10,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 16.573,0 B +10,0	16.583,0	A 16.353,0 B 14.730,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.673,0 B	1.673,0	A 1.673,0 B 1.498,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.673,0 B	1.673,0	A 1.673,0 B 1.498,8
		PERSONALAUSGABEN	A 12.321,0 B	12.321,0	A 12.240,0 B 11.064,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.215,0 B	1.215,0	A 1.206,0 B 1.073,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.837,0 B +10,0	2.847,0	A 2.757,0 B 2.542,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 50,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 100,0 B 50,0
		GESAMTAUSGABEN	A 16.573,0 B +10,0	16.583,0	A 16.353,0 B 14.730,0
		ZUSCHUSS	A 14.900,0 B 10,0	14.910,0	A 14.680,0 B 13.231,2

Erläuterungen

Zu 03 35/676 01
1984 nehmen mehrere Viehabfertigungsanlagen den Betrieb auf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03A			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 353.673,0 B +15.300,0	368.973,0	A 347.412,0 B 344.293,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 25.703,8 B –9.130,0	16.573,8	A 26.340,5 B 9.004,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 13.404,4 B	13.404,4	A 12.819,9 B 8.252,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 392.781,2 B +6.170,0	398.951,2	A 386.572,4 B 361.550,2
		PERSONALAUSGABEN	A 1.993.689,1 B –8.631,0	1.985.058,1	A 1.920.274,8 B 1.846.574,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 327.752,1 B +1.713,0	329.465,1	A 320.401,0 B 288.841,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 7.960,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 52.298,0 B –5.430,0	46.868,0	A 54.982,5 B 40.680,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 89.730,0 B	89.730,0	A 88.730,0 B 73.520,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 83.070,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 40.583,2 B +443,0	41.026,2	A 46.103,8 B 52.565,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 11.698,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 37.447,0 B +14.962,0	52.409,0	A 49.556,0 B 50.618,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 40.000,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 9.794,3 B	9.794,3	A 9.770,8 B 9.451,4
		GESAMTAUSGABEN	A 2.551.293,7 B +3.057,0	2.554.350,7	A 2.489.818,9 B 2.362.251,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 143.728,0			
		ZUSCHUSS	A 2.158.512,5	2.155.399,5	A 2.103.246,5
		ÜBERSCHUSS	B 3.113,0		B 2.000.701,6

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03A

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
03 03				
684 03	ZUSCHUSS ZUM BETRIEB DES ALTERSHEIMES DAMENSTIFT AM LUITPOLDPARK		+1.000,0	1.000,0
03 23				
883 01	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	35.000,0	+5.000,0	40.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	137.728,0	+6.000,0	143.728,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 03 B

— Staatsbauverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–4	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –7.028,0	7.028,0–	A B
462 02–3	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –258,0	258,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 12.493,0 B –7.286,0	5.207,0	A 12.122,0 B 6.996,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.240,0 B	1.240,0	A 1.240,0 B 1.289,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 11,0 B	11,0	A 11,0 B 4,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.251,0 B	1.251,0	A 1.251,0 B 1.294,0
		PERSONALAUSGABEN	A 3.587,0 B –7.286,0	3.699,0–	A 3.454,0 B 1.804,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 7.887,0 B	7.887,0	A 7.660,0 B 4.649,4
		BAUMASSNAHMEN	A 400,0 B	400,0	A 400,0 B 20,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 589,0 B	589,0	A 578,0 B 511,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 30,0 B	30,0	A 30,0 B 11,6
		GESAMTAUSGABEN	A 12.493,0 B –7.286,0	5.207,0	A 12.122,0 B 6.996,3
		ZUSCHUSS	A 11.242,0	3.956,0	A 10.871,0 B 5.702,3
		ÜBERSCHUSS	B 7.286,0		

Erläuterungen

Zu 03 62/462 01 (und 426 02)
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.
Einzeln veranschlagt sind darüber hinaus Minderungen der Personalausgaben bei 03 75/425 71, 03 76/425 72, 425 73, 426 84 sowie 03 77/425 75, 425 87, 426 90, 426 91 und 426 92.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
710 00–3	018	AUSARBEITUNG VON PROJEKTUNTERLAGEN FÜR STAATLICHE HOCHBAUVORHABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 231 01 UND 281 11.*	A B +300,0	300,0	A B 941,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
853 03–7	440	DARLEHEN DES LANDES FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN *KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 883 05.* *RÜCKZAHLUNGEN KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 22.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 22.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 8.000,0* *1986 TSD. DM 7.000,0* *1987 TSD. DM 7.000,0*	A 9.000,0 B +8.000,0	17.000,0	A 6.500,0 B 3.904,5
863 01–7	411	DARLEHEN DES LANDES ZUR INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBÄUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES LANDES (NEUBEWILLIGUNGEN) *KREDITFINANZIERT SIND 15.000,0 TSD. DM.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 863 02 UND 893 18.* *VGL. VERMERK BEI 547 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 1/10 DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 21.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 7.000,0 B +10.000,0	17.000,0	A 17.000,0 B 32.725,0
863 06–2	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (NEUBAUPROGRAMM) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 9/10 DER MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 02.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 863 07 UND 863 31.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 150.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 150.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD DM 5.000,0* *1986 TSD DM 80.000,0* *1987 TSD DM 65.000,0*	A 27.000,0 B	27.000,0	A 25.000,0 B
863 07–1	411	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (ABWICKLUNG FRÜHERER PROGRAMME) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERKE ZU 537 01, 663 05, 863 06, 863 31, 893 11 UND 893 17.*	A 145.000,0 B +50.000,0	195.000,0	A 142.000,0 B 103.762,4

Zu 03 63/710 00
Die Staatsregierung beabsichtigt die Errichtung von Nierensteinzertrümmungsanlagen sowie die Erweiterung der Nierentransplantationskapazitäten an Universitätskliniken. Hierfür sind Planungsmittel erforderlich, für die der Ausgaberest bei 03 63/748 01 nicht ausreicht.

Zu 03 63/853 03
Mehr Ausgabemittel (+8000,0 Tsd DM) und Verpflichtungsermächtigungen (+4000,0 Tsd DM) zur verstärkten Städtebauförderung und zur Abwicklung von eingegangenen Verpflichtungen früherer Haushaltsjahre.

Zu 03 63/863 01
Mehr Ausgabemittel (+ 10 000,0 Tsd DM) zur Fortführung des bayer. Altbaumodernisierungsprogramms im bisherigen Umfang. Es ergibt sich folgender Bewilligungsrahmen:

	1984 Mio DM
Haushaltsbetrag	7,0
zuzüglich Erhöhung im Nachtrag 1984	10,0
Verpflichtungsermächtigung - wie bisher -	21,0
	38,0

Zu 03 63/863 06
Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung (bisher 145000,0 Tsd DM) zur verstärkten Fortführung des Neubauprogramms (Sozialer Wohnungsbau, 1. Förderungsweg). Es ergibt sich folgender Bewilligungsrahmen an Landesbaudarlehen:

	1984 Mio DM
Haushaltsbeträge Titel 863 06, 863 09, 863 10, 863 12 und 863 13 - wie bisher -	210,0
Verpflichtungsermächtigung Titel 863 08 - wie bisher -	5,0
Verpflichtungsermächtigung Titel 863 06	145,0
zuzüglich Erhöhung im Nachtrag 1984	5,0
	365,0

Zu 03 63/863 07
Mehr zur Abwicklung eingegangener Verpflichtungen (aufgrund von Bewilligungsbescheiden) früherer Jahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 07–5	146	ZUSCHÜSSE DES LANDES ZUR FÖRDERUNG DES STUDENTEN–WOHNRAUMBAUES (NEUBAUPROGRAMM) *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 893 20 UND EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 863 05.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 15.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 15.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD.DM 7.000,0* *1986 TSD.DM 8.000,0*	A 4.000,0 B +1.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 19.928,9
		GESAMTAUSGABEN	A 1.256.061,0 B +69.300,0	1.325.361,0	A 1.351.561,0 B 1.430.710,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 16.650,0 B	16.650,0	A 8.650,0 B 599,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 252.000,0 B	252.000,0	A 217.000,0 B 206.949,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 70,0 B	70,0	A 24.730,0 B 49.545,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 268.720,0 B	268.720,0	A 250.380,0 B 257.094,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 485,0 B	485,0	A 385,0 B 746,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 444.606,0 B	444.606,0	A 406.346,0 B 417.510,3
		BAUMASSNAHMEN	A B +300,0	300,0	A B 941,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 810.970,0 B +69.000,0	879.970,0	A 944.830,0 B 1.011.428,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 84,6
		GESAMTAUSGABEN	A 1.256.061,0 B +69.300,0	1.325.361,0	A 1.351.561,0 B 1.430.710,8
		ZUSCHUSS	A 987.341,0 B 69.300,0	1.056.641,0	A 1.101.181,0 B 1.173.616,3

Erläuterungen

Zu 03 63/893 07

Mehr Ausgabemittel (+ 1 000,0 Tsd DM) zur Fortführung der Förderung im bisherigen Umfang. Es ergibt sich folgender Bewilligungsrahmen:

	1984 Mio DM
Haushaltsbetrag	4,0
zuzüglich Erhöhung im Nachtrag 1984	1,0
Verpflichtungsermächtigung - wie bisher -	15,0
	20,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03–4	012	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE FÜR DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLÄNEN (FLÄCHENNUTZUNGS– UND BEBAUUNGSPLÄNEN)	A 1.000,0 B +200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.160,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.000,0 B +200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.160,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.000,0 B +200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.160,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.000,0 B +200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.160,6
		PERSONALAUSGABEN	A 34.564,0 B	34.564,0	A 33.290,0 B 33.338,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 349,0 B	349,0	A 338,0 B 397,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 41,0 B	41,0	A 41,0 B 32,0
		GESAMTAUSGABEN	A 34.954,0 B	34.954,0	A 33.669,0 B 33.768,1
		ZUSCHUSS	A 33.954,0	33.754,0	A 32.669,0 B 32.607,5
		ÜBERSCHUSS	B 200,0		

Erläuterungen

Zu 03 73/111 03
Mehr als Folge höherer Gebühren nach der HOAI.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–1	231	KINDERGELD FÜR DIE AUF BUNDESAUTOBAHNEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHÄFTIGTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/241 05 FÜR DEN ANGEGEBENEN ZWECK.*	A 1.400,0 B –110,0	1.290,0	A 1.400,0 B 1.286,4
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESAUTOBAHNEN, NACHRECHNEN UND BESCHILDERUNG VON BRÜCKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 76 TG 71 UND 84 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 81 UND 03 61 TG 71.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 271 14 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI TITEL 271 13 UND 331 02.*			
425 71–7	721	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 28.210,0 B –1.415,0	26.795,0	A 27.080,0 B 24.406,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 39.905,0 B –1.415,0	38.490,0	A 38.360,0 B 34.571,4
		GESAMTAUSGABEN	A 75.909,0 B –1.525,0	74.384,0	A 73.332,0 B 70.750,7

Erläuterungen

Zu 03 75/681 01
Weniger nach der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung aufgrund des geänderten Bundeskindergeldgesetzes.

Zu 03 75/425 71
Vgl. Erläuterung zu 03 62/462 01 und 462 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 184,0		A 184,0
			B	184,0	B 136,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.080,0		A 1.080,0
			B	1.080,0	B 1.086,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 12.600,0		A 12.600,0
			B	12.600,0	B 11.627,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 13.864,0		A 13.864,0
			B	13.864,0	B 12.850,0
		PERSONALAUSGABEN	A 63.210,0		A 60.729,0
			B –1.415,0	61.795,0	B 58.386,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.696,0		A 10.378,0
			B	10.696,0	B 9.834,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.400,0		A 1.400,0
			B –110,0	1.290,0	B 1.286,4
		BAUMASSNAHMEN	A 215,0		A 365,0
			B	215,0	B 649,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 388,0		A 460,0
			B	388,0	B 593,3
		GESAMTAUSGABEN	A 75.909,0		A 73.332,0
			B –1.525,0	74.384,0	B 70.750,7
		ZUSCHUSS	A 62.045,0	60.520,0	A 59.468,0
					B 57.900,7
		ÜBERSCHUSS	B 1.525,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 12–2	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON STRASSENBAUMASS–NAHMEN FÜR SONSTIGE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	A 2.250,0 B +300,0	2.550,0	A 2.250,0 B 2.806,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 38.518,0 B +300,0	38.818,0	A 38.583,0 B 45.501,5
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01–9	231	KINDERGELD FÜR DIE AUF BUNDES– UND STAATSSTRASSEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHÄFTIGTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/241 05 FÜR DEN ANGEGEBENEN ZWECK.*	A 3.900,0 B –400,0	3.500,0	A 3.900,0 B 3.474,6
		BAUMASSNAHMEN			
750 00–6	723	UM– UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) *KREDITFINANZIERT SIND 289.000,0 TSD DM.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01, 333 01 UND 341 01.* *AUSGABEMITTEL BEI 770 10 DER ANLAGE A DIENEN ZUR VERSTÄRKUNG DER TITEL 750 02 BIS 770 03 UND SIND DORT RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 779 63, 863 01 UND 893 01.* *DIE IN DER ANLAGE A AUFGEFÜHRTEN EINZELNEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN, DEREN BAUBEGINN LAUT ANLAGE A VOM HAUSHALTSJAHR 1985 AN VORGESEHEN IST, DÜRFEN EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 150.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 285.000,0 B +20.000,0	305.000,0	A 290.000,0 B 350.634,0

Erläuterungen

Zu 03 76/271 12
Mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 76/681 01
Weniger nach der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung aufgrund des geänderten Bundeskindergeldgesetzes.

Zu 03 76/750 00 und Anlage A/770 10
Mehr für den Um- und Ausbau von Staatsstraßen an Bedarfsschwerpunkten. Vgl. auch Anlage A/770 10.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR BUNDESSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 231 31 UND 331 03. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61, 03 73 UND 03 75 TG 72. VGL. VERMERK ZU TG 84.*			
425 72–4	722	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 22.322,0 B –955,0	21.367,0	A 21.428,0 B 18.744,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 30.083,0 B –955,0	29.128,0	A 28.940,0 B 26.354,8
		73 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FÜR STAATSSTRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 537 01 SOWIE 03 61 UND 03 73 TG 73, 03 62 TG 99. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 231 32, 271 12, 271 21 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 231 34. VGL. VERMERK ZU TG 84.*			
425 73–3	723	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 22.920,0 B –707,0	22.213,0	A 22.002,0 B 21.030,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 33.739,0 B –707,0	33.032,0	A 32.369,0 B 29.380,7
		84 UNTERHALTUNG UND INSTANDSETZUNG DER STAATS–STRASSEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. ZU 750 00, TG 72 BIS 74, 84, 85 UND 03 75 TG 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TG 71. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 252 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 01, 253 01 UND 271 11. ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, DIE AUS DEM GEMEINSCHAFTSAUFWAND FÜR BUNDES– UND STAATS–STRASSEN BESTRITTEN WORDEN SIND, KÖNNEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
426 84–9	723	LÖHNE DER ARBEITER	A 86.075,0 B –2.816,0	83.259,0	A 82.950,0 B 74.766,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 163.490,0 B –2.816,0	160.674,0	A 158.730,0 B 149.162,6
		GESAMTAUSGABEN	A 614.310,0 B +15.122,0	629.432,0	A 609.212,0 B 656.649,3

Erläuterungen

Zu 03 76/425 72 (425 73 und 426 84)
Vgl. Erläuterung zu 03 62/462 01 und 462 02.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.135,0 B	1.135,0	A 1.100,0 B 1.062,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 8.783,0 B +300,0	9.083,0	A 8.883,0 B 9.151,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 28.600,0 B	28.600,0	A 28.600,0 B 35.287,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 38.518,0 B +300,0	38.818,0	A 38.583,0 B 45.501,5
		PERSONALAUSGABEN	A 223.943,0 B –4.478,0	219.465,0	A 215.330,0 B 200.770,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 85.868,0 B	85.868,0	A 83.743,0 B 84.516,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 3.900,0 B –400,0	3.500,0	A 3.900,0 B 3.533,3
		BAUMASSNAHMEN	A 288.280,0 B +20.000,0	308.280,0	A 294.028,0 B 358.809,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 11.369,0 B	11.369,0	A 11.261,0 B 8.042,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 950,0 B	950,0	A 950,0 B 977,5
		GESAMTAUSGABEN	A 614.310,0 B +15.122,0	629.432,0	A 609.212,0 B 656.649,3
		ZUSCHUSS	A 575.792,0 B 14.822,0	590.614,0	A 570.629,0 B 611.147,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 03–0	623	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN VON GRUNDSTÜCKEN AN WASSER–LÄUFEN	A 1.000,0 B +200,0	1.200,0	A 1.000,0 B 1.224,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 120.188,0 B +200,0	120.388,0	A 110.128,0 B 65.518,4
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
780 00–8	623	BAUMASSNAHMEN AN GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG UND AN GRENZGEWÄSSERN SOWIE SONSTIGE AUSBAUVERPFLICHTUNGEN *KREDITFINANZIERT 28.797,0 TSD. DM.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 892 03.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 333 01, 341 01, 341 08.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFÜHRTEN TITEL DER GRUPPEN 780 BIS 785 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BEI DIESEN TITELN KÖNNEN EINSPARUNGEN BEI EINER MASSNAHME IM RAHMEN DER AUSGEWIESENEN GESAMTBAUKOSTEN ZU MEHRAUS–GABEN BEI EINER ANDEREN MASSNAHME VERWENDET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 18.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 30.000,0 B +1.000,0	31.000,0	A 30.000,0 B 40.315,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
861 01–9	731	DARLEHEN AN DIE RHEIN–MAIN–DONAU AG ZUM BAU DER SCHIFFAHRTSSTRASSE RHEIN–MAIN–DONAU *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 661 01 UND 881 01.* *VGL. BUCHSTABE B DES VERMERKS ZU 13 06/911 01.* *ANSTELLE VON DARLEHEN KÖNNEN IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN VERPFLICHTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AUS TITEL 861 01 AUCH KAPITALDIENSTHILFEN FÜR VON DER RHEIN–MAIN–DONAU AG AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUM AUSBAU DER SCHIFFAHRTSSTRASSE RHEIN–MAIN–DONAU GEWÄHRT WERDEN (VGL. § 3 ABS. 4 DES DUISBURGER VERTRAGES VOM 16. SEPTEMBER 1966).* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 25.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 25.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 18.000,0* *1986 TSD. DM 5.000,0* *1987 TSD. DM 2.000,0*	A 31.650,0 B +7.600,0	39.250,0	A 36.250,0 B 39.988,8
881 01–5	731	ZUWEISUNGEN AN DEN BUND FÜR DIE KANALISIERUNG DER DONAU GEMÄSS VERTRAG VOM 16. SEPTEMBER 1966 *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 12.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 12.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 9.000,0* *1986 TSD. DM 3.000,0*	A 10.000,0 B +5.000,0	15.000,0	A 10.000,0 B 10.300,0

Erläuterungen

Zu 03 77/124 03
Mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 03 77/780 00
Mehr für Maßnahmen im Rahmen des Deichsanierungsprogramms (vgl. LT-Beschluß vom 11.5.1979, Drs 9/1448).

Zu 03 77/861 01 (und 881 01)
Mehr aufgrund der Veranschlagung des Bundes (Herstellung des vertraglich festgelegten Beteiligungsverhältnisses 2 : 1). Zur Weiterführung der Baumaßnahmen (Vergabe der Bauaufträge durch die Rhein-Main-Donau AG) ist auch eine Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen auf zusammen 37 000,0 Tsd DM (bisher 3 200,0 Tsd DM) erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		75 KOSTEN DER FACHPLANUNG, ENTWURFSBEARBEITUNG, BAULEITUNG UND BAUÜBERWACHUNG FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE VORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 12.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 61 UND 03 73 TG 75, 03 62 TG 99 SOWIE 03 63/685 09.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 90 UND 03 70 TG 75.*			
425 75–9	623	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 15.918,0 B –657,0	15.261,0	A 15.280,0 B 14.273,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 18.983,0 B –657,0	18.326,0	A 18.221,0 B 16.556,8
		87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ÜBERLEITUNG VON ALTMÜHL– UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ–MAIN–GEBIET EINSCHLIESSLICH AUSBAU DER ALTMÜHL *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 03 73/535 87.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 243 11 UND 331 12.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.*			
425 87–5	624	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 2.950,0 B –198,0	2.752,0	A 2.825,0 B 2.628,2
782 87–2	624	KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE BAUARBEITEN *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 18.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 18.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 11.000,0* *1986 TSD. DM 7.000,0*	A 25.634,0 B +2.000,0	27.634,0	A 26.515,0 B 28.826,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 29.979,0 B +1.802,0	31.781,0	A 30.695,0 B 32.748,5

Erläuterungen

Zu 03 77/425 75 (425 87, 426 90, 426 91 und 426 92)
Vgl. Erläuterung zu 03 62/462 01 und 462 02.

Zu 03 77/87

198,0 Tsd DM weniger: Neuberechnung der Personalausgaben aufgrund des Istergebnisses 1982, der Tarifrunde 1983 sowie des erwarteten Ergebnisses der Tarifrunde 1984

2 000,0 Tsd DM mehr: Zur wirtschaftlichen Fortführung der Baumaßnahmen

1 802,0 Tsd DM mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		90 UNTERHALTUNG VON GEWÄSSERN ERSTER ORDNUNG, GRENZ–GEWÄSSERN UND SONSTIGE UNTERHALTUNGSVERPFLICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG SOWIE MIT TG 75, 91 UND 92 GEGEN–SEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *BIS ZU 10 V.H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 271 11 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
426 90–9	623	LÖHNE DER ARBEITER	A 18.050,0 B –518,0	17.532,0	A 17.328,0 B 16.555,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 41.160,0 B –518,0	40.642,0	A 40.210,0 B 37.014,7
		91 UNTERHALTUNG VON WASSERSPEICHERN EINSCHL. IHRER BEWIRTSCHAFTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 247 01.* *AUFWENDUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMEN–HANG MIT DER BETREUUNG, WARTUNG UND ÜBERWACHUNG DER KRAFTWERKE AN WASSERSPEICHERN SIND VOM STAATSBETRIEB "LANDESKRAFTWERKE" ZU ERSTATTEN. DIESE BETRÄGE SIND DURCH KÜRZUNG DER AUSGABEN EINZUNEHMEN.*			
426 91–8	624	LÖHNE DER ARBEITER	A 2.908,0 B –211,0	2.697,0	A 2.791,0 B 1.950,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.638,0 B –211,0	4.427,0	A 4.466,0 B 3.363,7
		92 UNTERHALTUNG VON WILDBÄCHEN EINSCHL. PFLEGE DER SANIERTEN EINZUGSGEBIETE *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 91 GEGENSEITIG SOWIE ZU LASTEN TG 93 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND BIS ZU 10 V.H. DES GESAMTANSATZES ÜBERTRAGBAR.*			
426 92–7	623	LÖHNE DER ARBEITER	A 4.394,0 B –102,0	4.292,0	A 4.218,0 B 5.729,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 13.566,0 B –102,0	13.464,0	A 13.113,0 B 11.800,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		96 FÖRDERUNG VON WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN *KREDITFINANZIERT 2.500,0 TSD DM.* *TITEL DER TG GEGENSEITIIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 06.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
883 96–9	524	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	A 2.000,0 B +1.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 2.819,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.000,0 B +1.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 2.819,0
		97 FÖRDERUNG DES BAUES VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN *KREDITFINANZIERT.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 03 70 TG 77 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 25 V. H. DES MEHRAUF–KOMMENS AN FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/059 01.* *DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 07 04/883 71 FÜR DEN BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR".* *AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 8.000,0 TSD DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
883 97–8	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 45.000,0 B +20.000,0	65.000,0	A 45.000,0 B 38.566,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 124.000,0 B +20.000,0	144.000,0	A 128.000,0 B 134.753,7

Erläuterungen

Zu 03 77/883 96
Mehr zur Bindung von Bundesmitteln für den verstärkten Ausbau von Wirtschaftswegen im Zonenrandgebiet.

Zu 03 77/883 97
Mehr für den verstärkten Ausbau und zur Sanierung zentraler Wasserversorgungsanlagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		98 FÖRDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN *KREDITFINANZIERT.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN TG 78 UND 03 63/685 06 DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 10 UND 331 11.* *DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/887 98 VERSTÄRKT.* *DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI 07 04/883 71 FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR".* *AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 800,0 TSD DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. AUSSERDEM DÜRFEN AUS DEN ANSÄTZEN JÄHRLICH BIS ZU 10.000,0 TSD DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.* *RÜCKZAHLUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.*			
883 98–7	623	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV *DIE MITTEL WERDEN AUS 883 79 VERSTÄRKT.*	A 140.000,0 B • +40.000,0	180.000,0	A 158.100,0 B 128.269,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 200.000,0 B +40.000,0	240.000,0	A 218.100,0 B 195.588,9
		GESAMTAUSGABEN	A 768.598,0 B +74.914,0	843.512,0	A 789.511,0 B 768.281,9

Erläuterungen

Zu 03 77/883 98
Mehr zur Intensivierung des Gewässerschutzes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 80.000,0 B	80.000,0	A 70.000,0 B 15.769,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 8.095,0 B +200,0	8.295,0	A 8.085,0 B 8.294,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 26.610,0 B	26.610,0	A 26.560,0 B 34.824,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 5.483,0 B	5.483,0	A 5.483,0 B 6.630,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 120.188,0 B +200,0	120.388,0	A 110.128,0 B 65.518,4
		PERSONALAUSGABEN	A 135.421,0 B –1.686,0	133.735,0	A 129.820,0 B 129.349,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 16.750,0 B	16.750,0	A 16.439,0 B 18.289,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 61.963,0 B	61.963,0	A 71.256,0 B 73.849,8
		BAUMASSNAHMEN	A 119.834,0 B +3.000,0	122.834,0	A 120.353,0 B 137.252,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.980,0 B	4.980,0	A 4.993,0 B 7.470,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 429.650,0 B +73.600,0	503.250,0	A 446.650,0 B 402.069,8
		GESAMTAUSGABEN	A 768.598,0 B +74.914,0	843.512,0	A 789.511,0 B 768.281,9
		ZUSCHUSS	A 648.410,0 B 74.714,0	723.124,0	A 679.383,0 B 702.763,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 03B			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 80.000,0		A 70.000,0
			B	80.000,0	B 15.769,0
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 30.489,0		A 22.441,0
			B +400,0	30.889,0	B 14.712,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 290.829,0		A 255.879,0
			B +300,0	291.129,0	B 254.290,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 46.753,0		A 71.413,0
			B	46.753,0	B 103.090,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 448.071,0		A 419.733,0
			B +700,0	448.771,0	B 387.862,6
		PERSONALAUSGABEN	A 575.704,0		A 553.048,0
			B –14.865,0	560.839,0	B 547.745,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 132.780,0		A 129.614,0
			B	132.780,0	B 130.989,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 511.869,0		A 482.902,0
			B –510,0	511.359,0	B 496.729,8
		BAUMASSNAHMEN	A 412.594,0		A 418.096,0
			B +23.300,0	435.894,0	B 501.519,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 200.100,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 19.291,0		A 18.718,0
			B	19.291,0	B 18.622,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.048,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 1.241.570,0		A 1.392.430,0
			B +142.600,0	1.384.170,0	B 1.414.475,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 798.650,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 30,0		A 30,0
			B	30,0	B 96,2
		GESAMTAUSGABEN	A 2.893.838,0		A 2.994.838,0
			B +150.525,0	3.044.363,0	B 3.110.179,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 999.798,0			
		ZUSCHUSS	A 2.445.767,0	2.595.592,0	A 2.575.105,0
			B 149.825,0		B 2.722.316,8

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 03B

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
03 63				
853 03	DARLEHEN DES LANDES FÜR MASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STÄDTEBAUFÖRDERUNGSPROGRAMMS UND FÜR SONSTIGE STÄDTEBAULICHE MASSNAHMEN	18.000,0	+4.000,0	22.000,0
863 06	DARLEHEN DES LANDES FÜR DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (NEUBAUPROGRAMM)	145.000,0	+5.000,0	150.000,0
03 77				
861 01	DARLEHEN AN DIE RHEIN–MAIN–DONAU AG ZUM BAU DER SCHIFFAHRTSSTRASSE RHEIN–MAIN–DONAU	3.200,0	+21.800,0	25.000,0
881 01	ZUWEISUNGEN AN DEN BUND FÜR DIE KANALISIERUNG DER DONAU GEMÄSS VERTRAG VOM 16. SEPTEMBER 1966		+12.000,0	12.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	956.998,0	+42.800,0	999.798,0

KAP. / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5
03 76	**STRASSENBAUÄMTER FÜR ALLE REGIERUNGSBEZIRKE**			
770 10–0	ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN	A B +20.000,0	20.000,0	A B
	SUMME ANLAGE A	A 285.000,0 B +20.000,0	305.000,0	A 290.000,0 B 350.634,0
	VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 150.000,0			

Erläuterungen

Zu 03 76/770 10
Vgl. Erläuterung zu 03 76/750 00.

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Justiz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 03–9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE *GESPERRT.*	A 115,0 B –50,0	65,0	A 135,0 B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01–1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT–HERMANN–SCHMITT–HEIME" ZU BAU– UND AUSSTATTUNGS–MASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU *ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.*	A 200,0 B –150,0	50,0	A 1.200,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 15.193,1 B –200,0	14.993,1	A 15.969,4 B 13.677,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 79,0 B	79,0	A 79,0 B 97,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 12,0 B	12,0	A 12,0 B 10,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 91,0 B	91,0	A 91,0 B 107,5
		PERSONALAUSGABEN	A 13.460,0 B	13.460,0	A 13.189,1 B 12.290,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.224,4 B	1.224,4	A 1.224,4 B 1.065,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 120,8 B –50,0	70,8	A 140,8 B 167,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 187,9 B	187,9	A 215,1 B 153,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 200,0 B –150,0	50,0	A 1.200,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 15.193,1 B –200,0	14.993,1	A 15.969,4 B 13.677,6
		ZUSCHUSS	A 15.102,1	14.902,1	A 15.878,4 B 13.570,1
		ÜBERSCHUSS	B 200,0		

Erläuterungen

Zu 04 01/685 03
Der Zuschuß des Freistaates Bayern zu den Ausgaben der Kriminologischen Zentralstelle verringert sich voraussichtlich um rund 50,0 Tsd DM.

Zu 04 01/891 01
Weniger infolge zeitlicher Verzögerung des Projekts.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–8	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –14.000,0	14.000,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +210,0	210,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 9.178,0 B –13.790,0	4.612,0–	A 7.978,0 B 7.126,5
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 8.481,0 B –14.000,0	5.519,0–	A 7.281,0 B 6.479,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 299,0 B +210,0	509,0	A 314,0 B 278,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 398,0 B	398,0	A 383,0 B 368,9
		GESAMTAUSGABEN	A 9.178,0 B –13.790,0	4.612,0–	A 7.978,0 B 7.126,5
		ZUSCHUSS	A 9.178,0		A 7.978,0 B 7.126,5
		ÜBERSCHUSS	B 13.790,0	4.612,0	

Zu 04 02/462 01

Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 04 02/548 01

Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere die auf Preissteigerungen und Geschäftszunahme zurückzuführenden unabweisbaren Ausgabenmehrungen für

- Geschäftsbedarf (Titel 511 01)
- Bücher und Zeitschriften (Titel 512 01)
- Post- und Fernmeldegebühren (Titel 513 01)
- Geräte und Ausstattungen (Titel 515 ..)
- Maschinen- und Gerätemieten (Titel 518 11)
- die Aus- und Fortbildung (Titel 525 ..)
- Dienstreisen (Titel 527 01)
- die Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe (Titel 533 02 des Kapitels 04 04).

Bei den Postgebühren (Titel 513 01) ist die am 1.7.1982 in Kraft getretene Gebührenerhöhung in ihren nunmehr absehbaren Auswirkungen berücksichtigt. Die Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Titel 525 ..) und für Dienstreisen (Titel 527 01) mußten den zwischenzeitlichen Anhebungen der Beförderungsentgelte und Pensionspreise angepaßt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE *VGL. VERMERK ZU 04 04/513 01.*	A 363.000,0 B +31.000,0	394.000,0	A 348.000,0 B 353.859,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 515.660,0 B +31.000,0	546.660,0	A 494.660,0 B 492.858,6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–5	052	GESCHÄFTSBEDARF	A 7.900,0 B +300,0	8.200,0	A 7.900,0 B 7.206,8
513 01–3	052	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 04 04/111 01 UM BIS ZU 5.000,0 TSD. DM.*	A 29.000,0 B +1.200,0	30.200,0	A 29.000,0 B 29.185,9
517 01–9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 6.500,0 B +300,0	6.800,0	A 6.500,0 B 5.668,7
519 01–7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 7.700,0 B +500,0	8.200,0	A 7.700,0 B 6.921,6
526 21–4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE *ZU 526 21 BIS 526 27:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 28.400,0 B +9.000,0	37.400,0	A 27.400,0 B 29.217,1
526 24–1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *VGL. VERMERK ZU 526 21.*	A 45.700,0 B +10.000,0	55.700,0	A 43.500,0 B 47.040,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN LÄNDER	A 830,0 B –50,0	780,0	A 771,0 B 534,0
681 01–9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	A 8.500,0 B +1.000,0	9.500,0	A 8.500,0 B 7.891,8
681 02–8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	A 50,0 B +50,0	100,0	A 40,0 B 34,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 1.300,0 B –100,0	1.200,0	A 1.100,0 B 1.010,6
812 11–9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN VIECHTACH	A --- B +100,0	100,0	A --- B
812 13–7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAYREUTH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 50,0 B +150,0	200,0	A --- B

Erläuterungen

Zu 04 04/111 01
Mehr nach dem Ist 1982 und der Einnahmeentwicklung 1983.

Zu 04 04/511 01
Mehr infolge Preissteigerungen, Geschäftszunahme und verstärkter Umschreibung des Grundbuchs auf das Loseblattsystem.

Zu 04 04/513 01
Der Mehrbedarf ist auf die nunmehr absehbaren Auswirkungen der Gebührenerhöhung zum 1.7.1982 und auf die allgemeine Geschäftszunahme bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften zurückzuführen.

Zu 04 04/517 01
Insbesondere wegen der überdurchschnittlichen Anhebung der gemeindlichen Gebühren, Steuern und Abgaben, des Bezugs neuer Gebäude oder Gebäudeteile und der Preissteigerungen bei den sonstigen Hausbewirtschaftungskosten muß der bisherige Betrag 1984 erhöht werden.

Zu 04 04/519 01
Mehr infolge Preissteigerungen und im Hinblick auf die unaufschiebbaren Sicherungs- und Sanierungsarbeiten am Justizpalast sowie am Justizgebäude Prielmayerstraße 5 in München.

Zu 04 04/526 21 (und 526 24)
Mehr nach der Istausgabe 1982 und der Ausgabeentwicklung 1983; die Ausgaben beruhen auf gesetzlichen Verpflichtungen und sind von gerichtlichen Entscheidungen abhängig.

Zu 04 04/632 01
Berücksichtigung der Istausgabe 1982 sowie des zwischenzeitlich erkennbaren Bedarfs für 1984.

Zu 04 04/681 01
Mehr nach der Istausgabe 1982 und der Ausgabeentwicklung 1983.

Zu 04 04/681 02
Mehr nach der Istausgabe 1982 und der Ausgabeentwicklung 1983.

Zu 04 04/812 01
Ausgleich für den Mehrbedarf bei Titel 812 11.

Zu 04 04/812 11 (und 812 13)
Berücksichtigung des Baufortschritts (04 04/721 01 und 735 41).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 980 99.*			
518 99–1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	A 730,0 B +100,0	830,0	A 820,0 B 707,4
519 99–0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 10,0 B +20,0	30,0	A 40,0 B
534 99–1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U.Ä.	A 150,0 B +35,0	185,0	A 200,0 B 385,2
535 99–0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	A --- B +10,0	10,0	A 4,5 B 77,0
812 99–4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DAVON GESPERRT:* *1984: 715,0 TSD. DM*	A 240,0 B +485,0	725,0	A 220,0 B 187,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 3.055,9 B +650,0	3.705,9	A 3.106,6 B 3.036,8
		GESAMTAUSGABEN	A 931.140,2 B +23.100,0	954.240,2	A 893.409,7 B 847.576,7

Erläuterungen

Zu 04 04/518 99

60,0 Tsd DM mehr für die Arbeiten an dem Projekt "automationsunterstütztes Grundbuchverfahren"

40,0 Tsd DM mehr für die Einrichtung eines Bildschirmarbeitsplatzes

100,0 Tsd DM mehr

Zu 04 04/519 99 (und 535 99)

Mehr für die Arbeiten an dem Projekt "automationsunterstütztes Grundbuchverfahren".

Zu 04 04/534 99

Mehr für das ADV-Verfahren "Festsetzung des Regelunterhalts".

Zu 04 04/812 99

Mehr für die Arbeiten an dem Projekt "automationsunterstütztes Grundbuchverfahren", insbesondere zum Kauf
- eines EDV-Systems für die ADV-Stelle,
- der bereits gemieteten EDV-Systeme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 514.730,0 B +31.000,0	545.730,0	A 493.730,0 B 491.884,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 930,0 B	930,0	A 930,0 B 974,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 515.660,0 B +31.000,0	546.660,0	A 494.660,0 B 492.858,6
		PERSONALAUSGABEN	A 704.105,0 B	704.105,0	A 672.054,0 B 636.643,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 196.261,0 B +21.465,0	217.726,0	A 191.981,0 B 184.380,0
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 400,0 B	400,0	A 400,0 B 356,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 9.530,0 B +1.000,0	10.530,0	A 9.461,0 B 9.074,7
		BAUMASSNAHMEN	A 16.674,3 B	16.674,3	A 15.612,0 B 13.784,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.764,0 B +635,0	3.399,0	A 2.620,1 B 2.546,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 1.405,9 B	1.405,9	A 1.281,6 B 791,1
		GESAMTAUSGABEN	A 931.140,2 B +23.100,0	954.240,2	A 893.409,7 B 847.576,7
		ZUSCHUSS	A 415.480,2	407.580,2	A 398.749,7 B 354.718,1
		ÜBERSCHUSS	B 7.900,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
125 01–0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS–ANSTALTEN *GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V. H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12).* *GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTEN PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN– UND ENTLASSENEN–FÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKS–VEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.*	A 56.000,0 B +2.000,0	58.000,0	A 55.000,0 B 56.902,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 59.769,7 B +2.000,0	61.769,7	A 58.717,7 B 61.021,2
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 4.900,0 B +300,0	5.200,0	A 4.900,0 B 4.852,8
519 01–4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 9.000,0 B +600,0	9.600,0	A 9.000,0 B 8.147,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 11–4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT *GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.*	A 8.800,0 B +200,0	9.000,0	A 8.300,0 B 6.761,7
		TITELGRUPPEN			
		71 GEFANGENENPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
515 71–3	056	GERATE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	A 5.700,0 B +250,0	5.950,0	A 5.500,0 B 4.692,2
547 71–5	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 500,0 B +100,0	600,0	A 480,0 B 414,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 31.460,0 B +350,0	31.810,0	A 29.590,0 B 26.285,0

Erläuterungen

Zu 04 05/125 01
Mehr nach dem Ist 1982 und der Einnahmeentwicklung 1983.

Zu 04 05/517 01
Insbesondere wegen der überdurchschnittlichen Anhebung der gemeindlichen Gebühren, Steuern und Abgaben, des Bezugs neuer Gebäude sowie zusätzlicher Räume und des auch weiterhin zu erwartenden Ansteigens der Gefangenenzahlen muß der bisherige Betrag 1984 erhöht werden.

Zu 04 05/519 01
Mehr infolge Preissteigerungen, eines hohen Nachholbedarfs und dringender Instandsetzungen und Umrüstungen bisher nicht oder anderweitig genutzter Räume zur Unterbringung der Gefangenen.

Zu 04 05/681 11
Mehr insbesondere infolge Erhöhung des Beitragssatzes von 4,5 % auf 4,6 %.

Zu 04 05/71
Bei den Ausgaben für Gefangenenpflege ist nicht nur die Preissteigerung für Ausstattungsgegenstände, sondern auch das unveränderte Ansteigen der Gefangenenzahlen zu berücksichtigen. Ferner ist bei Tit. 547 71 die Erhöhung der Rundfunk- und Fernsehgebühren mitveranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 701 72, 681 72.*			
515 72–2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	A 2.200,0 B +65,0	2.265,0	A 2.200,0 B 1.496,5
522 72–3	056	ROH– UND BETRIEBSSTOFFE	A 8.000,0 B +1.300,0	9.300,0	A 7.500,0 B 8.700,7
533 72–0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS–VERWALTUNG	A 550,0 B +15,0	565,0	A 550,0 B 478,0
547 72–4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 700,0 B +20,0	720,0	A 700,0 B 611,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 27.790,0 B +1.400,0	29.190,0	A 26.970,0 B 25.993,4
		GESAMTAUSGABEN	A 332.770,3 B +2.850,0	335.620,3	A 315.223,6 B 288.572,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 59.344,7 B +2.000,0	61.344,7	A 58.292,7 B 60.299,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 425,0 B	425,0	A 425,0 B 721,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 59.769,7 B +2.000,0	61.769,7	A 58.717,7 B 61.021,2
		PERSONALAUSGABEN	A 154.001,6 B	154.001,6	A 147.852,6 B 142.686,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 76.853,0 B +2.650,0	79.503,0	A 74.381,0 B 67.869,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 56.970,0 B +200,0	57.170,0	A 53.080,0 B 45.762,8
		BAUMASSNAHMEN	A 40.275,7 B	40.275,7	A 35.338,0 B 27.964,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.670,0 B	4.670,0	A 4.572,0 B 4.290,2
		GESAMTAUSGABEN	A 332.770,3 B +2.850,0	335.620,3	A 315.223,6 B 288.572,9
		ZUSCHUSS	A 273.000,6 B 850,0	273.850,6	A 256.505,9 B 227.551,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 04			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 574.153,7 B +33.000,0	607.153,7	A 552.101,7 B 552.280,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.367,0 B	1.367,0	A 1.367,0 B 1.706,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 575.520,7 B +33.000,0	608.520,7	A 553.468,7 B 553.987,3
		PERSONALAUSGABEN	A 880.047,6 B –14.000,0	866.047,6	A 840.376,7 B 798.100,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 274.637,4 B +24.325,0	298.962,4	A 267.900,4 B 253.592,7
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 400,0 B	400,0	A 400,0 B 356,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 66.620,8 B +1.150,0	67.770,8	A 62.681,8 B 55.004,7
		BAUMASSNAHMEN	A 56.950,0 B	56.950,0	A 50.950,0 B 41.748,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 50.755,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 7.621,9 B +635,0	8.256,9	A 7.407,2 B 6.990,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.800,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 200,0 B –150,0	50,0	A 1.200,0 B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 1.803,9 B	1.803,9	A 1.664,6 B 1.160,0
		GESAMTAUSGABEN	A 1.288.281,6 B +11.960,0	1.300.241,6	A 1.232.580,7 B 1.156.953,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 52.555,0			
		ZUSCHUSS	A 712.760,9	691.720,9	A 679.112,0 B 602.966,4
		ÜBERSCHUSS	B 21.040,0		

Erläuterungen

Zu 04 05/72
Die im Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz der Gefangenen stehenden Ausgaben, insbesondere die Mittel für Werkzeuge und Arbeitsgeräte sowie für Roh- und Betriebsstoffe, müssen zum einen wegen der Preissteigerungen, zum anderen mit Rücksicht auf die auch 1983/1984 zu erwartende Zunahme der Belegung erhöht werden.

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
04 04				
812 13	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT BAYREUTH	200,0	–100,0	100,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	52.655,0	–100,0	52.555,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Unterricht und Kultus

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–5	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –80.000,0	80.000,0–	A B
462 02–4	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH TITELGRUPPEN), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –600,0	600,0–	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 69–9	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN PERSONALKOSTENZUSCHÜSSEN (EINSCHL. ZUSCHÜSSE AN INSTITUTIONELL GEFÖRDERTE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER), SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –1.030,0	1.030,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 93.118,4 B –81.630,0	11.488,4	A 77.225,9 B 43.847,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 344,0 B	344,0	A 362,0 B 368,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 344,0 B	344,0	A 362,0 B 368,8
		PERSONALAUSGABEN	A 69.070,2 B –80.600,0	11.529,8–	A 59.563,3 B 37.756,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 16.727,7 B	16.727,7	A 10.738,6 B 3.586,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7,0 B –1.030,0	1.023,0–	A 16,0 B
		BAUMASSNAHMEN	A 3.300,0 B	3.300,0	A 3.300,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 860,0 B	860,0	A 860,0 B 943,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 3.153,5 B	3.153,5	A 2.748,0 B 1.561,4
		GESAMTAUSGABEN	A 93.118,4 B –81.630,0	11.488,4	A 77.225,9 B 43.847,6
		ZUSCHUSS	A 92.774,4	11.144,4	A 76.863,9 B 43.478,8
		ÜBERSCHUSS	B 81.630,0		

Erläuterungen

Zu 05 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 05 02/462 02
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.
Einzeln veranschlagt sind darüber hinaus Minderungen der Personalausgaben bei 05 04/428 97, 05 43/422 26, 05 46/422 26, 05 52/427 11, 05 52/427 21 und 05 72/427 01.

Zu 05 02/681 69
Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 05 für Personalkostenzuschüsse und für Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger mit Ausnahme der Ansätze bei 05 04/653 05, 05 04/653 06, 05 04/657 01, 05 04/684 01, 05 04/653 79, 05 04/684 95 und 05 52/684 01 (einzeln veranschlagte Minderausgaben) sowie der überregional finanzierten Einrichtungen (05 03/685 10, 05 03/685 11, 05 03/685 25, 05 03/685 28) zu erwirtschaften. Sie ergibt sich aus den geringer ansteigenden Personalkosten (Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 07–8	179	ZUSCHUSS AN DAS ZENTRUM FÜR GENTECHNOLOGIE IN MÜNCHEN *GESPERRT.*	A B +190,0	190,0	A B
685 10–3	179	ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DAVON GESPERRT JE 2.000,0 TSD. DM.*	A 179.500,0 B –4.800,0	174.700,0	A 169.000,0 B 158.073,1
685 25–6	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 8.450,0 B –200,0	8.250,0	A 8.100,0 B 6.957,8
		TITELGRUPPEN			
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX–PLANCK–INSTITUT FÜR PLASMAPHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 76–4	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	A 6.136,2 B –93,0	6.043,2	A 5.953,6 B 5.408,8
893 76–2	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	A 2.680,0 B –83,2	2.596,8	A 2.444,4 B 1.528,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.816,2 B –176,2	8.640,0	A 8.398,0 B 6.937,6
		77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN– UND UMWELTFORSCHUNG MBH MÜNCHEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 77–3	173	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	A 8.540,0 B –442,0	8.098,0	A 8.115,0 B 7.436,0
893 77–1	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	A 1.320,0 B +196,0	1.516,0	A 1.250,0 B 547,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 9.860,0 B –246,0	9.614,0	A 9.365,0 B 7.983,0
		GESAMTAUSGABEN	A 220.825,6 B –5.232,2	215.593,4	A 210.694,5 B 194.707,4

Erläuterungen

Zu 05 03/685 07
In München soll das Zentrum für Gentechnologie errichtet werden. Die Finanzierung wird vom Bund (BMFT) und von der Industrie erwartet. Der Freistaat Bayern soll die Mietkosten für ein noch anzumietendes Gebäude in Höhe von rd. 190,0 Tsd DM jährlich übernehmen.

Zu 05 03/685 10
Weniger infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/685 25
Weniger infolge Neuberechnung.

Zu 05 03/76 (und 77)
Weniger nach dem Ergebnis der Wirtschaftsplanverhandlungen mit dem Bund.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 235,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 200,0 B 235,1
		PERSONALAUSGABEN	A 77,3 B	77,3	A 74,2 B 148,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 124,0 B	124,0	A 122,0 B 157,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 215.924,0 B –5.345,0	210.579,0	A 204.003,9 B 190.025,8
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 4.700,3 B +112,8	4.813,1	A 6.494,4 B 4.375,8
		GESAMTAUSGABEN	A 220.825,6 B –5.232,2	215.593,4	A 210.694,5 B 194.707,4
		ZUSCHUSS	A 220.625,6	215.393,4	A 210.494,5 B 194.472,3
		ÜBERSCHUSS	B 5.232,2		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01–7	129	ERSTATTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN	A 1.200,0 B +900,0	2.100,0	A 1.200,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 87.571,0 B +900,0	88.471,0	A 166.872,0 B 228.072,7
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 05–6	124	LEHRPERSONALZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND KOLLEGS *VGL. VERMERK ZU 657 01.*	A 82.500,0 B –1.000,0	81.500,0	A 80.000,0 B 75.627,1
653 06–5	123	LEHRPERSONALZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN *VGL. VERMERK ZU 657 01.*	A 50.000,0 B –600,0	49.400,0	A 50.500,0 B 49.325,4
657 01–6	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH DEM SCHULFINANZIERUNGSGESETZ *ZU 653 05, 653 06, 653 08 UND 657 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 7.500,0 B –100,0	7.400,0	A 7.000,0 B 7.076,6
684 01–3	124	ZUSCHÜSSE NACH ART. 2, 3 UND 4 PRIVSCHLG AN TRÄGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND KOLLEGS *VGL. VERMERK ZU 684 02.*	A 121.100,0 B –730,0	120.370,0	A 115.400,0 B 109.670,5
684 02–2	123	ZUSCHÜSSE NACH ART. 2, 3 UND 4 PRIVSCHLG AN TRÄGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN *ZU 684 01 UND 684 02:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 95.800,0 B	95.800,0	A 90.200,0 B 83.742,9
684 03–1	124	FREIWILLIGE LEISTUNGEN NACH ART. 7 PRIVSCHLG *AUS DEN MITTELN DÜRFEN ÜBERGANGSWEISE FREIWILLIGE ZUSCHÜSSE AN DIE VOM URTEIL DES BAYER. VERFASSUNGSGERICHTSHOFS VOM 3. MÄRZ 1983 BETROFFENEN SCHULEN GEWÄHRT WERDEN.*	A B +3.510,0	3.510,0	A B
684 04–0	124	SCHULGELDERSATZ NACH § 2 DES GESETZES ÜBER DIE SCHULGELDFREIHEIT UND ART. 10 ABS. 3 DES GESETZES ÜBER DAS BERUFLICHE SCHULWESEN	A 69.500,0 B –500,0	69.000,0	A 71.500,0 B 69.956,5
684 11–1	129	ABGELTUNG URHEBERRECHTLICHER ANSPRÜCHE FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG VON UNTERRICHTSMATERIALIEN	A 1.910,0 B +211,0	2.121,0	A 1.910,0 B
684 12–0	127	FREIWILLIGE LEISTUNGEN NACH ART. 56 A GBSCH	A B +1.500,0	1.500,0	A B

Erläuterungen

Zu 05 04/243 01
Mehr infolge Erhöhung des Anteils der kommunalen Sachaufwandsträger aufgrund der Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes durch Art. 10 § 4 Haushaltsgesetz 1983/1984.

Zu 05 04/653 05 (653 06 und 657 01)
Weniger infolge Neuberechnung.

Zu 05 04/684 01 (und 684 02)
Weniger infolge Neuveranschlagung der freiwilligen Zuschüsse bei 05 04/684 03.

Zu 05 04/684 03

	Tsd DM
1. Freiwillige Zuschüsse für staatlich genehmigte Gymnasien, Realschulen und Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife nach Art. 7 Privatschulleistungsgesetz (PrivSchLG)	2 700,0
2. Freiwillige Zuschüsse, die übergangsweise an die vom Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshofs vom 3.3.1983 betroffenen Schulen aufgrund besonderer Vereinbarung als teilweiser Ausgleich für den Wegfall staatlicher Leistungen nach dem Schulgeldfreiheitsgesetz gewährt werden	810,0
Zusammen	3 510,0

Mehr infolge Neuveranschlagung; vgl. auch Erläuterungen zu 05 04/684 01 und 684 02 sowie 684 04.

Zu 05 04/684 04

850,0 Tsd DM	mehr nach der zu erwartenden Schülerzahl
1 350,0 Tsd DM	weniger infolge Wegfalls der Leistungen für Schüler an staatlich nicht anerkannten Schulen, die vom Urteil des Bayer. Verfassungsgerichtshofs vom 3.3.1983 betroffen sind (vgl. auch Nr. 2 der Erläuterungen zu 05 04/684 03)
500,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 04/684 11
Mehr für Restzahlung aus 1982.

Zu 05 04/684 12
Freiwillige Lehrpersonalzuschüsse für staatlich genehmigte Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen sowie Fachakademien nach Art. 56 a des Gesetzes über das berufliche Schulwesen (GbSch).
Mehr infolge Neuveranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		76 AUSGABEN FÜR SCHULVERSUCHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 76–0	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 4.130,0 B +65,0	4.195,0	A 3.930,0 B 3.570,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.500,0 B +65,0	4.565,0	A 4.300,0 B 3.977,6
		77 AUSGABEN AUF GRUND DES GESETZES ÜBER DIE LERNMITTELFREIHEIT *TITEL 653 77 UND 657 77 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 77–9	121	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON GESPERRT: 740,0 TSD. DM.*	A 33.740,0 B –8.000,0	25.740,0	A 28.000,0 B 26.648,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 36.240,0 B –8.000,0	28.240,0	A 30.500,0 B 29.876,1
		78 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 78–8	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 98.800,0 B +1.000,0	99.800,0	A 95.900,0 B 94.185,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 100.800,0 B +1.000,0	101.800,0	A 97.900,0 B 95.628,5
		79 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 79–7	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 8.900,0 B –1.400,0	7.500,0	A 8.000,0 B 7.124,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.900,0 B –1.400,0	7.500,0	A 8.000,0 B 7.124,3
		80 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH WIRTSCHAFTSSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 80–4	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 41.300,0 B +4.200,0	45.500,0	A 40.100,0 B 43.880,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 72.300,0 B +4.200,0	76.500,0	A 70.100,0 B 69.889,2

Erläuterungen

Zu 05 04/653 76
Mehr infolge Erhöhung der Klassenzahl bei der Gesamtschule Nürnberg-Langwasser.

Zu 05 04/653 77

740,0 Tsd DM	(gesperrt) mehr zur Erfüllung von Verpflichtungen aufgrund des Lernmittelfreiheitsgesetzes in der bis 31. Dezember 1981 geltenden Fassung
8 740,0 Tsd DM	weniger infolge Neuberechnung aufgrund von Art. 10 § 4 Haushaltsgesetz 1983/1984
8 000,0 Tsd DM	weniger

Zu 05 04/653 78
Mehr infolge Erhöhung der Zuweisungen zum Abbau des Unterrichtsausfalls.

Zu 05 04/653 79
Weniger infolge Neuberechnung.

Zu 05 04/653 80

2 200,0 Tsd DM	mehr infolge Neuberechnung und Umwandlung von Grundlehrgängen für Hauswirtschaft und Sozialpflege in Berufsfachschulen (Restbetrag)
2 000,0 Tsd DM	mehr für Nachzahlungen
4 200,0 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		83 AUSGABEN FÜR NICHTSTAATLICHE FACHAKADEMIEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
684 83–4	127	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE		A 11.000,0 B +1.000,0	12.000,0	A 11.000,0 B 10.065,2
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 26.000,0 B +1.000,0	27.000,0	A 25.000,0 B 23.611,6
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DES TELEKOLLEGS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *NEBENTÄTIGKEITSVERGÜTUNGEN IM 4. HVJ. KÖNNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. ÜBERNOMMEN WERDEN.*				
427 85–4	159	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT		A 550,0 B +150,0	700,0	A 650,0 B 569,2
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 600,0 B +150,0	750,0	A 750,0 B 643,4
		89 AUSGABEN FÜR JUGENDARBEIT *ZU 547 89, 653 89, 684 89, 883 89 UND 893 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*				
893 89–5	239	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	A 8.750,0 B +1.500,0	10.250,0	A 10.350,0 B 9.858,8
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 28.300,0 B +1.500,0	29.800,0	A 29.900,0 B 29.333,5
		91 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
893 91–1	323	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH, SOWEIT DER ZWECKERTRAG AUS 13 05/123 06 DEN BETRAG VON 200,0 TSD. DM ÜBER– ODER UNTERSCHREITET.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.000,0	A 20.000,0 B +5.500,0	25.500,0	A 25.000,0 B 22.952,7
		SUMME DER TITELGRUPPE		A 50.000,0 B +5.500,0	55.500,0	A 55.000,0 B 59.807,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		95 AUSGABEN FÜR DAS PÄDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGÄRTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH MODELLEINRICHTUNGEN UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN GEFÖRDERT WERDEN.*			
684 95–0	126	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 150.520,0 B –2.000,0	148.520,0	A 146.820,0 B 133.964,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 200.720,0 B –2.000,0	198.720,0	A 195.820,0 B 178.758,3
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULARTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
428 97–9	154	VERGÜTUNGEN, LÖHNE, HONORARE	A 800,0 B –170,0	630,0	A 800,0 B 470,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 5.170,0 B –170,0	5.000,0	A 5.000,0 B 4.583,0
		GESAMTAUSGABEN	A 1.190.214,0 B +4.136,0	1.194.350,0	A 1.309.048,4 B 1.357.955,2

Erläuterungen

Zu 05 04/684 83
Mehr für Nachzahlungen.

Zu 05 04/427 85
Mehr zur Fortführung des Telekollegs I.

Zu 05 04/893 89 (und 893 91)
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 04/684 95 (und 428 97)
Weniger infolge Neuberechnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 501,0 B	501,0	A 502,0 B 889,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 63.470,0 B +900,0	64.370,0	A 142.770,0 B 190.374,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 23.600,0 B	23.600,0	A 23.600,0 B 36.809,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 87.571,0 B +900,0	88.471,0	A 166.872,0 B 228.072,7
		PERSONALAUSGABEN	A 4.511,0 B –20,0	4.491,0	A 4.504,8 B 3.416,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 8.305,0 B	8.305,0	A 8.180,0 B 6.015,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.097.543,0 B –2.844,0	1.094.699,0	A 1.209.368,0 B 1.250.042,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 160,0 B	160,0	A 159,0 B 0,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 79.695,0 B +7.000,0	86.695,0	A 86.836,6 B 98.480,2
		GESAMTAUSGABEN	A 1.190.214,0 B +4.136,0	1.194.350,0	A 1.309.048,4 B 1.357.955,2
		ZUSCHUSS	A 1.102.643,0 B 3.236,0	1.105.879,0	A 1.142.176,4 B 1.129.882,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TITEL 653 73 UND 657 73 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE NETTOMEHR– ODER NETTOMINDEREINNAHME BEI 111 41.*			
653 73–0	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 38.640,0 B +1.620,0	40.260,0	A 38.960,0 B 34.113,0
657 73–6	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	A 6.931,0 B +292,0	7.223,0	A 6.896,0 B 6.457,0
685 73–2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	A 2.091,0 B +88,0	2.179,0	A 2.581,0 B 1.928,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 50.362,0 B +2.000,0	52.362,0	A 51.362,0 B 45.026,0
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTLERISCHE MUSIKPFLEGE, JUGEND– UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG BEDEUTENDER ORCHESTER UND MUSIKSCHULEN *TITEL 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
653 75–8	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	A 4.580,0 B +466,0	5.046,0	A 4.580,0 B 406,3
683 75–2	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER *DAVON GESPERRT: 370,0 TSD. DM.*	A 3.652,0 B +115,7	3.767,7	A 3.528,1 B 3.183,4
684 75–1	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	A 12.739,4 B +107,0	12.846,4	A 12.278,3 B 14.204,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 21.086,4 B +688,7	21.775,1	A 20.766,4 B 18.047,4

Erläuterungen

Zu 05 05/73
Mehr zur stärkeren Förderung im Vollzug der Ziff. 5 des Landtagsbeschlusses vom 16. Juni 1983 (Drs. 10/1196).

Zu 05 05/653 75
Mehr zur stärkeren Förderung der Sing- und Musikschulen.

Zu 05 05/683 75
Mehr infolge Neuberechnung des Zuschußbedarfs.

Zu 05 05/684 75
Mehr zur stärkeren Förderung, insbesondere für den laufenden Betrieb der Musikakademien Hammelburg und Marktoberdorf infolge Neuberechnung des Zuschußbedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST UND DER LITERATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
684 77–9	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	A 570,0 B +80,0	650,0	A 650,0 B 438,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.705,0 B +80,0	1.785,0	A 1.085,0 B 1.109,7
		80 FÖRDERUNG DES ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIWESENS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *RÜCKZAHLUNGEN FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.*			
883 80–3	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN *VGL. VERMERK BEI 13 10/883 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.050,0 B +600,0	2.650,0	A 2.050,0 B 1.672,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.600,0 B +600,0	9.200,0	A 8.600,0 B 8.549,1
		GESAMTAUSGABEN	A 127.469,4 B +3.368,7	130.838,1	A 126.982,4 B 116.571,3

Erläuterungen

Zu 05 05/684 77
Mehr zur stärkeren Förderung.

Zu 05 05/883 80
Mehr zur stärkeren Förderung von Baumaßnahmen sowie für den Bestandsausbau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.105,0 B		A 1.105,0 B 1.111,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.105,0 B		A 1.105,0 B 1.111,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 409,0 B		A 409,0 B 182,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 116.195,4 B +2.768,7		A 116.563,4 B 107.925,6
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 1.030,0 B 3.350,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 7.900,0 B		A 6.450,0 B 2.500,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.165,0 B +600,0		A 2.430,0 B 2.212,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 800,0 B		A 100,0 B 400,0
		GESAMTAUSGABEN	A 127.469,4 B +3.368,7		A 126.982,4 B 116.571,3
		ZUSCHUSS	A 126.364,4 B 3.368,7	129.733,1	A 125.877,4 B 115.459,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–5	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	A 1.937,5 B –375,0	1.562,5	A 1.636,0 B 328,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 175.589,5 B –375,0	175.214,5	A 166.814,0 B 164.098,7
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU–, UM– ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 812 69 UND TG 99.*			
812 75–5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1983 TSD. DM 1.100,0, 1984 TSD. DM 1.300,0.*	A 3.680,0 B –750,0	2.930,0	A 3.260,0 B 871,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 3.680,0 B –750,0	2.930,0	A 3.260,0 B 871,4
		GESAMTAUSGABEN	A 287.457,7 B –750,0	286.707,7	A 265.304,7 B 254.781,4

Erläuterungen

Zu 05 20/331 02
Verringerung des Bundesanteils infolge Verminderung des Mittelbedarfs bei einer Beschaffungsmaßnahme (vgl. Erläuterungen zu 05 20/812 75).

Zu 05 20/812 75
Weniger infolge geringeren Mittelbedarfs wegen Kosteneinsparungen bei der unter lfd. Nr. 7 der Erläuterungen zum Stammhaushalt 1983/1984 genannten Beschaffungsmaßnahme.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 168.852,0		A 160.378,0
			B	168.852,0	B 161.504,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4.600,0		A 4.600,0
			B	4.600,0	B 2.265,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 2.137,5		A 1.836,0
			B –375,0	1.762,5	B 328,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 175.589,5		A 166.814,0
			B –375,0	175.214,5	B 164.098,7
		PERSONALAUSGABEN	A 149.005,7		A 143.052,7
			B	149.005,7	B 134.075,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 105.642,0		A 97.942,0
			B	105.642,0	B 94.166,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A		A
			B		B 62,8
		BAUMASSNAHMEN	A 17.700,0		A 13.150,0
			B	17.700,0	B 16.981,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 15.110,0		A 11.160,0
			B –750,0	14.360,0	B 9.495,5
		GESAMTAUSGABEN	A 287.457,7		A 265.304,7
			B –750,0	286.707,7	B 254.781,4
		ZUSCHUSS	A 111.868,2	111.493,2	A 98.490,7
					B 90.682,7
		ÜBERSCHUSS	B 375,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
182 04–6	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDES–AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ	A 3.800,0 B +4.200,0	8.000,0	A 3.650,0 B 4.096,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 368.812,0 B +4.200,0	373.012,0	A 356.909,1 B 295.535,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 01–4	131	LEHRVERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN UND AUSGLEICHSVERGÜTUNGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF FÜR LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN IM FACHBEREICH SOZIALWESEN DER UNIVERSITÄT BAMBERG ZU LASTEN FREIER STELLEN DIESES FACHBEREICHS BEI 05 26/422 02 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT BIS ZU 20 UNBESETZTER STELLEN FÜR PROFESSOREN KÖNNEN LEHRAUFTRÄGE IM UMFANG VON BIS ZU 16 SEMESTERWOCHENSTUNDEN JE STELLE IN DEM BEREICH VERGEBEN WERDEN, FÜR DEN DIE JEWEILIGE STELLE BESTIMMT IST.*	A 3.500,0 B +200,0	3.700,0	A 3.500,0 B 3.508,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 02–4	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES AN DEN HOCHSCHULEN IN BAYERN (EINSCHLIESSLICH ÜBERGANGSREGELUNG AB 1. JANUAR 1984 BIS ZUM INKRAFTTRETEN DES GESETZES)	A B +2.000,0	2.000,0	A B
681 08–8	144	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	A 1.300,0 B –400,0	900,0	A 1.300,0 B 1.052,7
684 05–8	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	A 33.237,0 B +485,0	33.722,0	A 31.540,0 B 27.567,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TG 75 DER KAPITEL 05 07, 05 17, 05 19, 05 21, 05 23, 05 24, 05 26 UND 05 27 RECHNUNGS–MÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A B +1.582,0	1.582,0	A B

Erläuterungen

Zu 05 28/182 04
Mehr infolge zu erwartender höherer Darlehensrückflüsse.

Zu 05 28/427 01
Mehr zur Verbesserung der musikpraktischen Ausbildung der Lehramtsstudierenden an den bayerischen Universitäten.

Zu 05 28/681 02
Die Staatsregierung beabsichtigt, aufgrund des Grundsatzbeschlusses der Ministerpräsidentenkonferenz vom 19./21. Oktober 1983 den Entwurf eines Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an den Hochschulen in Bayern in den Bayer. Landtag einzubringen. Für eine Übergangsregelung ab 1. Januar 1984 bis zum Inkrafttreten des vorgesehenen Gesetzes werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Richtlinien erlassen. Für den Vollzug der Übergangsregelung und des Gesetzes werden im Haushaltsjahr 1984 voraussichtlich Mittel in Höhe des Ansatzes benötigt.

Zu 05 28/681 08
Weniger infolge Einschränkung der Programmaktivitäten.

Zu 05 28/684 05

1984	Tsd DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke .	665,0
2. Zuschüsse zur Verbesserung des Mensaessens	22 092,0
3. Erstattungen nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter der Ausbildungsförderung	10 765,0
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200,0
Zusammen	33 722,0

750,0 Tsd DM	mehr infolge Inbetriebnahme neuer Mensen (Ziff. 2)
265,0 Tsd DM	weniger infolge geringeren Bedarfs bei den Erstattungen nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG (Ziff. 3)
485,0 Tsd DM	mehr

Zu 05 28/812 01
Mehr zur Verstärkung der TG 75 infolge zeitlich veränderten Bedarfs.

	Tsd DM
Es entfallen auf:	
Kap. 05 07	118,0
Kap. 05 17	118,0
Kap. 05 19	442,0
Kap. 05 21	176,0
Kap. 05 23	247,0
Kap. 05 24	235,0
Kap. 05 26	187,0
Kap. 05 27	59,0
Zusammen	1 582,0

05 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		TITELGRUPPEN				
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HOCHSCHULKAPITEL DER HGR 5, 6, 7 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN. VGL. VERMERK ZU TG 78 UND 05 14/831 01.*				
701 73–4	131	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B	574,0	 574,0	A 3.574,0 B 2.491,9
812 73–0	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	A B	6.789,0 +1.800,0	 8.589,0	A 6.213,0 B 3.686,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	12.696,0 +1.800,0	 14.496,0	A 15.120,0 B 8.123,7
		GESAMTAUSGABEN	A B	521.498,9 +5.667,0	 527.165,9	A 502.419,3 B 424.996,8

Erläuterungen

Zu 05 28/812 73
Mehr zur Verstärkung der TG 76 der Universitätskapitel.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 4.905,0 B +4.200,0	9.105,0	A 4.755,0 B 4.789,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 427,0 B	427,0	A 102.480,0 B 129.818,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 363.480,0 B	363.480,0	A 249.674,1 B 160.927,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 368.812,0 B +4.200,0	373.012,0	A 356.909,1 B 295.535,7
		PERSONALAUSGABEN	A 61.976,0 B +200,0	62.176,0	A 60.579,0 B 27.734,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 17.053,0 B	17.053,0	A 11.282,0 B 3.563,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 73.946,9 B +2.085,0	76.031,9	A 230.695,0 B 265.590,8
		BAUMASSNAHMEN	A 674,0 B	674,0	A 3.724,0 B 2.491,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 12.249,0 B +3.382,0	15.631,0	A 11.113,0 B 3.733,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 355.600,0 B	355.600,0	A 185.026,3 B 121.883,7
		GESAMTAUSGABEN	A 521.498,9 B +5.667,0	527.165,9	A 502.419,3 B 424.996,8
		ZUSCHUSS	A 152.686,9 B 1.467,0	154.153,9	A 145.510,2 B 129.461,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK *VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).* *TIT. 701 81 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 812 02.*			
883 81–6	312	ZUWEISUNG AN DIE STADT BAMBERG	A B ---	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 570,0 B	570,0	A 2.245,0 B 2.061,2
		GESAMTAUSGABEN	A 2.186,4 B	2.186,4	A 9.664,6 B 9.604,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A 7.130,0 B 9.318,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A 129,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A 150,0 B 306,8
		GESAMTEINNAHMEN	A B		A 7.409,0 B 9.625,5
		PERSONALAUSGABEN	A 1.878,4 B	1.878,4	A 7.294,6 B 7.015,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 308,0 B	308,0	A 2.147,0 B 2.406,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A 73,0 B 1,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 150,0 B 180,3
		GESAMTAUSGABEN	A 2.186,4 B	2.186,4	A 9.664,6 B 9.604,4
		ZUSCHUSS **ÜBERSCHUSS**	A 2.186,4	2.186,4	A 2.255,6 B 21,1

Erläuterungen

Zu 05 32/883 81
Die Stadt Bamberg hat sich bereiterklärt, die bisher von der Staatlichen Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg wahrgenommenen Aufgaben zu übernehmen. Der Staat hat für die damit verbundenen Mehrbelastungen der Stadt Bamberg einen einmaligen Zuschuß als Gegenleistung zu entrichten. Die näheren Einzelheiten bedürfen noch der vertraglichen Ausgestaltung. Der Leertitel dient als Vorsorge für etwa 1984 fällig werdende Zahlungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–1	137	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A 1.010,0		A 1.230,0
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.	B	1.010,0	B 799,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 700,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 230.435,9		A 205.414,6
			B	230.435,9	B 182.431,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.209,1		A 2.160,9
			B	2.209,1	B 2.731,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 405,1		A 405,1
			B	405,1	B 479,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 3.666,5		A 4.167,8
			B	3.666,5	B 3.780,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.280,7		A 6.733,8
			B	6.280,7	B 6.991,5
		PERSONALAUSGABEN	A 149.788,0		A 139.715,0
			B	149.788,0	B 127.564,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 28.190,9		A 26.548,9
			B	28.190,9	B 22.214,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 8.140,0		A 8.535,0
			B	8.140,0	B 6.387,0
		BAUMASSNAHMEN	A 26.290,0		A 12.501,7
			B	26.290,0	B 12.752,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 17.868,0		A 17.966,0
			B	17.868,0	B 13.502,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 50,0		A 50,0
			B	50,0	B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 109,0		A 98,0
			B	109,0	B 11,0
		GESAMTAUSGABEN	A 230.435,9		A 205.414,6
			B	230.435,9	B 182.431,9
		ZUSCHUSS	A 224.155,2	224.155,2	A 198.680,8
					B 175.440,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03–5	179	ERSTATTUNGEN VOM BUND NACH DEM HOCHSCHULBAU–FÖRDERUNGSGESETZ ZUR BESCHAFFUNG VON DATENVERARBEITUNGS–ANLAGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	A --- B +2.250,0	2.250,0	A --- B 661,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.750,1 B +2.250,0	5.000,1	A 2.645,7 B 3.119,7
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*			
812 99–8	179	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 10.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A --- B +4.500,0	4.500,0	A --- B 272,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +4.500,0	4.500,0	A B 1.322,8
		GESAMTAUSGABEN	A 24.945,9 B +4.500,0	29.445,9	A 22.509,5 B 11.345,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 14,0 B	14,0	A 14,0 B 14,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 2.736,1 B	2.736,1	A 2.631,7 B 2.444,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B +2.250,0	2.250,0	A B 661,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.750,1 B +2.250,0	5.000,1	A 2.645,7 B 3.119,7
		PERSONALAUSGABEN	A 12.737,8 B	12.737,8	A 12.231,8 B 9.942,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B		A B 80,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 12.208,1 B	12.208,1	A 10.277,7 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B +4.500,0	4.500,0	A B 1.322,8
		GESAMTAUSGABEN	A 24.945,9 B +4.500,0	29.445,9	A 22.509,5 B 11.345,6
		ZUSCHUSS	A 22.195,8 B 2.250,0	24.445,8	A 19.863,8 B 8.225,9

Erläuterungen

Zu 05 34/812 99 (und 331 03)
Mehr für die Ersetzung des Datenfernverarbeitungsnetzes beim Leibniz-Rechenzentrum. Der Bund erstattet nach dem Hochschulbau-Förderungsgesetz 50 v. H. der Aufwendungen. Die Beschaffung ist Teil der in den Jahren 1984 bis 1988 geplanten Erneuerung der Datenverarbeitungsanlage beim Leibniz-Rechenzentrum. Die Gesamtkosten hierfür werden einschließlich der erstmaligen Beschaffung eines sog. Vektorrechners rd. 62 Mio DM betragen (Bundesmittel davon voraussichtlich 50 v. H.).
Die Verpflichtungsermächtigung 1984 ermöglicht die Bestellung von Geräten der 1. Ausbaustufe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 12–3	177	EINNAHMEN AUS GUTACHTEN UND BERATUNGEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	A 5,0 B +55,0	60,0	A 60,0 B 154,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01–0	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	A 800,0 B +200,0	1.000,0	A 800,0 B 950,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 807,0 B +255,0	1.062,0	A 1.025,0 B 1.164,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 01–5	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 1.184,0 B +300,0	1.484,0	A 1.369,0 B 1.382,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 03–6	177	ABWICKLUNGSKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUFLÖSUNG DES STAATL. FORSCHUNGSINSTITUTS FÜR GEOCHEMIE IN BAMBERG *GESPERRT.*	A 60,0 B –60,0	---	A --- B
547 04–5	177	ALLGEMEINER BEDARF INFOLGE VORLÄUFIGER FORTFÜHRUNG DES STAATLICHEN FORSCHUNGSINSTITUTS FÜR GEOCHEMIE *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN 511 01 BIS 547 01 NACHZUWEISEN.*	A B +109,6	109,6	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 2.116,0 B +349,6	2.465,6	A 2.468,5 B 2.647,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5,0 B +55,0	60,0	A 60,0 B 154,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 802,0 B +200,0	1.002,0	A 965,0 B 1.010,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 807,0 B +255,0	1.062,0	A 1.025,0 B 1.164,8
		PERSONALAUSGABEN	A 1.810,4 B +300,0	2.110,4	A 2.037,8 B 1.952,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 130,1 B +49,6	179,7	A 344,7 B 321,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 175,5 B	175,5	A 86,0 B 374,1
		GESAMTAUSGABEN	A 2.116,0 B +349,6	2.465,6	A 2.468,5 B 2.647,6
		ZUSCHUSS	A 1.309,0 B 94,6	1.403,6	A 1.443,5 B 1.482,8

Erläuterungen

Zu 05 38/119 12 (mit 547 04)
Mehr für die vorläufige Fortführung des Staatlichen Forschungsinstituts für Geochemie in Bamberg, um in Verhandlungen mit dem Bund auf eine Gewährleistung seines Bestandes hinwirken zu können. Der Zuschuß für das Institut beläuft sich auf rund 250,0 Tsd DM.

05 43 GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MÜNCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–8	162	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DV–BESCHAFFUNGEN *VGL. VERMERK ZU 812 99.*	A B +80,0	80,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.802,0 B +80,0	1.882,0	A 1.795,5 B 2.273,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 26–9	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	A 4.268,0 B –1.168,0	3.100,0	A 4.300,0 B 4.798,6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
812 99–9	162	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE SOWIE MASCHINEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01.*	A --- B +160,0	160,0	A --- B 644,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 986,0 B +160,0	1.146,0	A 928,0 B 1.246,0
		GESAMTAUSGABEN	A 43.667,7 B –1.008,0	42.659,7	A 37.915,5 B 38.466,0

Erläuterungen

Zu 05 43/331 01
Der Bund erstattet nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes die Hälfte der Aufwendungen des Landes für die Beschaffung von EDV-Geräten (vgl. 812 99).

Zu 05 43/422 26
Weniger infolge Ausfalles des Vorbereitungsdienstes 1983/85 für den höheren Bibliotheksdienst und Neuberechnung.

Zu 05 43/812 99
Beschaffung von Plattenlaufwerken für den Datenstationsrechner 9661 bei der Generaldirektion sowie den Universitätsbibliotheken Augsburg, Regensburg und Würzburg.
Der Erstattungsbetrag des Bundes nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes in Höhe von 50 v.H. ist bei 05 43/331 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 875,0		A 870,5
			B	875,0	B 1.065,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 927,0		A 925,0
			B	927,0	B 1.207,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A		A
			B +80,0	80,0	B
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.802,0		A 1.795,5
			B +80,0	1.882,0	B 2.273,4
		PERSONALAUSGABEN	A 22.912,2		A 22.245,0
			B –1.168,0	21.744,2	B 22.547,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 15.070,5		A 14.265,5
			B	15.070,5	B 11.855,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A		A
			B		B 22,7
		BAUMASSNAHMEN	A 5.000,0		A 800,0
			B	5.000,0	B 1.397,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 445,0		A 385,0
			B +160,0	605,0	B 2.643,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 240,0		A 220,0
			B	240,0	B
		GESAMTAUSGABEN	A 43.667,7		A 37.915,5
			B –1.008,0	42.659,7	B 38.466,0
		ZUSCHUSS	A 41.865,7	40.777,7	A 36.120,0
					B 36.192,6
		ÜBERSCHUSS	B 1.088,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 26–2	162	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	A 606,8 B –226,8	380,0	A 611,2 B 491,8
		GESAMTAUSGABEN	A 15.549,1 B –226,8	15.322,3	A 11.970,2 B 12.744,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 409,7 B	409,7	A 409,7 B 421,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 249,4 B	249,4	A 249,4 B 239,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 659,1 B	659,1	A 659,1 B 661,1
		PERSONALAUSGABEN	A 10.489,5 B –226,8	10.262,7	A 10.101,9 B 9.586,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.645,2 B	1.645,2	A 1.568,2 B 1.711,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 8,1 B	8,1	A 8,1 B 8,1
		BAUMASSNAHMEN	A 3.100,0 B	3.100,0	A B 1.197,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 306,3 B	306,3	A 292,0 B 241,2
		GESAMTAUSGABEN	A 15.549,1 B –226,8	15.322,3	A 11.970,2 B 12.744,5
		ZUSCHUSS	A 14.890,0	14.663,2	A 11.311,1 B 12.083,4
		ÜBERSCHUSS	B 226,8		

Zu 05 46/422 26
Weniger infolge Ausfalles eines für 1984 geplanten Vorbereitungsdienstes für den gehobenen Archivdienst und Neuberechnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–9	121	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERK ZU 427 22 UND ZU 05 60/422 01.* *SOWEIT BEI DER VERRECHNUNG VON LEHRERN, FACHLEHRERN UND PÄD. ASSISTENTEN (SAMMELBEGRIFFE), DIE NACH ART. 86A BAYBG TEILZEITBESCHÄFTIGT SIND, AUFGRUND DER BESTIMMUNGEN IN ART. 49 ABS. 3 BAYHO UND NR. 3 ABS. 3 SATZ 1 DBESTHG 1983/1984 PLANSTELLEN NICHT IN VOLLEM UMFANG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN KÖNNEN, DÜRFEN DIESE STELLENRESTE ZUSAMMENGEFASST UND DAS SICH DARAUS ERGEBENDE STELLENGEHALT ZUR BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSLEHRKRÄFTEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN. DIE EINZELHEITEN REGELT DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTUS IM EINVERNEHMEN MIT DEM STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN.*	A 2.160.000,0 B +5.200,0	2.165.200,0	A 2.070.000,0 B 1.929.584,0
425 12–3	121	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *VGL. VERMERK ZU 422 01.* *TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.*	A 36.300,0 B +6.600,0	42.900,0	A 67.600,0 B 83.905,6
427 11–2	121	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *VGL. VERMERK ZU 425 12.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTÄRKT WERDEN.*	A 5.900,0 B –1.000,0	4.900,0	A 5.900,0 B 4.764,4
427 21–0	121	VERGÜTUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAF–TEN FÜR DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND SONDERSCHULEN	A 40.110,0 B –1.200,0	38.910,0	A 39.030,0 B 41.104,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01–2	121	VERGÜTUNGEN FÜR LEHR– UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	A 20.000,0 B –1.000,0	19.000,0	A 19.200,0 B 17.027,0
684 02–1	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FÜR BAUMASSNAHMEN) PRIVATER VOLKSSCHULEN	A 10.200,0 B +2.200,0	12.400,0	A 10.000,0 B 8.699,6
		GESAMTAUSGABEN	A 2.479.208,0 B +10.800,0	2.490.008,0	A 2.415.310,0 B 2.352.040,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 11,0		A 11,0
			B	11,0	B 8,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 290,0		A 290,0
			B	290,0	B 286,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 301,0		A 301,0
			B	301,0	B 294,2
		PERSONALAUSGABEN	A 2.442.990,0		A 2.376.442,0
			B +9.600,0	2.452.590,0	B 2.312.350,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.668,0		A 5.668,0
			B	5.668,0	B 4.721,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 30.200,0		A 29.200,0
			B +1.200,0	31.400,0	B 26.124,1
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 350,0		A 4.000,0
			B	350,0	B 8.844,6
		GESAMTAUSGABEN	A 2.479.208,0		A 2.415.310,0
			B +10.800,0	2.490.008,0	B 2.352.040,0
		ZUSCHUSS	A 2.478.907,0	2.489.707,0	A 2.415.009,0
			B 10.800,0		B 2.351.745,8

Erläuterungen

Zu 05 52/422 01
Mehr infolge Freigabe der Stellenreste, die durch die haushaltsrechtlichen Vorschriften zur Stellenverrechnung bisher nicht in Anspruch genommen werden konnten. Hieraus werden vom Schuljahr 1984/85 an die Vergütungen für 265 ausländische Lehrer gedeckt, die bisher aus dem Ansatz bei 425 12 bezahlt wurden (vgl. Erläuterungen zu 425 12).

Zu 05 52/425 12
Mehr zur Weiterbeschäftigung von 470 ausländischen Lehrern im Schuljahr 1984/85, die befristete Arbeitsverträge bis zur Dauer von fünf Jahren haben. Zusammen mit den 265 Beschäftigungsmöglichkeiten, die sich aus der Inanspruchnahme der Stellenreste ergeben (vgl. Erläuterungen zu 422 01), können damit im Schuljahr 1984/85 735 ausländische Lehrer (einschl. DDR- und rumäniendeutsche Lehrer) aus diesen Ansätzen bezahlt werden (Schuljahr 1983/84: 735 ausländische Lehrer).

Zu 05 52/427 11 (427 21 und 684 01)
Weniger infolge Neuberechnung.

Zu 05 52/684 02
Mehr infolge Neuberechnung, insbesondere zum weiteren Ausbau der Schulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–7	122	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *VGL. VERMERKE ZU 427 22 UND 05 52/422 01.*	A 252.000,0 B	 252.000,0	A 242.200,0 B 202.106,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01–7	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FÜR PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN *KREDITFINANZIERT.*	A 63.700,0 B +11.300,0	 75.000,0	A 99.560,0 B 129.295,7
		GESAMTAUSGABEN	A 541.770,3 B +11.300,0	 553.070,3	A 558.982,4 B 560.065,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 300,0 B	 300,0	A 300,0 B 368,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 300,0 B	 300,0	A 300,0 B 368,0
		PERSONALAUSGABEN	A 295.745,0 B	 295.745,0	A 282.792,0 B 273.168,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 865,3 B	 865,3	A 850,4 B 665,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 181.460,0 B	 181.460,0	A 175.780,0 B 156.935,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 63.700,0 B +11.300,0	 75.000,0	A 99.560,0 B 129.295,7
		GESAMTAUSGABEN	A 541.770,3 B +11.300,0	 553.070,3	A 558.982,4 B 560.065,2
		ZUSCHUSS	A 541.470,3 B 11.300,0	552.770,3	A 558.682,4 B 559.697,2

Erläuterungen

Zu 05 53/893 01

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten Tsd DM	Bereitgestellt bis 1983 Tsd DM	Erforderlich für 1984 Tsd DM	Erforderlich für 1985 ff Tsd DM
A) **Alte Maßnahmen** i. S. des Art. 45 Abs. 4 VoSchG:				
Neubau von Sonderschulen der Blindenanstalt **Nürnberg** ..	23 238	22 115	1 123	–
Stammhaushalt 1984			60 000	12 367
Zusammen A			61 123	12 367
B) **Neue Maßnahmen** i. S. des Art. 45 Abs. 4 VoSchG:				
Neubau einer Schule für Körperbehinderte in **Kempten**	7 100	–	2 200	4 900
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in **Fürstenfeldbruck**	9 800	–	2 200	7 600
Gesamtplanung und Umbaumaßnahmen für die Berufsschule für Lernbehinderte **Traunreut**	1 700	–	1 700	–
Neubau einer Schule für Geistigbehinderte in **Aichach**	9 850	–	2 200	7 650
Umbau einer Schule für geistigbehinderte Blinde in **München,** 1. Bauabschnitt	1 650	–	1 000	650
Kleinere Bauvorhaben unter 500 Tsd DM	1 717	–	877	840
Zusammen			10 177	21 640
Stammhaushalt 1984			3 700	–
Zusammen B			13 877	21 640
Summe A			61 123	12 367
Zusammen A und B			75 000	34 007

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 03–1	122	ERSTAUSSTATTUNG VON NEU– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A B +300,0	300,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 25.090,9 B +300,0	25.390,9	A 24.679,9 B 22.432,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 8.452,9 B	8.452,9	A 8.252,9 B 7.562,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.357,0 B	1.357,0	A 1.357,0 B 1.089,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 9.809,9 B	9.809,9	A 9.609,9 B 8.652,4
		PERSONALAUSGABEN	A 15.487,0 B	15.487,0	A 14.602,0 B 14.258,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.723,9 B	3.723,9	A 3.723,9 B 4.190,6
		BAUMASSNAHMEN	A 5.503,0 B	5.503,0	A 6.000,0 B 3.515,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 377,0 B +300,0	677,0	A 354,0 B 468,8
		GESAMTAUSGABEN	A 25.090,9 B +300,0	25.390,9	A 24.679,9 B 22.432,6
		ZUSCHUSS	A 15.281,0 B 300,0	15.581,0	A 15.070,0 B 13.780,2

Erläuterungen

Zu 05 54/812 03
Für die Erstausstattung von Neu- und Erweiterungsbauten der Landesschule für Blinde werden insgesamt 576,0 Tsd DM benötigt. 1. Rate 1984 = 300,0 Tsd DM.

05 55 STAATLICHE BERUFSSCHULEN EINSCHL. BERUFSAUFBAUSCHULEN, ANGEGLIEDERTE BERUFSFACHSCHULEN, BERUFSOBERSCHULEN UND WIRTSCHAFTSSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 12–6	127	VERGÜTUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRÄFTE IM ANGESTELLTEN–VERHÄLTNIS *DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU LASTEN DES ERHÖHUNGSBETRAGES DÜRFEN BIS ZU 50 UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE GESCHLOSSEN WERDEN.*	A 10.280,0 B +2.500,0	12.780,0	A 9.850,0 B 12.503,4
427 11–5	127	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUF–LICHEN UNTERRICHT *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTÄRKT WERDEN.*	A 15.850,0 B +500,0	16.350,0	A 15.850,0 B 17.321,5
		GESAMTAUSGABEN	A 412.697,4 B +3.000,0	415.697,4	A 396.480,4 B 362.602,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 4,0 B	4,0	A 4,0 B 5,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.140,0 B	1.140,0	A 1.140,0 B 1.228,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.144,0 B	1.144,0	A 1.144,0 B 1.233,7
		PERSONALAUSGABEN	A 409.770,0 B +3.000,0	412.770,0	A 393.486,0 B 359.897,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.349,4 B	1.349,4	A 1.444,4 B 1.089,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.578,0 B	1.578,0	A 1.500,0 B 1.615,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 50,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 412.697,4 B +3.000,0	415.697,4	A 396.480,4 B 362.602,0
		ZUSCHUSS	A 411.553,4 B 3.000,0	414.553,4	A 395.336,4 B 361.368,3

Erläuterungen

Zu 05 55/425 12 (und 427 11)
Mehr zur Verbesserung der Unterrichtsverhältnisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 26–7	123	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST–ANFÄNGER	A 11.200,0 B +2.400,0	13.600,0	A 9.800,0 B 10.015,4
		GESAMTAUSGABEN	A 357.459,0 B +2.400,0	359.859,0	A 343.056,0 B 336.061,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 500,0 B	500,0	A 500,0 B 763,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 506,0 B	506,0	A 506,0 B 767,4
		PERSONALAUSGABEN	A 356.480,0 B +2.400,0	358.880,0	A 342.077,0 B 333.682,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 943,0 B	943,0	A 943,0 B 848,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 36,0 B	36,0	A 36,0 B 1.530,4
		GESAMTAUSGABEN	A 357.459,0 B +2.400,0	359.859,0	A 343.056,0 B 336.061,1
		ZUSCHUSS	A 356.953,0 B 2.400,0	359.353,0	A 342.550,0 B 335.293,7

Erläuterungen

Zu 05 58/422 26
Mehr infolge Neuberechnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01–2	124	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN *MIT WIRKUNG VOM 1. SEPTEMBER 1984 WERDEN 40 PLANSTELLEN FÜR FACHLEHRER DER BESGR A 10 VON 05 52/422 01 UMGESETZT UND IN 30 PLANSTELLEN FÜR STUDIENRÄTE DER BESGR A 13 UMGEWANDELT.*	A 911.500,0 B	911.500,0	A 882.500,0 B 784.051,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
653 01–2	124	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM– UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FÜR DIE GYMNASIEN	A B +120,0	120,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 1.141.940,9 B +120,0	1.142.060,9	A 1.149.158,0 B 1.134.167,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 9.228,0 B	9.228,0	A 9.108,0 B 8.960,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 17.790,0 B	17.790,0	A 17.270,0 B 18.145,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 27.018,0 B	27.018,0	A 26.378,0 B 27.106,2
		PERSONALAUSGABEN	A 1.118.927,0 B	1.118.927,0	A 1.089.866,0 B 1.073.919,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 12.590,0 B	12.590,0	A 36.035,0 B 32.526,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.340,0 B +120,0	1.460,0	A 1.410,0 B 1.578,9
		BAUMASSNAHMEN	A 8.473,9 B	8.473,9	A 14.737,0 B 21.591,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 610,0 B	610,0	A 7.110,0 B 4.550,1
		GESAMTAUSGABEN	A 1.141.940,9 B +120,0	1.142.060,9	A 1.149.158,0 B 1.134.167,0
		ZUSCHUSS	A 1.114.922,9 B 120,0	1.115.042,9	A 1.122.780,0 B 1.107.060,8

Erläuterungen

Zu 05 60/653 01
Für die 8 Ministerialbeauftragten.
Mehr infolge Neuveranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 01–0	127	LEISTUNGEN DES STAATES FÜR NACH ART. 53 ABS. 2 GBSCH ÜBERTRAGENE SCHULANLAGEN	A 5.400,0 B +3.000,0	8.400,0	A 8.700,0 B 2.311,0
		GESAMTAUSGABEN	A 15.442,5 B +3.000,0	18.442,5	A 19.195,5 B 12.928,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 223,0 B	223,0	A 223,0 B 194,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 32,0 B	32,0	A 32,0 B 21,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 255,0 B	255,0	A 255,0 B 216,2
		PERSONALAUSGABEN	A 8.931,5 B	8.931,5	A 8.614,5 B 8.278,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 861,0 B	861,0	A 861,0 B 858,5
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 730,0 B 1.244,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 250,0 B	250,0	A 290,0 B 235,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 5.400,0 B +3.000,0	8.400,0	A 8.700,0 B 2.311,0
		GESAMTAUSGABEN	A 15.442,5 B +3.000,0	18.442,5	A 19.195,5 B 12.928,4
		ZUSCHUSS	A 15.187,5 B 3.000,0	18.187,5	A 18.940,5 B 12.712,2

Erläuterungen

Zu 05 62/883 01
Mehr entsprechend dem Baufortschritt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 01–2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *DAVON GESPERRT: 175,0 TSD. DM.*	A 1.040,0 B –125,0	915,0	A 1.040,0 B 967,2
		GESAMTAUSGABEN	A 8.798,7 B –125,0	8.673,7	A 8.520,7 B 8.236,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 52,3 B	52,3	A 52,3 B 52,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 50,0 B 41,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 102,3 B	102,3	A 102,3 B 94,6
		PERSONALAUSGABEN	A 8.278,2 B –125,0	8.153,2	A 7.987,2 B 7.575,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 435,0 B	435,0	A 448,0 B 512,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 0,5 B	0,5	A 0,5 B
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 85,0 B	85,0	A 85,0 B 148,7
		GESAMTAUSGABEN	A 8.798,7 B –125,0	8.673,7	A 8.520,7 B 8.236,8
		ZUSCHUSS	A 8.696,4	8.571,4	A 8.418,4 B 8.142,2
		ÜBERSCHUSS	B 125,0		

Erläuterungen

Zu 05 72/427 01
Weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
427 01–8	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	A 700,0 B +48,0	748,0	A 695,0 B 697,3
		GESAMTAUSGABEN	A 6.573,7 B +48,0	6.621,7	A 6.255,7 B 5.497,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 37,8 B	37,8	A 37,8 B 40,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 50,0 B	50,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 87,8 B	87,8	A 37,8 B 40,4
		PERSONALAUSGABEN	A 5.124,0 B +48,0	5.172,0	A 4.941,0 B 4.778,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 355,7 B	355,7	A 344,7 B 410,4
		BAUMASSNAHMEN	A 774,0 B	774,0	A 800,0 B 156,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 320,0 B	320,0	A 170,0 B 151,4
		GESAMTAUSGABEN	A 6.573,7 B +48,0	6.621,7	A 6.255,7 B 5.497,0
		ZUSCHUSS	A 6.485,9 B 48,0	6.533,9	A 6.217,9 B 5.456,6

Erläuterungen

Zu 05 74/427 01
Mehr infolge Neuberechnung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE AUSGABEN FÜR GASTSPIELE (TG 74) BEI KAP. 05 77 BIS KAP. 05 79 VERSTÄRKT WERDEN.*			
540 74–7	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	A 167,3 B +450,0	617,3	A 167,3 B
547 74–0	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 55,0 B +100,0	155,0	A 55,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 232,3 B +550,0	782,3	A 232,3 B
		GESAMTAUSGABEN	A 4.790,7 B +550,0	5.340,7	A 4.680,6 B 2.997,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 1,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B 1,3
		PERSONALAUSGABEN	A 3.744,0 B	3.744,0	A 3.634,0 B 2.616,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 666,7 B +550,0	1.216,7	A 666,6 B 126,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 380,0 B	380,0	A 380,0 B 254,8
		GESAMTAUSGABEN	A 4.790,7 B +550,0	5.340,7	A 4.680,6 B 2.997,1
		ZUSCHUSS	A 4.789,7 B 550,0	5.339,7	A 4.679,6 B 2.995,8

Erläuterungen

Zu 05 76/74
Mehr zur Durchführung eines Gastspiels der Bayer. Staatsoper in Peking und anderen ostasiatischen Städten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.*			
532 74–7	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	A 300,0 B +500,0	800,0	A 240,0 B 144,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.200,0 B +500,0	2.700,0	A 2.040,0 B 5.217,0
		GESAMTAUSGABEN	A 26.265,2 B +500,0	26.765,2	A 27.476,2 B 29.726,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.814,0 B	1.814,0	A 1.854,0 B 1.895,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 440,0 B	440,0	A 440,0 B 1.367,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.254,0 B	2.254,0	A 2.294,0 B 3.262,8
		PERSONALAUSGABEN	A 14.606,0 B	14.606,0	A 14.041,0 B 13.726,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.867,4 B +500,0	5.367,4	A 4.743,4 B 5.272,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 11,8 B	11,8	A 11,8 B 2,2
		BAUMASSNAHMEN	A 4.500,0 B	4.500,0	A 6.500,0 B 5.422,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.280,0 B	2.280,0	A 2.180,0 B 5.303,0
		GESAMTAUSGABEN	A 26.265,2 B +500,0	26.765,2	A 27.476,2 B 29.726,2
		ZUSCHUSS	A 24.011,2 B 500,0	24.511,2	A 25.182,2 B 26.463,4

Erläuterungen

Zu 05 81/532 74
Mehr für die Durchführung einer Ausstellung von Meisterwerken der Alten Pinakothek in Moskau und Leningrad im Austausch gegen eine Ausstellung des Skythen-Schatzes aus der Eremitage Leningrad in München.

05 84 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75.*			
428 74–8	184	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	A 1.500,0 B +1.000,0	2.500,0	A 1.500,0 B 1.975,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.000,0 B +1.000,0	3.000,0	A 2.000,0 B 2.932,3
		GESAMTAUSGABEN	A 49.533,7 B +1.000,0	50.533,7	A 44.152,8 B 67.925,9

Erläuterungen

Zu 05 84/74
Mehr zur stärkeren Förderung, insbesondere für Grabungsarbeiten im Bereich der geplanten Ortsumgehung für Manching.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 78,2		A 78,2
			B	78,2	B 809,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 665,0		A 665,0
			B	665,0	B 498,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A		A
			B		B 26.406,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 743,2		A 743,2
			B	743,2	B 27.714,1
		PERSONALAUSGABEN	A 11.930,7		A 11.545,7
			B +1.000,0	12.930,7	B 11.943,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.756,0		A 2.769,0
			B	2.756,0	B 4.074,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4,0		A 4,0
			B	4,0	B 1,1
		BAUMASSNAHMEN	A		A
			B		B 1.668,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 343,0		A 334,1
			B	343,0	B 667,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 19.500,0		A 19.500,0
			B	19.500,0	B 39.571,7
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 15.000,0		A 10.000,0
			B	15.000,0	B 10.000,0
		GESAMTAUSGABEN	A 49.533,7		A 44.152,8
			B +1.000,0	50.533,7	B 67.925,9
		ZUSCHUSS	A 48.790,5	49.790,5	A 43.409,6
			B 1.000,0		B 40.211,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
684 71–7	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	A 23.743,9 B –1.000,0	22.743,9	A 22.264,5 B 18.538,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 29.413,3 B –1.000,0	28.413,3	A 25.081,1 B 22.846,0
		GESAMTAUSGABEN	A 116.884,2 B –1.000,0	115.884,2	A 107.133,4 B 101.983,6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 2.815,6 B	2.815,6	A 1.400,3 B 1.434,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.815,6 B	2.815,6	A 1.400,3 B 1.434,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 107.214,8 B –1.000,0	106.214,8	A 102.616,8 B 96.175,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 9.669,4 B	9.669,4	A 4.516,6 B 5.807,9
		GESAMTAUSGABEN	A 116.884,2 B –1.000,0	115.884,2	A 107.133,4 B 101.983,6
		ZUSCHUSS	A 114.068,6	113.068,6	A 105.733,1 B 100.548,8
		ÜBERSCHUSS	B 1.000,0		

Erläuterungen

Zu 05 90/684 71
Weniger infolge geringeren Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 900.693,7 B +4.255,0	904.948,7	A 873.599,1 B 887.263,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 207.078,5 B +1.100,0	208.178,5	A 387.403,4 B 477.913,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 436.064,9 B +1.955,0	438.019,9	A 321.590,7 B 260.235,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.543.837,1 B +7.310,0	1.551.147,1	A 1.582.593,2 B 1.625.412,5
		PERSONALAUSGABEN	A 7.178.332,9 B –65.591,8	7.112.741,1	A 6.933.394,2 B 6.690.693,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 960.196,5 B +1.099,6	961.296,1	A 925.223,2 B 854.591,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.978,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.886.015,4 B –4.045,3	1.881.970,1	A 2.129.156,3 B 2.142.623,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 161,4			
		BAUMASSNAHMEN	A 341.976,9 B	341.976,9	A 309.207,7 B 303.314,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 280.730,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 208.959,2 B +7.592,0	216.551,2	A 195.012,0 B 145.203,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 32.775,3			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 543.609,7 B +22.012,8	565.622,5	A 419.553,9 B 415.584,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 48.800,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 19.660,5 B	19.660,5	A 13.511,0 B 12.485,0
		GESAMTAUSGABEN	A 11.138.751,1 B –38.932,7	11.099.818,4	A 10.925.058,3 B 10.564.495,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 364.444,7			
		ZUSCHUSS	A 9.594.914,0	9.548.671,3	A 9.342.465,1 B 8.939.083,4
		ÜBERSCHUSS	B 46.242,7		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 05

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
05 28				
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG			
701 73	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		+2.500,0	2.500,0
05 33				
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	200,0	+500,0	700,0
05 34				
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
812 99	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND		+10.000,0	10.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	351.444,7	+13.000,0	364.444,7

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

der Finanzen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 69–1	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	A 3.500,0 B +700,0	4.200,0	A 3.500,0 B 4.736,9
462 01–3	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT–SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A --- B –10.000,0	10.000,0–	A --- B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–1	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN (MIT AUSNAHME VON 06 16/TG 71, 72 UND 73) SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPEN 515 UND 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 5.900,0 B +1.800,0	7.700,0	A --- B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–0	960	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN DER GRUPPE 812 – OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN – VERSTÄRKT WERDEN.* *RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.*	A --- B +850,0	850,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 12.053,0 B –6.650,0	5.403,0	A 6.402,0 B 5.492,8
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 3.723,0 B –9.300,0	5.577,0–	A 3.723,0 B 4.742,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.914,0 B +1.800,0	8.714,0	A 1.179,0 B 750,6
		BAUMASSNAHMEN	A 1.416,0 B	1.416,0	A 1.500,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B +850,0	850,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 12.053,0 B –6.650,0	5.403,0	A 6.402,0 B 5.492,8
		ZUSCHUSS	A 12.053,0	5.403,0	A 6.402,0 B 5.492,8
		ÜBERSCHUSS	B 6.650,0		

Erläuterungen

Zu 06 02/422 69
Mehr nach dem geschätzten Bedarf aufgrund der Vorjahresergebnisse.

Zu 06 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 06 02/548 01
Der Verstärkungsansatz berücksichtigt neben dem im Stammhaushalt 1984 bereits eingeplanten Mehrbedarf aufgrund der voraussichtlichen Preisrate zwangsläufige Mehrausgaben, die insbesondere im Zusammenhang mit dem Bezug neuer Diensträume sowie mit dem weiteren Ausbau des automatisierten Besteuerungsverfahrens anfallen.

Zu 06 02/812 01
Der Ansatz dient insbesondere der Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für neue Diensträume sowie für Maßnahmen zur Verbesserung des Fernsprechverkehrs bei verschiedenen Behörden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 31–7	016	SÄUMNIS– UND VERSPÄTUNGSZUSCHLÄGE	A 69.000,0 B +7.000,0	76.000,0	A 70.000,0 B 67.241,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 111.086,3 B +7.000,0	118.086,3	A 109.988,3 B 105.693,6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
812 99–6	016	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 1.478,0 B +745,0	2.223,0	A 1.990,6 B 2.681,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 33.150,0 B +745,0	33.895,0	A 29.230,0 B 24.203,8
		GESAMTAUSGABEN	A 819.135,7 B +745,0	819.880,7	A 782.088,4 B 750.744,1

Erläuterungen

Zu 06 05/119 31
Mehr infolge Anpassung an die Entwicklung der Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 06 05/812 99
Mehr infolge einmaliger Kosten für den Restkauf bisher gemieteter Datenverarbeitungsgeräte aus Wirtschaftlichkeitsgründen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 80.631,0 B +7.000,0	87.631,0	A 81.528,0 B 78.673,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 30.455,3 B	30.455,3	A 28.455,3 B 27.012,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A 5,0 B 7,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 111.086,3 B +7.000,0	118.086,3	A 109.988,3 B 105.693,6
		PERSONALAUSGABEN	A 670.523,0 B	670.523,0	A 642.983,0 B 627.480,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 118.854,0 B	118.854,0	A 113.224,4 B 99.038,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 25,0 B	25,0	A 25,0 B 18,2
		BAUMASSNAHMEN	A 25.169,0 B	25.169,0	A 20.385,0 B 18.277,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.564,7 B +745,0	5.309,7	A 5.471,0 B 5.929,5
		GESAMTAUSGABEN	A 819.135,7 B +745,0	819.880,7	A 782.088,4 B 750.744,1
		ZUSCHUSS	A 708.049,4	701.794,4	A 672.100,1 B 645.050,5
		ÜBERSCHUSS	B 6.255,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–9	016	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 175,0 B +50,0	225,0	A 145,0 B 43,9
517 05–5	016	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 350,0 B +150,0	500,0	A 300,0 B 40,0
		GESAMTAUSGABEN	A 11.263,0 B +200,0	11.463,0	A 13.613,0 B 12.599,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 200,0 B	200,0	A 197,0 B 212,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A 197,0 B 212,3
		PERSONALAUSGABEN	A 2.126,0 B	2.126,0	A 2.093,0 B 1.261,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.587,0 B +200,0	2.787,0	A 2.515,0 B 1.992,9
		BAUMASSNAHMEN	A 6.500,0 B	6.500,0	A 8.300,0 B 9.284,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 705,0 B 60,2
		GESAMTAUSGABEN	A 11.263,0 B +200,0	11.463,0	A 13.613,0 B 12.599,6
		ZUSCHUSS	A 11.063,0 B 200,0	11.263,0	A 13.416,0 B 12.387,3

Erläuterungen

Zu 06 06/517 01 (und 517 05)
Mehr infolge erhöhter Bewirtschaftungskosten nach Inbetriebnahme der neuen Schuleinrichtungen in Ansbach.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
276 01–6	017	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM AUSLAND	A 6.200,0 B +1.100,0	7.300,0	A 6.000,0 B 6.862,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.221,2 B +1.100,0	13.321,2	A 11.821,2 B 12.558,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 21,2 B	21,2	A 21,2 B 35,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 12.200,0 B +1.100,0	13.300,0	A 11.800,0 B 12.523,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.221,2 B +1.100,0	13.321,2	A 11.821,2 B 12.558,4
		PERSONALAUSGABEN	A 14.780,0 B	14.780,0	A 14.192,0 B 13.328,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.983,4 B	1.983,4	A 1.974,4 B 1.725,7
		BAUMASSNAHMEN	A 34,0 B	34,0	A 25,0 B 14,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 82,3 B	82,3	A 45,0 B 41,1
		GESAMTAUSGABEN	A 16.879,7 B	16.879,7	A 16.236,4 B 15.109,1
		ZUSCHUSS	A 4.658,5	3.558,5	A 4.415,2 B 2.550,7
		ÜBERSCHUSS	B 1.100,0		

Erläuterungen

Zu 06 08/276 01
Mehr entsprechend der Erhöhung der für die Erstattung der Verwaltungskosten maßgebenden Bruttolohnsumme aller bei den Streitkräften beschäftigten Arbeitnehmer.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 670,0 B +750,0	1.420,0	A 1.650,0 B 337,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 400,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 400,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN 1985 TSD. DM 400,0*			
		GESAMTAUSGABEN	A 47.534,9 B +750,0	48.284,9	A 54.545,7 B 29.894,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.020,9 B	2.020,9	A 1.170,9 B 349,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.277,0 B	6.277,0	A 2.126,0 B 2.907,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 8.297,9 B	8.297,9	A 3.296,9 B 3.256,5
		PERSONALAUSGABEN	A 16.985,0 B	16.985,0	A 15.080,0 B 11.656,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.053,7 B	10.053,7	A 9.010,7 B 7.131,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 80,0 B	80,0	A 60,0 B
		BAUMASSNAHMEN	A 19.600,0 B	19.600,0	A 28.500,0 B 10.717,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 816,2 B +750,0	1.566,2	A 1.895,0 B 389,2
		GESAMTAUSGABEN	A 47.534,9 B +750,0	48.284,9	A 54.545,7 B 29.894,8
		ZUSCHUSS	A 39.237,0 B 750,0	39.987,0	A 51.248,8 B 26.638,3

Erläuterungen

Zu 06 14/812 01
Mehr für die Beschaffung der Erstausstattung für den Bauabschnitt III (weiteres Wohngebäude für Studierende mit 150 Wohnheimplätzen, das voraussichtlich bereits im Herbst 1984 fertiggestellt und bezogen werden soll).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		76 KASSENBUCHFÜHRUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
812 76–2	017	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN	A 14,0 B +60,0	74,0	A 14,0 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.684,9 B +60,0	1.744,9	A 1.681,6 B
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
518 99–2	017	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	A 2.750,0 B –950,0	1.800,0	A 2.750,0 B 3.211,1
534 99–2	017	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE–ENTWICKLUNG U. Ä.	A 85,0 B +65,0	150,0	A 85,0 B 94,6
812 99–5	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A 20,0 B +1.450,0	1.470,0	A --- B 548,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.320,0 B +565,0	4.885,0	A 4.320,0 B 5.365,4
		GESAMTAUSGABEN	A 91.145,6 B +625,0	91.770,6	A 88.321,6 B 87.211,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 151,0 B	151,0	A 158,0 B 131,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 151,0 B	151,0	A 148,0 B 142,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 302,0 B	302,0	A 306,0 B 273,6
		PERSONALAUSGABEN	A 77.558,0 B	77.558,0	A 74.501,0 B 72.408,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 13.509,7 B –885,0	12.624,7	A 13.520,2 B 11.846,2
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 2.177,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 77,9 B +1.510,0	1.587,9	A 300,4 B 779,6
		GESAMTAUSGABEN	A 91.145,6 B +625,0	91.770,6	A 88.321,6 B 87.211,6
		ZUSCHUSS	A 90.843,6 B 625,0	91.468,6	A 88.015,6 B 86.938,0

Erläuterungen

Zu 06 15/812 76
Mehr infolge einmaliger Kosten für den Restkauf von bei den Staatsoberkassen bisher gemieteten ADV-Anlagen aus Wirtschaftlichkeitsgründen.

Zu 06 15/518 99
Weniger infolge Übertragung der durch Restkauf eingesparten Mieten auf Titel 812 99.

Zu 06 15/534 99
Mehr infolge notwendiger Vergabe zusätzlicher Aufträge für Datenerfassung durch Dritte.

Zu 06 15/812 99

950,0 Tsd DM	mehr: Übertragung von 518 99 zur Durchführung des Restkaufs von DV-Geräten
500,0 Tsd DM	mehr: einmalige Kosten für den Restkauf von DV-Geräten aus Wirtschaftlichkeitsgründen
1 450,0 Tsd DM	mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
124 01–3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *ANTEILE DRITTER AN DEN PACHTEINNAHMEN KÖNNEN VON DER EINNAHME ABGESETZT WERDEN.*	A 13.700,0 B +1.500,0	15.200,0	A 13.300,0 B 13.966,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 29.129,0 B +1.500,0	30.629,0	A 28.729,0 B 30.935,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 28.149,0 B +1.500,0	29.649,0	A 27.749,0 B 29.164,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 980,0 B	980,0	A 980,0 B 783,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 987,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 29.129,0 B +1.500,0	30.629,0	A 28.729,0 B 30.935,3
		PERSONALAUSGABEN	A 34.898,4 B	34.898,4	A 33.501,4 B 32.746,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 24.778,1 B	24.778,1	A 24.791,6 B 21.846,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1,4 B	1,4	A 1,4 B 1,2
		BAUMASSNAHMEN	A 29.782,0 B	29.782,0	A 30.341,0 B 26.254,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.037,6 B	1.037,6	A 1.325,0 B 2.166,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 258,9
		GESAMTAUSGABEN	A 90.497,5 B	90.497,5	A 89.960,4 B 83.274,2
		ZUSCHUSS	A 61.368,5	59.868,5	A 61.231,4 B 52.338,9
		ÜBERSCHUSS	B 1.500,0		

Erläuterungen

Zu 06 16/124 01
Mehr infolge erhöhter Erstattungen für Hausbewirtschaftungskosten aus der Umlegung der Nebenkosten bei Miet- und Pachtobjekten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
812 99–1	017	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	A --- B +135,0	135,0	A 357,9 B 139,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 127,5 B +135,0	262,5	A 463,0 B 165,3
		GESAMTAUSGABEN	A 4.135,2 B +135,0	4.270,2	A 4.317,7 B 3.745,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3,3 B	3,3	A 3,3 B 3,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.501,8 B	1.501,8	A 1.511,6 B 1.737,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.505,1 B	1.505,1	A 1.514,9 B 1.741,8
		PERSONALAUSGABEN	A 3.893,0 B	3.893,0	A 3.740,0 B 3.500,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 191,1 B	191,1	A 173,2 B 84,7
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 20,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 51,1 B +135,0	186,1	A 404,5 B 139,3
		GESAMTAUSGABEN	A 4.135,2 B +135,0	4.270,2	A 4.317,7 B 3.745,0
		ZUSCHUSS	A 2.630,1 B 135,0	2.765,1	A 2.802,8 B 2.003,2

Erläuterungen

Zu 06 17/812 99
Mehr infolge Erweiterung des Systems zur Erledigung zusätzlicher Aufgaben mittels EDV.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
636 01–8	245	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER	A 312,0 B +50,0	362,0	A 312,0 B 338,8
681 01–2	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM INLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 241 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERKE ZU 641 01 UND 686 01.*	A 39.300,0 B –600,0	38.700,0	A 38.000,0 B 39.154,6
686 01–7	244	LEISTUNGEN AUFGRUND DES BEG UND DES VERSORGUNGS–SCHADENRENTENGESETZES AN BERECHTIGTE IM AUSLAND *AUS DIESEN MITTELN DÜRFEN AUCH ZAHLUNGEN FÜR ENTSCHÄDIGUNGEN IN BESONDEREN FÄLLEN GELEISTET WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 681 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 222.800,0 B –3.400,0	219.400,0	A 215.600,0 B 218.005,0
		GESAMTAUSGABEN	A 271.345,3 B –3.950,0	267.395,3	A 262.562,1 B 268.751,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 7,0 B	7,0	A 7,0 B 31,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 80.005,3 B	80.005,3	A 80.005,3 B 93.862,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 80.012,3 B	80.012,3	A 80.012,3 B 93.893,4
		PERSONALAUSGABEN	A 7.185,5 B	7.185,5	A 6.898,5 B 5.871,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.425,3 B	1.425,3	A 1.437,1 B 1.248,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 262.734,5 B –3.950,0	258.784,5	A 254.226,5 B 261.418,4
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 208,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A B 4,4
		GESAMTAUSGABEN	A 271.345,3 B –3.950,0	267.395,3	A 262.562,1 B 268.751,6
		ZUSCHUSS	A 191.333,0	187.383,0	A 182.549,8 B 174.858,2
		ÜBERSCHUSS	B 3.950,0		

Erläuterungen

Zu 06 19/636 01
Mehr entsprechend der Inanspruchnahme der Krankenversorgung durch die Berechtigten.

Zu 06 19/681 01 (und 686 01)
Weniger infolge Neuberechnung der Entschädigungsleistungen in Anlehnung an die voraussichtliche Entwicklung der Beamtenbesoldung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM		A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5		6
		AUSGABEN					
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
812 21–4	421	ERWERB VON TECHNISCHEN GERÄTEN UND INSTRUMENTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZUGUNSTEN 812 99.*	A B	1.800,0	1.800,0	A B	1.800,0 1.907,1
		TITELGRUPPEN					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*					
513 99–3	421	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	A B	35,0 +50,0	85,0	A B	15,0 15,1
518 99–8	421	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN GERÄTE UND MASCHINEN	A B	355,0 +170,0	525,0	A B	255,0 127,7
812 99–1	421	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 150,0 TSD. DM ZU LASTEN 812 21.*	A B	--- ---	---	A B	
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B	490,0 +220,0	710,0	A B	370,0 405,9
		GESAMTAUSGABEN	A B	168.567,9 +220,0	168.787,9	A B	163.398,9 156.716,1

Erläuterungen

Zu 06 22/99
Personal im DV-Bereich:

BesGr A 14	1
BesGr A 13 (VR)	1
BesGr A 11	2
Zusammen	4

Zu 06 22/513 99
Mehr infolge Ausbaus der Datenfernübertragung.

Zu 06 22/518 99
Mehr infolge Anmietung zusätzlicher Datensichtgeräte für die Untersuchung ADV-unterstützter Verfahren bei der Führung des Liegenschaftskatasters.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 128.120,5 B	128.120,5	A 125.117,5 B 120.931,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 128.121,5 B	128.121,5	A 125.118,5 B 120.931,0
		PERSONALAUSGABEN	A 146.306,0 B	146.306,0	A 140.399,0 B 136.988,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 13.533,0 B +220,0	13.753,0	A 13.433,0 B 12.120,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 4,0
		BAUMASSNAHMEN	A 5.672,0 B	5.672,0	A 6.495,0 B 4.371,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 3.050,9 B	3.050,9	A 3.065,9 B 3.063,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 168,7
		GESAMTAUSGABEN	A 168.567,9 B +220,0	168.787,9	A 163.398,9 B 156.716,1
		ZUSCHUSS	A 40.446,4 B 220,0	40.666,4	A 38.280,4 B 35.785,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 06				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 254.327,9 B +8.500,0	262.827,9	A 249.859,1 B 244.609,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 281.633,3 B +1.100,0	282.733,3	A 272.727,1 B 284.883,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A B		A 5,0 B 3.301,5
		GESAMTEINNAHMEN		A 535.961,2 B +9.600,0	545.561,2	A 522.591,2 B 532.794,2
		PERSONALAUSGABEN		A 1.212.368,4 B –9.300,0	1.203.068,4	A 1.162.405,9 B 1.126.398,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 248.259,1 B +1.335,0	249.594,1	A 235.254,9 B 207.662,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 264.046,9 B –3.950,0	260.096,9	A 255.518,9 B 263.349,9
		BAUMASSNAHMEN		A 97.613,0 B	97.613,0	A 98.896,0 B 73.302,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	41.938,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 13.511,6 B +3.990,0	17.501,6	A 16.889,1 B 16.185,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	400,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 489,0 B	489,0	A 471,8 B 2.510,9
		GESAMTAUSGABEN		A 1.836.288,0 B –7.925,0	1.828.363,0	A 1.769.436,6 B 1.689.409,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	42.338,0			
		ZUSCHUSS		A 1.300.326,8	1.282.801,8	A 1.246.845,4 B 1.156.615,0
		ÜBERSCHUSS		B 17.525,0		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Wirtschaft und Verkehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
632 01–8	011	ANTEILIGE KOSTEN FÜR DEN BEOBACHTER DER LÄNDER BEI DEN EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN	A 70,0 B +70,0	140,0	A 67,0 B 57,9
632 03–6	011	ANTEILIGE KOSTEN DER WIRTSCHAFTS– UND VERKEHRS–MINISTERKONFERENZ	A B +22,0	22,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 33.456,2 B +92,0	33.548,2	A 32.923,5 B 33.234,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 656,0 B	656,0	A 656,0 B 702,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 450,0 B	450,0	A 440,0 B 489,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.106,0 B	1.106,0	A 1.096,0 B 1.191,6
		PERSONALAUSGABEN	A 29.038,8 B	29.038,8	A 27.874,1 B 27.519,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.561,0 B	3.561,0	A 3.539,5 B 3.272,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 73,5 B +92,0	165,5	A 70,5 B 60,5
		BAUMASSNAHMEN	A 390,0 B	390,0	A 1.027,6 B 1.974,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 154,0 B	154,0	A 189,0 B 217,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 238,9 B	238,9	A 222,8 B 191,2
		GESAMTAUSGABEN	A 33.456,2 B +92,0	33.548,2	A 32.923,5 B 33.234,9
		ZUSCHUSS	A 32.350,2 B 92,0	32.442,2	A 31.827,5 B 32.043,3

Zu 07 01/632 01
Auf Verlangen des Landes Nordrhein-Westfalen soll an die Stelle der bisherigen vorläufigen Kostenaufteilung für das vorhergehende Jahr und die Endabrechnung für das vorvergangene Jahr eine Vorauszahlung für das laufende Jahr und eine Endabrechnung für das vorhergehende Jahr treten. Für das Jahr der Umstellung 1984 ergibt sich damit ein verdoppelter Bedarf.

Zu 07 01/632 03
Laut Beschluß der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz werden die Personalkosten der im Haushalt des Landes Berlin ausgewiesenen Geschäftsstelle ab 1983 von allen Ländern anteilig finanziert (Anteil Bayerns nach dem Königsteiner Schlüssel: 17,4 % von 125 000 DM für eine Stelle A 13/14 und eine Stelle VI b BAT). Im Haushaltsjahr 1984 sind erstmals Erstattungen zu leisten.

07 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 07

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–1	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –800,0	800,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–9	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN UND OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 21; AUSGABEN DER GRUPPE 515, 531 0 UND 531 1 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +235,0	235,0	A --- B
549 01–8	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES EPL. 07 DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A --- B –75,0	75,0–	A --- B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 69–5	989	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN ZUSCHÜSSEN AN INSTITUTIONELL GEFÖRDERTE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –100,0	100,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 422,8 B –740,0	317,2–	A 405,0 B 524,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5.000,0 B	5.000,0	A 5.000,0 B 3.104,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 5.000,0 B	5.000,0	A 5.000,0 B 3.104,3
		PERSONALAUSGABEN	A 33,3 B –800,0	766,7–	A 30,5 B 56,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 389,5 B +160,0	549,5	A 374,5 B 468,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B –100,0	100,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 422,8 B –740,0	317,2–	A 405,0 B 524,9
		ÜBERSCHUSS	A 4.577,2 B 740,0	5.317,2	A 4.595,0 B 2.579,4

Erläuterungen

Zu 07 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 07 02/548 01
Der Ansatz ist zum Ausgleich von Preissteigerungen und für sonstige zwangsläufige Erhöhungen bei verschiedenen Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben des Epl. 07 erforderlich (steigende Wartungskosten der Fernmeldeanlage des Ministeriums durch Anschluß des Landesvermessungsamtes, vermehrter Heizbedarf der Eichverwaltung durch Bezug des neuen Dienstgebäudes des Eichamts München u.ä.).

Zu 07 02/549 01
Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Abdeckung der bei 548 01 veranschlagten Kostenerhöhungen erforderlich. Sie ist im Haushaltsvollzug durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung bei geeigneten Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben des Epl. 07 zu erwirtschaften.

Zu 07 02/681 69
Die globale Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug bei den Ansätzen des Epl. 07 für Zuschüsse an institutionell geförderte Zuwendungsempfänger mit Ausnahme von Kap. 07 03 Tit. 685 05 (einzeln veranschlagte Minderausgabe) sowie der gemeinsam mit dem Bund finanzierten Einrichtungen (Kap. 07 03 TG 71 bis 74) zu erwirtschaften. Sie ergibt sich aus den geringer ansteigenden Personalkosten (Neuberechnung der Personalausgaben aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02–9	635	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFSBILDUNG IM HANDWERK *VGL. VERMERK ZU 685 01 UND 892 05.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 10.000,0 B +2.500,0	12.500,0	A 10.000,0 B 12.662,4
685 03–8	634	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER INDUSTRIE, DES HANDELS UND DES SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGSGEWERBES *ZU 685 03, 685 06 UND 685 07:* *GEGENSEITIG DEKCKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.000,0 B +300,0	2.300,0	A 2.000,0 B 1.950,4
685 04–7	642	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BAYERISCHEN AUSSENWIRTSCHAFTLICHEN BEZIEHUNGEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 26.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 531 11 UND 547 01.*	A 1.000,0 B +300,0	1.300,0	A 1.000,0 B 946,2
685 05–6	635	ZUSCHUSS AN DIE LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 5.500,0 B –300,0	5.200,0	A 5.500,0 B 5.361,4
685 06–5	634	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFSBILDUNG IN DER WIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 531 11, 685 03 UND 892 07.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.000,0 B +500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 1.049,1
685 09–2	649	FÖRDERUNG DER VERBRAUCHERAUFKLÄRUNG UND DER HAUSWIRTSCHAFTLICHEN BERATUNG *VGL. VERMERK ZU 531 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.350,0 B +70,0	1.420,0	A 1.350,0 B 1.267,0
685 16–3	629	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND IHRER WIRTSCHAFTLICHEN VERWERTUNG *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUCH EINMALZINSZUSCHÜSSE GELEISTET WERDEN.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 22.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 685 18.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 750,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.400,0 B +600,0	4.000,0	A 3.400,0 B 3.437,9
685 18–1	169	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN WEITERENTWICKLUNG DER MIKROELEKTRONIK IN BAYERN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 685 16 UND 685 22.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B ---	---	A B

Zu 07 03/685 02
Mehr zur Förderung der verstärkten Berufsbildungsarbeit im Handwerk. Die Fertigstellung weiterer überbetrieblicher Ausbildungsstätten ermöglicht neben der qualitativen Verbesserung der Ausbildung auch eine Steigerung der Anzahl der überbetrieblich Auszubildenden und eine notwendige Ausweitung der Ausbildungszeiten.

Zu 07 03/685 03
Mehr zur verstärkten Förderung von Betriebsberatungen und Existenzgründungsberatungsmaßnahmen aufgrund anhaltend steigenden Antragseingangs.

Zu 07 03/685 04
Mehr wegen der außerordentlich starken Nachfrage nach Fördermitteln im Rahmen des Außenwirtschaftsberatungsprogrammes.

Zu 07 03/685 05
Minderausgabe unter Berücksichtigung der neuen Wirtschaftsplanung der LGA für das Haushaltsjahr 1984, insbesondere aufgrund der geringer ansteigenden Personalkosten (Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben).

Zu 07 03/685 06
Mehr zur Förderung der verstärkten Berufsbildungsarbeit in der Wirtschaft.
Vgl. Erläuterung zu 685 02.

Zu 07 03/685 09
Mehr für Ersatzbeschaffungen, Mieterhöhungen und sonstigen zwangsläufigen Bedarf.

Zu 07 03/685 16
Der erhöhte Ansatz sowie die um 250,0 Tsd DM erhöhte Verpflichtungsermächtigung sind wegen der anhaltend starken Beanspruchung des Technologie-Beratungsprogramms erforderlich. Die Anzahl der volkswirtschaftlich wichtigen Beratungen wird voraussichtlich auch 1984 steigen.

Zu 07 03/685 18
Der neue Haushaltstitel ist für die Förderung zeitlich befristeter Pilotprojekte zur besseren Umsetzung wissenschaftlich-technologischer Erkenntnisse in neue Produkte und Verfahren bei bayerischen vorwiegend mittelständischen Unternehmen bestimmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
685 22–5	629	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON INNOVATIONSVORHABEN MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN (BAYERISCHES INNOVATIONSFÖRDERUNGSPROGRAMM) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 07 03/119 69.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN AUCH EINMALZINSZUSCHÜSSE GELEISTET WERDEN.* *VGL. VERMERK ZU 685 16 UND 685 18.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.000,0 B +5.000,0	10.000,0	A 8.000,0 B 5.206,6
685 26–1	642	FÖRDERUNG VON FIRMENGEMEINSCHAFTSBETEILIGUNGEN AN MESSEN UND AUSSTELLUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 547 01 UND 685 04.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 800,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.450,0 B +200,0	1.650,0	A 1.450,0 B 1.495,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
863 02–3	635	DARLEHEN AN DIE LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN FÜR DAS BAUVORHABEN IN NÜRNBERG *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.500,0 B	1.500,0	A 1.500,0 B 350,0
863 03–2	635	DARLEHEN AN DIE LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN FÜR BAUMASSNAHMEN AN DER ZWEIGSTELLE WÜRZBURG	A --- B +1.385,0	1.385,0	A --- B
892 05–5	635	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HANDWERKLICHEN SCHULUNGSSTÄTTEN *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 02.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 4.900,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 9.000,0 B +3.500,0	12.500,0	A 11.000,0 B 8.754,6
892 07–3	155	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULUNGSSTÄTTEN FÜR DIE WIRTSCHAFT *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 06.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.000,0 B +1.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 2.793,7

Erläuterungen

Zu 07 03/685 22
Der erhöhte Ansatz sowie die um 1 000,0 Tsd DM erhöhte Verpflichtungsermächtigung sind im Hinblick auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Fördermitteln zur kontinuierlichen Fortführung des Programms erforderlich.

Zu 07 03/685 26
Mehr zur Durchführung erforderlicher Eigenveranstaltungen des Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr, insbesondere für die Beteiligung an einer Leistungsschau in Japan.

Zu 07 03/863 02
Die neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigung 1984 in Höhe von 1 000,0 Tsd DM ist zur Abwicklung der Planungsarbeiten erforderlich.

Zu 07 03/863 03
Die Veranschlagung des Darlehens ist zur teilweisen Finanzierung des Grunderwerbs für das Bauvorhaben erforderlich.

Zu 07 03/892 05
Der erhöhte Ansatz ist zum weiteren Ausbau von überbetrieblichen Schulungsstätten für das Handwerk erforderlich.

Zu 07 03/892 07
Der erhöhte Ansatz sowie die um 500,0 Tsd DM erhöhte Verpflichtungsermächtigung sind zum weiteren Ausbau von überbetrieblichen Schulungsstätten für die Wirtschaft erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		75 AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BAYERISCHEN FILMWIRTSCHAFT (BAYERISCHES FILMFÖRDERUNGSPROGRAMM) *DIE TITEL DER TG SIND MIT AUSNAHME VON 685 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* ***DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 119 75.***			
861 75–7	189	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAU-FINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER PRODUKTION UND DES VERLEIHS VON DEUTSCHEN KINOFILMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 4.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 6.500,0 B +1.000,0	7.500,0	A 7.500,0 B 14.997,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 7.000,0 B +1.000,0	8.000,0	A 8.000,0 B 15.037,1
		GESAMTAUSGABEN	A 91.182,0 B +16.055,0	107.237,0	A 90.287,0 B 89.042,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 5.255,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.200,0 B	1.200,0	A 1.200,0 B 887,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 93,4–
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.200,0 B	1.200,0	A 1.200,0 B 6.049,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 105,0 B	105,0	A 105,0 B 90,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 65.523,0 B +9.170,0	74.693,0	A 61.990,0 B 56.854,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 25.554,0 B +6.885,0	32.439,0	A 28.192,0 B 32.096,9
		GESAMTAUSGABEN	A 91.182,0 B +16.055,0	107.237,0	A 90.287,0 B 89.042,0
		ZUSCHUSS	A 89.982,0 B 16.055,0	106.037,0	A 89.087,0 B 82.992,4

Erläuterungen

Zu 07 03/861 75
Der erhöhte Ansatz ist zur kontinuierlichen Fortführung des Bayer. Filmförderungsprogrammes bestimmt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01–2	699	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG DER FRACHTHILFE FÜR OSTBAYERN UND DER FRACHTHILFE FÜR DAS ZONENRAND-GEBIET – VERSAND- UND EMPFANGSGÜTER *VGL. VERMERK ZU 683 01.*	A 38.400,0 B –38.400,0	--- ---	A 38.400,0 B 21.957,9
251 03–0	699	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR GEWÄHRUNG DER FRACHTHILFE FÜR DAS ZONENRANDGEBIET – ERWEITERTE KOHLENFRACHT-HILFE *VGL. VERMERK ZU 683 03.*	A 8.500,0 B –8.500,0	--- ---	A 8.500,0 B 5.269,3
251 05–8	699	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZU DEN FRACHTHILFEN FÜR DAS ZONENRANDGEBIET *VGL. VERMERK ZU 683 05.*	A B +45.600,0	45.600,0	A B
251 07–6	699	ZUSCHÜSSE DES BUNDES ZUR FRACHTHILFE FÜR OSTBAYERN *VGL. VERMERK ZU 683 07.*	A B +2.500,0	2.500,0	A B
		TITELGRUPPEN			
		71 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR"			
331 71–1	692	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" *VGL. VERMERK BEI TG 71 (AUSGABEN).*	A 63.900,0 B +6.300,0	70.200,0	A 63.900,0 B 40.661,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 76.450,0 B +6.300,0	82.750,0	A 76.450,0 B 64.412,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 129.850,0 B +7.500,0	137.350,0	A 129.850,0 B 96.434,0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
683 01–0	699	ZUSCHÜSSE ZUR GEWÄHRUNG DER FRACHTHILFE FÜR OST-BAYERN UND DER FRACHTHILFE FÜR DAS ZONENRANDGEBIET – VERSAND- UND EMPFANGSGÜTER *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01 ENTSPRECHEND DEM BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS.* *ZU 683 01 UND 683 03:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 48.000,0 B –48.000,0	--- ---	A 48.000,0 B 27.533,7
683 03–8	699	ZUSCHÜSSE ZUR GEWÄHRUNG DER FRACHTHILFE FÜR DAS ZONENRANDGEBIET – ERWEITERTE KOHLENFRACHTHILFE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 03 ENTSPRECHEND DEM BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS.* *VGL. VERMERK ZU 683 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 14.000,0 B –14.000,0	--- ---	A 14.000,0 B 7.538,7

Erläuterungen

Zu 07 04/251 01 (und 251 03)
Vgl. Erläuterung zu 683 01 und 683 03.

Zu 07 04/251 05
Die Frachthilfen werden vom Bund und Land anteilig getragen. Zur Aufteilung der Mittel vgl. Erläuterungen zu 683 05.

Zu 07 04/251 07
Die Frachthilfe wird vom Bund und Land anteilig getragen. Zur Aufteilung der Mittel vgl. Erläuterungen zu 683 07.

Zu 07 04/331 71
Mehr infolge Erhöhung des Volumens der Gemeinschaftsaufgabe durch den Bund.

Zu 07 04/683 01 (und 683 03)
Weniger infolge Übertragung auf 683 05 und 683 07.
Die Gewährung der Frachthilfe ist ab 1.7.1983 durch Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den vier Zonenrandländern neu geregelt worden (BAnz Nr. 121/1983).
Vgl. Erläuterungen zu 683 05 und 683 07.
Die bisherigen Titel (Einnahme: 251 01 und 251 03; Ausgabe: 683 01 und 683 03) verbleiben als Leertitel zur Abwicklung restlicher Zahlungen nach der bisherigen Regelung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
683 05–6	699	FRACHTHILFEN FÜR DAS ZONENRANDGEBIET *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05.* *ZU 683 05 UND 683 07:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU 892 14.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A B +57.000,0	57.000,0	A B
683 07–4	699	FRACHTHILFE FÜR OSTBAYERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 07.* *VGL. VERMERKE ZU 683 05 UND 892 14.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A B +5.000,0	5.000,0	A B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 11–5	699	ZUSCHÜSSE AN PRIVATE UNTERNEHMEN ZUR ERHALTUNG GEFÄHRDETER ARBEITSPLÄTZE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 892 72.*	A --- B +700,0	700,0	A 700,0 B 408,4
892 14–2	699	ZUSCHÜSSE FÜR BETRIEBLICHE INVESTITIONEN AUFGRUND DER FRACHTHILFEKAPITALISIERUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 683 05 UND 683 07 (LANDESANTEIL).*	A B ---	---	A B
		TITELGRUPPEN			
		71 GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR" *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *LEISTUNGEN AN DIE ZUWENDUNGSEMPFÄNGER DÜRFEN ERST ERFOLGEN, WENN DER BEI 331 71 ZU VEREINNAHMENDE BUNDESANTEIL EINGEGANGEN IST.* *FALLS HÖHERE BUNDESMITTEL EINGEHEN, ERHÖHT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS UM DAS DOPPELTE DER ZUSÄTZLICH EINGEHENDEN BUNDESMITTEL. DIE ERFORDERLICHEN ZUSÄTZLICHEN LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL KÖNNEN AUS DEN TG 72 UND 73 ENTNOMMEN WERDEN.*			
883 71–3	692	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON TSD. DM 27.700,0 KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU TSD. DM 5.200,0 ZU LASTEN 03 77 TG 97/98 UND 13 10/883 15.* *VGL. VERMERKE ZU 03 77 TG 97/98 UND 13 10/883 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 44.600,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 44.600,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 22.300,0* *1986 TSD. DM 22.300,0*	A 49.100,0 B +6.300,0	55.400,0	A 49.100,0 B 48.982,8
892 71–2	692	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN *DAVON TSD. DM 35.100,0 KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 51.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 51.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 25.500,0* *1986 TSD. DM 25.500,0*	A 63.900,0 B +6.300,0	70.200,0	A 63.900,0 B 17.820,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 122.600,0 B +12.600,0	135.200,0	A 122.600,0 B 81.321,9

Erläuterungen

Zu 07 04/683 05
Die Frachthilfen (Versand- und Empfangsgüterfrachthilfe sowie Frachthilfe Tettau) werden der Wirtschaft im Zonenrandgebiet zum Ausgleich der durch die Teilung Deutschlands bedingten Frachtmehrkosten gewährt. Dazu gehören auch die zonenrandbedingten Mehrkosten beim Bezug von elektrischer Energie.
Nach § 2 der Verwaltungsvereinbarung trägt der Bund 80 % der Aufwendungen.

	Tsd DM
Voraussichtlicher Zuschußbedarf	57 000,0
davon aus Mitteln des Bundes 80 v.H. (vgl. 251 05)	45 600,0
aus Mitteln des Landes 20 v.H.	11 400,0
Zusammen	57 000,0

Zu 07 04/683 07
Die Frachthilfe wird der Wirtschaft in Ostbayern zur Stärkung der Wirtschaftskraft und zum Ausgleich der durch die Teilung Deutschlands bedingten Frachtmehrkosten beim Versand von Erzeugnissen gewährt. Nach § 1 Abs. 5 der Verwaltungsvereinbarung trägt der Bund 50 % der Aufwendungen.

	Tsd DM
Voraussichtlicher Zuschußbedarf	5 000,0
davon aus Mitteln des Bundes 50 v.H. (vgl. 251 07)	2 500,0
aus Mitteln des Landes 50 v.H.	2 500,0
Zusammen	5 000,0

Zu 07 04/892 11
Mehr zur raschen Hilfe bei möglichem Verlust von Arbeitsplätzen durch drohende Betriebsstillegungen.

Zu 07 04/892 14
Leertitel zur Gewährung von Investitionszuschüssen im Rahmen der Frachthilfekapitalisierung zu Lasten 683 05 und 683 07. Nach § 5 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den vier Zonenrandlängern (BAnz Nr. 121/1983) trägt der Bund 80 v.H. der Kapitalisierungszuschüsse. Der Landesanteil ist aus 892 14 aufzubringen.
Vgl. im übrigen Erläuterungen zu 683 05 und 683 07.

Zu 07 04/71

6 300,0 Tsd DM	mehr infolge zusätzlicher Bundesmittel bei 331 71 nach Erhöhung des GA-Volumens durch den Bund
6 300,0 Tsd DM	mehr infolge Bereitstellung zusätzlicher Landeskomplementärmittel.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 REGIONALES WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSPROGRAMM *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON 547 72 UND 661 72.* *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 72 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERKE ZU TG 71 UND ZU 07 03/892 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
661 72–0	692	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDES–ANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN *DAVON ENTFALLEN AUF NEUE MASSNAHMEN:* *1983 TSD. DM 22.500,0, 1984 TSD. DM 22.500,0* *(1982 TSD. DM 31.500,0).* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 90.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 90.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 BIS 1988 JE 22.500,0 TSD. DM.*	A 127.720,0 B –2.700,0	125.020,0	A 128.100,0 B 119.592,0
883 72–2	692	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VGL. VERMERK ZU 531 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 31.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 52.100,0 B +5.000,0	57.100,0	A 51.100,0 B 30.430,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 213.220,0 B +2.300,0	215.520,0	A 212.600,0 B 180.141,6
		73 BAYERISCHES GRENZHILFEPROGRAMM *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON 547 73 UND 661 73.* *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 73 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU TG 71.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
661 73–9	692	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDES–ANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN *DAVON ENTFALLEN AUF NEUE MASSNAHMEN:* *1983 TSD. DM 7.500,0, 1984 TSD. DM 7.500,0* *(1982 TSD. DM 7.500,0)* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 30.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 30.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 BIS 1988 JE 7.500,0 TSD. DM.*	A 34.360,0 B –900,0	33.460,0	A 33.020,0 B 29.656,0
883 73–1	692	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VGL. VERMERK ZU 531 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 8.000,0 B +500,0	8.500,0	A 8.000,0 B 5.010,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 49.860,0 B –400,0	49.460,0	A 48.520,0 B 42.438,3

Erläuterungen

Zu 07 04/661 72 (und 661 73)
Weniger entsprechend den Darlehensvereinbarungen mit der LfA zur Abdeckung der Zinszuschußfolgeraten für alte Programme.

Zu 07 04/883 72
Mehr zur Abdeckung des Sonderbedarfs für das Ansiedlungsvorhaben eines Unternehmens der Automobilindustrie in Regensburg (vgl. den Beschluß der Staatsregierung vom 14. Juni 1983).

Zu 07 04/883 73
Die zusätzlichen Haushaltsmittel dienen der verstärkten Förderung von Maßnahmen zugunsten des Zonenrandgebietes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		78 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS EINSCHLIESSLICH SAISONVERLÄNGERUNG *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON 547 78, 661 78 UND 685 78.* *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 78 UND 861 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
685 78–6	650	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FREMDENVERKEHRSWERBUNG UND FÜR MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS *VGL. VERMERK ZU 531 11.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.100,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.800,0 B +230,0	6.030,0	A 5.800,0 B 5.793,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 31.600,0 B +230,0	31.830,0	A 31.600,0 B 45.683,7
		GESAMTAUSGABEN	A 567.540,0 B +15.430,0	582.970,0	A 564.280,0 B 492.954,2
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 65.950,0 B +1.200,0	67.150,0	A 65.950,0 B 55.855,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 63.900,0 B +6.300,0	70.200,0	A 63.900,0 B 40.578,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 129.850,0 B +7.500,0	137.350,0	A 129.850,0 B 96.434,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 360,0 B	360,0	A 360,0 B 487,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 236.480,0 B –3.370,0	233.110,0	A 235.520,0 B 209.130,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 330.700,0 B +18.800,0	349.500,0	A 328.400,0 B 283.336,5
		GESAMTAUSGABEN	A 567.540,0 B +15.430,0	582.970,0	A 564.280,0 B 492.954,2
		ZUSCHUSS	A 437.690,0 B 7.930,0	445.620,0	A 434.430,0 B 396.520,2

Zu 07 04/685 78
Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 300,0 Tsd DM ist zur rechtzeitigen Auftragsvergabe und Bewilligung erforderlich.
Die Erhöhung der Ausgabemittel wird für eine Gemeinschaftswerbeaktion der Arge-Alp benötigt. An dem über drei Jahre laufenden Projekt mit jährlichen Kosten von rd. 1 Mio DM beteiligt sich der Freistaat Bayern voraussichtlich mit rd. 20 %.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		75 MASSNAHMEN IM ENERGIEBEREICH			
331 75–4	622	ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZUR FÖRDERUNG DES BAUS VON ERDGASLEITUNGEN UND DES KOHLEHEIZKRAFTWERKS– UND FERNWÄRMEAUSBAUPROGRAMMS *DAVON IM HAUSHALTSJAHR 1983 TSD. DM 18.000,0 UND IM HAUSHALTSJAHR 1984 TSD. DM 21.500,0 FÜR DAS KOHLEHEIZ–KRAFTWERKS– UND FERNWÄRMEAUSBAUPROGRAMM (VGL. VERMERK ZU 883 75) UND TSD. DM 15.778,0 IM HAUSHALTSJAHR 1983 FÜR DAS ERDGASLEITUNGSPROGRAMM (VGL. VERMERK ZU 892 75).*	A 28.000,0 B –6.500,0	21.500,0	A 33.778,0 B 11.162,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 28.000,0 B –6.500,0	21.500,0	A 33.778,0 B 11.162,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 28.860,0 B –6.500,0	22.360,0	A 34.453,0 B 28.369,3
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
683 06–2	749	ZUSCHUSS FÜR DIE EISENBAHNJAHRAUSSTELLUNG 1985 IN NÜRNBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 2.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 1.500,0* *1986 TSD. DM 500,0*	A --- B +1.000,0	1.000,0	A --- B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
892 06–9	749	ZUSCHÜSSE FÜR DIE TEGERNSEE–BAHN *KREDITFINANZIERT.*	A 1.100,0 B +100,0	1.200,0	A 1.100,0 B 765,0
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN ZUR VERBESSERUNG DES NAHVERKEHRS, INSBESONDERE IM VOLLZUG DES NAHVERKEHRSPROGRAMMES *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 661 71 UND 683 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
685 71–0	741	ZUSCHÜSSE AN VERKEHRS– UND TARIFGEMEINSCHAFTEN UND AN VERKEHRSVERBÜNDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 5.000,0 B +1.000,0	6.000,0	A 5.000,0 B 4.638,6

Zu 07 05/331 75
Vgl. Erläuterung zu 883 75.

Zu 07 05/683 06
Die Gesamtkosten der Ausstellung belaufen sich auf rd. 12 Mio DM. Der Zuschuß des Freistaats Bayern soll nach dem Beschluß des Ministerrats vom 7. und 14.12.1982 höchstens 3 Mio DM betragen. Er wird entsprechend der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung in folgenden Raten bereitgestellt:
1984: 1,0 Mio DM
1985: 1,5 Mio DM
1986: 0,5 Mio DM
Weitere Zuschüsse in Höhe von ebenfalls je 3 Mio DM leisten der Bund und die Stadt Nürnberg.

Zu 07 05/892 06
Durch die Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Tegernseebahn AG vom 12./22.8.1983 und durch die Betriebsgenehmigung vom 25.8.1983 (befristet bis 30.9.1993) ist die Weiterführung des Bahnbetriebes neu geregelt worden.
Danach wird der Freistaat Bayern im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel den Ausgleich des jährlichen Betriebsverlustes der neu gegründeten Tegernseebahn-Betriebs-GmbH übernehmen.
Die Erhöhung des Haushaltsbetrages ist zur Abdeckung des erwarteten höheren Betriebsverlustes 1984 erforderlich.

Zu 07 05/685 71
Mehr zur Aufrechterhaltung des derzeitigen Leistungsstandes der bestehenden Nahverkehrskooperationen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
883 71–0	741	ZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR DIE BESCHAFFUNG VON OMNIBUSSEN UND GERÄTEN *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.000,0 B +1.000,0	4.000,0	A 3.000,0 B 902,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 51.500,0 B +2.000,0	53.500,0	A 51.500,0 B 57.198,3
		73 AUSGABEN FÜR DIE SICHERHEIT DES LUFTVERKEHRS SOWIE FÖRDERUNG DES NAHLUFTVERKEHRS UND DES FLUGWESENS *TITEL DER TG MIT AUSNAHME VON 685 73 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
532 73–3	751	KOSTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG VON PERSONEN– UND GEPÄCK–KONTROLLEN AUF DEN FLUGHÄFEN MÜNCHEN–RIEM UND NÜRNBERG *DER ANSATZ IST GESPERRT.*	A 12.200,0 B –3.000,0	9.200,0	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 17.100,0 B –3.000,0	14.100,0	A 4.500,0 B 4.592,8
		75 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN IM ENERGIEBEREICH *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES BUNDESANTEILS BEI 883 75 UND 892 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
883 75–6	622	ZUSCHÜSSE ZUM BAU VON KOHLEHEIZKRAFTWERKEN UND ZUM AUSBAU DER FERNWÄRMEVERSORGUNG *AUSGABEBEFUGNIS BIS ZUR DOPPELTEN HÖHE DER BEI 331 75 FÜR DIESES PROGRAMM EINGEGANGENEN BUNDESMITTEL.* *KREDITFINANZIERT 1983:* *TSD. DM 18.000,0, 1984: TSD. DM 21.500,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 62.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 56.000,0 B –13.000,0	43.000,0	A 36.000,0 B 262,0

Erläuterungen

Zu 07 05/883 71
Zur wirksamen Durchführung des Förderprogramms ÖPNV ist die Förderung weiterer Bus- und Gerätebeschaffungen erforderlich.

Zu 07 05/532 73
Weniger, weil die Neuorganisation der Fluggastkontrollen nicht wie zunächst geplant zum 1. 1. 1984, sondern erst im Laufe des Haushaltsjahres 1984 verwirklicht werden kann.

Zu 07 05/883 75
Weniger infolge Anpassung des Haushaltsansatzes an den bisherigen und absehbaren Mittelabfluß (keine Kürzung des mehrjährigen Programms). Bei den zu fördernden Großprojekten hat sich der Baufortschritt und damit der Bedarf an Fördermitteln zeitlich verzögert.
Die um 12 000,0 Tsd DM erhöhte Verpflichtungsermächtigung ist zur Erteilung entsprechender Förderzusagen erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
892 75–5	622	ZUSCHÜSSE ZUR VERBESSERUNG DER ENERGIESTRUKTUR, INSBESONDERE ZUM BAU VON ERDGASLEITUNGEN *DAVON 1983 TSD. DM 31.556,0 BUNDES– UND LANDESMITTEL IM RAHMEN DES BUND–LÄNDERPROGRAMMS ZUR FÖRDERUNG DES BAUS VON ERDGASLEITUNGEN – DABEI AUSGABEBEFUGNIS BIS ZUR DOPPELTEN HÖHE DER BEI 331 75 FÜR DIESES PROGRAMM EINGEGANGENEN BUNDESMITTEL.* *KREDITFINANZIERT:* *1983: TSD. DM 18.778,0, 1984: TSD. DM 4.000,0.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.000,0 B +1.000,0	4.000,0	A 34.556,0 B 27.058,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 64.700,0 B –12.000,0	52.700,0	A 76.256,0 B 32.354,0
		GESAMTAUSGABEN	A 145.798,1 B –11.900,0	133.898,1	A 145.752,6 B 141.027,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 625,0 B	625,0	A 445,0 B 226,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 235,0 B	235,0	A 230,0 B 380,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 28.000,0 B –6.500,0	21.500,0	A 33.778,0 B 27.762,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 28.860,0 B –6.500,0	22.360,0	A 34.453,0 B 28.369,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 14.209,5 B –3.000,0	11.209,5	A 1.939,5 B 2.656,5
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 41,1 B	41,1	A 81,8 B 130,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 54.547,5 B +2.000,0	56.547,5	A 56.175,3 B 62.414,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 57,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 76.400,0 B –10.900,0	65.500,0	A 86.956,0 B 75.768,8
		GESAMTAUSGABEN	A 145.798,1 B –11.900,0	133.898,1	A 145.752,6 B 141.027,4
		ZUSCHUSS	A 116.938,1	111.538,1	A 111.299,6 B 112.658,1
		ÜBERSCHUSS	B 5.400,0		

Erläuterungen

Zu 07 05/892 75

Das bisherige Bund-Länder-Programm zur Förderung des Baus von Erdgasleitungen läuft am 31.12.1983 aus. Die Erhöhung des Landesprogrammes von bisher 3 Mio DM auf 4 Mio DM ist zur Förderung weiterer vordringlicher Vorhaben erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
122 01–4	610	ABGABEN AUS BERGBAUKONZESSIONEN (ANERKENNUNGS–GEBÜHREN, FELDES– UND FÖRDERABGABEN)	A 60.000,0 B –15.000,0	45.000,0	A 60.000,0 B 58.908,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 60.111,5 B –15.000,0	45.111,5	A 60.121,1 B 59.180,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 60.111,5 B –15.000,0	45.111,5	A 60.121,1 B 59.180,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 60.111,5 B –15.000,0	45.111,5	A 60.121,1 B 59.180,2
		PERSONALAUSGABEN	A 3.989,6 B	3.989,6	A 3.833,1 B 3.659,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 935,2 B	935,2	A 933,3 B 860,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 35,4 B	35,4	A 35,4 B 31,1
		BAUMASSNAHMEN	A 80,0 B	80,0	A 70,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 69,6 B	69,6	A 99,6 B 200,9
		GESAMTAUSGABEN	A 5.109,8 B	5.109,8	A 4.971,4 B 4.752,0
		ÜBERSCHUSS	A 55.001,7	40.001,7	A 55.149,7 B 54.428,2

Erläuterungen

Zu 07 06/122 01
Weniger aufgrund zurückgehender Förderleistungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 07				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 83.079,5 B –15.000,0	68.079,5	A 82.909,1 B 82.500,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 68.045,0 B +1.200,0	69.245,0	A 68.030,0 B 57.834,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 91.900,0 B –200,0	91.700,0	A 97.678,0 B 68.247,0
		GESAMTEINNAHMEN		A 243.024,5 B –14.000,0	229.024,5	A 248.617,1 B 208.581,8
		PERSONALAUSGABEN		A 53.844,5 B –800,0	53.044,5	A 51.761,9 B 49.610,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 22.673,2 B –2.840,0	19.833,2	A 10.309,8 B 11.265,4
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST		A 41,1 B	41,1	A 81,8 B 130,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 356.659,4 B +7.792,0	364.451,4	A 353.791,2 B 328.491,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	136.350,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 5.370,0 B	5.370,0	A 6.397,6 B 8.178,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	5.305,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 2.370,6 B	2.370,6	A 2.513,6 B 1.476,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	300,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 432.654,0 B +14.785,0	447.439,0	A 443.548,0 B 391.202,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	262.700,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 238,9 B	238,9	A 222,8 B 191,2
		GESAMTAUSGABEN		A 873.851,7 B +18.937,0	892.788,7	A 868.626,7 B 790.545,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	404.655,0			
		ZUSCHUSS		A 630.827,2 B 32.937,0	663.764,2	A 620.009,6 B 581.964,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 07

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
07 03				
685 16	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG NEUER TECHNOLOGIEN UND IHRER WIRTSCHAFTLICHEN VERWERTUNG	500,0	+250,0	750,0
685 18	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER ANWENDUNGSORIENTIERTEN WEITERENTWICKLUNG DER MIKROELEKTRONIK IN BAYERN		+2.000,0	2.000,0
685 22	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG VON INNOVATIONSVORHABEN MITTELSTÄNDISCHER UNTERNEHMEN (BAYERISCHES INNOVATIONSFÖRDERUNGSPROGRAMM)	3.000,0	+1.000,0	4.000,0
863 02	DARLEHEN AN DIE LANDESGEWERBEANSTALT BAYERN FÜR DAS BAUVORHABEN IN NÜRNBERG		+1.000,0	1.000,0
892 07	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULUNGSSTÄTTEN FÜR DIE WIRTSCHAFT	1.500,0	+500,0	2.000,0
07 04				
	TG 78 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS EINSCHLIESSLICH SAISONVERLÄNGERUNG			
685 78	ZUSCHÜSSE UND SONSTIGE AUSGABEN ZUR FREMDENVERKEHRS–WERBUNG UND FÜR MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS	800,0	+300,0	1.100,0
07 05				
683 06	ZUSCHUSS FÜR DIE EISENBAHNJAHRAUSSTELLUNG 1985 IN NÜRNBERG		+2.000,0	2.000,0
883 75	ZUSCHÜSSE ZUM BAU VON KOHLEHEIZKRAFTWERKEN UND ZUM AUSBAU DER FERNWÄRMEVERSORGUNG	50.000,0	+12.000,0	62.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	385.605,0	+19.050,0	404.655,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

— Ernährung und Landwirtschaft —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		AUSGABEN				
		BAUMASSNAHMEN				
701 01–2	011	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		A 280,0		A 170,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	150,0	B +200,0	480,0	B 15,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.				
		GESAMTAUSGABEN		A 28.759,4		A 27.522,7
				B +200,0	28.959,4	B 26.465,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 153,0		A 138,0
				B	153,0	B 161,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 15,0		A 15,0
				B	15,0	B 10,3
		GESAMTEINNAHMEN		A 168,0		A 153,0
				B	168,0	B 172,1
		PERSONALAUSGABEN		A 22.331,8		A 21.439,1
				B	22.331,8	B 20.532,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 3.919,6		A 3.823,6
				B	3.919,6	B 3.727,9
		BAUMASSNAHMEN		A 2.280,0		A 2.170,0
				B +200,0	2.480,0	B 1.974,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 228,0		A 90,0
				B	228,0	B 230,2
		GESAMTAUSGABEN		A 28.759,4		A 27.522,7
				B +200,0	28.959,4	B 26.465,1
		ZUSCHUSS		A 28.591,4	28.791,4	A 27.369,7
				B 200,0		B 26.293,0

Erläuterungen

Zu 08 01/701 01
Im Gebäude des Staatsministeriums sind im Zusammenhang mit Datensicherungsmaßnahmen und zur ordnungsgemäßen Unterbringung des Personals Umbaumaßnahmen erforderlich. Die benötigten Mittel werden bei 08 53/701 01 und 08 56/701 01 eingespart.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
461 02–9	960	GLOBALE MEHRAUSGABE BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +100,0	100,0	A --- B
462 01–9	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT .	A B –3.842,5	3.842,5–	A B
462 02–8	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –300,0	300,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–7	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +900,0	900,0	A --- B
549 01–6	989	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A B –340,0	340,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 6.007,5 B –3.482,5	2.525,0	A 5.906,5 B 1.991,0
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 2.094,0 B –4.042,5	1.948,5–	A 2.073,0 B 438,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.913,5 B +560,0	4.473,5	A 3.833,5 B 1.552,8
		GESAMTAUSGABEN	A 6.007,5 B –3.482,5	2.525,0	A 5.906,5 B 1.991,0
		ZUSCHUSS	A 6.007,5	2.525,0	A 5.906,5
		ÜBERSCHUSS	B 3.482,5		B 1.991,0

Erläuterungen

Zu 08 02/461 02
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982 und der Tarifrunde 1983.

Zu 08 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 08 02/462 02
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982 und der Tarifrunde 1983.

Zu 08 02/548 01
Der Globalansatz ist zur Verstärkung der sächlichen Verwaltungsausgaben bestimmt. Er berücksichtigt vor allem die im Stammhaushalt 1984 noch nicht eingestellten Mittel für inzwischen eingetretene oder zu erwartende Preissteigerungen, insbesondere bei Mieten und beim Bauunterhalt.

Zu 08 02/549 01
Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Deckung der bei 548 01 veranschlagten Kostenerhöhungen erforderlich. Sie ist im Haushaltsvollzug durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung bei geeigneten Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben des Epl. 08 zu erwirtschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–5	511	ERSTATTUNG DER DIENSTBEZÜGE VON ABGEORDNETEN BEAMTEN *DIE EINNAHME ERHÖHT BIS ZUR HÖHE VON 55,0 TSD. DM DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TIT. 425 11 DES EINSCHLÄGIGEN KAPITELS.*	A B ----	----	A B
251 01–2	533	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR VERBILLIGUNG VON GASÖL FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT *VGL. VERMERK ZU 683 06.*	A 195.000,0 B –8.000,0	187.000,0	A 130.000,0 B 146.597,5
286 02–0	532	ERSTATTUNGEN DER EG ZUR SCHULMILCHVERPFLEGUNG *VGL. VERMERK ZU 683 09.*	A 12.000,0 B +575,0	12.575,0	A 11.555,0 B 9.526,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 229.673,0 B –7.425,0	222.248,0	A 166.364,5 B 236.147,4
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
683 06–5	533	GEWÄHRUNG VON GASÖLVERBILLIGUNG AN DIE LANDWIRTSCHAFT (BUNDESMITTEL) *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 195.000,0 B –8.000,0	187.000,0	A 130.000,0 B 145.611,5
683 09–2	532	ZUSCHÜSSE ZUR VERBILLIGUNG DER SCHULMILCHVERPFLEGUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 286 02.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 13.500,0 B –925,0	12.575,0	A 13.000,0 B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
887 01–4	529	ZUSCHUSS AN DIE TEILNEHMERGMEINSCHAFT FLURBEREINIGUNG STEINACH–AGENDORF ZUR ERHALTUNG DER FUTTERPFLANZENZÜCHTUNG DURCH DIE FIRMA "SAATZUCHT STEINACH" *DECKUNGSFÄHIG MIT TG 87.*	A B ----	----	A B
892 01–7	529	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN (AGRAR–KREDIT) *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERK ZU KAPITEL 08 04.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 02 UND 892 93.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 4.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 25.000,0 B +8.500,0	33.500,0	A 31.000,0 B 37.721,5

Erläuterungen

Zu 08 03/241 01
Der Leertitel und der Koppelungsvermerk sind erforderlich, damit die für abgeordnetes Personal erstatteten Kosten für den Einsatz von Aushilfspersonal verwendet werden können.

Zu 08 03/251 01
Die Bundesmittel sind zur Verbilligung von Gasöl für die Landwirtschaft bestimmt (vgl. zweckgebundene Ausgabe bei 683 06). Weniger 8 000,0 Tsd DM, weil mit einem geringeren Bedarf gerechnet wird.

Zu 08 03/286 02
Die EG übernimmt ab 1.8.1983 100 % der für die Verbilligung der Schulmilchverpflegung anfallenden Kosten mit Ausnahme der Kosten für die Schulmilchverpflegung der Studierenden an Hochschulen.

Zu 08 03/683 06
Vgl. Erläuterungen zu 08 03/251 01.

Zu 08 03/683 09
Vgl. Erläuterungen zu 08 03/286 02.

Zu 08 03/887 01
Die Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Steinach-Agendorf hat zur Landbereitstellung für öffentliche Anlagen das Gut Steinach erworben. Zu dem Gut gehört auch die Firma „Saatzucht Steinach" mit Anteilen an der Bayerischen Pflanzenzuchtgesellschaft. Die Erhaltung der Saatzucht Steinach liegt im landeskulturellen Interesse. Der Zuschuß soll dazu dienen, der Teilnehmergemeinschaft den Mindererlös zu ersetzen, der ihr durch den Verkauf an einen bayerischen Interessenten oder durch die Rückgabe der Anteile an der Bayerischen Pflanzenzuchtgesellschaft entsteht.

Zu 08 03/892 01
Der Ansatz wurde unter Berücksichtigung des Förderbedarfs angehoben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		84 FORSCHUNGSVORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZU LASTEN TG 87, 92, 95, 96 UND 683 97.* *AUS DIESEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 05 07, 05 12, 05 17, 05 19, 05 21 UND 05 24, JEWEILS TG 81, VERSTÄRKT WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 14 03 TG 72.*			
547 84–6	174	SACHAUFWAND	A 100,0 B +100,0	200,0	A 100,0 B 260,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 650,0 B +100,0	750,0	A 600,0 B 426,0
		86 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN DER LAND– UND FORSTWIRTSCHAFT *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 532 86, 547 86, 681 86, FERNER 533 86, 643 86, 684 86, 685 86, 883 86, 892 86.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 533 86, 643 86, 684 86, 685 86, 883 86, 892 86 ZUGUNSTEN 532 86, 547 86, 681 86.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 91.*			
883 86–6	128	FÖRDERUNG DES BAUES, UMBAUES UND DER ERSTAUSSTATTUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH FACHAKADEMIEN UND ZUWENDUNGEN AN LANDKREISE FÜR DEN BAU VON ÄMTERGEBÄUDEN *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.600,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 4.190,0 B +2.000,0	6.190,0	A 3.750,0 B 6.143,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 14.500,0 B +2.000,0	16.500,0	A 14.350,0 B 17.443,4
		87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *MIT TG 92, 95, 96 UND 683 97 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN).* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 91.* *VGL. VERMERK BEI 887 01.*			
887 87–1	521	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 9.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 18.400,0 B +12.100,0	30.500,0	A 29.000,0 B 32.025,0
892 87–4	521	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.600,0 B +2.400,0	6.000,0	A 5.000,0 B 7.751,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 38.200,0 B +14.500,0	52.700,0	A 51.000,0 B 56.981,6

Erläuterungen

Zu 08 03/547 84
Die zusätzlichen Mittel werden für weitere Forschungsvorhaben, insbesondere auch im Silagebereich, benötigt.

Zu 08 03/883 86
Viele Landkreise müssen noch Neu- bzw. Umbaumaßnahmen bei Landwirtschaftsschulen und -ämtern durchführen. Mit den zusätzlichen Mitteln können die dringenden Maßnahmen gefördert werden.

Zu 08 03/887 87 (und 892 87)
Um dem Beschluß des Bayer. Landtags vom 19.5.1981 (Drs 9/8636) zu entsprechen und die Dorferneuerung zu einem eigenständigen landespolitischen Schwerpunkt der Agrarpolitik weiterzuentwickeln, ist der verstärkte Einsatz von Haushaltsmitteln und Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		89 FÖRDERUNG VON SIEDLUNGSMASSNAHMEN			
863 89–7	522	DARLEHEN ZUR NEUERRICHTUNG UND ÜBERNAHME BESTEHENDER LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEM BVFG, FLÜHG UND SESSHG *KREDITFINANZIERT.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE SALDIERTEN MEHR–EINNAHMEN BEI 13 06/162 35 UND 182 35.* *ZU 863 89 UND 892 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 2.500,0 B	2.500,0	A 2.500,0 B 3.791,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.515,0 B	2.515,0	A 2.515,0 B 4.011,6
		94 FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LANDWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
683 94–8	529	FÖRDERUNG VON SELBSTHILFEEINRICHTUNGEN DER LAND– UND FORSTWIRTSCHAFT (MASCHINENRINGE, ERZEUGERRINGE, BETRIEBSHILFSRINGE)	A 54.900,0 B +125,0	55.025,0	A 51.450,0 B 55.301,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 62.500,0 B +125,0	62.625,0	A 58.700,0 B 62.762,8
		95 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR:* *428 95, 547 95, 663 95, 683 95 UND 892 95.* *MIT TG 87, 92, 96 UND 683 97 (AUSGABEN) EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 600.000 DM ZUGUNSTEN TG 84 (AUSGABEN).* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 91.*			
683 95–7	529	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND– UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.030,0 B	1.030,0	A 1.135,0 B 949,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 1.315,0 B	1.315,0	A 1.688,0 B 2.672,2

Erläuterungen

Zu 08 03/863 89
Die aufgrund der BVFG-Novelle vom 25.2.1983 (BGBl I S. 199) aufkommenden zusätzlichen Mittel aus erhöhten Zins- und Tilgungsleistungen sind wieder zweckentsprechend einzusetzen. Dazu ist ein Koppelungsvermerk erforderlich.

Zu 08 03/683 94
Ein Maschinenring hat beim Kuratorium dieAufnahme beantragt. Auf die Aufnahme besteht ein Rechtsanspruch. Ferner sind für die Beteiligung der größeren Kuratorien am ZLF 1984 zusätzliche Mittel erforderlich.

08 03/683 95
Die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 200,0 Tsd DM ist erforderlich, um Förderungsmittel für die Landesgartenschau Augsburg 1985 verbindlich zusagen zu können.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		97 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES PROGRAMMS "GESUNDE ERNÄHRUNG" EINSCHLIESSLICH VERBESSERUNG DER HAUSWIRTSCHAFT *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 531 97, 547 97, 683 97, 685 97, 812 97 UND 892 97.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 91.*			
684 97–4	529	ZUWENDUNGEN AN DEN MILCHPRÜFRING BAYERN E.V. ZUR DURCHFÜHRUNG DER GÜTEBESTIMMUNG BEI MILCH *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 9.600,0 B –125,0	9.475,0	A 9.200,0 B 9.287,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 16.370,0 B –125,0	16.245,0	A 15.970,0 B 15.328,8
		GESAMTAUSGABEN	A 425.713,0 B +19.175,0	444.888,0	A 377.355,0 B 454.209,2

Erläuterungen

Zu 08 03/684 97
Die Einsparung wird aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für 1984 vorgenommen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 1.760,0		A 1.740,0
			B	1.760,0	B 2.596,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 2.383,0		A 2.383,0
			B	2.383,0	B 6.549,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 217.130,0		A 153.165,0
			B –7.425,0	209.705,0	B 224.964,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 8.400,0		A 9.076,5
			B	8.400,0	B 2.037,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 229.673,0		A 166.364,5
			B –7.425,0	222.248,0	B 236.147,4
		PERSONALAUSGABEN	A 630,0		A 568,0
			B	630,0	B 1.407,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.930,0		A 5.129,0
			B +100,0	6.030,0	B 6.100,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 314.973,0		A 245.541,0
			B –8.925,0	306.048,0	B 298.520,8
		BAUMASSNAHMEN	A		A 1.353,0
			B		B 4.275,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 220,0		A 220,0
			B	220,0	B 269,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 95.545,0		A 116.130,0
			B +25.000,0	120.545,0	B 143.631,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 8.415,0		A 8.414,0
			B	8.415,0	B 4,9
		GESAMTAUSGABEN	A 425.713,0		A 377.355,0
			B +16.175,0	441.888,0	B 454.209,2
		ZUSCHUSS	A 196.040,0	219.640,0	A 210.990,5
			B 23.600,0		B 218.061,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		VERMERK ZU KAPITEL 08 04 *IM RAHMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTAUSGABEN DÜRFEN BEI DEN EINZELNEN TITELN UND TITELGRUPPEN (AUSGABEN) AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN DER EINGEHENDEN ERSTATTUNGEN BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER GRUPPEN 251 UND 331 GELEISTET WERDEN.* *IN DEN JAHREN 1983 UND 1984 DÜRFEN DARÜBER HINAUS NACH MASSGABE DES JEWEILIGEN RAHMENPLANES ZUSÄTZLICHE AUSGABEN IN HÖHE VON FÜNF DRITTELN DER EINGEHENDEN MEHREINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. ART. 8 ABS. 2 HAUSHALTSGESETZ 1983/1984).* *SOWEIT ZUSÄTZLICHE BUNDESMITTEL FÜR EINEN ALLGEMEINEN AGRARKREDIT BESTIMMT SIND, SIND DIE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS KAP. 08 03 TIT. 892 01 ZU ENTNEHMEN.* *RÜCKZAHLUNGEN AUS ZU UNRECHT ERHALTENEN ZUWENDUNGEN DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN, SOWEIT DER ZUTREFFENDE TITEL IM HAUSHALTSPLAN NOCH ENTHALTEN IST.*			
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02–3	521	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER FLURBEREINIGUNG *VGL. 892 88.*	A 117.711,6 B –1.125,9	116.585,7	A 115.950,0 B 109.149,4
331 24–7	524	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR DIE GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN ZUR FÖRDERUNG WALDBAULICHER MASSNAHMEN *VGL. 893 98.*	A B +7.380,0	7.380,0	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 288.981,0 B +6.254,1	295.235,1	A 286.729,2 B 266.151,9
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		88 FÖRDERUNG DER FLURBEREINIGUNG *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
892 88–1	521	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DER FLURBEREINIGUNG *DAVON 77.723,8 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 160.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 196.186,0 B –1.876,5	194.309,5	A 193.250,0 B 181.600,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 196.186,0 B –1.876,5	194.309,5	A 193.250,0 B 194.679,5

Zu 08 04/331 02
Der Ansatz wurde nach der voraussichtlichen Mittelzuweisung des Bundes veranschlagt.

Zu 08 04/331 24
Vgl. Erläuterungen zu 08 04/893 98.

Zu 08 04/892 88
Der Ansatz wurde nach der voraussichtlichen Mittelzuweisung des Bundes veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN *VGL. VERMERK ZU 653 01.*			
893 98–8	524	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES UND WALDBAULICHER MASSNAHMEN *DAVON DM 4.800.000 KREDITFINANZIERT.* *IM GESAMTBETRAG SIND BUNDSMITTEL FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN IN HÖHE VON 7.380,0 TSD. DM ENTHALTEN. DIE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN ERFORDERLICHEN LANDESKOMPLEMENTÄRMITTEL SIND AUS 09 03/97 ZU ENTNEHMEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 21.225,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 12.000,0 B +7.380,0	19.380,0	A 12.000,0 B 10.400,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 85.410,0 B +7.380,0	92.790,0	A 85.010,0 B 17.400,1
		GESAMTAUSGABEN	A 481.635,0 B +5.503,5	487.138,5	A 477.882,0 B 337.919,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 193,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 68.544,0 B	68.544,0	A 68.544,0 B 67.574,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 220.437,0 B +6.254,1	226.691,1	A 218.185,2 B 198.384,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 288.981,0 B +6.254,1	295.235,1	A 286.729,2 B 266.151,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B		A B 314,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 114.240,0 B	114.240,0	A 114.240,0 B 57.316,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 367.395,0 B +5.503,5	372.898,5	A 363.642,0 B 280.288,2
		GESAMTAUSGABEN	A 481.635,0 B +5.503,5	487.138,5	A 477.882,0 B 337.919,9
		ZUSCHUSS	A 192.654,0	191.903,4	A 191.152,8 B 71.768,0
		ÜBERSCHUSS	B 750,6		

Erläuterungen

Zu 08 04/893 98
Es sind zusätzliche Bundesmittel in Höhe von 7 380,0 Tsd DM zu erwarten, die für die Förderung von waldbaulichen Maßnahmen bestimmt sind (vgl. den neuen Einnahmetitel 08 04/331 24 und die entsprechende Erweiterung der Zweckbestimmung bei 893 98). Die zu den aufkommenden zusätzlichen Bundesmitteln erforderlichen Komplementärmittel des Landes stehen bei 09 03/97 zur Verfügung. Der Erhöhungsbetrag bei der Verpflichtungsermächtigung (bisher 12 000,0 Tsd DM) von 9 225,0 Tsd DM ist ebenfalls für die Förderung von waldbaulichen Maßnahmen bestimmt.

08 05 LANDESANSTALT FÜR ERNÄHRUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
426 01–7	511	LÖHNE DER ARBEITER	A 685,0 B +37,0	722,0	A 661,0 B 614,0
		GESAMTAUSGABEN	A 9.575,0 B +37,0	9.612,0	A 9.240,0 B 8.881,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 279,0 B	279,0	A 279,0 B 247,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 0,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 279,0 B	279,0	A 279,0 B 248,1
		PERSONALAUSGABEN	A 8.050,0 B +37,0	8.087,0	A 7.732,0 B 7.465,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.485,0 B	1.485,0	A 1.468,0 B 1.373,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 40,0 B	40,0	A 40,0 B 42,9
		GESAMTAUSGABEN	A 9.575,0 B +37,0	9.612,0	A 9.240,0 B 8.881,7
		ZUSCHUSS	A 9.296,0 B 37,0	9.333,0	A 8.961,0 B 8.633,6

Erläuterungen

Zu Kapitel 08 05
Gemäß VO zur Änderung der VO über das Bayerische Landesamt für Ernährungswirtschaft vom 30. Juni 1983 (GVBl S. 546) führt das Landesamt ab 1. Januar 1984 den Namen „Bayerische Landesanstalt für Ernährung". Die Landesanstalt erfüllt neben den bisherigen Aufgaben des Landesamtes staatliche Aufgaben auf den Gebieten der Ernährung und Hauswirtschaft insbesondere durch anwendungsorientierte Forschung, Versuche und Untersuchungen, Information sowie Mitwirkung bei der Aus- und Fortbildung.

Zu 08 05/426 01
Der Mehrbedarf entsteht durch Übertragung der Kosten für einen Arbeiter von 08 40/426 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01–7	511	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN IM INLAND	A 140,0 B +15,0	155,0	A 377,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 115.008,5 B +15,0	115.023,5	A 111.181,6 B 106.236,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 537,0 B	537,0	A 527,0 B 737,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 756,0 B	756,0	A 806,0 B 752,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.293,0 B	1.293,0	A 1.333,0 B 1.489,9
		PERSONALAUSGABEN	A 100.127,0 B	100.127,0	A 96.131,0 B 93.014,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 12.183,0 B	12.183,0	A 12.002,0 B 10.026,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 35,0 B	35,0	A 35,0 B 30,7
		BAUMASSNAHMEN	A 125,0 B	125,0	A 265,0 B 463,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.538,5 B +15,0	2.553,5	A 2.748,6 B 2.701,7
		GESAMTAUSGABEN	A 115.008,5 B +15,0	115.023,5	A 111.181,6 B 106.236,4
		ZUSCHUSS	A 113.715,5 B 15,0	113.730,5	A 109.848,6 B 104.746,5

Erläuterungen

Zu 08 30/812 01
Die Kosten für die Erweiterung der Fernsprechanlage bei der Flurbereinigungsdirektion München im Zusammenhang mit dem Anschluß des Geologischen Landesamtes haben sich erhöht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
426 01–4	511	LÖHNE DER ARBEITER	A 3.914,0 B –37,0	3.877,0	A 3.757,0 B 3.497,6
		GESAMTAUSGABEN	A 148.349,5 B –37,0	148.312,5	A 140.908,3 B 139.267,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.007,0 B	1.007,0	A 991,0 B 1.007,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 70,0 B	70,0	A 69,0 B 80,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.077,0 B	1.077,0	A 1.060,0 B 1.088,3
		PERSONALAUSGABEN	A 132.952,0 B –37,0	132.915,0	A 127.680,0 B 126.314,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 13.030,0 B	13.030,0	A 12.859,0 B 12.634,4
		BAUMASSNAHMEN	A 2.200,0 B	2.200,0	A 116,8 B 205,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 167,5 B	167,5	A 252,5 B 113,5
		GESAMTAUSGABEN	A 148.349,5 B –37,0	148.312,5	A 140.908,3 B 139.267,8
		ZUSCHUSS	A 147.272,5	147.235,5	A 139.848,3 B 138.179,5
		ÜBERSCHUSS	B 37,0		

Erläuterungen

Zu 08 40/426 01
Der Minderbedarf entsteht durch Übertragung der Kosten für einen Arbeiter auf 08 05/426 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–3	541	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A 580,0 B –100,0	480,0	A 450,0 B
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76 UND 701 79 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76 UND 426 79.			
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 250,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 18.194,0 B –100,0	18.094,0	A 17.396,0 B 16.706,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 12.430,0 B	12.430,0	A 11.810,0 B 11.699,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 12.430,0 B	12.430,0	A 11.810,0 B 11.699,5
		PERSONALAUSGABEN	A 6.720,0 B	6.720,0	A 6.422,0 B 5.961,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 9.644,0 B	9.644,0	A 9.309,0 B 8.684,3
		BAUMASSNAHMEN	A 580,0 B –100,0	480,0	A 450,0 B 743,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.250,0 B	1.250,0	A 1.215,0 B 1.317,4
		GESAMTAUSGABEN	A 18.194,0 B –100,0	18.094,0	A 17.396,0 B 16.706,7
		ZUSCHUSS	A 5.764,0	5.664,0	A 5.586,0 B 5.007,2
		ÜBERSCHUSS	B 100,0		

Erläuterungen

Zu 08 53/701 01
Die Ansatzminderung erfolgt zur teilweisen Deckung des Mehrbedarfs bei 08 01/701 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–6	541	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A 610,0		A 540,0
		RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI 701 76, 701 79 UND 701 80 UND, SOWEIT BETRIEBSEIGENE ARBEITSKRÄFTE EINGESETZT WERDEN, BEI 426 76, 426 79 UND 426 80.	B –100,0	510,0	B
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 140,0			
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.			
		GESAMTAUSGABEN	A 24.076,0		A 21.459,0
			B –100,0	23.976,0	B 17.286,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 10.953,5		A 10.511,5
			B	10.953,5	B 9.600,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A		A
			B		B 287,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 10.953,5		A 10.511,5
			B	10.953,5	B 9.887,9
		PERSONALAUSGABEN	A 7.893,0		A 7.535,0
			B	7.893,0	B 7.418,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 9.807,0		A 9.348,0
			B	9.807,0	B 8.072,9
		BAUMASSNAHMEN	A 4.710,0		A 3.640,0
			B –100,0	4.610,0	B 997,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 1.666,0		A 936,0
			B	1.666,0	B 797,6
		GESAMTAUSGABEN	A 24.076,0		A 21.459,0
			B –100,0	23.976,0	B 17.286,8
		ZUSCHUSS	A 13.122,5	13.022,5	A 10.947,5
					B 7.398,9
		ÜBERSCHUSS	B 100,0		

Erläuterungen

Zu 08 56/701 01
Die Ansatzminderung erfolgt zur teilweisen Deckung des Mehrbedarfs bei 08 01/701 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
518 01–5	542	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A --- B +72,0	72,0	A 72,0 B
		BAUMASSNAHMEN			
790 02–3	542	VERROHRUNG EINES GRABENS	A B +47,0	47,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 3.650,4 B +119,0	3.769,4	A 1.893,5 B 1.931,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 647,0 B	647,0	A 646,0 B 603,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A B 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 647,0 B	647,0	A 646,0 B 703,9
		PERSONALAUSGABEN	A 1.167,5 B	1.167,5	A 1.126,5 B 1.166,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 423,5 B +72,0	495,5	A 487,5 B 667,6
		BAUMASSNAHMEN	A 2.000,0 B +47,0	2.047,0	A 218,0 B 20,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 59,4 B	59,4	A 61,5 B 77,1
		GESAMTAUSGABEN	A 3.650,4 B +119,0	3.769,4	A 1.893,5 B 1.931,1
		ZUSCHUSS	A 3.003,4 B 119,0	3.122,4	A 1.247,5 B 1.227,2

Erläuterungen

Zu 08 58/518 01
Für das Grundstück, auf dem der Neubau für die Landesanstalt für Fischerei in Starnberg errichtet wird, ist Erbbauzins zu entrichten.

Zu 08 58/790 02
Bei der Überlassung eines Grundstücks durch die Stadt Höchstadt im Bereich der Außenstelle für Karpfenteichwirtschaft in Höchstadt wurde die Verrohrung des Schwarzenbachs zur Auflage gemacht.

08 66 LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MÜNCHEN-RIEM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BAUMASSNAHMEN			
701 01–5	549	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN	A 270,0 B –250,0	20,0	A 195,0 B 19,8
		TITELGRUPPEN			
		85 KOSTEN DES BETRIEBES DER LANDESREIT– UND FAHRSCHULE *ZU 426 85,515 85, 519 85, 527 85, 532 85, 533 85, 812 85 UND 813 85.* *DIE TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI 125 02.*			
519 85–6	549	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	A 225,0 B +250,0	475,0	A 220,0 B 179,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 924,0 B +250,0	1.174,0	A 907,5 B 871,2
		GESAMTAUSGABEN	A 1.888,0 B	1.888,0	A 1.770,5 B 1.618,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 516,0 B	516,0	A 502,0 B 557,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 516,0 B	516,0	A 502,0 B 557,0
		PERSONALAUSGABEN	A 718,0 B	718,0	A 692,0 B 702,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 840,0 B +250,0	1.090,0	A 823,5 B 804,5
		BAUMASSNAHMEN	A 270,0 B –250,0	20,0	A 195,0 B 19,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 60,0 B	60,0	A 60,0 B 92,2
		GESAMTAUSGABEN	A 1.888,0 B	1.888,0	A 1.770,5 B 1.618,8
		ZUSCHUSS	A 1.372,0	1.372,0	A 1.268,5 B 1.061,8

Erläuterungen

Zu 08 66/701 01
Die Mittel wurden auf 519 85 übetragen.

Zu 08 66/519 85
Die Mittel wurden von 701 01 übertragen. Sie werden insbesondere zur Sanierung von Ställen benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN DER LEHR– UND VERSUCHSEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 71 UND 547 71.*			
533 71–2	549	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *DAVON KW 130,0 TSD. DM.*	A 1.290,0 B +130,0	1.420,0	A 1.250,0 B 1.079,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.278,0 B +130,0	4.408,0	A 4.117,0 B 4.035,4
		GESAMTAUSGABEN	A 11.202,0 B +130,0	11.332,0	A 13.006,7 B 13.607,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.968,5 B	1.968,5	A 1.690,5 B 1.490,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 255,0 B	255,0	A 250,0 B 108,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B		A 1.766,9 B 458,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 2.223,5 B	2.223,5	A 3.707,4 B 2.057,7
		PERSONALAUSGABEN	A 8.000,0 B	8.000,0	A 7.688,0 B 7.263,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.615,0 B +130,0	2.745,0	A 2.721,0 B 2.982,5
		BAUMASSNAHMEN	A 150,0 B	150,0	A 1.882,4 B 2.633,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 237,0 B	237,0	A 715,3 B 728,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 200,0 B	200,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 11.202,0 B +130,0	11.332,0	A 13.006,7 B 13.607,3
		ZUSCHUSS	A 8.978,5 B 130,0	9.108,5	A 9.299,3 B 11.549,6

Erläuterungen

Zu 08 72/533 71
Die Mittel werden für Erschließungsbeiträge an die Stadt Kitzingen benötigt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 08			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 1.760,0 B	 1.760,0	A 1.740,0 B 2.596,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 43.732,4 B	 43.732,4	A 42.115,4 B 44.044,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 289.196,0 B –7.425,0	 281.771,0	A 225.255,0 B 296.050,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 229.877,0 B +6.254,1	 236.131,1	A 230.198,6 B 202.752,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 564.565,4 B –1.170,9	 563.394,5	A 499.309,0 B 545.443,9
		PERSONALAUSGABEN	A 345.853,3 B –4.042,5	 341.810,8	A 332.132,6 B 322.435,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 85.512,3 B +1.112,0	 86.624,3	A 83.001,3 B 76.633,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 431.810,0 B –8.925,0	 422.885,0	A 362.368,0 B 358.448,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 43.430,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 20.395,0 B –203,0	 20.192,0	A 25.548,7 B 24.078,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 17.930,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 8.879,9 B +15,0	 8.894,9	A 9.305,9 B 8.253,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.220,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 463.140,0 B +30.503,5	 493.643,5	A 479.772,0 B 423.919,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 358.541,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 8.415,0 B	 8.415,0	A 8.414,0 B 4,9
		GESAMTAUSGABEN	A 1.364.005,5 B +18.460,0	 1.382.465,5	A 1.300.542,5 B 1.213.772,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 422.121,0			
		ZUSCHUSS	A 799.440,1 B 19.630,9	819.071,0	A 801.233,5 B 668.328,6

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 08

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
08 01				
701 01	KLEINE NEU–, UM– UND ERWEITERUNGSBAUTEN		+150,0	150,0
08 03				
	TG 87 FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG, DER LANDENTWICKLUNG UND DER ERHALTUNG DER KULTURLANDSCHAFT IN DER FLURBEREINIGUNG			
887 87	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER DORFERNEUERUNG	8.000,0	+1.000,0	9.000,0
892 87	ZUSCHÜSSE ZU EINZELBETRIEBLICHEN MASSNAHMEN IN DER DORFERNEUERUNG	3.000,0	+500,0	3.500,0
	TG 95 FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG			
683 95	FÖRDERUNG VON PRODUKTIVITÄT UND QUALITÄT IN DER PFLANZLICHEN ERZEUGUNG EINSCHL. GRÜNLAND– UND ALMWIRTSCHAFT, IM GARTENBAU UND FRÄNKISCHEN WEINBAU	300,0	+200,0	500,0
08 04				
	TG 98 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UND KULTURBAUTECHNISCHE MASSNAHMEN			
893 98	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DES FORSTWEGEBAUES UND WALDBAULICHER MASSNAHMEN	12.000,0	+9.225,0	21.225,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	411.046,0	+11.075,0	422.121,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

— Staatsforstverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–7	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –2.706,0	2.706,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
525 01–2	512	AUS– UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	A 1.100,0 B –250,0	850,0	A 1.000,0 B 683,2
548 01–5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +250,0	250,0	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 7.204,0 B –2.706,0	4.498,0	A 6.964,0 B 4.329,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 12,0 B	12,0	A 12,0 B 26,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 12,0 B	12,0	A 12,0 B 26,2
		PERSONALAUSGABEN	A 4.100,0 B –2.706,0	1.394,0	A 3.980,0 B 2.398,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 2.049,0 B	2.049,0	A 1.949,0 B 1.335,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B		A B 0,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 10,0 B	10,0	A 10,0 B
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 5,0 B	5,0	A 5,0 B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 1.040,0 B	1.040,0	A 1.020,0 B 594,6
		GESAMTAUSGABEN	A 7.204,0 B –2.706,0	4.498,0	A 6.964,0 B 4.329,6
		ZUSCHUSS	A 7.192,0	4.486,0	A 6.952,0 B 4.303,4
		ÜBERSCHUSS	B 2.706,0		

Erläuterungen

Zu 09 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 09 02/525 01
Weniger zum Ausgleich der Mehrausgaben bei 09 02/548 01.

Zu 09 02/548 01
Mehr zum Ausgleich von Kostensteigerungen, insbesondere für Mieten sowie für Geschäftsbedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		FORSTLICHE FORSCHUNG, MASSNAHMEN GEGEN DIE WALDSCHÄDEN UND ZUR SICHERUNG DER WÄLDER *TITEL DER TG ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG: 428 95, 547 95, 683 95, 812 95.*			
428 95–5	174	PERSONALAUSGABEN	A --- B	--- B	A --- B 57,4
526 95–6	549	KOSTENBETEILIGUNG FÜR STANDORTSERKUNDUNG *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 685 95 UND 892 95.*	A B --- ---		A B
547 95–1	174	SACHBEDARF UND UNTERNEHMERLEISTUNGEN	A 2.200,0 B +1.800,0	4.000,0	A 2.200,0 B 359,1
683 95–5	174	ZUSCHÜSSE IM RAHMEN DER FORSTLICHEN FORSCHUNG	A --- B	--- B	A --- B
685 95–3	549	ZUSCHÜSSE ZUR STANDORTSERKUNDUNG *VGL. VERMERK BEI 526 95.*	A B --- ---		A B
812 95–9	174	GERÄTE, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	A --- B	--- B	A --- B
892 95–2	549	ZUSCHÜSSE FÜR MASSNAHMEN ZUR SICHERUNG DER WÄLDER *KREDITFINANZIERT.* *VGL. VERMERKE BEI 526 95 UND 892 97.*	A B +5.000,0	5.000,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.200,0 B +6.800,0	9.000,0	A 2.200,0 B 416,5
		97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT– UND KÖRPERSCHAFTSWALDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 08 04/893 98.*			
891 97–1	549	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM KÖRPERSCHAFTSWALD *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.500,0 B –900,0	600,0	A 1.500,0 B 1.414,8

Zu 09 03/95
Die für die forstliche Forschung und für Maßnahmen zur Sicherung der Wälder veranschlagten Mittel werden in einer eigenen Titelgruppe zusammengefaßt.

Zu 09 03/547 95
Mehr zur weiteren Intensivierung der Erforschung der Ursachen akuter Walderkrankungen einschließlich Wiederholung einer landesweiten Schadensinventur unter verstärktem Einsatz von Falschfarbenluftbildaufnahmen;
Anmietung von Räumen für Forschungszwecke bis zum Umzug der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt nach Weihenstephan;
Vergabe von Aufträgen zu Analysen;
Untersuchungen verschiedener Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesundheit immissionsbelasteter Waldbestände.

Zu 09 03/892 95
Die Mittel sind zur Förderung von waldbaulichen Maßnahmen bestimmt, die dazu beitragen, die Waldbestände zu erhalten. Insbesondere sollen Maßnahmen in Schutzwaldungen sowie Wiederaufforstungen gefördert werden.

Zu 09 03/97
Die Mittel dienen auch zur Bindung von Bundesmitteln für waldbauliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (vgl. Vermerk bei 08 04/893 98).

Zu 09 03/891 97
Weniger infolge Übertragung auf 09 03/892 97 im Anschluß an die vorgesehene Änderung des Waldgesetzes für Bayern.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
892 97–0	549	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 892 95.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 2.500,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.000,0 B +900,0	3.900,0	A 5.700,0 B 5.115,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 6.300,0 B	6.300,0	A 9.000,0 B 8.088,4
		GESAMTAUSGABEN	A 12.651,0 B +6.800,0	19.451,0	A 15.325,0 B 12.512,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 20,0 B	20,0	A 20,0 B 3,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 600,0 B	600,0	A 600,0 B 10,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 620,0 B	620,0	A 620,0 B 13,5
		PERSONALAUSGABEN	A B		A B 57,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 3.668,0 B +1.800,0	5.468,0	A 3.665,0 B 1.502,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4.483,0 B	4.483,0	A 4.460,0 B 4.422,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 4.500,0 B +5.000,0	9.500,0	A 7.200,0 B 6.530,7
		GESAMTAUSGABEN	A 12.651,0 B +6.800,0	19.451,0	A 15.325,0 B 12.512,9
		ZUSCHUSS	A 12.031,0 B 6.800,0	18.831,0	A 14.705,0 B 12.499,4

Erläuterungen

Zu 09 03/892 97
Mehr (einschließlich Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 500,0 Tsd DM) für waldbauliche Maßnahmen zur Beseitigung der restlichen Schneebruch- und Sturmschäden einschließlich Schädlingsbekämpfung durch Übertragung von 09 03/891 97.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
125 01–9	812	EINNAHMEN AUS DER VERWERTUNG VON HOLZ *BEITRÄGE AUFGRUND DES ABSATZFONDSGESETZES SOWIE VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.* *VON DEN EINNAHMEN KÖNNEN AUSSERDEM ABGESETZT WERDEN DIE AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG ABZUFÜHRENDEN HÄLFTEANTEILE, WENN IN EINEM HAUSHALTSJAHR AUS DEM EHEM. COBURGER DOMÄNENGUT EIN REINERTRAG ERZIELT WURDE (VGL. VERMERK BEI 05 82/685 01).* *AN DIE BEAMTEN, ANGESTELLTEN UND ARBEITER DER FORSTVERWALTUNG, DEREN ARBEITSZEIT MINDESTENS DIE HÄLFTE DER REGELMÄSSIGEN ARBEITSZEIT BETRÄGT, DARF WIDERRUFLICH DAS FÜR DEN EIGENEN VERBRAUCH BESTIMMTE BRENN– UND NUTZHOLZ ZU 80% DES ORTSÜBLICHEN KLEINVERKAUFSPREISES ABGEGEBEN WERDEN. DIES GILT AUCH FÜR AUSZUBILDENDE SOWIE FÜR RUHEGEHALTS–, RUHEGELD– UND RENTENEMPFÄNGER AUS DEM GENANNTEN EMPFÄNGERKREIS.* *DAS NÄHERE IST DURCH VERWALTUNGSVORSCHRIFT GEREGELT.*	A 395.000,0 B +3.000,0	398.000,0	A 382.500,0 B 343.253,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 437.947,0 B +3.000,0	440.947,0	A 423.949,1 B 386.370,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
426 30–0	812	LÖHNE DER ARBEITER *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 518 21, 542 01 UND 542 02.* *VGL. VERMERKE ZU 125 18, 251 01, 282 02 UND 342 01.* *HIERZU VERSTÄRKUNGSMITTEL AUS 14 03 TG 73 UND 83.*	A 197.000,0 B –3.000,0	194.000,0	A 190.000,0 B 175.828,1
		GESAMTAUSGABEN	A 442.478,0 B –3.000,0	439.478,0	A 426.713,1 B 404.537,8

Erläuterungen

Zu 09 05/125 01
Mehr 3 000,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 09 05/426 30
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982 und der Tarifrunde 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 430.748,0 B +3.000,0	433.748,0	A 417.598,0 B 381.424,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 400,0 B	400,0	A 400,0 B 395,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 6.799,0 B	6.799,0	A 5.951,1 B 4.550,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 437.947,0 B +3.000,0	440.947,0	A 423.949,1 B 386.370,5
		PERSONALAUSGABEN	A 322.022,0 B –3.000,0	319.022,0	A 310.135,0 B 291.865,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 103.982,0 B	103.982,0	A 100.907,0 B 100.330,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 80,0 B	80,0	A 80,0 B 27,1
		BAUMASSNAHMEN	A 11.114,0 B	11.114,0	A 10.266,1 B 8.945,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 4.220,0 B	4.220,0	A 4.245,0 B 2.946,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 1.060,0 B	1.060,0	A 1.080,0 B 423,7
		GESAMTAUSGABEN	A 442.478,0 B –3.000,0	439.478,0	A 426.713,1 B 404.537,8
		ZUSCHUSS	A 4.531,0		A 2.764,0 B 18.167,3
		ÜBERSCHUSS	B 6.000,0	1.469,0	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 09				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B	434.954,1 +3.000,0	437.954,1	A 421.704,1 B 383.679,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	1.111,0	1.111,0	A 1.111,0 B 576,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A B	7.399,0	7.399,0	A 6.701,1 B 5.039,7
		GESAMTEINNAHMEN	A B	443.464,1 +3.000,0	446.464,1	A 429.516,2 B 389.295,4
		PERSONALAUSGABEN	A B	367.884,4 –5.706,0	362.178,4	A 354.188,1 B 332.669,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A B	115.303,0 +1.800,0	117.103,0	A 112.033,5 B 107.879,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 500,0				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A B	4.563,0	4.563,0	A 4.540,0 B 4.449,9
		BAUMASSNAHMEN	A B	12.224,0	12.224,0	A 11.596,1 B 10.172,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 9.020,0				
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B	5.083,0	5.083,0	A 5.144,1 B 3.423,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.600,0				
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A B	5.575,0 +5.000,0	10.575,0	A 8.295,0 B 6.954,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 6.750,0				
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B	1.040,0	1.040,0	A 1.020,0 B 785,5
		GESAMTAUSGABEN	A B	511.672,4 +1.094,0	512.766,4	A 496.816,8 B 466.334,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 17.870,0				
		ZUSCHUSS	A	68.208,3	66.302,3	A 67.300,6 B 77.039,2
		ÜBERSCHUSS	B	1.906,0		

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 09

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
09 03				
	TG 97 FINANZIELLE FÖRDERUNG DES PRIVAT- UND KÖRPERSCHAFTSWALDES			
891 97	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM KÖRPERSCHAFTSWALD	1.000,0	–500,0	500,0
892 97	ZUSCHÜSSE FÜR WALDBAULICHE MASSNAHMEN UND MASSNAHMEN DES WALDSCHUTZES IM PRIVATWALD	2.000,0	+500,0	2.500,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	17.870,0	---	17.870,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Arbeit und Sozialordnung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–6	011	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	A 742,0 B +200,0	942,0	A 742,0 B 612,5
517 01–2	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 580,0 B +500,0	1.080,0	A 580,0 B 499,5
517 05–8	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 893,0 B +400,0	1.293,0	A 893,0 B 711,2
532 11–1	011	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	A 10,0 B +290,0	300,0	A 10,0 B 9,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–5	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A 50,8 B +48,9	99,7	A 30,1 B 67,2
812 01–4	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGS–GEGENSTÄNDEN FÜR VERWALTUNGSZWECKE	A 20,0 B +2.950,0	2.970,0	A 30,0 B 80,2
		GESAMTAUSGABEN	A 55.929,6 B +4.388,9	60.318,5	A 57.044,2 B 48.747,6

Erläuterungen

Zu 10 01/513 01
Der Mehrbedarf an Betriebs- und Wartungskosten ist durch die zusätzliche Telefonanlage im Erweiterungsbau des Ministeriums bedingt.

Zu 10 01/517 01
Durch den Bezug des Erweiterungsbaues entstehen zusätzliche Aufwendungen insbesondere für Reinigung, Müllabfuhr und Bewachung. Darüber hinaus fallen mehr Wartungs- und Überprüfungskosten an.

Zu 10 01/517 05
Der Mehrbedarf entsteht durch die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaues und den Anschluß des Polizeipräsidiums Oberbayern an den Erweiterungsbau.

Zu 10 01/532 11
Mehr infolge Verlegung des gesamten Staatsministeriums in den Erweiterungsbau.

Zu 10 01/811 01
Beschaffung eines Kommunaltraktors, 24 kW/Diesel, mit Zusatzeinrichtungen für die Liegenschaftsbewirtschaftung des Erweiterungsbaues.

Zu 10 01/812 01
Veranschlagt sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen wegen Inbetriebnahme des Erweiterungsbaues.
Im einzelnen sind folgende Beschaffungen erforderlich:

	Tsd DM
1. Kantine	800,0
2. Werkstätten	100,0
3. Arbeits-, Reinigungs- und sonstige Geräte	256,2
4. Fenstervorhänge und Ausstattung von Gemeinflächen	622,1
5. Dienstzimmer und sonstige Funktionsräume	451,7
6. Zentralregistratur	530,0
7. Sitzungssäle und Besprechungszimmer	190,0
Mehr	2 950,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 271,0 B	271,0	A 280,0 B 312,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 86,0 B	86,0	A 86,0 B 82,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 357,0 B	357,0	A 366,0 B 395,6
		PERSONALAUSGABEN	A 32.487,8 B	32.487,8	A 31.180,1 B 29.825,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.063,0 B +1.390,0	6.453,0	A 5.081,0 B 3.922,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 8,0 B	8,0	A 8,0 B 4,9
		BAUMASSNAHMEN	A 18.300,0 B	18.300,0	A 20.715,0 B 14.471,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 70,8 B +2.998,9	3.069,7	A 60,1 B 163,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 358,9
		GESAMTAUSGABEN	A 55.929,6 B +4.388,9	60.318,5	A 57.044,2 B 48.747,6
		ZUSCHUSS	A 55.572,6 B 4.388,9	59.961,5	A 56.678,2 B 48.352,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–5	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –7.050,0	7.050,0–	A B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–3	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN (AUSGENOMMEN KAP. 10 24) SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A --- B +2.000,0	2.000,0	A --- B
549 01–2	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN AUSSERHALB VON TITELGRUPPEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABEN NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A 1.000,0– B –250,0	1.250,0–	A 1.800,0– B
		GESAMTAUSGABEN	A 1.814,4 B –5.300,0	3.485,6–	A 1.019,4 B 1.404,2
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 586,4 B –7.050,0	6.463,6–	A 586,4 B 504,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.228,0 B +1.750,0	2.978,0	A 433,0 B 899,4
		GESAMTAUSGABEN	A 1.814,4 B –5.300,0	3.485,6–	A 1.019,4 B 1.404,2
		ZUSCHUSS	A 1.814,4		A 1.019,4 B 1.404,2
		ÜBERSCHUSS	B 5.300,0	3.485,6	

Erläuterungen

Zu 10 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.
Einzeln veranschlagt sind darüber hinaus Minderungen der Personalausgaben bei Kap. 10 53 Tit. 425 01 und 425 11.

Zu 10 02/548 01
Verstärkungsmittel für unabweisbaren Mehrbedarf bei sächlichen Verwaltungsausgaben wegen Preissteigerungen.

Zu 10 02/549 01
Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Deckung der bei Tit. 548 01 veranschlagten Kostenerhöhungen erforderlich. Sie ist im Haushaltsvollzug durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung bei geeigneten Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben des Epl. 10 zu erwirtschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01–1	234	ERSTATTUNG DES ANTEILS AN DEN BEITRÄGEN ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG NACH DEM GESETZ ÜBER DIE SOZIALVERSICHERUNG BEHINDERTER DURCH DEN BUND	A 29.000,0 B –7.000,0	22.000,0	A 26.000,0 B 23.251,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 96.784,0 B –7.000,0	89.784,0	A 94.939,0 B 82.359,4
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01–0	234	ERSTATTUNG DER BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG NACH DEM GESETZ ÜBER DIE SOZIALVERSICHERUNG BEHINDERTER VOM 7. MAI 1975 (BGBL I S. 1061) AN EINRICHTUNGSTRÄGER *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*	A 58.000,0 B –14.000,0	44.000,0	A 52.000,0 B 45.930,1
681 01–8	234	PFLEGEGELD AN ZIVILBLINDE	A 136.800,0 B +4.200,0	141.000,0	A 131.600,0 B 130.690,4
682 01–7	234	ERSTATTUNG AN DIE VERKEHRSBETRIEBE FÜR DIE UNENTGELTLICHE BEFÖRDERUNG BEHINDERTER IM NAHVERKEHR *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 38.000,0 B –16.000,0	22.000,0	A 25.000,0 B 23.541,6
		TITELGRUPPEN			
		87 LEISTUNGEN NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ AUS DER AUSGLEICHSABGABE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
683 87–3	299	ZUSCHÜSSE AN ARBEITGEBER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON ARBEITS– UND AUSBILDUNGSPLÄTZEN IM RAHMEN VON SONDERPROGRAMMEN *VGL. VERMERK ZU 685 87.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.750,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 6.000,0 B	6.000,0	A 6.000,0 B 8.596,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 50.010,0 B	50.010,0	A 53.210,0 B 71.135,3
		GESAMTAUSGABEN	A 344.847,6 B –25.800,0	319.047,6	A 322.374,2 B 324.616,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 51.746,0		A 52.942,0
			B	51.746,0	B 43.595,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 41.738,0		A 38.697,0
			B –7.000,0	34.738,0	B 35.533,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 3.300,0		A 3.300,0
			B	3.300,0	B 3.230,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 96.784,0		A 94.939,0
			B –7.000,0	89.784,0	B 82.359,4
		PERSONALAUSGABEN	A 181,0		A 181,0
			B	181,0	B 164,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 11.366,0		A 11.366,0
			B	11.366,0	B 8.726,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 311.690,6		A 284.622,2
			B –25.800,0	285.890,6	B 294.533,6
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 21.480,0		A 26.075,0
			B	21.480,0	B 21.110,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 130,0		A 130,0
			B	130,0	B 80,5
		GESAMTAUSGABEN	A 344.847,6		A 322.374,2
			B –25.800,0	319.047,6	B 324.616,1
		ZUSCHUSS	A 248.063,6	229.263,6	A 227.435,2
					B 242.256,7
		ÜBERSCHUSS	B 18.800,0		

Erläuterungen

Zu 10 03/241 01
Weniger infolge geringerer Erstattungen durch den Bund wegen Rückgangs der Ausgaben (vgl. 10 03/671 01).

Zu 10 03/671 01
Weniger infolge Neubemessung der Beiträge für Behinderte in Werkstätten für Behinderte aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.

Zu 10 03/681 01
Mehr infolge Zunahme der Zahl der Empfänger von vollem Pflegegeld.

Zu 10 03/682 01
Weniger infolge Änderung der Regelung über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter aufgrund des Haushaltsbegleitgesetzes 1984 des Bundes.

Zu 10 03/683 87
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
3 750,0 Tsd DM (BISHER – Tsd DM)

Veranschlagt sind 50 v. H. des Mittelbedarfs für das Bayer. Ausbildungsförderungsprogramm 1984 für Sonderschüler (vgl. Erläuterungen zu 10 05/683 11).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
683 11–9	253	ZUSCHÜSSE ZUR GEWINNUNG BETRIEBLICHER AUSBILDUNGS–PLÄTZE FÜR LEISTUNGSGESCHWÄCHTE JUGENDLICHE (SONDERSCHÜLER, PROGRAMM 1984) *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.750,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A B ----	----	A B
		TITELGRUPPEN			
		73 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BERUFSHILFE, DER ÜBERFACHLICHEN FORTBILDUNG UND FREIWILLIGER SOZIALER DIENSTE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 893 73.*			
893 73–0	252	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.870,0 B +1.000,0	2.870,0	A 2.870,0 B 3.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.600,0 B +1.000,0	3.600,0	A 3.600,0 B 3.789,3
		78 MASSNAHMEN, DIENSTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE, INSBESONDERE DER BERUFLICHEN, SOZIALEN UND MEDIZINISCHEN REHABILITATION *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
893 78–5	236	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 10 07/684 76 BIS ZU JÄHRLICH 2.500,0 TSD DM.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 6.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 9.800,0 B +3.000,0	12.800,0	A 12.800,0 B 11.275,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 15.000,0 B +3.000,0	18.000,0	A 18.000,0 B 16.251,7
		GESAMTAUSGABEN	A 46.407,8 B +4.000,0	50.407,8	A 50.332,1 B 52.189,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 5,0		A 5,0
			B	5,0	B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 3.175,8		A 3.225,1
			B	3.175,8	B 3.242,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.180,8		A 3.230,1
			B	3.180,8	B 3.242,2
		PERSONALAUSGABEN	A 16,0		A 16,0
			B	16,0	B 13,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 790,8		A 490,1
			B	790,8	B 649,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 24.881,0		A 27.606,0
			B	24.881,0	B 32.314,2
		BAUMASSNAHMEN	A 3.000,0		A 500,0
			B	3.000,0	B 199,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 17.720,0		A 21.720,0
			B +4.000,0	21.720,0	B 19.012,9
		GESAMTAUSGABEN	A 46.407,8		A 50.332,1
			B +4.000,0	50.407,8	B 52.189,1
		ZUSCHUSS	A 43.227,0	47.227,0	A 47.102,0
			B 4.000,0		B 48.946,9

Erläuterungen

Zu 10 05/683 11
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
3 750,0 Tsd DM (BISHER – Tsd DM)

Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Gewährung von Zuschüssen an Ausbildungsbetriebe für die Bereitstellung von betrieblichen Ausbildungsplätzen für leistungsgeschwächte Jugendliche (Sonderschüler) bestimmt.
Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses von jährlich 5 000 DM ist, daß der Betrieb in der Zeit vom 1. Januar 1984 bis 31. Dezember 1984 nach Maßgabe der Richtlinien vom ... (AMBl S. A ...) einen zusätzlichen Ausbildungsplatz bereitstellt. Das Programm wird je zur Hälfte aus allgemeinen Landesmitteln und aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz (vgl. Erläuterungen zu 10 03/683 87) finanziert.

Zu 10 05/893 73
Mehr für die verstärkte Förderung der Errichtung, des Ausbaues und der Modernisierung von Einrichtungen der Berufshilfe.

Zu 10 05/893 78
Mehr für die verstärkte Förderung von Einrichtungen für die Pflege und Betreuung Behinderter (stationäre Langzeiteinrichtungen) sowie von Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS LEISTUNGEN DER KRIEGSOPFERFÜRSORGE, DIE IM VOLLZUG DES ERSTEN ÜBERLEITUNGSGESETZES ANFALLEN (SOWEIT NICHT IN DEN TG 71–73 ENTHALTEN)			
241 74–6	247	ANTEIL DES BUNDES AN DEN AUFWENDUNGEN DER KRIEGS–OPFERFÜRSORGE	A 32.460,0 B –4.800,0	27.660,0	A 29.800,0 B 23.750,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 32.464,5 B –4.800,0	27.664,5	A 29.804,0 B 23.751,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 70.591,8 B –4.800,0	65.791,8	A 68.621,3 B 61.860,0
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
663 01–3	246	ZINSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR ERSTANSCHAFFUNG DER WOHNUNGSEINRICHTUNG VON AUSSIEDLERN UND ZUWANDERERN AUS MITTELDEUTSCHLAND *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.820,0 B +70,0	1.890,0	A 1.820,0 B 1.447,6
685 01–7	246	FÖRDERUNG VON VERBÄNDEN DER DEUTSCHEN HEIMAT–VERTRIEBENEN UND FLÜCHTLINGE *TITEL 685 01, 685 02 UND 685 21 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 643,0 B +75,0	718,0	A 643,0 B 604,0
685 02–6	189	FÖRDERUNG VON KULTURELLEN EINRICHTUNGEN IM SINNE DES § 96 BVFG *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	A 927,0 B +25,0	952,0	A 927,0 B 794,3
		TITELGRUPPEN			
		71 KOSTEN FÜR LEISTUNGEN DER KRIEGSOPFERFÜRSORGE			
681 71–6	247	BEIHILFEN	A 28.000,0 B –6.000,0	22.000,0	A 26.000,0 B 21.570,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 32.500,0 B –6.000,0	26.500,0	A 30.500,0 B 24.091,9
		GESAMTAUSGABEN	A 91.625,0 B –5.830,0	85.795,0	A 87.007,0 B 77.293,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 4.202,0 B	 4.202,0	A 4.192,0 B 3.395,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 51.389,8 B –4.800,0	 46.589,8	A 47.429,3 B 58.464,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 15.000,0 B	 15.000,0	A 17.000,0 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 70.591,8 B –4.800,0	 65.791,8	A 68.621,3 B 61.860,0
		PERSONALAUSGABEN	A 3,5 B	 3,5	A 3,5 B 0,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1,5 B	 1,5	A 1,5 B 1,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 67.010,0 B –5.830,0	 61.180,0	A 62.452,0 B 73.412,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 9.610,0 B	 9.610,0	A 7.550,0 B 3.879,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 15.000,0 B	 15.000,0	A 17.000,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 91.625,0 B –5.830,0	 85.795,0	A 87.007,0 B 77.293,7
		ZUSCHUSS	A 21.033,2	20.003,2	A 18.385,7 B 15.433,7
		ÜBERSCHUSS	B 1.030,0		

Erläuterungen

Zu 10 06/241 74
Weniger infolge geringerer Erstattungen durch den Bund wegen Rückgangs der Ausgaben (vgl. 10 06/681 71).

Zu 10 06/663 01
Mehr infolge verstärkter Inanspruchnahme des Darlehens bis zum 31.12.1982. Ab dem 1.1.1983 beantragte Darlehen werden nicht mehr subventioniert.

Zu 10 06/685 01
Mehr infolge Förderung der Veranstaltungen und Maßnahmen des Bundesverbands der Sudetendeutschen Landsmannschaft aus Anlaß des 30jährigen Bestehens der Schirmherrschaft des Freistaates Bayern über die sudetendeutsche Volksgruppe.

Zu 10 06/685 02
Mehr infolge Erhöhung des Finanzierungsanteils des Freistaates Bayern an der Förderung der Stiftung Ostdeutsche Galerie durch Personalmehrung.

Zu 10 06/681 71
Weniger infolge Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		71 LANDESPLAN FÜR ALTENHILFE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
853 71–6	235	DARLEHEN FÜR MASSNAHMEN DES LANDESPLANS FÜR ALTENHILFE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *KREDITFINANZIERT.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 684 71.* *ZU 853 71 UND 863 71:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 14.250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 11.750,0 B +8.000,0	19.750,0	A 12.750,0 B 5.306,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 42.000,0 B +8.000,0	50.000,0	A 46.000,0 B 43.021,9
		73 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE FAMILIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
685 73–8	299	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SONSTIGE *DIE ERLÄUTERUNG ZU NR. 5 IST VERBINDLICH.*	A 10.400,0 B +1.000,0	11.400,0	A 10.400,0 B 11.469,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 18.000,0 B +1.000,0	19.000,0	A 18.000,0 B 16.943,6
		74 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN UND EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 74 ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 331 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*			
684 74–8	239	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN *VGL. VERMERK ZU 10 01/531 11.*	A 14.250,0 B +1.000,0	15.250,0	A 14.250,0 B 13.138,8
893 74–5	239	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 6.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 10.370,0 B +2.000,0	12.370,0	A 10.370,0 B 10.509,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 27.400,0 B +3.000,0	30.400,0	A 27.400,0 B 28.918,9

Erläuterungen

Zu 10 07/853 71
Zusätzliche Mittel für die Abfinanzierung von Altenheimplätzen.

Zu 10 07/685 73
Mehr für Zuschüsse an die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind".

Zu 10 07/684 74
Mehr insbesondere für die verstärkte Förderung der Erziehungsberatung und von sozialpädagogischen Maßnahmen der Jugendhilfe zur Bekämpfung der Folgen der Jugendarbeitslosigkeit.

Zu 10 07/893 74
Mehr für die Errichtung, Erweiterung und Verbesserung von Jugendwohnheimen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		76 FÖRDERUNG DER VORBEUGENDEN JUGENDHILFE, DES JUGENDSCHUTZES UND VON MASSNAHMEN ZUR SUCHTBE–KÄMPFUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 01.*			
684 76–6	239	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER ÄHNLICHE EINRICHTUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 10 05/893 78 BIS ZU JÄHRLICH 2.500,0 TSD. DM.*	A 3.350,0 B +1.000,0	4.350,0	A 4.350,0 B 5.435,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 4.000,0 B +1.000,0	5.000,0	A 5.000,0 B 7.141,5
		79 FÖRDERUNG VON HEIMEN UND ÄHNLICHEN EINRICHTUNGEN NACH DEM SONDERSCHULGESETZ *KREDITFINANZIERT.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
893 79–0	299	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 10.000,0 *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984 IN HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1985 TSD. DM 8.000,0* *1986 TSD. DM 1.000,0* *1987 TSD. DM 1.000,0*	A 17.500,0 B +3.000,0	20.500,0	A 19.500,0 B 19.255,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 18.000,0 B +3.000,0	21.000,0	A 20.000,0 B 19.350,0
		GESAMTAUSGABEN	A 237.629,5 B +16.000,0	253.629,5	A 242.629,5 B 244.674,0

Erläuterungen

Zu 10 07/684 76
Mehr zur Erhaltung des in den vergangenen Jahren aufgebauten Netzes an psychosozialen Beratungsstellen (Ausgleich des Wegfalls der Bundesmittel).

Zu 10 07/893 79
Mehr für die Förderung von weiteren Heimen und ähnlichen Einrichtungen nach dem Sonderschulgesetz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1,0 B	1,0	A 1,0 B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.500,0 B	1.500,0	A 2.500,0 B 3.109,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.501,0 B	1.501,0	A 2.501,0 B 3.109,5
		PERSONALAUSGABEN	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 13,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.524,0 B	1.524,0	A 1.524,0 B 2.107,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 166.679,5 B +3.000,0	169.679,5	A 166.679,5 B 169.004,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 69.420,0 B +13.000,0	82.420,0	A 74.420,0 B 73.548,4
		GESAMTAUSGABEN	A 237.629,5 B +16.000,0	253.629,5	A 242.629,5 B 244.674,0
		ZUSCHUSS	A 236.128,5 B 16.000,0	252.128,5	A 240.128,5 B 241.564,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–3	054	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 1.320,0 B +500,0	1.820,0	A 1.320,0 B 1.342,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.349,8 B +500,0	1.849,8	A 1.349,8 B 1.368,7
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 01–2	054	AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN	A 1.400,0 B +1.300,0	2.700,0	A 1.900,0 B 1.743,2
		GESAMTAUSGABEN	A 22.249,1 B +1.300,0	23.549,1	A 22.690,5 B 22.469,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 1.349,8 B +500,0	1.849,8	A 1.349,8 B 1.368,7
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.349,8 B +500,0	1.849,8	A 1.349,8 B 1.368,7
		PERSONALAUSGABEN	A 17.027,8 B	17.027,8	A 16.412,6 B 16.232,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.176,8 B +1.300,0	6.476,8	A 5.739,0 B 5.537,0
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 485,0 B 603,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 44,5 B	44,5	A 53,9 B 96,8
		GESAMTAUSGABEN	A 22.249,1 B +1.300,0	23.549,1	A 22.690,5 B 22.469,4
		ZUSCHUSS	A 20.899,3 B 800,0	21.699,3	A 21.340,7 B 21.100,7

Erläuterungen

Zu 10 10/111 01
Mehr infolge Zunahme der Klagen.

Zu 10 10/526 01
Mehr wegen Zunahme der Beiordnung von Rechtsanwälten nach dem Prozeßkostenhilfegesetz vom 13.6.1980 (BGBl I S. 677).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 01–8	054	AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN	A 9.800,0 B +2.200,0	12.000,0	A 9.800,0 B 9.761,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–2	054	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A --- B +16,5	16,5	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 43.344,2 B +2.216,5	45.560,7	A 42.418,4 B 41.443,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 40,8 B	40,8	A 40,8 B 50,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.250,0 B	1.250,0	A 1.287,6 B 1.232,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.290,8 B	1.290,8	A 1.328,4 B 1.283,0
		PERSONALAUSGABEN	A 29.305,4 B	29.305,4	A 28.144,4 B 27.199,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 13.952,8 B +2.200,0	16.152,8	A 13.897,0 B 13.714,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 32,0 B	32,0	A 32,0 B 22,6
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 331,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 54,0 B +16,5	70,5	A 345,0 B 175,8
		GESAMTAUSGABEN	A 43.344,2 B +2.216,5	45.560,7	A 42.418,4 B 41.443,6
		ZUSCHUSS	A 42.053,4 B 2.216,5	44.269,9	A 41.090,0 B 40.160,6

Erläuterungen

Zu 10 12/526 01
Mehr infolge zunehmender Einholung medizinischer Gutachten.

Zu 10 12/811 01
Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Baujahr 1978, Fahrleistung am 1.2.1983 145 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw bis zu 66 kW, 4türig, mit Spargang.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01–3	214	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	A 19,0 B +19,0	38,0	A 37,9 B 16,1
		GESAMTAUSGABEN	A 104.819,4 B +19,0	104.838,4	A 100.188,6 B 97.644,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 88,5 B	88,5	A 88,5 B 99,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 143,2 B	143,2	A 143,2 B 676,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 231,7 B	231,7	A 231,7 B 776,1
		PERSONALAUSGABEN	A 76.782,4 B	76.782,4	A 73.819,7 B 72.181,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 25.870,0 B	25.870,0	A 24.821,0 B 24.096,4
		BAUMASSNAHMEN	A 1.920,0 B	1.920,0	A 905,0 B 890,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 247,0 B +19,0	266,0	A 642,9 B 476,9
		GESAMTAUSGABEN	A 104.819,4 B +19,0	104.838,4	A 100.188,6 B 97.644,7
		ZUSCHUSS	A 104.587,7 B 19,0	104.606,7	A 99.956,9 B 96.868,6

Erläuterungen

Zu 10 21/811 01
Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:
1 Pkw, 66 kW, 4türig, Baujahr 1979, Fahrleistung am 1.5.1983 184 000 km.
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 Pkw bis zu 74 kW, 4türig, mit Spargang.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
518 99–3	254	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	A 108,8 B –25,0	83,8	A 21,7 B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 255,0 B –25,0	230,0	A 42,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 38.315,5 B –25,0	38.290,5	A 35.951,5 B 34.267,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 3.103,0 B	3.103,0	A 3.022,0 B 3.621,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1,5 B	1,5	A 1,5 B 0,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 3.104,5 B	3.104,5	A 3.023,5 B 3.621,7
		PERSONALAUSGABEN	A 32.550,0 B	32.550,0	A 31.256,2 B 30.205,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 4.572,5 B –25,0	4.547,5	A 4.386,5 B 3.872,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 27,0 B	27,0	A 27,0 B 23,7
		BAUMASSNAHMEN	A 1.050,0 B	1.050,0	A 185,0 B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 116,0 B	116,0	A 96,8 B 165,4
		GESAMTAUSGABEN	A 38.315,5 B –25,0	38.290,5	A 35.951,5 B 34.267,0
		ZUSCHUSS	A 35.211,0	35.186,0	A 32.928,0 B 30.645,3
		ÜBERSCHUSS	B 25,0		

Erläuterungen

Zu 10 30/518 99
Weniger infolge geringerer Ausgaben für die Anmietung.

10 31 BAYER. LANDESINSTITUTE FÜR ARBEITSMEDIZIN, FÜR ARBEITSSCHUTZ, BAYER. AKADEMIE FÜR ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
513 99–6	254	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	A B +8,0	8,0	A B
518 99–1	254	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	A B +15,0	15,0	A B
522 99–5	254	VERBRAUCHSMITTEL	A B +2,0	2,0	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A B +25,0	25,0	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 6.150,8 B +25,0	6.175,8	A 6.114,3 B 5.943,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 625,9 B	625,9	A 625,6 B 471,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 625,9 B	625,9	A 625,6 B 471,3
		PERSONALAUSGABEN	A 4.932,8 B	4.932,8	A 4.736,2 B 4.703,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.125,5 B +25,0	1.150,5	A 1.128,5 B 989,2
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 66,0 B 194,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 92,5 B	92,5	A 183,6 B 56,8
		GESAMTAUSGABEN	A 6.150,8 B +25,0	6.175,8	A 6.114,3 B 5.943,8
		ZUSCHUSS	A 5.524,9 B 25,0	5.549,9	A 5.488,7 B 5.472,5

Erläuterungen

Zu 10 31/99
Mehr infolge Veranschlagung der Mittel für den Aufbau einer zentralen Informations- und Dokumentationsstelle für die Gewerbeaufsicht beim Bayer. Landesinstitut für Arbeitsschutz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
425 01–4	249	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	A 3.510,0 B –1.325,0	2.185,0	A 3.400,8 B 1.199,1
425 11–2	249	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	A 693,6 B –571,2	122,4	A 335,8 B 78,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01–3	249	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 1.420,0 B –170,0	1.250,0	A 1.420,0 B 1.288,0
517 05–9	249	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 2.940,0 B –540,0	2.400,0	A 2.940,0 B 2.272,2
518 01–2	249	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 4.360,0 B –800,0	3.560,0	A 3.760,0 B 2.042,6
		GESAMTAUSGABEN	A 32.627,0 B –3.406,2	29.220,8	A 32.779,4 B 17.218,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 523,0 B	523,0	A 523,0 B 387,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 22,0 B	22,0	A 60,0 B 313,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 545,0 B	545,0	A 583,0 B 700,3
		PERSONALAUSGABEN	A 5.675,1 B –1.896,2	3.778,9	A 5.487,5 B 2.341,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 10.481,9 B –1.510,0	8.971,9	A 9.891,9 B 10.812,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 15.150,0 B	15.150,0	A 15.750,0 B 3.406,9
		BAUMASSNAHMEN	A 1.000,0 B	1.000,0	A 1.160,0 B 343,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 320,0 B	320,0	A 490,0 B 314,4
		GESAMTAUSGABEN	A 32.627,0 B –3.406,2	29.220,8	A 32.779,4 B 17.218,8
		ZUSCHUSS	A 32.082,0	28.675,8	A 32.196,4
		ÜBERSCHUSS	B 3.406,2		B 16.518,5

Erläuterungen

Zu 10 53/425 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 10 53/425 11
Minderung der Personalaufwendungen infolge geringeren Bedarfs.

Zu 10 53/517 01 (und 517 05)
Geringerer Bedarf an Hausbewirtschaftungs- und Energiekosten aufgrund der Änderung der Zahl der staatlichen Unterbringungseinrichtungen.

Zu 10 53/518 01
Die rückläufigen Zugangszahlen bei den asylsuchenden Ausländern lassen darauf schließen, daß die zusätzlich veranschlagten Unterkünfte für Asylbewerber nicht im bisher angenommenen Umfang angemietet werden müssen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 10				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 70.919,8 B +500,0	71.419,8	A 71.672,1 B 61.357,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 118.521,7 B –11.800,0	106.721,7	A 111.627,9 B 119.613,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 19.035,0 B	19.035,0	A 21.020,0 B 3.512,9
			GESAMTEINNAHMEN	A 208.476,5 B –11.300,0	197.176,5	A 204.320,0 B 184.483,8
		PERSONALAUSGABEN		A 245.511,6 B –8.946,2	236.565,4	A 235.147,6 B 222.583,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 108.555,9 B +5.130,0	113.685,9	A 105.841,4 B 97.064,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	250,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 597.099,6 B –28.630,0	568.469,6	A 569.808,1 B 580.044,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	69.225,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 31.310,0 B	31.310,0	A 30.806,0 B 21.911,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	20.700,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 2.292,7 B +3.034,4	5.327,1	A 4.279,2 B 3.075,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 123.389,6 B +17.000,0	140.389,6	A 135.996,5 B 120.000,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	73.100,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 16.037,6 B	16.037,6	A 18.000,4 B 1.249,7
			GESAMTAUSGABEN	A 1.124.197,0 B –12.411,8	1.111.785,2	A 1.099.879,2 B 1.045.929,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	163.275,0			
			ZUSCHUSS	A 915.720,5	914.608,7	A 895.559,2
			ÜBERSCHUSS	B 1.111,8		B 861.446,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 10

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
10 03				
	TG 87 LEISTUNGEN NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ AUS DER AUSGLEICHSABGABE			
683 87	ZUSCHÜSSE AN ARBEITGEBER FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON ARBEITS– UND AUSBILDUNGSPLÄTZEN IM RAHMEN VON SONDERPROGRAMMEN		+3.750,0	3.750,0
10 05				
683 11	ZUSCHÜSSE ZUR GEWINNUNG BETRIEBLICHER AUSBILDUNGS–PLÄTZE FÜR LEISTUNGSGESCHWÄCHTE JUGENDLICHE (SONDERSCHÜLER, PROGRAMM 1984)		+3.750,0	3.750,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	155.775,0	+7.500,0	163.275,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Obersten Rechnungshofs

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
462 01–3	981	GLOBALE MINDERAUSGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	A B –740,0	740,0–	A B
		GESAMTAUSGABEN	A 120,3 B –740,0	619,7–	A 20,3 B 12,1
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 54,0 B –740,0	686,0–	A 54,0 B 0,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 66,3 B	66,3	A 33,7– B 11,7
		GESAMTAUSGABEN	A 120,3 B –740,0	619,7–	A 20,3 B 12,1
		ZUSCHUSS	A 120,3		A 20,3 B 12,1
		ÜBERSCHUSS	B 740,0	619,7	

Erläuterungen

Zu 11 02/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 11			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 22,8 B	22,8	A 15,8 B 15,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 22,8 B	22,8	A 15,8 B 15,1
		PERSONALAUSGABEN	A 20.170,5 B –740,0	19.430,5	A 19.364,0 B 18.346,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 1.567,4 B	1.567,4	A 1.519,4 B 1.311,1
		BAUMASSNAHMEN	A B		A 526,3 B 244,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 60,1 B	60,1	A 45,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 21.798,0 B –740,0	21.058,0	A 21.454,7 B 19.901,8
		ZUSCHUSS	A 21.775,2	21.035,2	A 21.438,9 B 19.886,7
		ÜBERSCHUSS	B 740,0		

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN			
		GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE)			
011 01–7	910	LOHNSTEUER	A 9.782.000,0 B +112.000,0	9.894.000,0	A 9.273.000,0 B 8.723.825,6
012 01–6	910	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	A 2.380.000,0 B –16.000,0	2.364.000,0	A 2.378.100,0 B 2.467.162,3
013 01–5	910	STEUERABZUG VOM KAPITALERTRAG (KAPITALERTRAGSTEUER)	A 330.700,0 B +13.000,0	343.700,0	A 327.700,0 B 308.729,6
014 01–4	910	KÖRPERSCHAFTSTEUER	A 1.600.000,0 B +69.000,0	1.669.000,0	A 1.476.000,0 B 1.631.606,8
015 01–3	910	UMSATZSTEUER	A 3.762.000,0 B +109.000,0	3.871.000,0	A 3.530.000,0 B 3.065.528,8
016 01–2	910	EINFUHRUMSATZSTEUER	A 3.085.000,0 B +136.500,0	3.221.500,0	A 2.711.600,0 B 2.531.747,8
017 01–1	910	GEWERBESTEUERUMLAGE	A 360.000,0 B –20.000,0	340.000,0	A 356.000,0 B 510.211,3
		ZWISCHENSUMME GEMEINSCHAFTSSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE (LANDESANTEILE)	A 21.687.000,0 B +403.500,0	22.090.500,0	A 20.439.700,0 B 19.588.526,4
		LANDESSTEUERN			
051 01–8	910	VERMÖGENSTEUER	A 931.000,0 B –211.000,0	720.000,0	A 840.000,0 B 817.322,3
052 01–7	910	ERBSCHAFTSTEUER	A 249.000,0 B +61.000,0	310.000,0	A 282.000,0 B 267.823,7
054 01–5	910	KRAFTFAHRZEUGSTEUER	A 1.264.000,0 B +45.000,0	1.309.000,0	A 1.261.000,0 B 1.226.456,7
059 01–0	910	FEUERSCHUTZSTEUER *VGL. VERMERK ZU 03 23/883 01 UND 03 77 TG 97 (AUSGABEN).*	A 52.000,0 B +5.400,0	57.400,0	A 51.000,0 B 53.590,0
061 01–6	910	BIERSTEUER	A 346.000,0 B –2.000,0	344.000,0	A 346.000,0 B 342.888,0
		ZWISCHENSUMME LANDESSTEUERN	A 3.613.000,0 B –101.600,0	3.511.400,0	A 3.520.000,0 B 3.138.785,3
		SUMME STEUERN	A 25.300.000,0 B +301.900,0	25.601.900,0	A 23.959.700,0 B 22.727.311,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 13 01
Die Steuereinnahmen sind auf der Grundlage der Schätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen" vom 21./22. November 1983 unter Berücksichtigung eines Landesanteils an der Umsatzsteuer von 34,5 v. H. sowie der Änderungen aufgrund des Steuerentlastungsgesetzes 1984 — vgl. Erläuterungen zu TG 71 (Einnahmen) — veranschlagt.

Zu 13 01/011 01 (011 02 bis 014 02)

Steuerart	Gesamtbetrag Tsd DM	Bundesanteil 42,5/50 v.H. Tsd DM	Landesanteil 42,5/50 v.H. Tsd DM	Gemeindeanteil 15 v.H. Tsd DM
Lohnsteuer einschl. Zerlegung	23 703 529,4	10 074 000,0	10 074 000,0	3 555 529,4
Veranlagte Einkommensteuer	5 562 352,0	2 364 000,0	2 364 000,0	834 352,0
Kapitalertragsteuer	687 400,0	343 700,0	343 700,0	
Steuerabzug von Aufsichtsratsvergütungen	600,0	300,0	300,0	
Sonstige nichtveranlagte Steuern vom Ertrag	14 000,0	7 000,0	7 000,0	
Körperschaftsteuer einschl. Zerlegung	3 738 000,0	1 869 000,0	1 869 000,0	
Zusammen	33 705 881,4	14 658 000,0	14 658 000,0	4 389 881,4

Zu 13 01/015 01 (und 016 01)
Bei der Veranschlagung der Umsatzsteuer wurde von einem erhöhten Umsatzsteueranteil des Landes von 34,5 v.H. ausgegangen.

Zu 13 01/059 01
5 400,0 Tsd DM mehr zur Anpassung an das Istergebnis 1982 und die zu erwartende weitere Einnahmeentwicklung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 MINDEREINNAHMEN AUFGRUND VON STEUERENTLASTUNGS–MASSNAHMEN			
011 71–2	910	LOHNSTEUER	A 150.000,0– B +150.000,0	---	A --- B
012 71–1	910	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	A 60.000,0– B +60.000,0	---	A --- B
014 71–9	910	KÖRPERSCHAFTSTEUER	A 40.000,0– B +40.000,0	---	A --- B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 250.000,0– B +250.000,0	---	A --- B
		GESAMTEINNAHMEN	A 25.133.000,0 B +551.900,0	25.684.900,0	A 24.039.700,0 B 22.803.564,9
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01–2	549	ZUWEISUNGEN AN RENNVEREINE AUS DER TOTALISATORSTEUER *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH § 14 DES HAUSHALTS–ANPASSUNGSGESETZES – ART. 10 DES HAUSHALTSGESETZES 1983/1984 – .*	A 14.400,0 B +1.700,0	16.100,0	A 16.800,0 B 16.323,4
		GESAMTAUSGABEN	A 31.928,0 B +1.700,0	33.628,0	A 33.704,0 B 32.036,6
		ABSCHLUSS			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 25.133.000,0 B +551.900,0	25.684.900,0	A 24.039.700,0 B 22.803.136,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A --- B	---	A B 428,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 25.133.000,0 B +551.900,0	25.684.900,0	A 24.039.700,0 B 22.803.564,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 31.928,0 B +1.700,0	33.628,0	A 33.704,0 B 32.036,6
		GESAMTAUSGABEN	A 31.928,0 B +1.700,0	33.628,0	A 33.704,0 B 32.036,6
		ÜBERSCHUSS	A 25.101.072,0 B 550.200,0	25.651.272,0	A 24.005.996,0 B 22.771.528,3

Zu 13 01/71 (Einnahmen)
Nach dem Steuerentlastungsgesetz 1984 ergeben sich insgesamt per Saldo 240 Mio DM Mindereinnahmen, die bei der Veranschlagung der in Betracht kommenden Steuern im einzelnen berücksichtigt sind, und zwar:

	Mio DM
Veranlagte Einkommensteuer	– 50,0
Körperschaftsteuer	– 55,0
Gewerbesteuerumlage	– 8,0
Vermögensteuer	– 140,0
Kraftfahrzeugsteuer	+ 13,0

Die Veranschlagung in der Titelgruppe entfällt damit.

Zu 13 01/685 01
Bei der Veranschlagung der Zuweisungen an Rennvereine aus der Totalisatorsteuer für das Haushaltsjahr 1984 wurde von einem Anteil der Rennvereine von 80 v.H. ausgegangen. Entsprechend der nach § 14 des Haushaltsanpassungsgesetzes - Art. 10 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 - nunmehr vorgesehenen gestaffelten Herabsetzung der Anteile der Rennvereine ergibt sich im Haushaltsjahr 1984 gegenüber dem Stammhaushalt eine Mehrbelastung von 1,7 Mio DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
211 01–1	910	ERGÄNZUNGSZUWEISUNGEN DES BUNDES	A 355.000,0 B +5.000,0	360.000,0	A 331.000,0 B 319.054,7
212 01–0	910	ZUWEISUNGEN AUS DEM FINANZAUSGLEICH UNTER DEN LÄNDERN *RÜCKERSTATTUNGEN SIND AN DEN EINNAHMEN ZU KÜRZEN.*	A 210.000,0 B –110.000,0	100.000,0	A 200.000,0 B 133.360,9
281 01–6	017	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	A 190,0 B +300,0	490,0	A 180,0 B 143,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01–6	270	ERSTATTUNG DES AUF DEN BUND TREFFENDEN ANTEILS AN AUSGEZAHLTEN PRÄMIEN FÜR WOHNUNGSBAUSPARER *VGL. VERMERK ZU 893 01.*	A 127.500,0 B +2.500,0	130.000,0	A 130.000,0 B 205.444,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 894.874,0 B –102.200,0	792.674,0	A 862.975,0 B 884.131,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 48–1	940	MUTTERSCHAFTSGELD AN BEAMTINNEN (RICHTERINNEN)	A 10.500,0 B –4.000,0	6.500,0	A 10.500,0 B 10.263,9
462 01–7	981	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR PERSONALAUSGABEN	A 120.000,0– B –30.000,0	150.000,0–	A 58.000,0– B
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01–8	011	KOSTEN DER DRUCKLEGUNG DES HAUSHALTSPLANS EIN–SCHLIESSLICH DES SONSTIGEN HAUSHALTSMATERIALS U. Ä. *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DEN MIT DEN KORREKTURARBEITEN ANLÄSSLICH DER DRUCKLEGUNG DES HAUSHALTSPLANS BEFASSTEN BEDIENSTETEN NEBENVERGÜTUNGEN IN DER DEM UMFANG DER ARBEITEN ENTSPRECHENDEN HÖHE GEWÄHRT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 310,0 B +300,0	610,0	A 925,0 B 292,0
526 01–1	017	GERICHTS– UND ÄHNLICHE KOSTEN	A 790,0 B +800,0	1.590,0	A 1.150,0 B 864,2
532 01–3	017	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN, DIE BEI DEN BEHÖRDEN DER FINANZVERWALTUNG ALS PROZESSVERTRETUNGSBEHÖRDEN DES FREISTAATES BAYERN ANFALLEN, SOWEIT NICHT BESONDERE MITTEL ZUR VERFÜGUNG STEHEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 532 02.*	A 600,0 B +300,0	900,0	A 600,0 B 521,3
546 69–6	960	VERMISCHTE AUSGABEN UND ZUM AUSGLEICH DER SCHLUSS–SUMME DES HAUSHALTSPLANS	A 2.151,8 B –1.505,5	646,3	A 1.329,0 B 704,5

Erläuterungen

Zu 13 03/211 01
Nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Umsatzsteuer im Haushaltsjahr 1984 errechnen sich für Bayern Ergänzungszuweisungen in Höhe von 360 Mio DM (1,5 v. H. des Umsatzsteueraufkommens, davon Bayern 20,8%).

Zu 13 03/212 01
Die Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich werden aufgrund des gestiegenen Steueranteils Bayerns, der bei den Steuereinnahmen bereits berücksichtigt ist, auf 100 Mio DM geschätzt.

Zu 13 03/281 01
Mehr infolge der Entwicklung der Isteinnahmen im Haushaltsjahr 1983.
Vgl. auch 13 03/526 01.

Zu 13 03/331 01
Vgl. Erläuterungen zu Titel 893 01.

Zu 13 03/422 48
Minderung entsprechend dem Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 1984.

Zu 13 03/462 01
Neuberechnung aufgrund des Istergebnisses 1982, der Besoldungs- und Tarifrunde 1983 sowie der vorgesehenen Maßnahmen zur Begrenzung der Personalausgaben.

Zu 13 03/511 01
Druckkosten für den Entwurf des Haushaltsplanes 1985/1986.

Zu 13 03/526 01
Durch die ständig steigenden Streitwerte, die Erhöhung der Anwaltsgebühren allgemein (Änderung der BRAGO) und als Folge der gestiegenen Streitwerte im Einzelfall sowie die Zahl der zur Entscheidung gelangenden Prozesse ergibt sich für das Haushaltsjahr 1984 ein Mehrbedarf von 800,0 Tsd DM gegenüber dem Stammhaushalt.
Vgl. auch 13 03/281 01.

Zu 13 03/532 01
Mehr infolge der Entwicklung der Istausgaben im Haushaltsjahr 1983.

Zu 13 03/546 69
Zwangsläufige Veränderung im Zusammenhang mit dem Abgleich der Schlußsummen des Haushaltsplans.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
749 69–1	989	MINDERAUSGABEN AUFGRUND HAUSHALTSGESETZLICHER EINSPARUNGSMASSNAHMEN BEI DEN STAATLICHEN HOCHBAUMASSNAHMEN IN SÄMTLICHEN EINZELPLÄNEN *DIE MINDERAUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN DER EINZELPLÄNE RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 104.956,7– B +11.796,1	93.160,6–	A 100.569,3– B
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
862 01–3	411	DARLEHEN ZUR GEWINNUNG VON WOHNUNGEN FÜR STAATSBEDIENSTETE *KREDITFINANZIERT.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 663 01, 862 02, 891 05 UND 893 11, EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 13 05/861 27.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 31, 119 66, 13 06/162 17 UND 325 12.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 60.000,0	A 66.000,0 B +9.000,0	75.000,0	A 61.000,0 B 71.329,5
893 01–6	270	GEWÄHRUNG VON PRÄMIEN FÜR WOHNUNGSBAUSPARER NACH DEM WOHNUNGSBAUPRÄMIENGESETZ *DAVON KREDITFINANZIERT:* *IM HAUSHALTSJAHR 1984 TSD. DM 127.500,0* *ZURÜCKZUZAHLENDE PRÄMIEN VON WOHNUNGSBAUSPARERN SIND VON DER AUSGABE ABZUSETZEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 331 01; SIE VERMINDERT SICH UM DAS DOPPELTE DER MINDEREINNAHME BEI 331 01.*	A 255.000,0 B +5.000,0	260.000,0	A 260.000,0 B 410.888,7
896 01–3	189	ZUSCHUSS ZUM BAU EINER INTERNATIONALEN BEGEGNUNGSSTÄTTE IN BOZEN/SÜDTIROL	A --- B +250,0	250,0	A --- B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
980 01–0	990	AUSGLEICHSABGABE NACH DEM SCHWERBEHINDERTENGESETZ *VGL. 10 03/380 87.* *ERSTATTUNGEN DER STAATSBETRIEBE SIND VON DER AUSGABE ABZUSETZEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 3.300,0 B +200,0	3.500,0	A 3.300,0 B 3.125,9
		GESAMTAUSGABEN	A 122.450,1 B –7.859,4	114.590,7	A 113.313,7 B 1.169.284,4

Erläuterungen

Zu 13 03/749 69
Zur Stärkung der Investitionskraft wird die Sperre bei den staatlichen Hochbaumaßnahmen gemäß § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1984 von 17 v.H. auf 15 v.H. gesenkt.

Zu 13 03/862 01
Im Haushaltsjahr 1984 besteht ein zusätzlicher Mittelbedarf für die Leistung von Darlehen zu laufenden Mietbauvorhaben.

Zu 13 03/893 01
Nach der derzeitigen Entwicklung werden die Ausgaben für das Haushaltsjahr 1984 wie für das Haushaltsjahr 1983 auf 260 Mio DM geschätzt. Davon werden vom Bund 130 Mio DM erstattet (vgl. Veranschlagung bei Titel 331 01).

Zu 13 03/896 01
Für eine internationale Jugendbegegnungsstätte in Bozen waren in den Jahren 1979 und 1980 je 250,0 Tsd DM, also zusammen 500,0 Tsd DM, ausgebracht. Durch die nicht vom Bauträger - Internationales Kolpingwerk - zu vertretende Verzögerung des Baubeginns haben sich die voraussichtlichen Gesamtbaukosten von 7 535,0 Tsd DM auf 8 636,0 Tsd DM erhöht. Als weiterer Beitrag Bayerns ist im Jahre 1984 ein Betrag von 250,0 Tsd DM vorgesehen.

Zu 13 03/980 01
Mehr aufgrund der Entwicklung der Istausgaben im Jahre 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 8.915,0 B	8.915,0	A 8.655,0 B 9.309,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 758.459,0 B –104.700,0	653.759,0	A 724.320,0 B 669.378,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 127.500,0 B +2.500,0	130.000,0	A 130.000,0 B 205.444,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 894.874,0 B –102.200,0	792.674,0	A 862.975,0 B 884.131,6
		PERSONALAUSGABEN	A 91.600,0 B –34.000,0	57.600,0	A 124.685,0 B 347.167,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 5.851,8 B –105,5	5.746,3	A 6.010,0 B 2.929,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 299.855,0 B	299.855,0	A 297.888,0 B 322.673,8
		BAUMASSNAHMEN	A 104.956,7– B +11.796,1	93.160,6–	A 100.569,3– B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A --- B	---	A 1.500,0 B 250,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 326.800,0 B +14.250,0	341.050,0	A 330.500,0 B 493.138,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 496.700,0– B +200,0	496.500,0–	A 546.700,0– B 3.125,9
		GESAMTAUSGABEN	A 122.450,1 B –7.859,4	114.590,7	A 113.313,7 B 1.169.284,4
		ZUSCHUSS **ÜBERSCHUSS**	B 94.340,6 A 772.423,9	678.083,3	B 285.152,8 A 749.661,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01–7	950	ZUFÜHRUNG AN DEN GRUNDSTOCK *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *DER ANSATZ DARF AUS 14 03 TG 72 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE ZUFÜHRUNGEN AN DEN GRUNDSTOCK DIENEN AUCH ZUR BESCHAFFUNG VON GRUNDSTÜCKEN NACH ART. 12 ABS. 2 UND 5 DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES (SCHFG) VOM 26. OKTOBER 1962 (GVBL S. 276) SOWIE DER DECKUNG GERINGFÜGIGER HAUSHALTS–AUSGABEN, DIE IN EINZELFÄLLEN IM ZUSAMMENHANG MIT GRUNDSTÜCKSGESCHÄFTEN ANFALLEN.*	A 10.000,0 B +25.000,0	35.000,0	A 8.800,0 B
		TITELGRUPPEN			
		71 BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN *DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DEKCKUNGSFÄHIG.*			
426 71–5	871	LÖHNE DER ARBEITER	A 1.050,0 B +100,0	1.150,0	A 1.010,0 B 927,3
517 71–5	871	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 6.600,0 B +400,0	7.000,0	A 6.300,0 B 6.157,1
518 71–4	871	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A B ---	---	A B
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 8.033,8 B +500,0	8.533,8	A 7.713,5 B 7.417,8
		GESAMTAUSGABEN	A 53.888,8 B +25.500,0	79.388,8	A 46.463,5 B 32.692,9

Erläuterungen

Zu 13 04/916 01

Der Bestand des Grundstocks "Allgemeine Landesverwaltung" ist zum 31.8.1983 auf 19,1 Mio DM abgesunken. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, daß in letzter Zeit verstärkt bebaute Grundstücke mit Mitteln des Grundstocks erworben wurden. Der Ankauf bebauter Grundstükke war sinnvoll, da hierdurch mit relativ geringem Mittelaufwand dem Staat erheblich höher zu veranschlagende Hochbaumittel erspart werden konnten.

Die nunmehr vorhandenen Grundstockmittel reichen nicht aus, die weiteren Aufgaben des Grundstocks im erforderlichen Umfang wahrzunehmen und die bereits angemeldeten dringlichsten Grunderwerbungen durchzuführen. Dem Grundstock "Allgemeine Landesverwaltung" werden deshalb aus dem Haushalt Mittel in Höhe von 25 Mio DM zugeführt.

Die Anlage B Nr. 2 A gilt entsprechend geändert.

Zu 13 04/426 71 (und 517 71)

Durch den mit Vertrag vom 28. Januar 1983 erfolgten Ankauf eines mehrgeschossigen, vollklimatisierten und mit mehreren Lift- bzw. Aufzugsanlagen ausgestatteten Bürogebäudes in München an der Erzgießereistraße 14 entstehen zusätzliche Bewirtschaftungskosten sowie Personalausgaben für zwei, für die technische Wartung erforderliche Hausmeister.

Zu 13 04/518 71

Für etwaige Mietausgaben für die Unterstellung des Dienstkraftwagens beim Finanzamt Berchtesgaden wird ein Leertitel ausgebracht. Deckung im Rahmen der Titelgruppe.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 29.700,9 B	29.700,9	A 29.908,1 B 29.122,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 150,0 B	150,0	A 150,0 B 206,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 10.000,0 B	10.000,0	A 8.800,0 B 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 39.850,9 B	39.850,9	A 38.858,1 B 29.379,5
		PERSONALAUSGABEN	A 1.426,8 B +100,0	1.526,8	A 1.375,0 B 1.241,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 22.107,0 B +400,0	22.507,0	A 20.307,0 B 18.684,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 155,0 B	155,0	A 300,0 B 141,3
		BAUMASSNAHMEN	A 20.050,0 B	20.050,0	A 15.500,0 B 12.607,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 81,5 B 19,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 10.000,0 B +25.000,0	35.000,0	A 8.800,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 53.888,8 B +25.500,0	79.388,8	A 46.463,5 B 32.692,9
		ZUSCHUSS	A 14.037,9 B 25.500,0	39.537,9	A 7.605,4 B 3.313,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
121 35–5	853	GEWINNAUSSCHÜTTUNGEN DER BANKEN UND KREDITINSTITUTE *VGL. ANL. D NR. 81 – 86.* *VGL. VERMERK ZU 13 03/661 01 UND 661 02.*	A 53.061,5 B –4.000,0	49.061,5	A 47.311,5 B 45.521,7
123 03–1	862	GEWINNABLIEFERUNG DES SÜDLOTTOS *DIE STAATLICHE LOTTERIEVERWALTUNG IST ERMÄCHTIGT, BIS ZUM GESAMTBETRAG VON 7.500,0 TSD. DM DARLEHEN AN VERTRIEBS-ORGANE DER BAYERISCHEN STAATSLOTTERIEN FÜR VERBESSERUNGEN DER GESCHÄFTSAUSSTATTUNG BIS ZUM HÖCHSTBETRAG VON 30,0 TSD. DM IM EINZELFALL ZU GEWÄHREN.*	A 201.076,0 B –10.000,0	191.076,0	A 193.408,0 B 182.122,6
		GESAMTEINNAHMEN	A 381.024,8 B –14.000,0	367.024,8	A 363.681,5 B 350.387,4
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 06–1	861	ZUSCHÜSSE AN DIE STAATSBÄDER ZUR VERLUSTABDECKUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 1.619,0 B +1.215,0	2.834,0	A 1.583,0 B 840,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
831 07–0	821	KAPITALERHÖHUNG DER BAYERNWERK AG *KREDITFINANZIERT.*	A 45.000,0 B –45.000,0	---	A 45.000,0 B 45.000,0
861 03-7	861	DARLEHEN AN DIE STAATSBÄDER *KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 20.000,0	A 11.698,0 B ---	11.698,0	A 13.798,0 B 10.010,0
		GESAMTAUSGABEN	A 110.625,0 B –43.785,0	66.840,0	A 147.289,0 B 126.217,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 373.664,8 B –14.000,0	359.664,8	A 356.570,5 B 343.464,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 7.360,0 B	7.360,0	A 7.111,0 B 6.923,4
		GESAMTEINNAHMEN	A 381.024,8 B –14.000,0	367.024,8	A 363.681,5 B 350.387,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 5.819,0 B +1.215,0	7.034,0	A 5.683,0 B 1.823,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 104.806,0 B –45.000,0	59.806,0	A 141.606,0 B 124.393,6
		GESAMTAUSGABEN	A 110.625,0 B –43.785,0	66.840,0	A 147.289,0 B 126.217,3
		ÜBERSCHUSS	A 270.399,8 B 29.785,0	300.184,8	A 216.392,5 B 224.170,1

Erläuterungen

Zu 13 05/121 35
Aufgrund der geschäftlichen Entwicklung im Jahre 1983 ist zu erwarten, daß der im Haushaltsjahr 1984 von der Bayerischen Landesanstalt für Aufbaufinanzierung abzuliefernde Gewinnanteil 1983 dem im Haushaltsjahr 1983 abgeführten Gewinn 1982 entspricht. Der Ansatz muß daher um 4 000,0 Tsd DM vermindert werden.
Die Anlage D Nr. 83 gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/123 03
Aufgrund der hochgerechneten Umsatzzahlen für die ersten sieben Kalendermonate des Haushaltsjahres 1983 wird für das Haushaltsjahr 1984 mit einem Gewinn von 191 076,0 Tsd DM gerechnet.
Die Anlage C Nr. 13c gilt entsprechend geändert.

Zu 13 05/682 06
Aufgrund der von den Staatsbädern Bad Steben (381,0 Tsd DM) und Bad Brückenau (834,0 Tsd DM) im Geschäftsjahr 1983 vorzutragenden ungedeckten Verluste 1982, die ausschließlich durch die Auswirkungen der Kostendämpfungsmaßnahmen im Gesundheitswesen verursacht sind und die im Jahre 1984 durch Zuweisungen aus dem Haushalt abgedeckt werden müssen, ergibt sich für das Haushaltsjahr 1984 ein Mehrberdarf von 1 215,0 Tsd DM.
Die Anlage C Nrn. 4 und 6 gelten entsprechend geändert.

Zu 13 05/831 07
Die für eine Kapitalzuführung 1983 veranschlagten Ausgabemittel werden im Haushaltsjahr 1983 nicht benötigt. Sie sind als Ausgaberest in das Haushaltsjahr 1984 zu übertragen und stehen für die Kapitalzuführung 1984 zur Verfügung. Die Ausbringung von Ausgabemitteln für 1984 ist daher nicht mehr erforderlich.

Zu 13 05/861 03
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
20 000,0 (bisher 10 000,0) Tsd DM
Die Bauarbeiten am Kurhotel und am Parkschlößchen in Bad Steben sollen im Jahre 1985 abgeschlossen werden. Um die für die Fertigstellung notwendigen Aufträge rechtzeitig erteilen zu können, ist im Haushaltsjahr 1984 die Ausbringung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 10 000,0 Tsd DM erforderlich.
Die Anlage C Nr. 4 gilt entsprechend geändert.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
162 33–5	522	LÄNDLICHE SIEDLUNG	A 1.881,0 B –1.000,0	881,0	A 1.895,0 B 941,9
162 35–3	522	LÄNDLICHE SIEDLUNG AUFGRUND DES GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER FINANZIERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER SIEDLUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 03/863 89.*	A B +1.000,0	1.000,0	A B
162 69–2	872	ZINSEN AUS GIROBESTÄNDEN, ÜBERBRÜCKUNGSKREDITEN UND FESTGELDANLAGEN *ANFALLENDE SOLLZINSEN BEI DEN GIROKONTEN UND ZINSERSTATTUNGEN AN DIE STAATSBETRIEBE FÜR VORÜBERGEHEND ABGELIEFERTE KASSENBESTÄNDE KÖNNEN VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	A 20.000,0 B –4.000,0	16.000,0	A 20.000,0 B 19.689,7
182 33–1	522	LÄNDLICHE SIEDLUNG	A 8.027,0 B –500,0	7.527,0	A 8.230,0 B 7.599,7
182 35–9	522	LÄNDLICHE SIEDLUNG AUFGRUND DES GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER FINANZIERUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER SIEDLUNGEN *VGL. VERMERK ZU 08 03/863 89.*	A B +500,0	500,0	A B
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
325 01–7	928	SCHULDENAUFNAHMEN AUF DEM SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT *DAVON 25.000,0 TSD. DM IM HAUSHALTSJAHR 1984 AUS MITTELN DER BAYERISCHEN LANDESBODENKREDITANSTALT NACH § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES FÜR DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU (VGL. VERANSCHLAGUNG BEI 03 63/863 09).* *AM ANFANG EINES HAUSHALTSJAHRES EINGEHENDE EINNAHMEN AUS KREDITEN DÜRFEN NOCH ZUGUNSTEN DES ABZUSCHLIESSENDEN HAUSHALTSJAHRES GEBUCHT ODER UMGEBUCHT WERDEN.*	A 3.442.900,0 B –225.300,0	3.217.600,0	A 3.581.200,0 B 3.521.000,0
		ZWISCHENSUMME TIT. 322 01–325 22	A 3.442.900,0 B –225.300,0	3.217.600,0	A 3.581.200,0 B 3.571.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 4.183.794,0 B –229.300,0	3.954.494,0	A 4.467.333,9 B 4.905.602,9
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
575 04–1	928	AUSGABEN AUS ANLASS DER BESCHAFFUNG VON MITTELN IM WEGE DES KREDITS *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	A 80.000,0 B –10.000,0	70.000,0	A 80.000,0 B 57.102,2

Zu 13 06/162 33 (162 35, 182 33 und 182 35)
Da die aufgrund der BVFG-Novelle vom 25.2.1983 (BGBl I S. 199) aufkommenden zusätzlichen Mittel aus erhöhten Zins- und Tilgungsleistungen wieder zweckentsprechend einzusetzen sind, ist eine gesonderte Veranschlagung erforderlich. Das Aufkommen ist geschätzt.

Zu 13 06/162 69
Aufgrund der bisherigen Entwicklung im Haushaltsjahr 1983 ist im Haushaltsjahr 1984 mit einer Minderung der Zinseinnahmen um 4,0 Mio DM zu rechnen.

Zu 13 06/325 01
Die Schuldaufnahmen auf dem Kreditmarkt können aufgrund der Einnahmenveränderungen — insbesondere bei den Steuern — sowie den Ausgabenveränderungen im Nachtragshaushalt um 225,3 Mio DM vermindert werden.
Im übrigen vgl. § 1 Nr. 2 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1984.

Zu 13 06/575 04
Der Minderbedarf ergibt sich insbesondere aufgrund der geringeren Kreditaufnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		73 SCHULDENDIENSTLEISTUNGEN FÜR SCHULDEN BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGERN USW., BEI ÖFFENTLICHEN UNTERNEHMEN, AUS KREDITMARKTMITTELN UND BEI SONSTIGEN IM INLAND UND IM AUSLAND *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR. DIE TITEL DER TG SIND FERNER MIT 561 01, 565 01, 575 03, 575 04, 576 01, 581 01 BIS 585 01 UND 596 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *EIN ÜBERSCHUSS DER EINNAHMEN ÜBER DIE AUSGABEN DES HAUSHALTS IST ZU VERWENDEN:* *A. GEMÄSS ART. 25 ABS. 2 BAYHO ZUR VERMINDERUNG DES KREDITBEDARFS, ZUR TILGUNG VON SCHULDEN UND ZUR ZUFÜHRUNG AN EINE RÜCKLAGE,* *B. ZUR GEWÄHRUNG VON ZUSCHÜSSEN UND DARLEHEN ANSTELLE VON VERRENTUNGSLEISTUNGEN,* *C. ZUR GEWÄHRUNG VON EINMALZINSZUSCHÜSSEN ANSTELLE VON MEHRJÄHRIGEN ZINSZUSCHÜSSEN.* *DIE ENTSPRECHENDEN AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN TITELN DER KAPITEL DES HAUSHALTSPLANS RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 595 01.*		
575 73–7	928	ZINSAUSGABEN AN SONSTIGEN INLÄNDISCHEN KREDITMARKT	A 1.701.400,0 B –12.000,0	1.689.400,0	A 1.464.700,0 B 1.180.549,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.977.600,0 B –12.000,0	2.965.600,0	A 2.639.600,0 B 2.122.079,9
		GESAMTAUSGABEN	A 3.211.227,2 B –22.000,0	3.189.227,2	A 2.868.258,0 B 2.324.553,7

Erläuterungen

Zu 13 06/575 73
Voraussichtliche Minderung des Bedarfs für die Kreditaufnahmen im Jahre 1983.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 386.064,8 B –4.000,0	382.064,8	A 507.581,9 B 632.762,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 79.859,0 B	79.859,0	A 80.596,0 B 58.237,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 3.717.870,2 B –225.300,0	3.492.570,2	A 3.879.156,0 B 4.214.602,1
		GESAMTEINNAHMEN	A 4.183.794,0 B –229.300,0	3.954.494,0	A 4.467.333,9 B 4.905.602,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 575,0 B	575,0	A 669,0 B 382,3
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 3.192.381,0 B –22.000,0	3.170.381,0	A 2.851.214,0 B 2.308.952,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 3.681,0 B	3.681,0	A 3.399,0 B 2.737,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.520,0 B	2.520,0	A 2.320,0 B 1.971,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 12.070,2 B	12.070,2	A 10.656,0 B 10.510,9
		GESAMTAUSGABEN	A 3.211.227,2 B –22.000,0	3.189.227,2	A 2.868.258,0 B 2.324.553,7
		ÜBERSCHUSS **ZUSCHUSS**	A 972.566,8 B 207.300,0	765.266,8	A 1.599.075,9 B 2.581.049,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01–5	234	SOZIALHILFEUMLAGE DER BEZIRKE	A 100.000,0 B –100.000,0	---	A 100.000,0 B 100.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	A 985.000,0 B –100.000,0	885.000,0	A 1.000.000,0 B 1.110.873,7
		AUSGABEN			
		DIE MITTEL DER AUSGABETITEL DES KAPITELS 13 10 SIND ÜBERTRAGBAR.			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
613 01–0	910	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN AN DIE GEMEINDEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 613 03.* *DER GESAMTSCHLÜSSELMASSE WERDEN VORWEG ENTNOMMEN:* *FÜR DAS BAYER. SELBSTVERWALTUNGSKOLLEG* *1984 250,0 TSD. DM* *FÜR DEN BAYER. KOMMUNALEN PRÜFUNGSVERBAND* *1984 2.100,0 TSD. DM.*	A 1.372.160,0 B +13.786,9	1.385.946,9	A 1.336.950,0 B 1.337.270,1
613 02–9	910	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN AN DIE LANDKREISE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 613 03.* *VGL. VERMERK BEI 613 01.*	A 771.840,0 B +7.755,1	779.595,1	A 752.050,0 B 751.966,5
613 03–8	910	SCHLÜSSELZUWEISUNGEN UND FÖRDERUNGSBETRÄGE AN DIE GEMEINDEN FÜR GEMEINDEZUSAMMENSCHLÜSSE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN 613 01 UND 613 02.* *ZU 613 01 – 613 03:* *DIESE TITEL UMFASSEN DIE ANTEILMASSE AUS DEM ALLGEMEINEN STEUERVERBUND, ABZÜGLICH 185,7 MIO DM IM JAHR 1984, DIE BEI TITEL 883 11 VERANSCHLAGT SIND.*	A 15.000,0 B	15.000,0	A 25.000,0 B 44.233,8
613 04–7	910	ZUWEISUNGEN (KOPFBETRÄGE) AN DIE GEMEINDEN UND LANDKREISE ZUM VERWALTUNGSAUFWAND FÜR DIE AUFGABEN DES ÜBERTRAGENEN WIRKUNGSKREISES	A 453.000,0 B +10.000,0	463.000,0	A 433.000,0 B 423.547,3
613 21–6	910	ZUWEISUNG DES KOSTENAUFKOMMENS DER LANDRATSÄMTER (STAATSBEHÖRDE) AN DIE LANDKREISE *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 03 09/111 01.*	A 190.000,0 B +6.000,0	196.000,0	A 185.000,0 B 184.770,1
613 22–5	910	ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AUS GELDBUSSEN UND VERWARNUNGSGELDERN AN DIE LANDKREISE UND GEMEINDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR– ODER MINDEREINNAHME BEI 03 09/112 03 UND 112 05 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 03 18/112 03.*	A 8.000,0 B +1.000,0	9.000,0	A 7.900,0 B 9.179,9
653 01–1	145	PAUSCHALZUWEISUNGEN ZU DEN BEFÖRDERUNGSKOSTEN DER VOLKS– UND SONDERSCHÜLER GEMÄSS ART. 10 A FAG UND DER SCHÜLER WEITERFÜHRENDER UND BERUFSBILDENDER SCHULEN GEMÄSS ART. 4 DES GESETZES ÜBER DIE KOSTENFREIHEIT DES SCHULWEGS *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN FÜR EINEN HÄRTEAUSGLEICH BIS ZU 30 MIO DM VORWEG ENTNOMMEN WERDEN.*	A 340.000,0 B +19.000,0	359.000,0	A 391.700,0 B 369.457,1

Erläuterungen

Zu Kapitel 13 10
Vorbemerkung zu den Steuerverbünden
Die Veranschlagung der Leistungen aus dem Allgemeinen Steuerverbund und dem Kraftfahrzeugsteuerverbund im Stammhaushalt 1984 beruhten auf Schätzungen. Die neuen Ansätze entsprechen den Istergebnissen im Verbundzeitraum.

	Mio DM
a) Allgemeiner Steuerverbund	
Einnahmen des Staates im Verbundzeitraum 1. Oktober 1982 bis 30. September 1983	20 504,7
Anteilmasse (11,54 v.H.)	2 366,2
hiervon werden veranschlagt	
für Schlüsselzuweisungen an Gemeinden für Gemeindezusammenschlüsse bei Titel 613 03	15,0
für Zuwendungen gem. Art. 10 FAG bei Titel 883 11	185,7
für Schlüsselzuweisungen an Gemeinden (64 v.H.) bei Titel 613 01	1 385,9
für Schlüsselzuweisungen an Landkreise (36 v.H.) bei Titel 613 02	779,6
b) Kraftfahrzeugsteuerverbund	
Einnahmen im Verbundzeitraum 1. Oktober 1982 bis 30. September 1983	1 280,8
Staatsstraßenanteil 35 v.H. rd.	448,3
Finanzmasse für Gemeinden und Landkreise	832,5

Die Verteilung im einzelnen richtet sich nach Art. 13 a bis e FAG.

Zu 13 10/253 01
Aufgrund des FAG-ÄndG 1984 fällt die bisher von den Bezirken erhobene Sozialhilfeumlage ab 1984 weg.

Zu 13 10/613 01 und 613 02
Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbünden.

Zu 13 10/613 04
Mehr infolge Erhöhung der Kopfbeträge zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu 13 10/613 21
Mehr infolge höherer Veranschlagung bei Kap. 03 09 Tit. 111 01.

Zu 13 10/613 22
Mehr infolge höherer Veranschlagung bei Kap. 03 09 Tit. 112 05.
Der neue Koppelungsvermerk mit Kap. 03 18 Tit. 112 03 hat den Zweck, der Stadt Ingolstadt gezielt die Verwarnungsgelder zufließen zu lassen, die von den städtischen Bediensteten im Rahmen eines Modellversuchs bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs festgesetzt werden.

Zu 13 10/653 01
Mit der Erhöhung werden die kostenmäßigen Auswirkungen der mit Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs i.d.F. von Art. 10 § 15 des Haushaltsgesetzes 1983/1984 eingeführten Sozialklauseln (insbesondere Familienbelastungsgrenze) berücksichtigt.
Zur Milderung von Härten bei der Einführung des neuen Verteilungsschlüssels soll für eine Übergangszeit ein Betrag von bis zu 30 Mio DM bereitgestellt werden. Mit dem neuen Haushaltsvermerk wird der Höchstbetrag der für den Härteausgleich vorweg zu entnehmenden Mittel festgelegt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
653 08–4	234	ZUWEISUNGEN AN DIE BEZIRKE GEMÄSS ART. 15 FAG	A 105.000,0 B +5.000,0	110.000,0	A 95.000,0 B 95.000,0
653 12–8	234	ZUWEISUNGEN AN DIE BEZIRKE ZUM AUSGLEICH DER SOZIALHILFEBELASTUNG	A 100.000,0 B –100.000,0	---	A 100.000,0 B 100.000,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
883 03–1	725	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN AUS DER ÜBERLASSUNG DES AUFKOMMENS AN DER KRAFTFAHRZEUGSTEUER GEMÄSS ART. 13 *ZU 653 21, 883 02, 883 03 UND 883 04:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKFLÜSSE UND ZINSEN DÜRFEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.* *AUS DIESEN ANSÄTZEN DARF ZU LASTEN DER MITTEL NACH ART. 13 C FAG DER KAPITALDIENST FÜR ANDERWEITIG AUFGENOMMENE DARLEHEN MIT EINER LAUFZEIT VON HÖCHSTENS 10 JAHREN GELEISTET WERDEN, WENN DIE DARLEHEN ZUR FINANZIERUNG DES BAUES VON EINRICHTUNGEN AUFGENOMMEN WERDEN, DIE NACH ART. 13 ABS. 1 SATZ 3 FAG FÖRDERUNGSFÄHIG SIND UND DIE DARLEHENSAUFNAHME ZUR TERMINGERECHTEN FERTIGSTELLUNG DER EINRICHTUNGEN ERFORDERLICH IST; AB 1. JANUAR 1984 FÜR DARLEHEN BIS ZUR HÖHE VON 10.000,0 TSD. DM.* *DIE DARLEHEN DÜRFEN AUS NOCH NICHT IN ANSPRUCH GENOMMENEN HAUSHALTSMITTELN VORÜBERGEHEND VORFINANZIERT WERDEN.*	A 806.900,0 B +25.611,0	832.511,0	A 792.800,0 B 557.246,2
		ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV (883 11 – 883 41)			
883 11–1	121	FÜR DEN BAU VON GRUND– UND HAUPTSCHULEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *IM HAUSHALTSJAHR 1984 TSD. DM 475.800,0* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE MITTEL BEI 05 04/881 01 UND 07 04/883 71 VERSTÄRKT WERDEN. DIE MITTEL DES ANSATZES KÖNNEN AUS 05 05/883 80 VERSTÄRKT WERDEN.* *ZU 883 11 – 883 41 UND 887 11 – 887 41:* *GEGENSEITIG UND MIT 883 61 DECKUNGSFÄHIG. DIE DECKUNGS–FÄHIGKEIT UMFASST AUCH DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.* *ZU 883 11 – 883 22 UND 887 11 – 887 22:* *DIE FÖRDERUNG UMFASST AUCH DEN BAU DER NOTWENDIGEN KOMMUNALEN SCHULSPORTANLAGEN SOWIE VON KOMMUNALEN BREITENSPORTANLAGEN, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT SCHULSPORT–ANLAGEN ERRICHTET WERDEN.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 300.000,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 475.800,0 B +28.000,0	503.800,0	A 410.500,0 B 88.136,7
		GESAMTAUSGABEN	A 6.731.200,0 B +16.153,0	6.747.353,0	A 6.632.900,0 B 6.468.091,8

Erläuterungen

Zu 13 10/653 08
Mit der Erhöhung wird der steigenden Sozialhilfebelastung der Bezirke Rechnung getragen.
Die Änderung der Zweckbestimmung erfolgt zur Anpassung an die durch das FAG-ÄndG 1984 geschaffene Rechtslage.

Zu 13 10/653 12
Die bisher aus dem Aufkommen der Sozialhilfeumlage geleisteten Zuweisungen an die Bezirke fallen ab 1984 weg; vgl. Erläuterung zu 13 10/253 01.

Zu 13 10/883 03
Vgl. Vorbemerkung zu den Steuerverbünden.

Zu 13 10/883 11
Mehr wegen erhöhten Bedarfs, insbesondere für den Bau von Berufsschulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A B		A B 8.183,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 100.000,0 B –100.000,0		A 100.000,0 B 100.000,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 885.000,0 B	885.000,0	A 900.000,0 B 1.002.690,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 985.000,0 B –100.000,0	885.000,0	A 1.000.000,0 B 1.110.873,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4.175.500,0 B –37.458,0	4.138.042,0	A 4.141.600,0 B 4.165.683,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.555.700,0 B +53.611,0	2.609.311,0	A 2.491.300,0 B 2.302.016,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A B		A B 391,4
		GESAMTAUSGABEN	A 6.731.200,0 B +16.153,0	6.747.353,0	A 6.632.900,0 B 6.468.091,8
		ZUSCHUSS	A 5.746.200,0 B 116.153,0	5.862.353,0	A 5.632.900,0 B 5.357.218,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
281 11–8	931	VERSORGUNGSZUSCHLÄGE FÜR BEURLAUBTE ODER ABGEORDNETE BEAMTE	A B ---	---	A B
281 12–7	931	SONSTIGE VERSORGUNGSZUSCHLÄGE	A B ---	---	A B
		GESAMTEINNAHMEN	A 256.157,6 B	256.157,6	A 245.420,4 B 250.522,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
411 01–3	011	ALTERSENTSCHÄDIGUNG FÜR MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS UND IHRE HINTERBLIEBENEN EINSCHLIESSLICH STERBEGELD NACH DEM BAYERISCHEN ABGEORDNETENGESETZ SOWIE URALTLASTEN U. Ä. *ZU 411 01 UND 431 01 – 432 03:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	A 5.400,0 B +250,0	5.650,0	A 5.200,0 B
		TITELGRUPPEN			
		71 ERSTATTUNG VON VERSORGUNGSBEZÜGEN SOWIE ZUSCHÜSSE ZU DEN VERSORGUNGSBEZÜGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *TG IST MIT 646 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
643 71–8	931	ERSTATTUNG AN GEMEINDEN UND GV	A 30.800,0 B +2.200,0	33.000,0	A 30.000,0 B 26.121,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 45.485,0 B +2.200,0	47.685,0	A 44.370,0 B 40.564,5
		GESAMTAUSGABEN	A 2.573.465,0 B +2.450,0	2.575.915,0	A 2.417.000,0 B 2.316.128,9

Zu 13 20/281 11
Mit FMBek vom 13.5.1983 (FMBl S. 185) wurde von der in Tz 6.1.10 Satz 6 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVGVwV) vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, für den Bereich des Freistaats Bayern ein eigenes Verfahren zur Erhebung von Versorgungszuschlägen zu bestimmen. Danach ist die Beurlaubung oder Abordnung eines Staatsbeamten zu einem anderen Dienstherrn (§ 121 BRRG) oder zu einem sonstigen Dienstberechtigten grundsätzlich von der Zahlung eines Versorgungszuschlags abhängig zu machen. Abrechnungszeitraum ist das Kalenderjahr. Auf den jährlich abzurechnenden Versorgungszuschlag sind vierteljährlich Abschläge zu erheben.
Zum Nachweis sowie zur Überwachung und Prüfung der rechtzeitigen und vollständigen Erhebung der Versorgungszuschläge einschließlich der auf sie zu leistenden Abschläge ist es erforderlich, die Zahlungen auf einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen.
Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen steht noch nicht fest.

Zu 13 20/281 12
Die von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie durch Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden (z.B. Staatliche Krankenanstalten, die unter § 20 Bundespflegesatzverordnung vom 25. April 1973, BGBl I S. 333, und Art. 12 Bayerisches Krankenhausgesetz vom 21. Januar 1974, GVBl S. 256, fallen), anstelle von Pensionsrückstellungen zu leistenden pauschalen Versorgungszuschläge für die bei ihnen beschäftigten Beamten sind zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BeamtVGVwV zu erhebenden Versorgungszuschläge ebenfalls auf einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen.
Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen steht noch nicht fest.

Zu 13 20/411 01
Mehr infolge der Änderung des Bayer. Abgeordnetengesetzes ab 1. Januar 1984.

Zu 13 20/643 71
Mehr aufgrund der Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 100,0 B	100,0	A 100,0 B 87,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 255.150,0 B	255.150,0	A 244.450,0 B 249.624,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 907,6 B	907,6	A 870,4 B 810,3
		GESAMTEINNAHMEN	A 256.157,6 B	256.157,6	A 245.420,4 B 250.522,4
		PERSONALAUSGABEN	A 2.524.580,0 B +250,0	2.524.830,0	A 2.369.430,0 B 2.271.913,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 48.885,0 B +2.200,0	51.085,0	A 47.570,0 B 44.215,9
		GESAMTAUSGABEN	A 2.573.465,0 B +2.450,0	2.575.915,0	A 2.417.000,0 B 2.316.128,9
		ZUSCHUSS	A 2.317.307,4 B 2.450,0	2.319.757,4	A 2.171.579,6 B 2.065.606,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 13			
		STEUERN UND STEUERÄHNLICHE ABGABEN	A 25.133.000,0 B +551.900,0	25.684.900,0	A 24.039.700,0 B 22.803.136,6
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 798.445,5 B –18.000,0	780.445,5	A 902.815,5 B 1.022.930,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 1.204.081,0 B –204.700,0	999.381,0	A 1.159.671,0 B 1.087.440,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 4.741.277,8 B –222.800,0	4.518.477,8	A 4.918.826,4 B 5.423.596,9
		GESAMTEINNAHMEN	A 31.876.804,3 B +106.400,0	31.983.204,3	A 31.021.012,9 B 30.337.103,6
		PERSONALAUSGABEN	A 2.621.032,5 B –33.650,0	2.587.382,5	A 2.498.834,7 B 2.623.113,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 28.533,8 B +294,5	28.828,3	A 26.986,0 B 21.995,8
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	A 3.192.381,0 B –22.000,0	3.170.381,0	A 2.851.214,0 B 2.308.952,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 4.610.083,0 B –32.343,0	4.577.740,0	A 4.571.090,0 B 4.606.045,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 10.100,0			
		BAUMASSNAHMEN	A 84.906,7– B +11.796,1	73.110,6–	A 85.069,3– B 12.607,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 14.780,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 50,0 B	50,0	A 1.581,5 B 269,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 2.989.926,0 B +22.861,0	3.012.787,0	A 2.965.826,0 B 2.921.519,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.030.200,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 474.629,8– B +25.200,0	449.429,8–	A 527.244,0– B 14.028,2
		GESAMTAUSGABEN	A 12.882.469,8 B –27.841,4	12.854.628,4	A 12.303.218,9 B 12.508.530,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 1.055.080,0			
		ÜBERSCHUSS	A 18.994.334,5 B 134.241,4	19.128.575,9	A 18.717.794,0 B 17.828.573,4

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 13

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
13 05				
861 03	DARLEHEN AN DIE STAATSBÄDER	10.000,0	+10.000,0	20.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	1.045.080,0	+10.000,0	1.055.080,0

Freistaat Bayern

Nachtragshaushaltsplan 1984

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums

für Landesentwicklung und Umweltfragen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
548 01–5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS–AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	A 300,0 B +150,0	450,0	A --- B
549 01–4	960	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE ANSÄTZE FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	A --- B –380,0	380,0–	A --- B
		GESAMTAUSGABEN	A 371,3 B –230,0	141,3	A 557,8 B 803,2
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	A 143,7– B	143,7–	A 292,8 B 19,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 509,0 B –230,0	279,0	A 209,0 B 780,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6,0 B	6,0	A 6,0 B 3,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A B		A 50,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 371,3 B –230,0	141,3	A 557,8 B 803,2
		ZUSCHUSS	A 371,3	141,3	A 557,8 B 803,2
		ÜBERSCHUSS	B 230,0		

Erläuterungen

Zu 14 02/548 01
Mehr zur Bestreitung unabweisbarer Mehrausgaben, die im Stammhaushalt 1984 nicht veranschlagt waren und auch nicht durch Einsparungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen aufgefangen werden können. Betragsänderungen von mehr als 150,0 Tsd DM sind beim jeweiligen Titel ausgebracht. Die Mehrausgaben werden bei 14 02/549 01 eingespart.

Zu 14 02/549 01
Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Deckung der im Epl. 14 veranschlagten Kostenerhöhungen erforderlich. Sie ist im Haushaltsvollzug durch eine entsprechende Mittelbewirtschaftung bei geeigneten Ansätzen für sächliche Verwaltungsausgaben des Epl. 14 zu erwirtschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		TITELGRUPPEN			
		72 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 428 72, 531 72, 534 72 UND 681 72.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01, 331 01.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAPITELS 05 35, 08 03/547 15, 08 03 TG 84, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 09 08/547 02, 13 04/916 01, ANLAGE B DES EPL. 13 (SONDERVERMÖGEN) 2. GRUNDSTOCK A. ALLGEMEINE LANDESVERWALTUNG TITEL 820 01 UND B. FORSTGRUNDSTOCK TITEL 820 01, 14 11/547 01 VERSTÄRKT WERDEN.*			
893 72–8	185	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *DAVON JEWEILS 2.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 3.200,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 3.745,0 B +400,0	4.145,0	A 3.745,0 B 2.131,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 10.500,0 B +400,0	10.900,0	A 9.500,0 B 6.066,4
		74 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ			
526 74–1	330	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VOLLZUG DES ATOMGESETZES *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DIESEM ANSATZ KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTÄRKT WERDEN.*	A 500,0 B +100,0	600,0	A 550,0 B 139,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 750,0 B +100,0	850,0	A 2.450,0 B 261,1
		75 LUFTREINHALTUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 75.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 03.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE GEWÄHRUNG VON ZUWENDUNGEN DARF AUF DRITTE ÜBERTRAGEN WERDEN.*			
547 75–5	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER REINHALTUNG DER LUFT	A 300,0 B +400,0	700,0	A 700,0 B 443,3
883 75–7	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 2.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.*	A 4.500,0 B +3.200,0	7.700,0	A 6.700,0 B 3.140,3

Erläuterungen

Zu 14 03/72
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
3 200,0 Tsd DM (BISHER 3 000,0 Tsd DM).

Mehr zur Durchführung allgemeiner Naturschutzaufgaben, insbesondere Naturparkförderung.

Zu 14 03/526 74
Mehr für die Untersuchung von Möglichkeiten zur Verringerung der Strahlenbelastung bei Anwendung radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlen in der Medizin.

Zu 14 03/75
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
6 950,0 Tsd DM (BISHER 5 650,0 Tsd DM).

Mehr für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Baumsterben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
893 75–5	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE *DAVON JEWEILS 1.500,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 6.950,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 1.900,0 B +11.100,0	13.000,0	A 1.900,0 B 4.404,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 11.300,0 B +14.700,0	26.000,0	A 13.900,0 B 10.147,4
		79 ABFALLWIRTSCHAFT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN 531 79.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 02.* *DIE ANSÄTZE KÖNNEN AUS 03 77/893 79 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND VON 05 35 VERSTÄRKT WERDEN.*			
547 79–1	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	A 200,0 B +400,0	600,0	A 600,0 B 26,6
883 79–3	330	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *DAVON JEWEILS 19.000,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.* VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM 36.250,0 *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	A 30.000,0 B +2.100,0	32.100,0	A 32.100,0 B 26.621,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 70.000,0 B +2.500,0	72.500,0	A 72.500,0 B 61.277,4
		GESAMTAUSGABEN	A 138.556,0 B +17.700,0	156.256,0	A 144.706,0 B 125.798,7

Erläuterungen

Zu 14 03/79
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1984:
36 250,0 Tsd DM (BISHER 35 000,0 Tsd DM).

Mehr zur Fortführung begonnener Maßnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 4.706,5		A 4.715,5
			B	4.706,5	B 2.277,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 1.402,5		A 467,5
			B	1.402,5	B 1.296,5
		GESAMTEINNAHMEN	A 6.109,0		A 5.183,0
			B	6.109,0	B 3.574,4
		PERSONALAUSGABEN	A 5,0		A 5,0
			B	5,0	B 17,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.645,0		A 7.695,0
			B +900,0	7.545,0	B 4.433,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 6.885,0		A 5.885,0
			B	6.885,0	B 3.848,1
		BAUMASSNAHMEN	A 400,0		A 400,0
			B	400,0	B
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 370,0		A 520,0
			B	370,0	B 486,9
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	A 124.071,0		A 130.021,0
			B +16.800,0	140.871,0	B 116.966,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 180,0		A 180,0
			B	180,0	B 46,4
		GESAMTAUSGABEN	A 138.556,0		A 144.706,0
			B +17.700,0	156.256,0	B 125.798,7
		ZUSCHUSS	A 132.447,0	150.147,0	A 139.523,0
			B 17.700,0		B 122.224,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01–7	330	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	A 370,0 B +500,0	870,0	A 370,0 B 487,8
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.591,3 B +500,0	2.091,3	A 1.446,9 B 1.507,1
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01–1	330	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON SPEZIELLEN FACHAUFGABEN DES LANDESAMTES FÜR UMWELTSCHUTZ	A 260,0 B +150,0	410,0	A 260,0 B 207,6
547 05–7	330	AUSGABEN ZUM AUFBAU EINES EMISSIONSKATASTERS	A 200,0 B +455,0	655,0	A 200,0 B 90,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 04–6	330	AUSSTATTUNG DER STATIONÄREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESÜBERWACHUNG MIT GERÄTEN, AUSSTATTUNGS– UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DAVON JEWEILS 300,0 TSD. DM KREDITFINANZIERT.*	A 700,0 B +400,0	1.100,0	A 700,0 B 293,4
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV–ANLAGE) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG, AUSGENOMMEN TITEL DER HG 4 UND 9 SOWIE 532 99.*			
518 99–9	330	MIETE FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	A 2.130,0 B +95,0	2.225,0	A 2.050,0 B 857,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	A 2.892,0 B +95,0	2.987,0	A 2.873,0 B 1.202,1
		GESAMTAUSGABEN	A 22.420,0 B +1.100,0	23.520,0	A 21.804,2 B 19.716,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 413,3 B +500,0	913,3	A 413,3 B 578,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	A 200,0 B	200,0	A 90,0 B 929,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	A 978,0 B	978,0	A 943,6 B
		GESAMTEINNAHMEN	A 1.591,3 B +500,0	2.091,3	A 1.446,9 B 1.507,1
		PERSONALAUSGABEN	A 13.642,7 B	13.642,7	A 13.094,7 B 12.808,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 6.595,3 B +700,0	7.295,3	A 6.622,3 B 4.862,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 2.160,0 B +400,0	2.560,0	A 2.068,2 B 1.990,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	A 22,0 B	22,0	A 19,0 B 54,9
		GESAMTAUSGABEN	A 22.420,0 B +1.100,0	23.520,0	A 21.804,2 B 19.716,6
		ZUSCHUSS	A 20.828,7 B 600,0	21.428,7	A 20.357,3 B 18.209,5

Erläuterungen

Zu 14 09/111 01
Mehr infolge Erhebung von Kosten im Vollzug der AtKostV für Aufsichtsmaßnahmen nach dem AtG.

Zu 14 09/547 01

45,0 Tsd DM	mehr für die Überprüfung der Begleitscheine für Sonderabfälle nach der Abfallnachweisverordnung
105,0 Tsd DM	mehr zur Intensivierung der Untersuchung von Walderkrankungen im Zusammenhang mit Luftverunreinigungen
150,0 Tsd DM	mehr

Zu 14 09/547 05
Mehr zur beschleunigten Erstellung von Emissionskatastern.

Zu 14 09/812 04
Mehr zur Intensivierung lufthygienischer Messungen im Zusammenhang mit Untersuchungen zu den Walderkrankungen in den Meßstationen Altenschneeberg und Dreisessel.

	Tsd DM
Beschaffung von	
2 Stickoxid-Meßgeräten	160,0
2 Ozon-Meßgeräten	80,0
2 Stickoxid-Anreicherungsgeräten	160,0
Zusammen	400,0

Zu 14 09/518 99
Mehr für die zusätzliche Anmietung von Datenverarbeitungsgeräten (1 Plattensteuerung mit BLMUX-Anschluß, 2 Festplatten, 1 Datensichtgerät) für die Erstellung von Emissionskatastern in lufthygienischen Belastungsgebieten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
513 01–7	185	POST– UND FERNMELDEGEBÜHREN	A 40,5 B +9,5	50,0	A 40,5 B 35,7
517 01–3	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 8,5 B +71,5	80,0	A 20,0 B 3,1
517 05–9	185	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	A 12,0 B +48,0	60,0	A 20,0 B 12,9
518 01–2	185	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	A 225,0 B +195,0	420,0	A 128,0 B 0,3
532 11–2	185	UMZUGS– UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRABAR.*	A --- B +1,0	1,0	A 15,0 B
		GESAMTAUSGABEN	A 2.164,7 B +325,0	2.489,7	A 1.849,8 B 1.563,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	A 46,0 B	46,0	A 8,0 B 14,2
		GESAMTEINNAHMEN	A 46,0 B	46,0	A 8,0 B 14,2
		PERSONALAUSGABEN	A 997,5 B	997,5	A 940,1 B 865,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	A 817,2 B +325,0	1.142,2	A 759,7 B 536,1
		BAUMASSNAHMEN	A B		A B 90,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	A 350,0 B	350,0	A 150,0 B 71,5
		GESAMTAUSGABEN	A 2.164,7 B +325,0	2.489,7	A 1.849,8 B 1.563,3
		ZUSCHUSS	A 2.118,7 B 325,0	2.443,7	A 1.841,8 B 1.549,1

Erläuterungen

Zu 14 11/513 01, 517 01, 517 05, 518 01, 532 11

Für die Unterbringung der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen wird die ehemalige Sonderschule Laufen, Seethalerstr. 6, vom Landkreis Berchtesgadener Land ab Herbst 1983 übernommen. Hierfür sind für die Anmietung sowie die Bewirtschaftung des Gebäudes folgende Mehrausgaben erforderlich:

	Tsd DM
Bei 513 01	9,5
bei 517 01	71,5
bei 517 05	48,0
bei 518 01	195,0
bei 532 11	1,0
Zusammen	325,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG		A bisheriger Betrag 1984 B Wegfall (–) Hinzu (+) TSD. DM	neuer Betrag 1984 TSD. DM	A Soll 1983 B Ist 1982 TSD. DM
1	2	3		4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 14				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.		A 6.132,3 B +500,0	6.632,3	A 6.100,3 B 3.842,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 220,0 B	220,0	A 105,0 B 3.409,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN		A 2.380,5 B	2.380,5	A 1.411,1 B 1.806,1
		GESAMTEINNAHMEN		A 8.732,8 B +500,0	9.232,8	A 7.616,4 B 9.057,8
		PERSONALAUSGABEN		A 67.004,5 B	67.004,5	A 64.614,4 B 64.841,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN		A 21.993,1 B +1.695,0	23.688,1	A 22.124,0 B 18.502,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN		A 6.891,0 B	6.891,0	A 5.891,0 B 3.851,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	100,0			
		BAUMASSNAHMEN		A 12.700,0 B	12.700,0	A 16.440,0 B 8.429,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	3.000,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN		A 5.037,2 B +400,0	5.437,2	A 3.470,7 B 4.353,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	2.000,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN		A 124.071,0 B +16.800,0	140.871,0	A 130.021,0 B 116.966,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	66.320,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN		A 202,0 B	202,0	A 199,0 B 101,3
		GESAMTAUSGABEN		A 237.898,8 B +18.895,0	256.793,8	A 242.760,1 B 217.046,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1984 TSD. DM	71.420,0			
		ZUSCHUSS		A 229.166,0 B 18.395,0	247.561,0	A 235.143,7 B 207.988,4

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 14

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Betrag 1984 TSD. DM	Es treten hinzu (+) Es fallen weg (–) TSD. DM	Neuer Betrag 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5
14 03				
	TG 72 FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE			
893 72	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	3.000,0	+200,0	3.200,0
	TG 75 LUFTREINHALTUNG			
893 75	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE	5.650,0	+1.300,0	6.950,0
	TG 79 ABFALLWIRTSCHAFT			
883 79	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	35.000,0	+1.250,0	36.250,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:	68.670,0	+2.750,0	71.420,0